

Do it yourself!

VW-CAMPEN



Das erste und umfangreichste Bauplan- und Selbstausbauprogramm
für Campingfahrzeuge und Wohnmobile

Herausgegeben von der **SYRO**
VERLAGSBUCHHANDLUNG

in technischer Zusammenarbeit mit **SYRO** camping
abteilungen

Zum Selbstbau einer VW-Campingeinrichtung

Zwei ausgeführte Modelle mit
zahlreichen Varianten

4. vollständig überarbeitete und
neugestaltete Auflage
5. unveränderte Auflage
6. unveränderte Auflage
7. vollständig überarbeitete und
neugestaltete Auflage

- | | | |
|------------|----------|------|
| 1. Auflage | April | 1972 |
| 2. Auflage | Oktober | 1972 |
| 3. Auflage | Februar | 1973 |
| 4. Auflage | Januar | 1974 |
| 5. Auflage | November | 1974 |
| 6. Auflage | März | 1976 |
| 7. Auflage | Oktober | 1979 |

G I A.O Gliederung des Bauplanes

In dem Bauplan G I zum Selbstbau einer VW-Campingeinrichtung sind zwei Einrichtungsmodelle mit zahlreichen Varianten beschrieben.

Im Abschnitt A Allgemeiner Teil werden Informationen zum Fahrzeug, zum Arbeitsablauf und zum benötigten Werkzeug und Material gegeben.

Im Abschnitt B Grundausbau für alle Modelle wird die notwendige Einrichtungsgrundausrüstung beschrieben, die zum Einbau der verschiedenen Modelle notwendig ist.

Abschnitt C Ausbau Modell I erklärt den Bau und Einbau des Einrichtungsmodells I. Die Angaben sind modellspezifisch und können nur zu diesem Modell verwendet werden.

Im Abschnitt D Ausbau Modell II finden Sie die Beschreibung des Einrichtungsmodells II. Auch diese Angaben sind modellspezifisch.

Abschnitt D Werbeanhang beinhaltet Informationen über unser weiteres Ausbauprogramm.

Achtung!

Achtung!

Die Baupläne sind mit großer Sorgfalt ausgearbeitet worden. Es können sich trotzdem Fehler eingeschlichen haben.

Bevor Sie also mit dem Zuschnitt, Kauf oder Bestellung von Material beginnen, vergleichen Sie bitte die Skizzen, Maße und eventuell bei uns bezogenen Bauteile mit Ihrem Fahrzeug und dessen Maßen.

Achtung!

Achtung!

Der Bauplan entbindet nicht von eigenem
Denken

G I A.O Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeiner Teil		Seite
A.0	Vorwort, Einleitung, Übersicht, Inhaltsverzeichnis	1
A.1	Das Fahrzeug	2
A.2	Zeitlicher Ablauf	3
A.3	Werkzeug und Material	4
A.4	Baugruppenbezeichnungsschlüssel	5,6
A.5	Gesamtkonzept	7
B. Grundausbau für alle Modelle		
B.1	Bodenplatte und Bodenbelag	9
B.2.1	Dachverkleidung	13
B.2.2.	Seitenverkleidung	17
B.3.	Gardinen	20
B.4	Dachstaukasten	23
C. Einrichtung Modell I/1		
C.0	Modellbeschreibung	27
C.1	Seitliche Sitzbänke	28
C.2	Polster	32
C.3	Schwenktischanlage	34
C.4	Kleiderschrank im Heck	35
C.5.1	Kleiderschrank passend zur Anrichte	41
C.6.1	Anrichte	44
Einrichtung Modell I/2		
C.5.2	Kleiderschrank passend zu Küchenteil	47
C.6.2.	Küchenteil	
D. Einrichtung Modell II/1		
D.0	Modellbeschreibung	57
D.1	Hintere Sitzbank	58
D.2.1	Polster	62
D.3	Klapptisch und Außentisch	64
D.4	Heckausbau	67
D.5	Heckhalbschränke	72
D.6.1	Vordere Sitzbank	74
Einrichtung Modell II/2		
D. 6.2.1	Fahrersitzkasten	82
D. 6.2.2	Kleiderschrank mit Sitz	85
D. 6.3	Beifahrersitzkasten	89
D.2.2	Polster	91
E. Werbeanhang		

G I A.O Vorwort und Einleitung

Diese Baupläne sind von der Firma S Y R O Campingeinrichtungen
Bahnhofstraße 31

6105 Ober-Ramstadt
Tel. 0 61 54/30 91 oder 30 92

im Zusammenhang mit kompletten Bausätzen zum Selbstbau einer Campingeinrichtung entwickelt worden.

Die Baupläne und der weitestgehend vorgearbeitete Bausatz ermöglichen selbst handwerklichen Laien, preiswerter zu einer guten und erprobten Campingeinrichtung zu kommen.

Die Kosten für den Bauplan werden bei einer späteren Bausatzbestellung anteilig auf den kompletten hier beschriebenen Bausatz angerechnet.

Die Baupläne sind mit großer Sorgfalt ausgearbeitet worden. Sollte sich dennoch ein Fehler eingeschlichen haben, so teilen Sie es uns bitte mit.

Die Baupläne, Bausätze, Einrichtungen und das Zubehörprogramm werden ständig weiterentwickelt. Um Ihren Ansprüchen an eine Campingeinrichtung gerecht zu werden, bitten wir um Ihre Vorschläge, Anregungen und Kritik.

Auf die wichtigen TÜV- und anderweitigen Bestimmungen weisen wir hiermit summarisch hin. Ihre Information und Beachtung liegen in der Verantwortung des Käufers. Eine Gewährleistung oder Haftung kann in keiner Weise geltend gemacht werden.

Eine weitergehende Verwendung der Baupläne und Unterlagen ist in keiner Weise gestattet. Im Preis enthalten ist die Lizenzgebühr für einen Ausbau.

Nachdruck, auch nur auszugsweise kann nur mit Genehmigung der Fa. SYRO erfolgen.

Mit dem Kauf eines Bauplanes oder Bausatzes erkennt der Käufer die oben genannten Bedingungen, sowie die allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Bei dem Ausbau Ihres Fahrzeuges nach unseren Plänen wünschen wir Ihnen viel Spaß und Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

SYRO Campingeinrichtungen
6105 Ober-Ramstadt

G I A.1 Das Fahrzeug

Das Volkswagenwerk bietet eine ganze Reihe Modelle seines Programms an, von denen folgende Typen für den Ausbau zum Wohnmobil geeignet sind:

1. VW-Kastenwagen	Länge	4505 mm
	Breite	1720 mm
	Höhe	1960 mm
	Nutzlast	980/1000 kg
	zul. Gesamtgewicht	2300 kg
2. VW-Hochraum-Kastenwagen	Länge	4505 mm
	Breite	1720 mm
	Höhe	2290 mm
	Nutzlast	930/950 kg
	zul. Gesamtgewicht	1300 kg
3. VW-Kombi ohne Sitzeinrichtung im Fahrgastraum mit Normal- oder Hochraumdach (Maße ca wie Pos 1. und 2.)		
4. VW-Bus (7-, 8-, oder 9-sitzig)	Länge	4545 mm
	Breite	1760 mm
	Höhe	1940 mm
	zul. Gesamtgewicht	2250/2280 kg

Die Fahrzeuge sind mit 50 PS Motor (1,6 Ltr. Maschine) oder mit 70 PS Motor (2,0 Ltr. Maschine) ausgerüstet. Beide Motorgrößen laufen mit Normalbenzin, was sich bei Reisen in Länder mit weniger hochwertigem Benzin als sehr nützlich erweist.

Die Motore sind Vierzylinder-Viertakter und luftgekühlt. Die erreichbare Höchstgeschwindigkeit liegt zwischen 110 km/h und 130 km/h, je nach Motor und Zuladung.

Die Innenabmessungen betragen bei Kastenwagen und Kombi

- mit Normaldach	Länge	2800 mm
	Breite	1540 mm
	Höhe	1400 mm
- mit Hochraumdach	Länge	2800 mm
	Breite	1540 mm
	Höhe	1765 mm

Das VW-Mehrausstattungsprogramm bietet eine Reihe wichtiger Zubehörteile, wie z.B. Standheizung, Radio oder auch spezielle Tropenausstattungen, die es ermöglichen den Bus schon vor dem Umbau zum Wohnmobil vorzurüsten.

G I A.3 Zeitlicher Ablauf

2. Installationen: Hier sollen nur kurz die wichtigsten Punkte aufgeführt werden:

Kontrollinstrumente: Für Instrumente wie Amperemeter müssen Leitungen nach vorne gelegt werden.

Gasanlage: Durchbrüche für Gasheizung und Gasflaschenentlüftung müssen vorgesehen werden.

Näheres entnehmen Sie bitte den Betriebsvorschriften für Flüssiggasanlagen.

Wasseranlage: Unter dem Wasserbecken muß ein Abwasserschlauch nach außen geführt werden.

Steckdosen: Die Durchbrüche für Steckdosen müssen in die Verkleidung eingearbeitet werden.

Die Karosseriedurchbrüche sind gut gegen Rost zu schützen und sollten gegen Spritzwasser abgedichtet sein.

3. Isolation und Verkleidung :

Sind obige Arbeiten abgeschlossen, so kann mit der Isolation des Bodens, der Seitenwände und des Dachs gegen Wärme, Kälte und Schall begonnen werden.

Anschließend werden Boden- und Dämmplatte montiert. Der Bodenbelag wird vor Montage der Seitenverkleidung verlegt.

Nun können die Möbelteile eingebaut werden, unter Berücksichtigung der Einbauten, die in ihnen vorgenommen werden sollen.

In Frage kommen da Kühlschrank, Wasserbecken, Gasflaschen, Wassertanks, Stauraum und diverse andere Dinge.

Vor der Dimensionierung von Einlegebrettern zur Bildung der Schlaffläche (Tischplatte Mod I, Rückenlehnen Mod II), die am Schluß erfolgt, sollten die Abstände der Sitzkonstruktionen nachgemessen werden, da durch geringe Abweichungen sich die Einlegeböden nicht mehr tadellos zwischen die Sitzgelegenheiten legen lassen.

Der Ablauf der anderen Arbeiten ist unkritisch und kann selbst in der zeitlichen Abfolge bestimmt werden.

G I A.2 Zeitlicher Ablauf

Aus technischen Gründen muß beim Ausbau eines Campingfahrzeuges ein bestimmter Zeitablauf eingehalten werden.

Dieser Zeitplan bezieht sich nicht auf den Ablauf innerhalb der einzelnen Baugruppen, sondern auf die Abfolge der Baugruppen.

Die Baugruppen decken sich weitgehend mit den Abschnitten des Bauplanes. Im Bauplan sind die einzelnen Arbeitsgänge beschrieben.

1. Karosserie: Der unbedingt erste Punkt ist die Überprüfung des Bodens und der Karosserie auf Beulen, Löcher und Rostschäden. Schmutz muß sorgfältig beseitigt, eventuelle Löcher abgedichtet und Rost gründlich mit Rostumwandler behandelt werden. Anschließend sollte man Rostschutzfarbe auf die behandelten Metallteile auftragen.
2. Installationen: Sind Gas-, Wasser- und Elektroinstallationen geplant, so ist zu prüfen, wo Leitungen verlegt werden müssen, wo Durchbrüche vorzusehen sind etc. Näheres dazu wird im Bauplan E II Erweiterungsausbau beschrieben.

G I A.3 Werkzeug und Material

1. Material

a. Großteile

Das wichtigste Material zum Ausbau ist trotz aller wissenschaftlichen Revolution das Holz. Es ist noch immer preiswert und leicht zu verarbeiten.

Für die Seiten- und Dachverkleidungen empfehlen wir bedruckte Hartfaserplatten oder Sperrholzplatten, 3mm stark zu verwenden. Die zugeschnittenen Holzplatten sollten mit Blechtreiberschrauben in der Größe 3,5 x 19 mm an der Karosserie festgeschraubt werden. Um die Schraubenköpfe zu verschönern können Rosetten untergelegt werden. Die Schraubpunkte am Blech sollten mit einem 2 mm starken Bohrer vorgebohrt werden.

Die Bodenausgleichsplatten müssen sehr haltbar sein und dürfen nicht durch unvermeidbare Feuchtigkeit leiden. Deshalb sollte man phenolharzverleimte Spanplatten, 8 mm stark, verwenden. Die Ausgleichsplatten werden mit Spezial-Hammerkopfschrauben befestigt, ohne den Fahrzeugboden zu verletzen.

Um die Ausbauten möglichst leicht zu halten, sollten man den geringen Aufpreis nicht scheuen, und statt Pressspanholz die leichtere Tischlerplatte oder Sperrholz zum Möbelbau verwenden. Bei einer Stärke von 16 mm ist sie halb so schwer, wie genannte Spanplatte. Diese Holzstärke langt bei normaler Belastung vollkommen aus, wenn die näher bezeichneten Stellen mit Holzleisten 20 x 40 mm verstärkt werden. Die Holzteile werden durch Spanplattenschrauben 4,0 x 35 mm (bei Bedarf kürzer) miteinander verschraubt. Fertiggestellte Möbelteile werden teilweise mit Schloßschrauben M 8 x 70 mm durch den Fahrzeugboden, teilweise mit Blechtreiberschrauben 4,8 x 30 mm an den seitlichen Fahrzeugholmen am Fahrzeug befestigt. Näheres entnehmen Sie bitte der jeweiligen Möbelbeschreibung.

Als Stoff für die Gardinen empfehlen wir einen festen Jalousiestoff, der weitestgehend lichtundurchlässig ist.

Für die Polsterbezüge sollte ein möglichst pflegeleichter Stoff in dichter Webart verwendet werden.

G I A.3 Werkzeug und Material

1. Material

b. Kleinteile

- 1 Schwenktischbeschlag (Mod I)
- 2 Tischbein einfach (Mod II)
- 3 Tischbeinaufnahmeleist mit Gegenstück
- 4 Klavierband
- 5 Rotary-Schnäpper
- 6 Griffstück
- 7 Umleimer für Holzkanten
- 8 Kederprovil für Abschluß der Möbel an Fahrzeugseiten
- 9 Spannfix zur Gardinenaufhängung
- 10 Haken und Ösen
- 11 Druckknöpfe dreiteilig
- 12 Außensteckdose 220 V, wasserdicht mit Klappe
- 13 Schubladenprofil
- 14 Schubladengleitstück
- 15 Bodenträger

2. Werkzeug

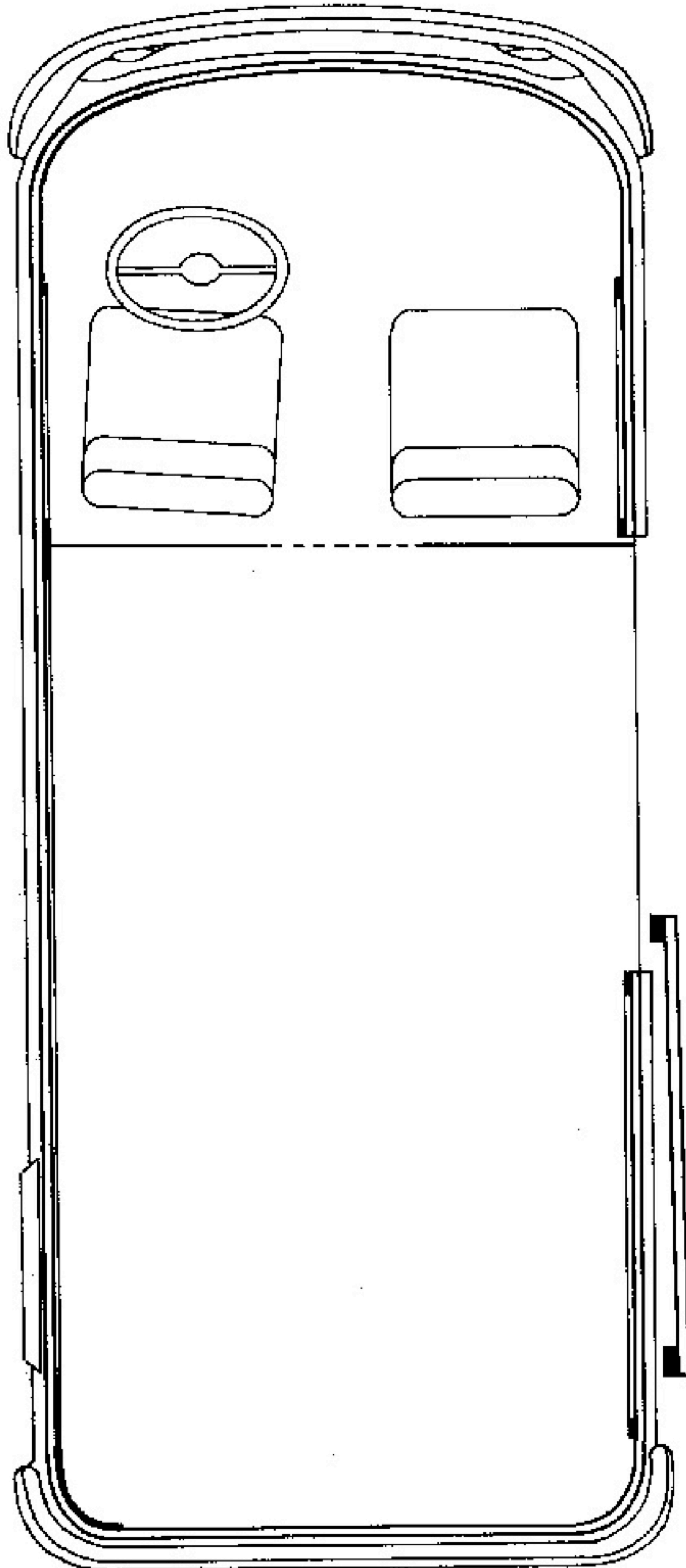
- Bohrmaschine zum Vorbohren der Metall- und Holzteile
- eventuell Schrauberaufsatz für Bohrmaschine
- Stichsäge zum Schablonieren der notwendigen Rundungen und Ausschnitte
- Schraubenzieher
- Schraubenschlüssel
- Kombizange
- Metallfeile
- Holzraspel
- Kneifzange

G I A.4 Baugruppenbezeichnungsschlüssel

AN	Anrichte
ATA	Außentisch
BOD	Bodenplatte mit Belag
BSK	Beifahrersitzkasten
DSK	Dachstaukasten
DV	Dachverkleidung
FSK	Fahrersitzkasten
GAR	Gardinen
HAB	Heckausbau
HHS	Heckhalbschränke
HS	Hintere Sitzbank
KS	Kleiderschrank
KSH	Kleiderschrank mit Heck
KÜ	Küchenteil
POB	Motorraumpolster breit
POL	Polster
POS	Motorraumpolster schmal
SS	Seitliche Sitzbänke
SV	Seitenverkleidung
TA II	Klapptisch
TA III	Schwenktisch
VS	Vordere Sitzbank

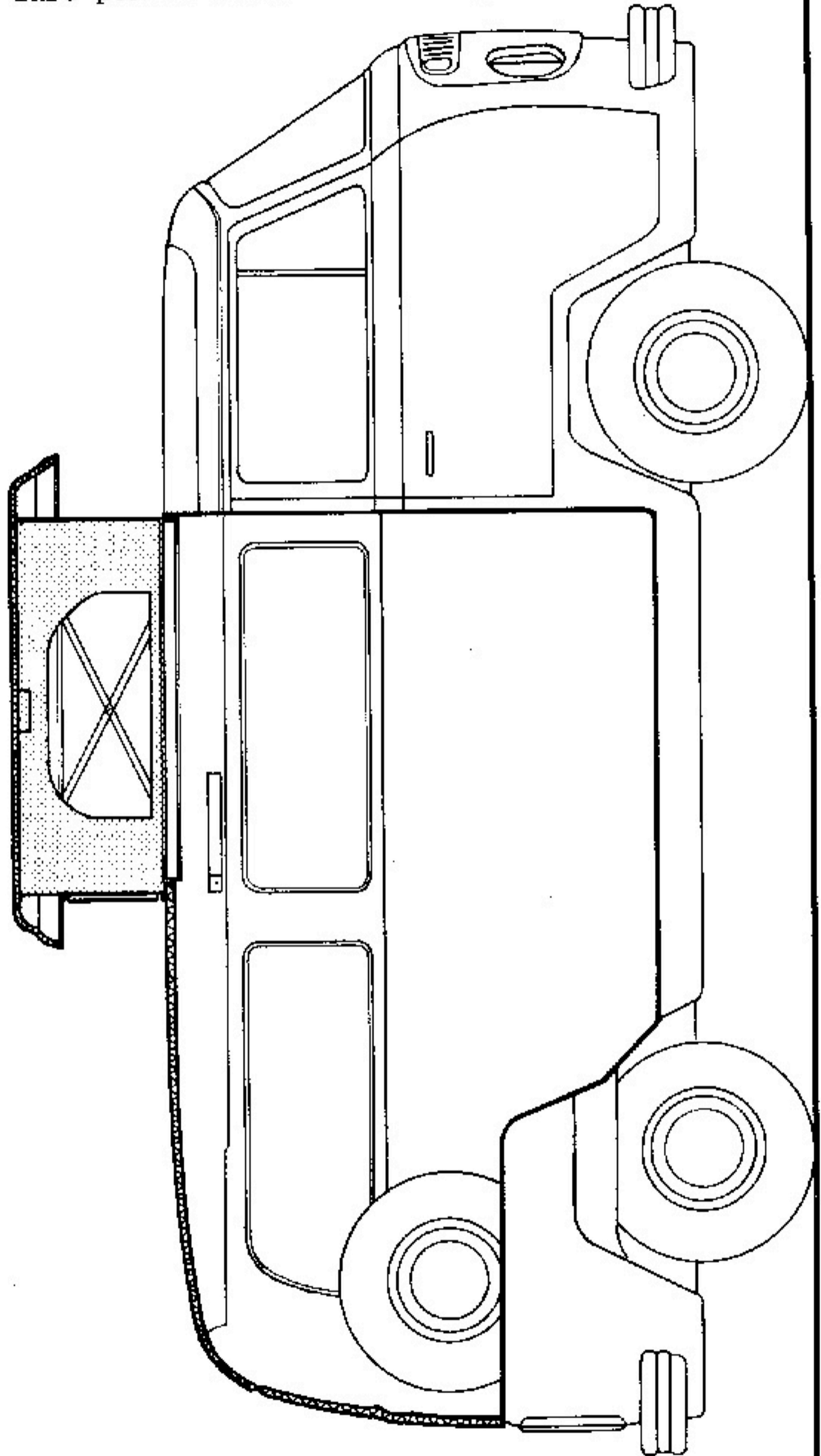
G I A.5 Gesamtkonzept

Hier können Sie Ihre persönlichen Einrichtungswünsche eintragen



G I A.5 Gesamtkonzept

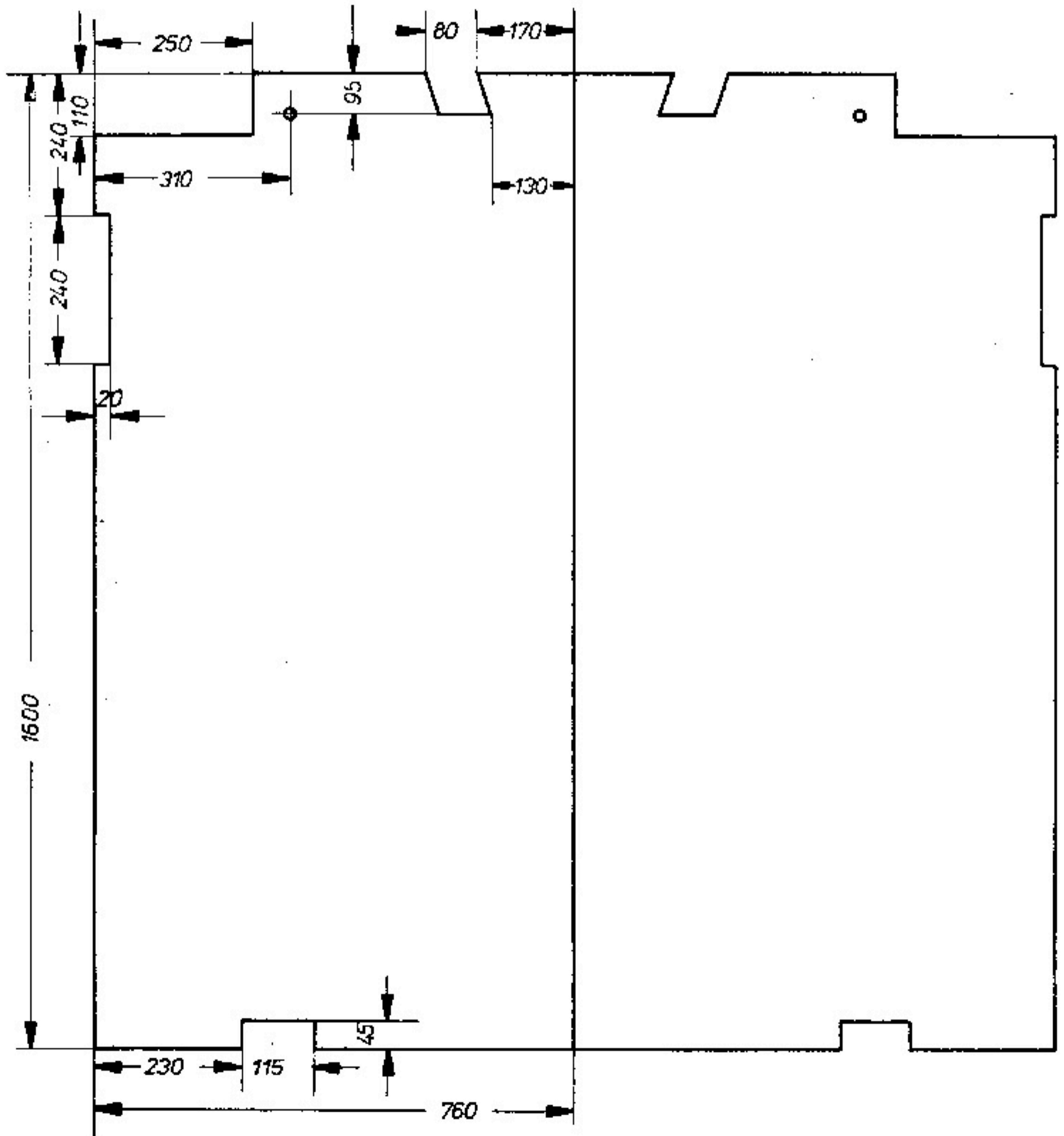
Hier können Sie Ihre persönlichen Einrichtungswünsche eintragen



G I B.1 Bodenplatte und Bodenbelag

a. Schnittplan

1. Bodenplatte

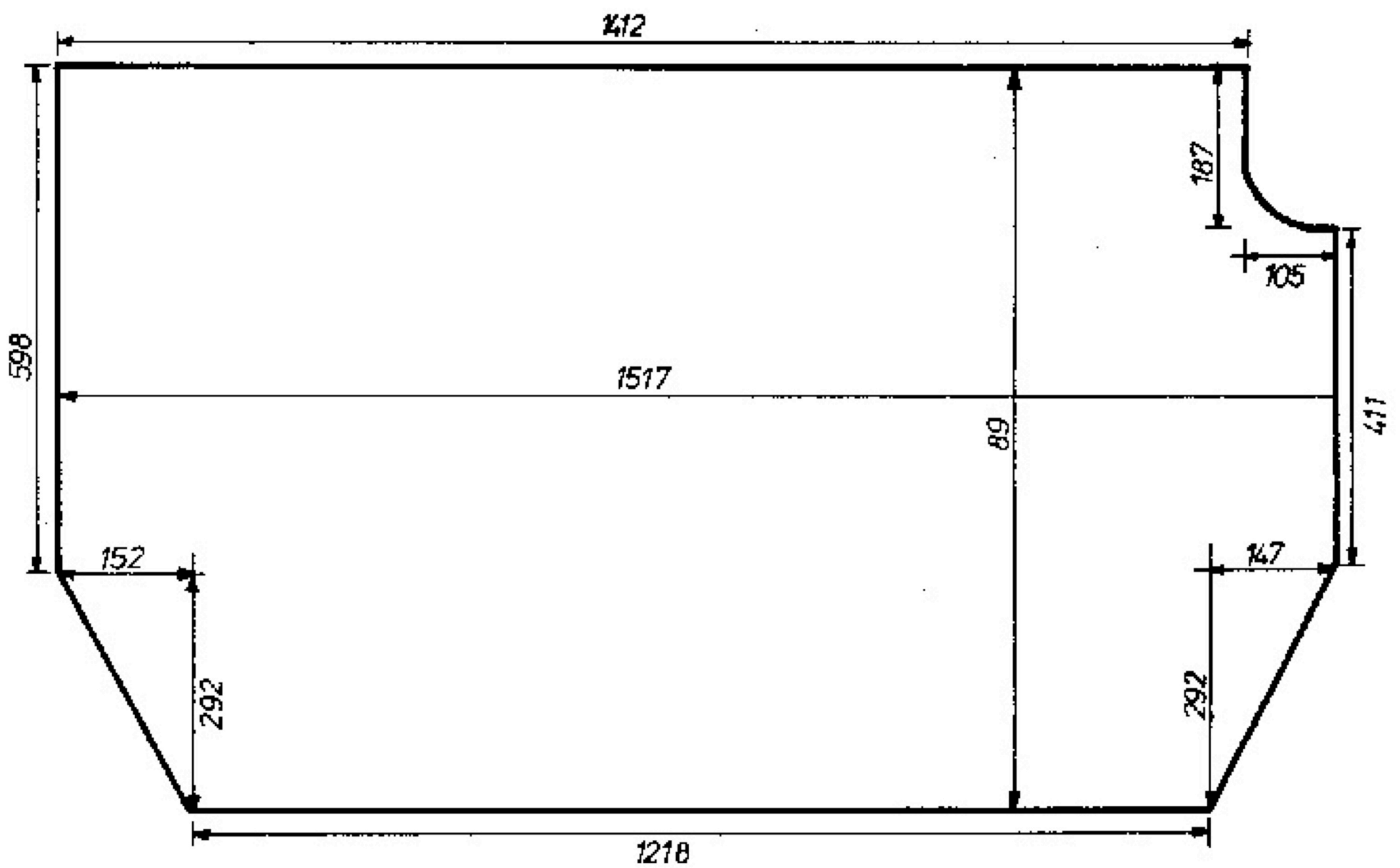


G I B.1 Bodenplatte und Belag

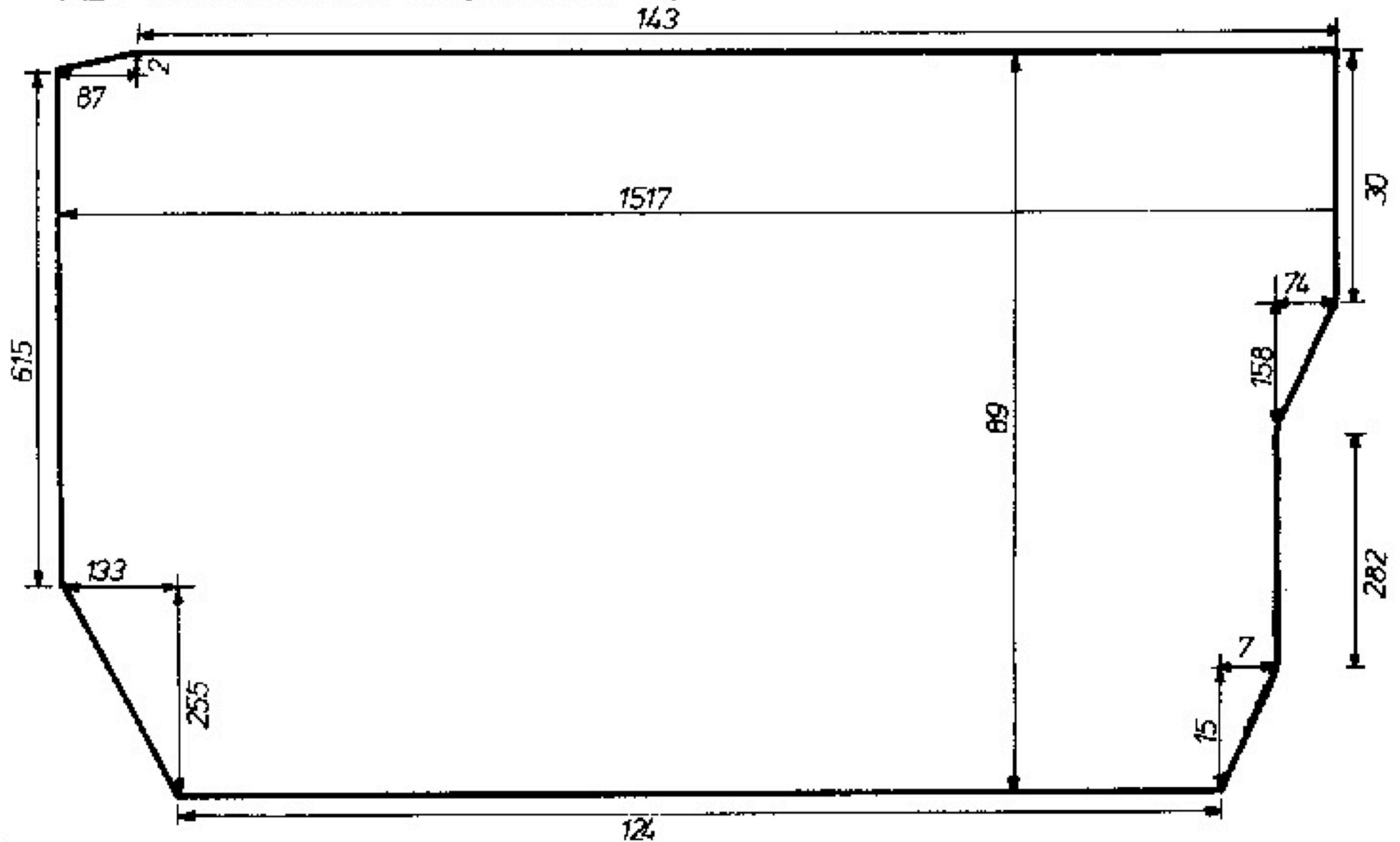
a. Schnittplan

2. Dämmplatte für den Motorraum

BIS MODELL JAHR 71 (AUGUST 71)



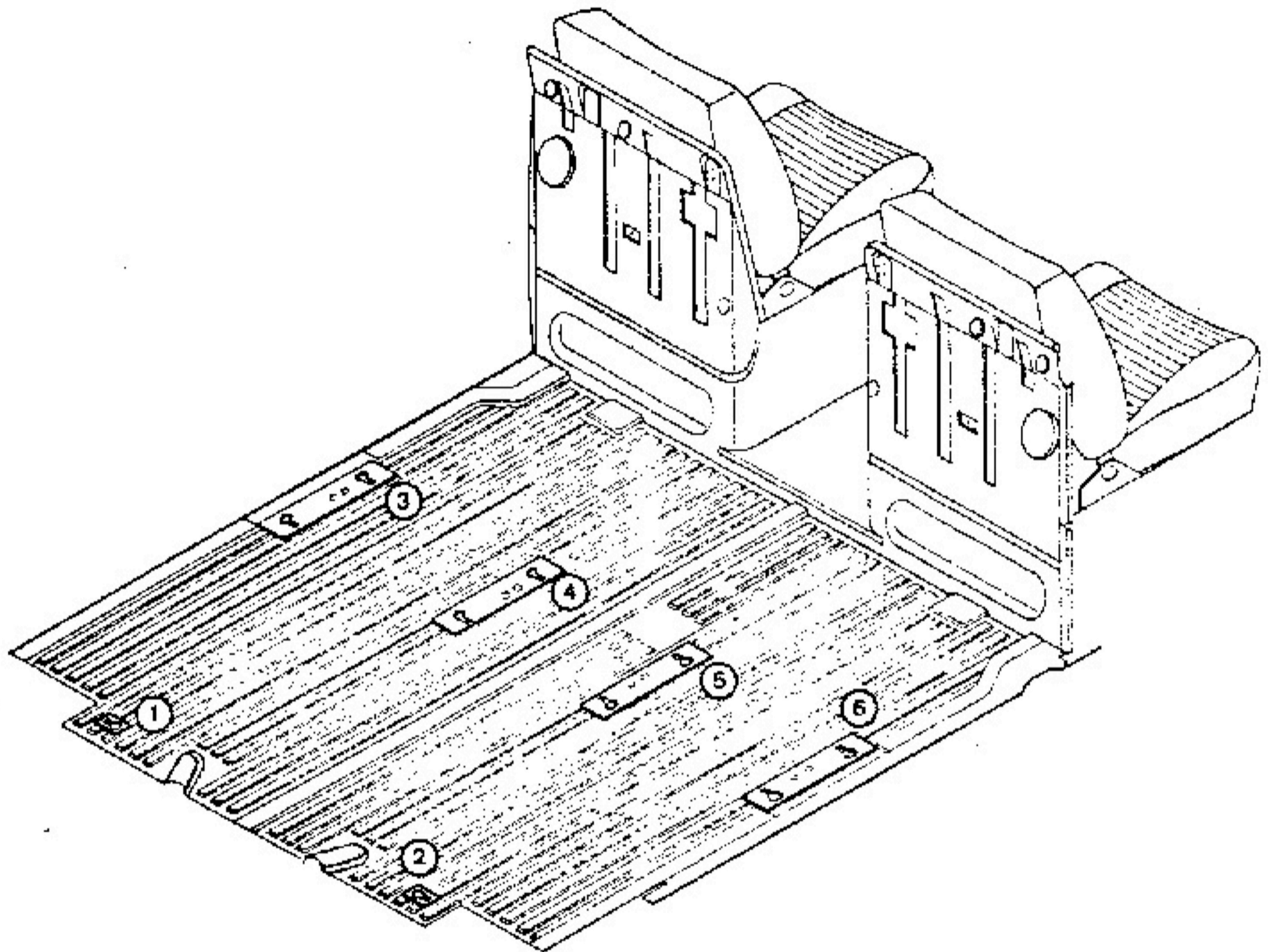
AB MODELL JAHR 72 (AUGUST 71)



G I B.1 Bodenplatte und Belag

b. Einbau der Bodenplatte und des Belags

1. Montageplan Bodenplatte



2. Montagereihenfolge

Anordnung der Bodenhammerschrauben zur Befestigung

Modell I

Punkte 1 + 2 Bodenhammerschrauben M 10 x 70 zur Verschraubung mit den Seitlichen Sitzbänken

Punkte 3, 4, 5, 6 bleiben unbelegt

Modell II

Punkte 1 + 2 Bodenhammerschrauben M 10 x 70 zur Verschraubung mit der hinteren Sitzbank

Punkte 3, 4, 5, 6 bleiben unbelegt.

Bei einem Kastenwagen, der keine original Befestigungspunkte im Boden hat, empfiehlt es sich die Bodenplatte in Verbindung mit den Möbeln mit Schloßschrauben durch den Fahrzeugboden festzuschrauben.

G I B.1 Bodenplatte und Belag

b. Einbau der Bodenplatte und des Belags

2. Montagereihenfolge

1. Zum Ausgleichen der Unebenheiten im Fahrzeugboden und zur Wärmeisolierung eine 10mm starke Styroporschicht unter die Bodenplatten legen
2. An der Schiebetür (Bei Modell II auch Hecktür) und eventuell im Durchgang Dichtungskeder zum Abdichten der Einstiegsleisten unter der Bodenplatte verlegen
3. Bodenplatten nach Schema festschrauben.
4. Nur bei Modell II:
Dämmplatte auf Motorraum legen und eventuell Ausschnitt für Motortraumklappe vornehmen
- 5.1 Modell I
PVC-Filzbodenbelag mit Teppichklebstoff auf den Bodenplatten befestigen, dabei Ausschnitte für Motorraumschräge (Radkästen) vornehmen; den Belag an den Fahrzeugseiten ca 8 cm hochziehen.
Achtung!
Bodenbelag nur bis zur Kante über den Radkästen hochziehen, nicht über den Motorraum, dabei eventuelle Befestigungspunkte für Sicherheitsgurte freilassen
- 5.2 Modell II
Bodenbelag über Boden- und Dämmplatte kleben, dabei vorgehen, wie bei Modell I
6. Einstiegsleisten auf der Bodenplatte an der Schiebetür (bei Modell II auch an der Heckklappe) und eventuellem Durchgang festdrücken und mit Blechtreibschrauben am Fahrzeugboden festschrauben.

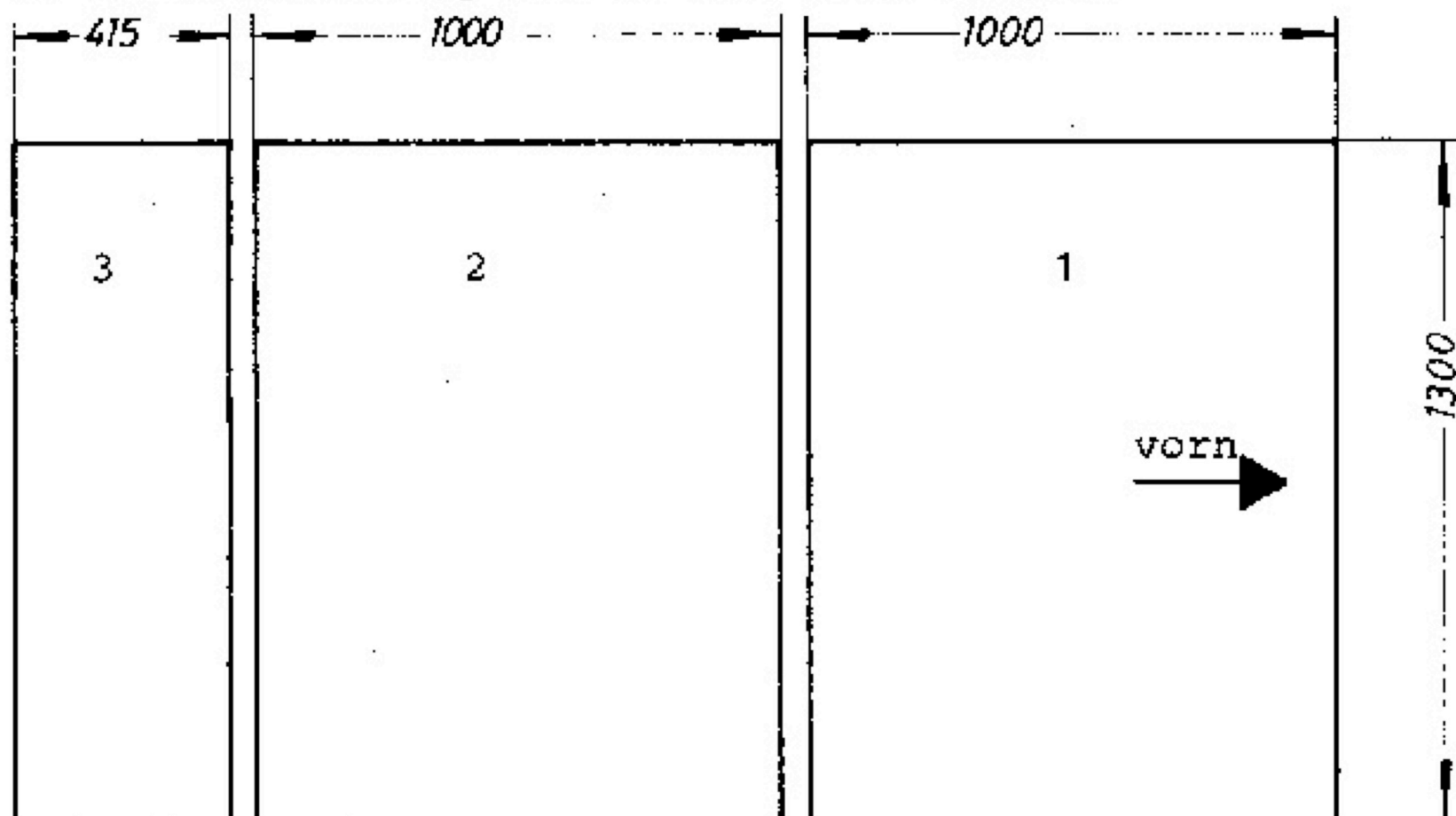
c. Stückliste

Bezeichnung	Anzahl	
Bodenplatten	2	o
Dämmplatte (entfällt bei Mod I)	1	o
Styropor 100 x 50 cm	5	o
Bodenbelag Mod I 200 x 165 cm		
Mod II 320 x 165 cm	1	o
Teppichklebstoff		o
Einstiegsleiste Schiebetür	1	o
Einstiegsleiste Durchgang	1	o
Einstiegsleiste Heckklappe	1	o
(entfällt bei ModII)		
Dichtprofil	1	o
Hammerkopfschrauben mit		o
Muttern und		o
Scheiben		o
Blechtreibschrauben		o

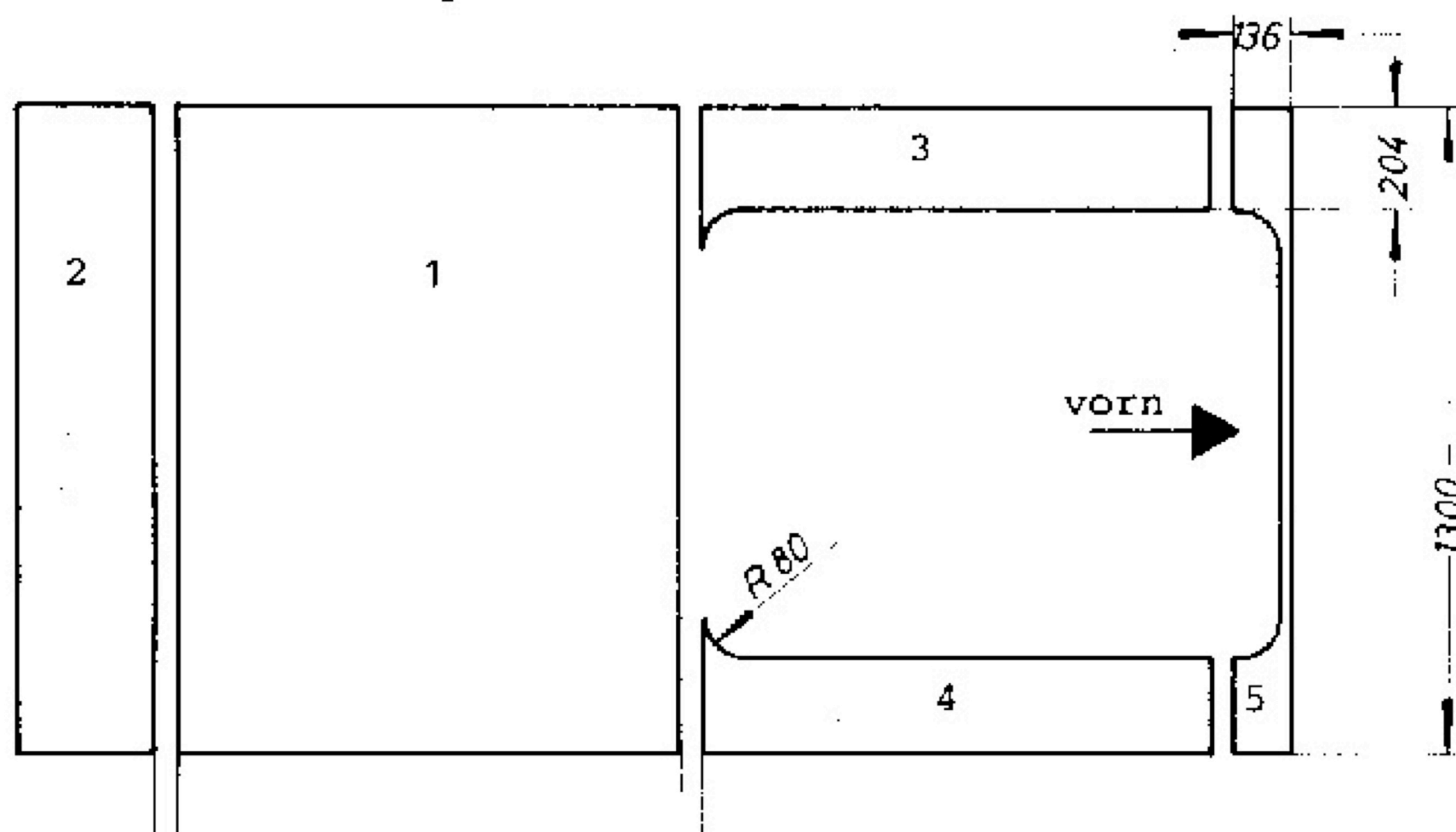
G I B.2.1 Dachverkleidung

a. Schnittplan

1. Dachverkleidung für VW Bus ohne Hubdach

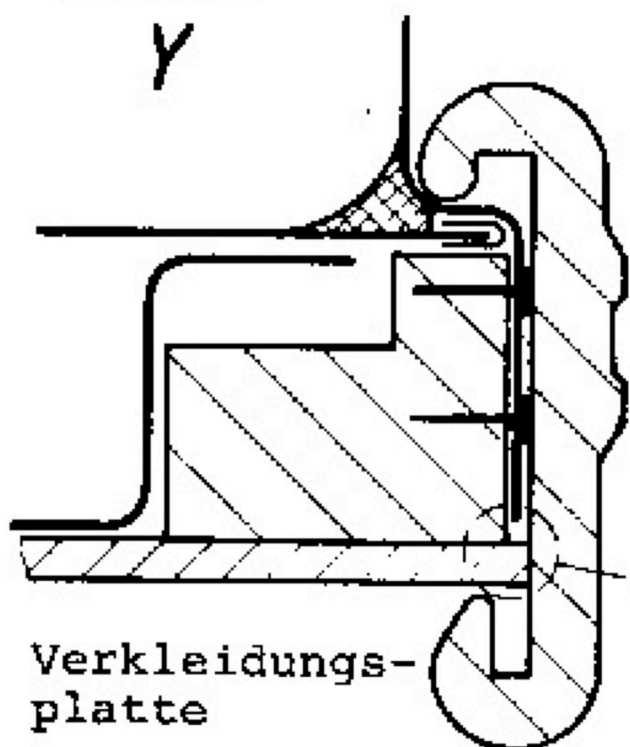


2. Dachverkleidung für VW Bus mit Hubdach



Einzelheit

Y



Verkleidungs-
platte

Einzelheit

X

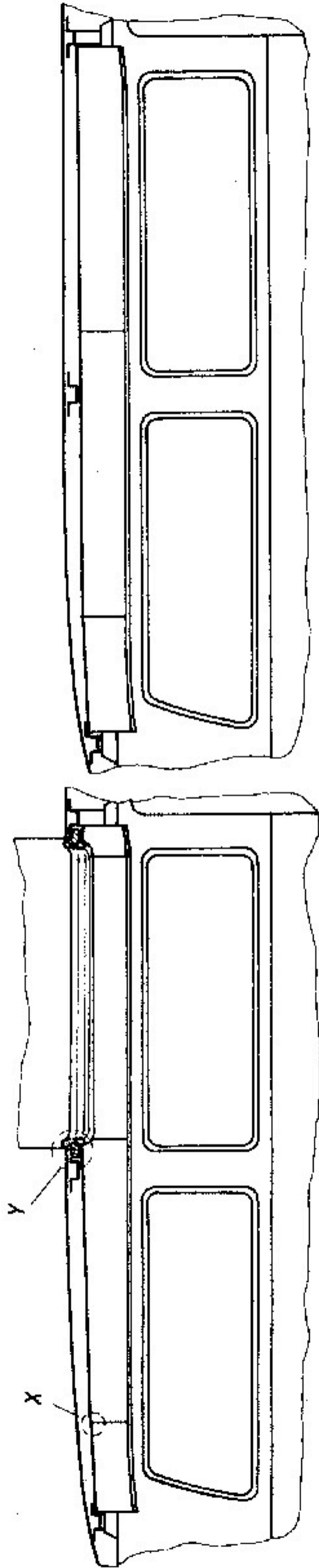
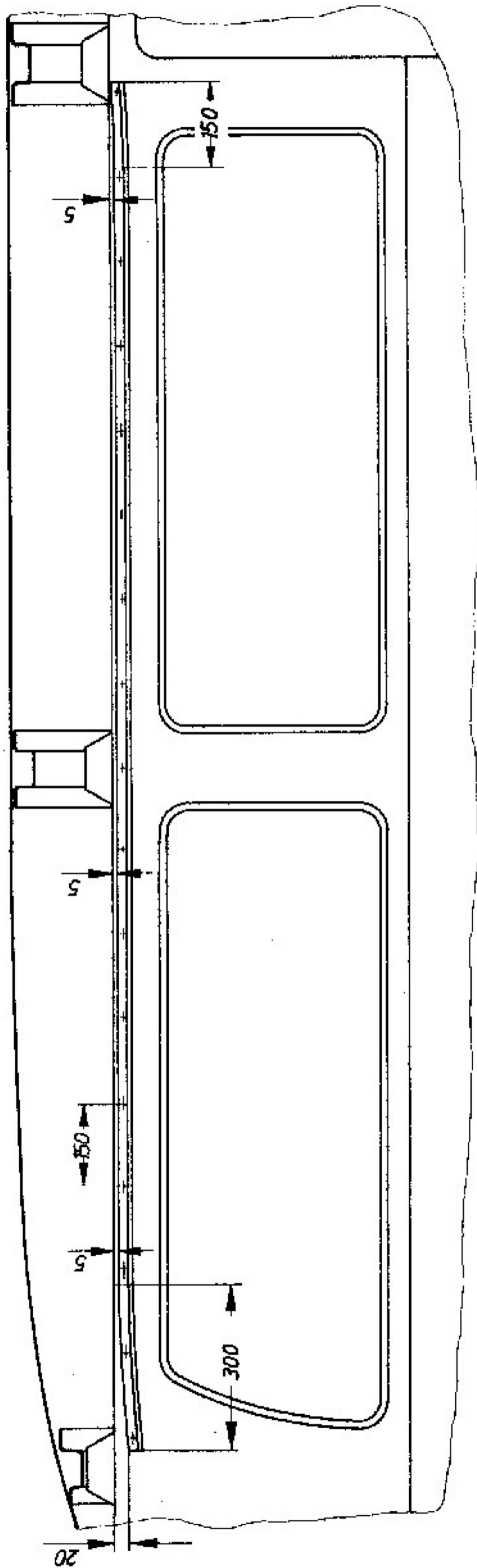


Verkleidungsplatten etwa 2 mm
überstehen lassen

G I B.2.1 Dachverkleidung

b. Einbau der Dachverkleidung

1. Anbringen der Aluleisten



G I B.2.1 Dachverkleidung

b. Einbau der Dachverkleidung

2. Einsetzen der Verkleidungsplatten in die Aluleisten

Bild 1

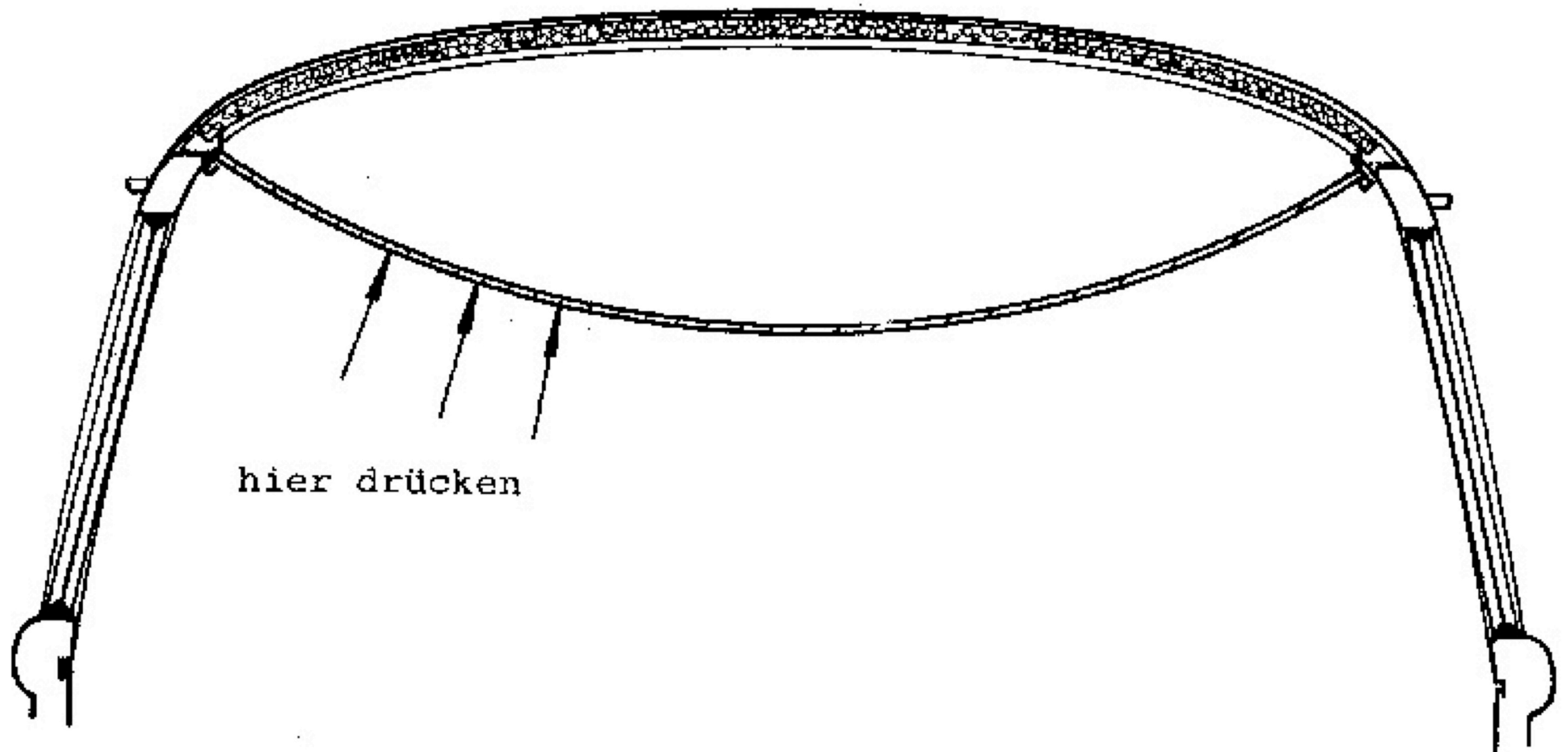


Bild 2

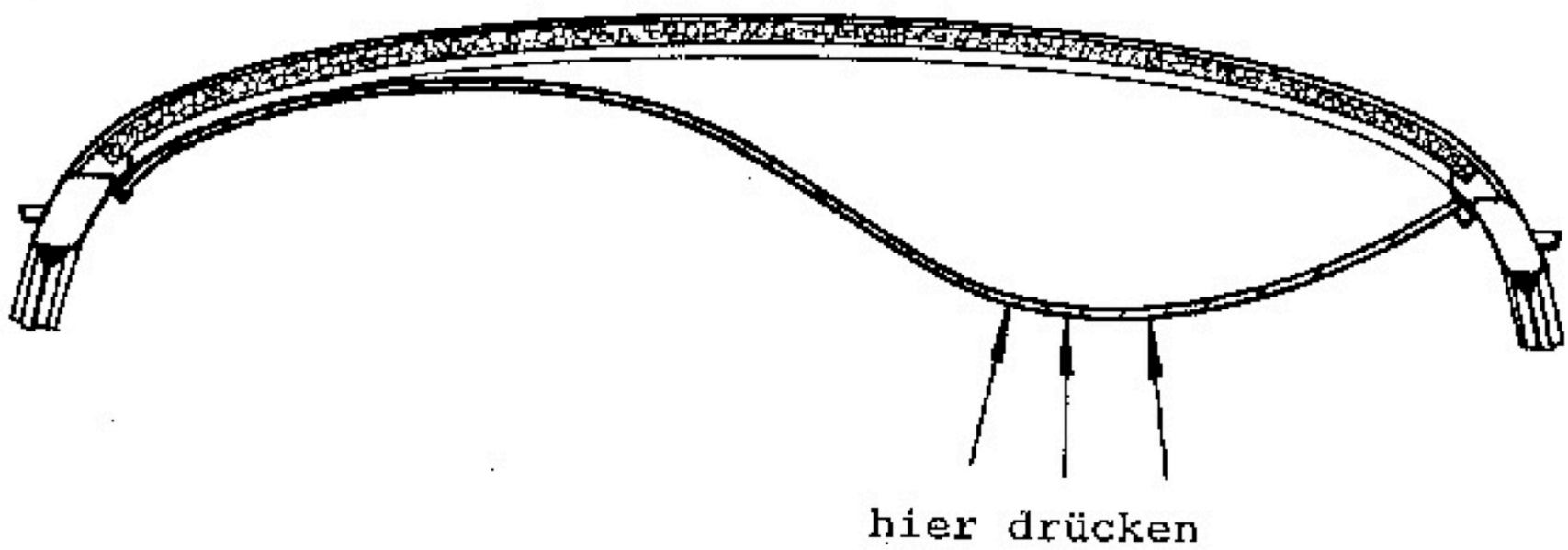


Bild 3

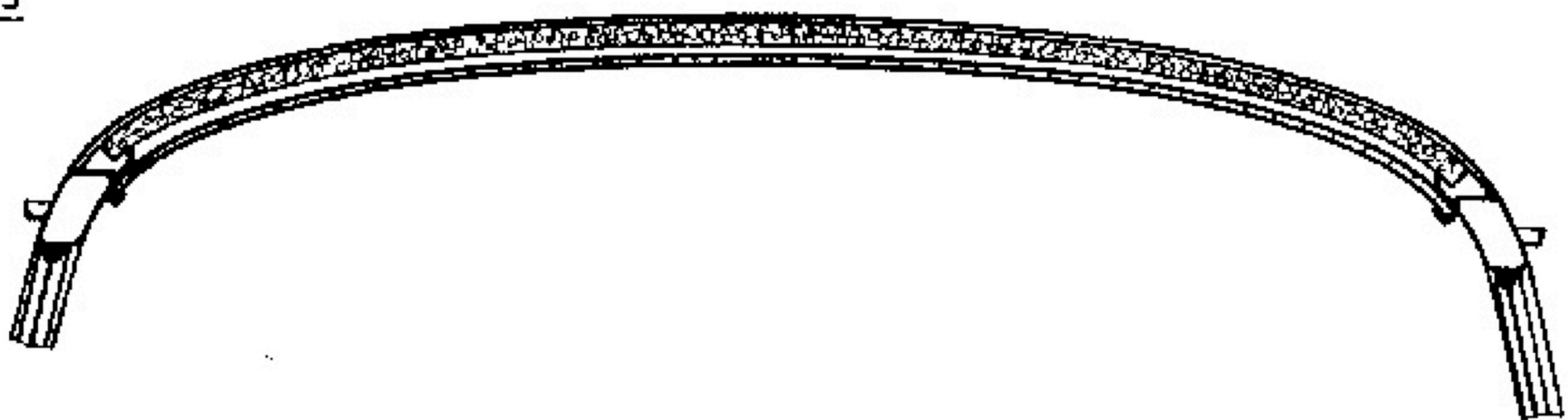
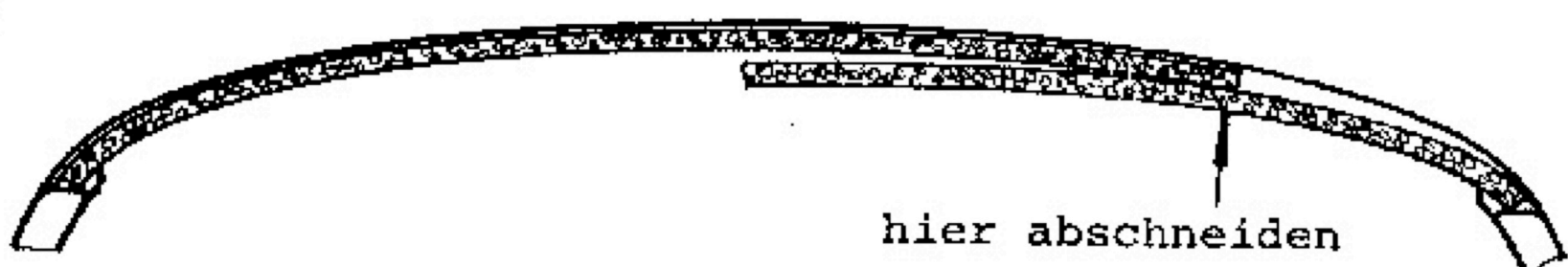


Bild 4



G I B.2.1 Dachverkleidung

b. Einbau der Dachverkleidung

3. Montagereihenfolge

1. Entfernen der alten Dachverkleidung
2. Falls ein Hubdach eingebaut ist, muß das Abschlußprofil entfernt werden.
3. Aluminiumprofil, wie in der Zeichnung dargestellt, oberhalb der Seitenfenster mit Blechtreibschrauben befestigen.
Anmerkung:
Im vorderen Bereich (15 cm) muß der Abstand von der Oberkante des Karosseriebleches von 5 mm auf 0 mm reduziert werden. Im hinteren Bereich (30 cm) muß er auf 20 mm vergrößert werden.
4. Isolierung anbringen, dazu Platten wie im Bild 4 angedeutet, zuschneiden und einklemmen.
5. Dachverkleidungsplatten in Reihenfolge der Nummerierung montieren.
Vorgehweise:
Verkleidungsplatten biegen und zwischen die beiden Aluminiumprofile klemmen. Anschließend wechselseitig nach oben drücken, wie in Bild 1 und 2 gezeigt.
6. Stoßprofil anbringen (Einzelheit X).
7. Nächste Verkleidungsplatte, wie unter Punkt 5 beschrieben, einbauen und in die Nut des Stoßprofils einschieben.
8. Wenn alle Platten montiert sind, kann das Abschlußprofil angebracht werden.
Anmerkung:
Bei eingebautem Hubdach sollen die Verkleidungsplatten etwa 3 mm über den Einbauramen überstehen (Einzelheit Y).

c. Stückliste

1. Dachverkleidung für VW Bus ohne Hubdach

Bezeichnung	Anzahl	
Aluminiumprofil 244,4 cm	2	o
Stoßprofil 260 cm	1	o
Abschlußprofil 260 cm	1	o
Styroporplatte 50x100cm	7	o
Dachverkleidungsplatte 100x130cm	2	o
Dachverkleidungsplatte 41,5x130cm	1	o
Blechtreibschrauben		o

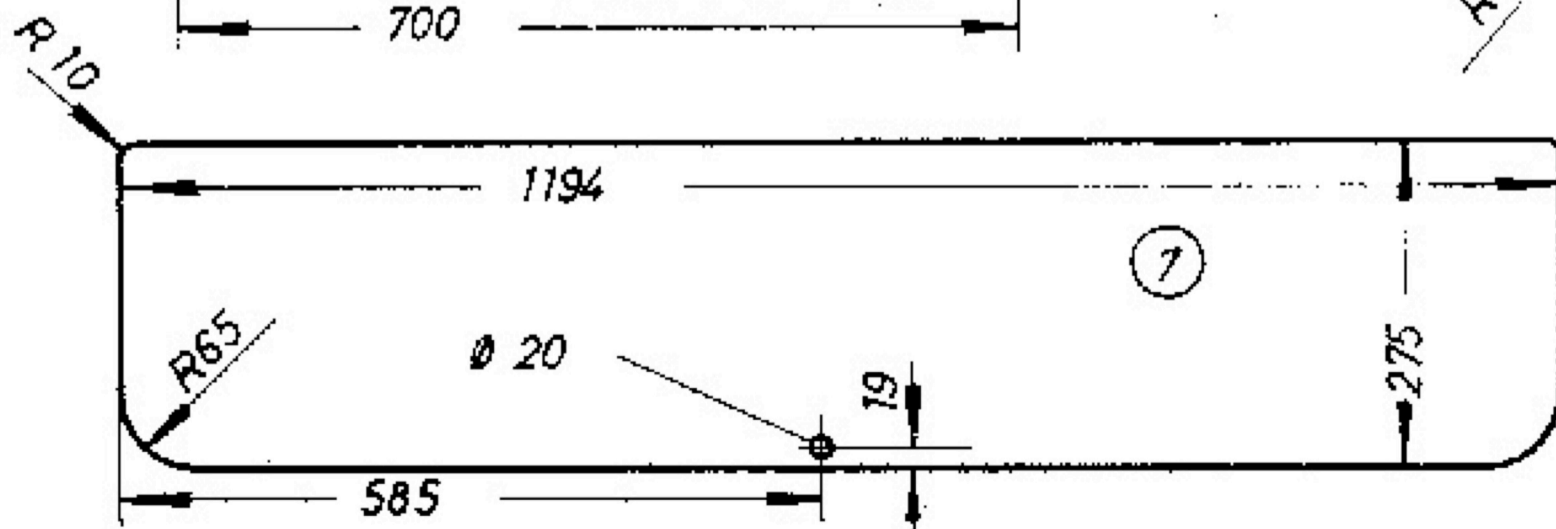
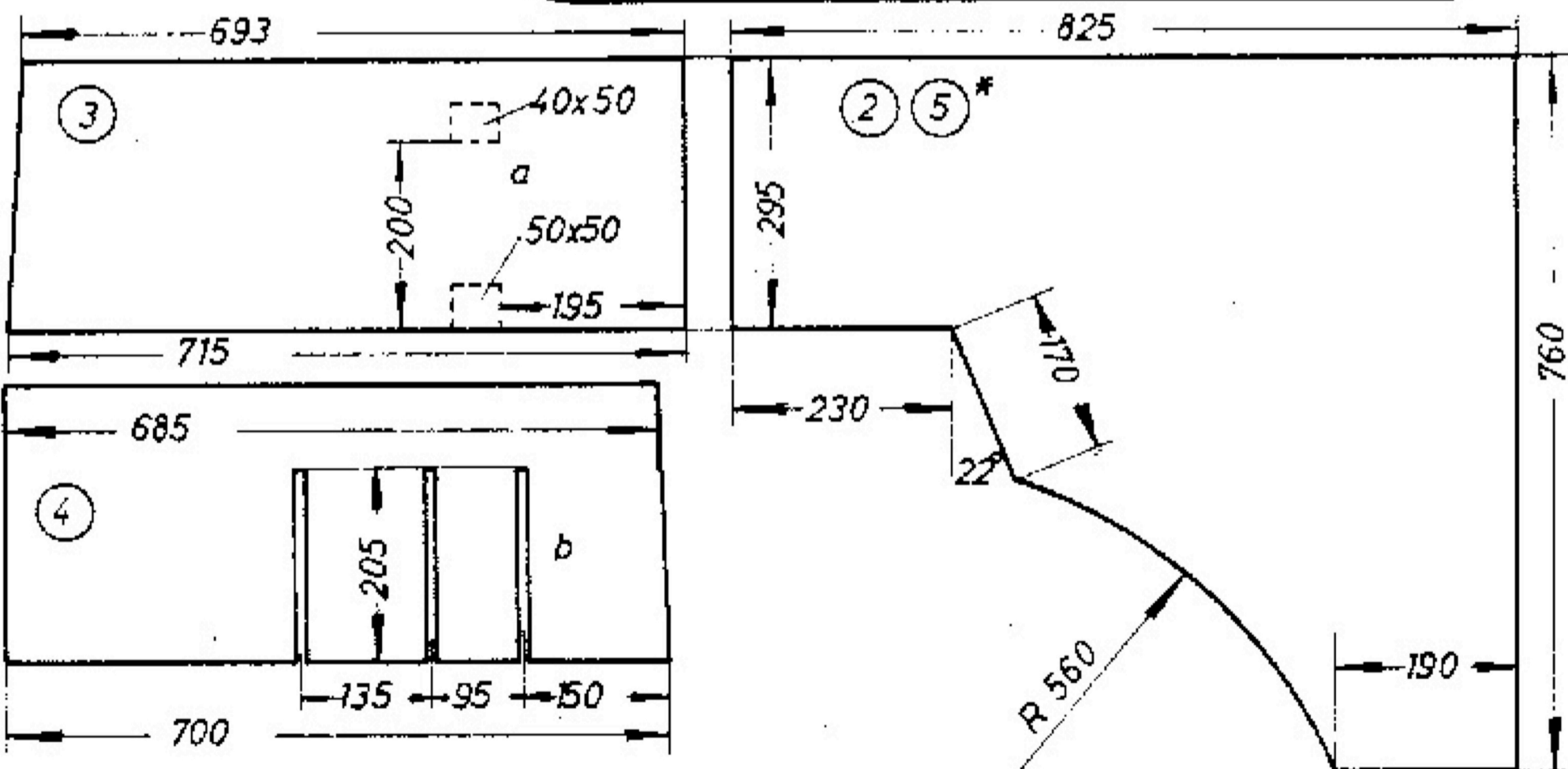
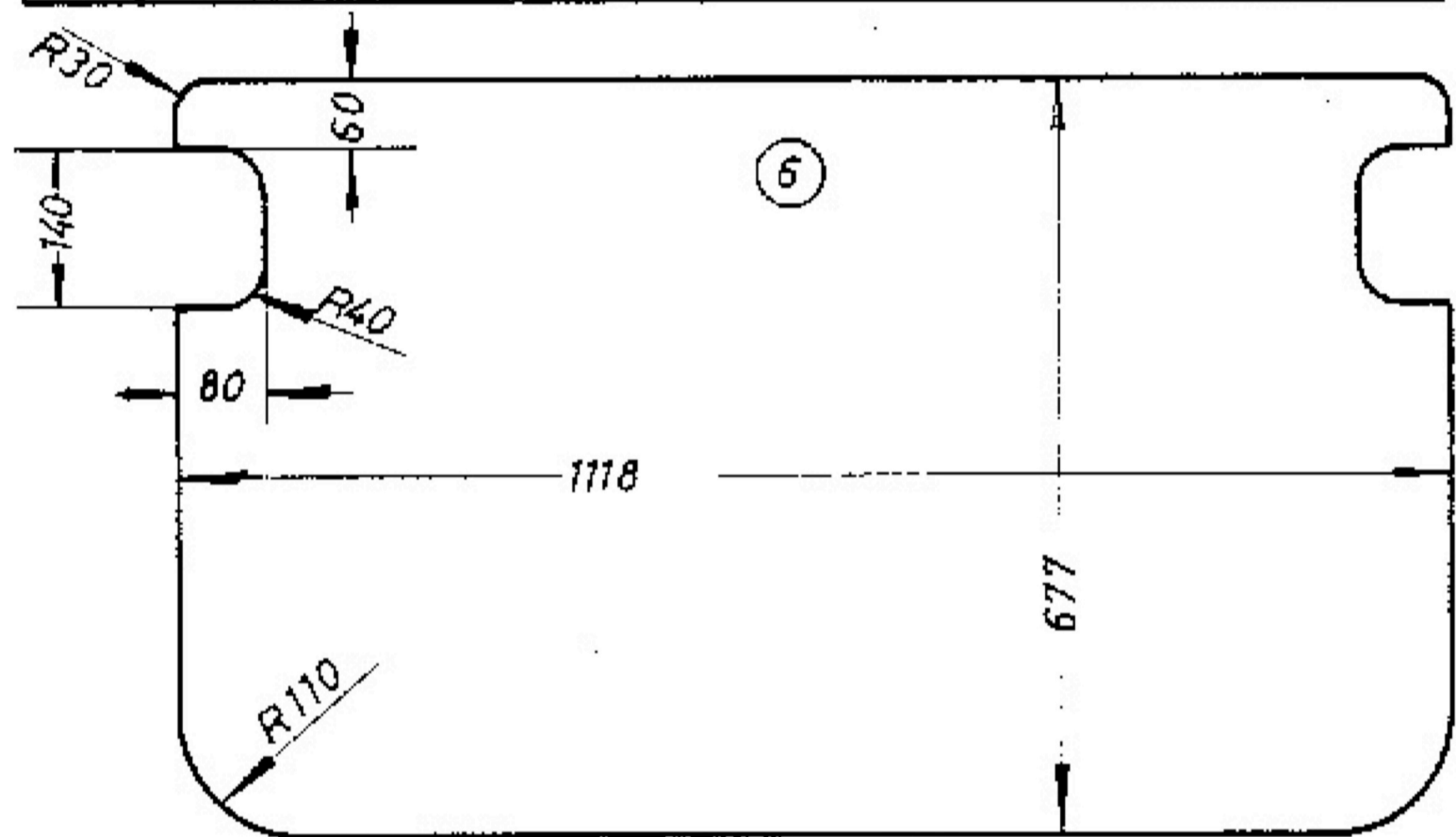
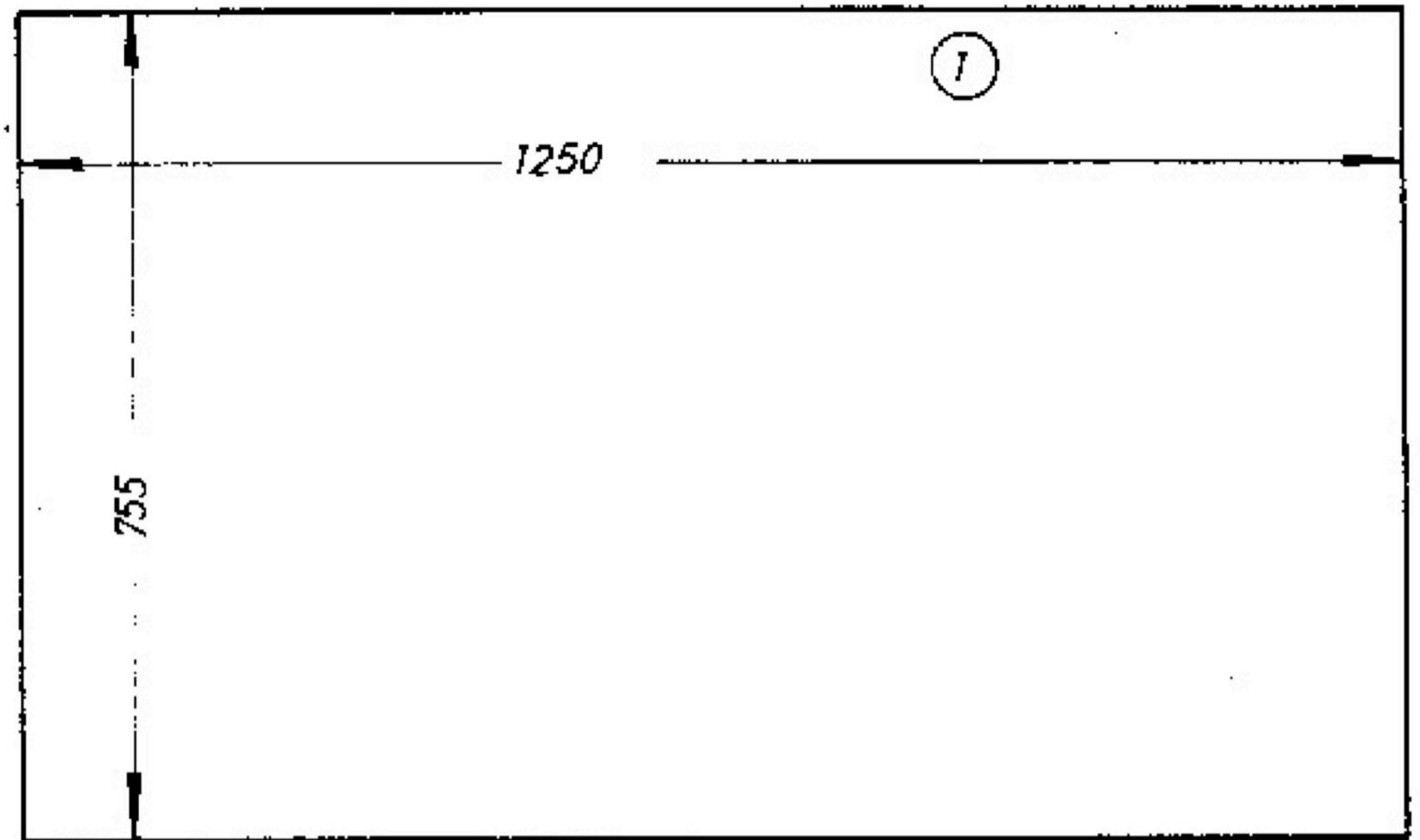
2. Dachverkleidung für VW Bus mit Hubdach

Bezeichnung	Anzahl	
Aluminiumprofil 244,4 cm	2	o
Stoßprofil 230 cm	1	o
Abschlußprofil 260 cm	1	o
Styroporplatte 50x100cm	5	o
Dachverkleidungsplatte 100x130cm	1	o
Dachverkleidungsplatte 27,5x130cm	1	o
Dachverkleidungsplatte 100x20,4cm ²		o
Dachverkleidungsplatte 13,6x130cm	1	o
Blechtreibschrauben		o

G I B.2.2

Seitenverkleidung

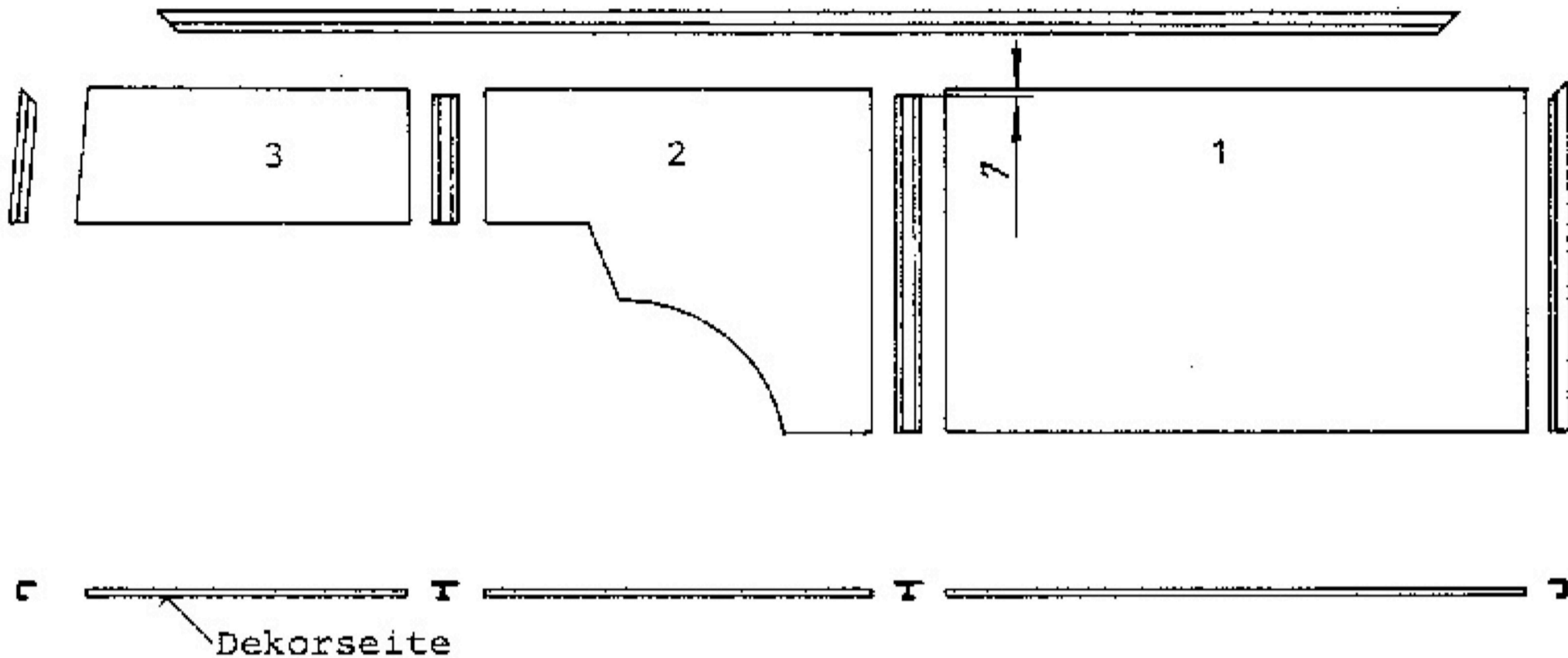
a. Schnittplan



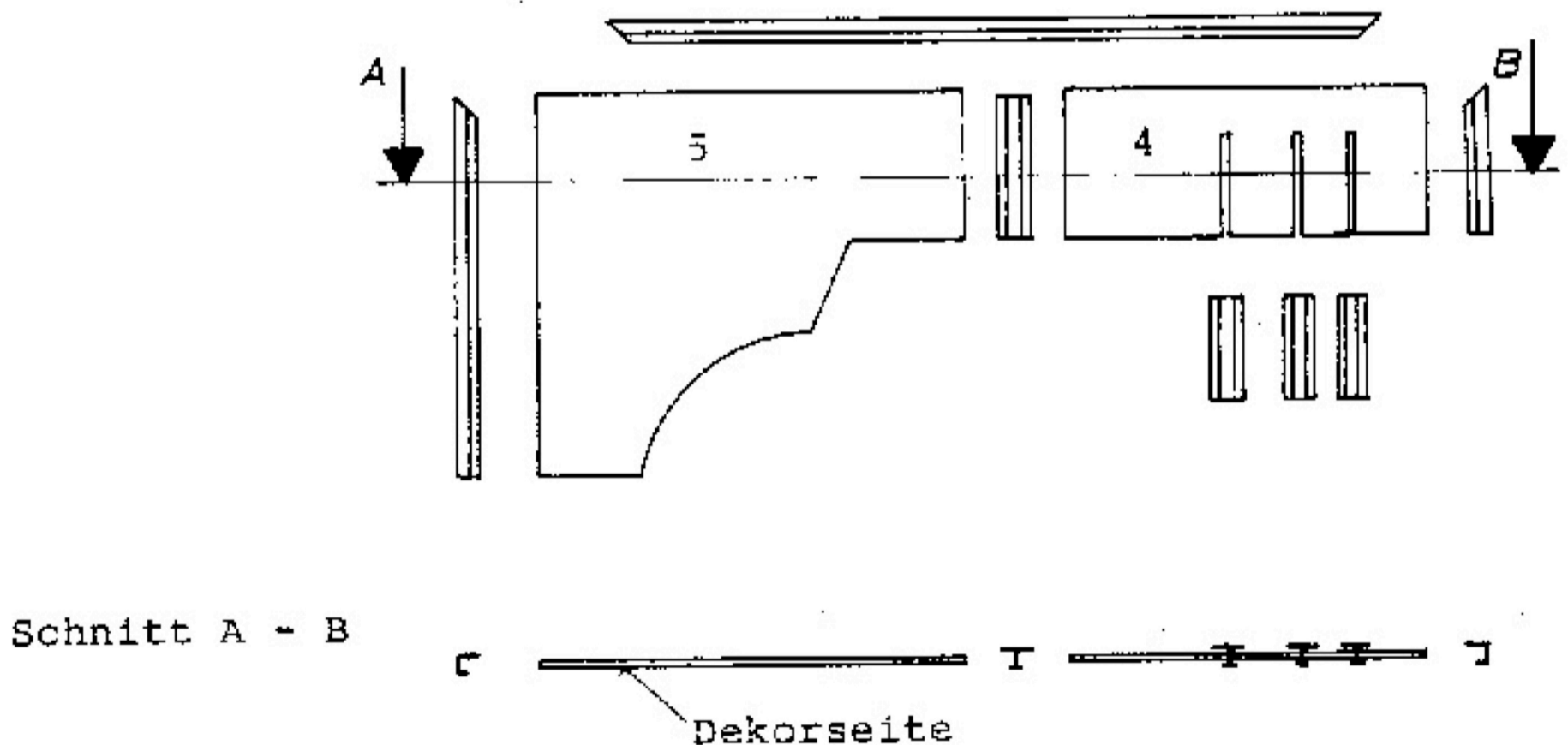
G I B.2.2 Seitenverkleidung

b. Einbau der Seitenverkleidung

1. Verbinden der Seitenverkleidungsplatten
Verkleidung auf der Fahrerseite (links)



- Verkleidung auf der Beifahrerseite (rechts)



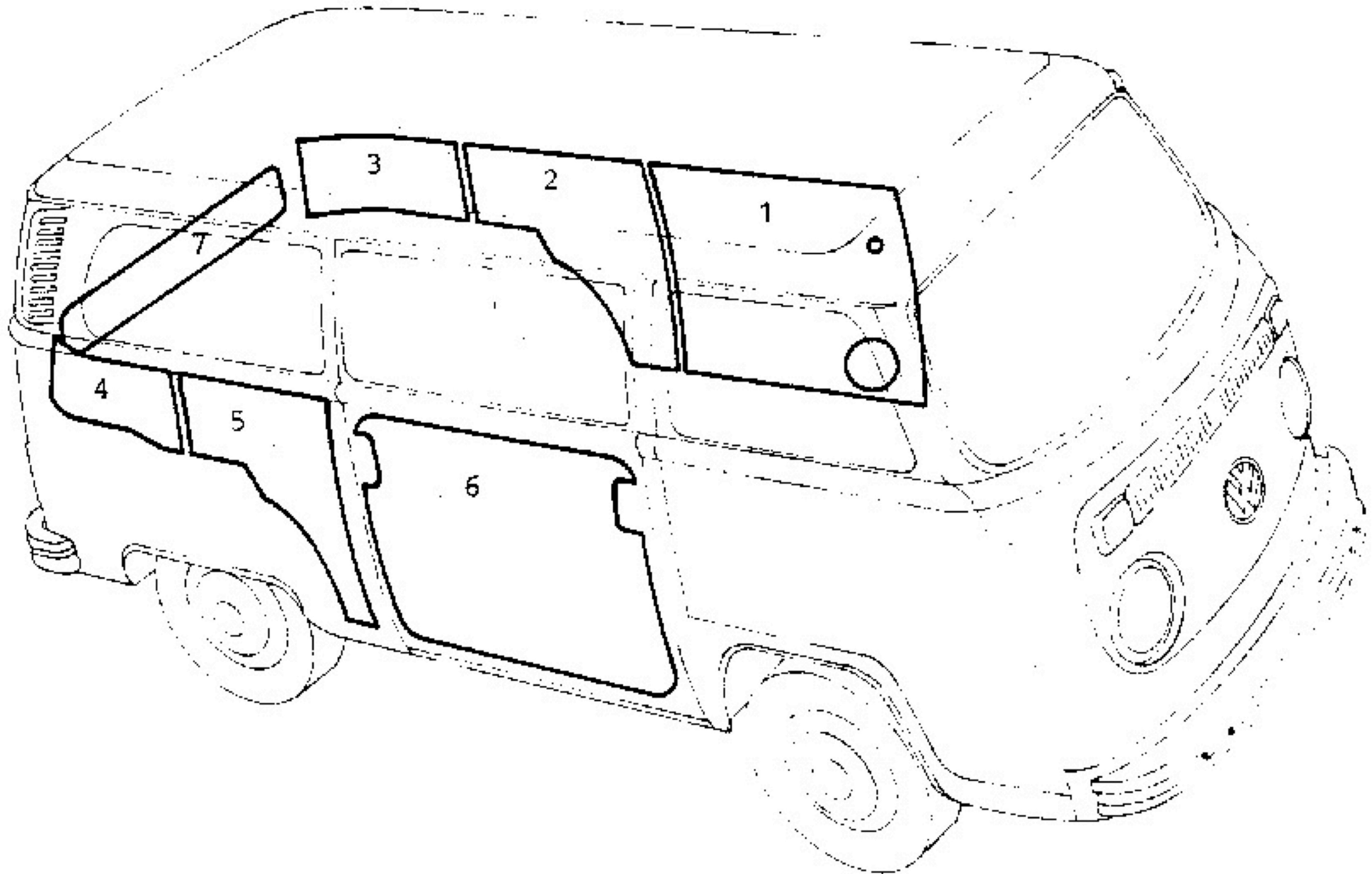
2. Montageanweisung

1. Entfernen der alten Seitenverkleidung
2. Isolierung anbringen, dabei Isolierungsmaterial entsprechend zuschneiden und zwischen die Längsverstrebungen klemmen.
Anmerkung:
Wenn das Material nicht eingeklemmt werden kann, so kann man es mit Klebeband befestigen.
3. Abschluß - und Stoßprofile entsprechend lang zuschneiden (Ecke 45°) und um die Verkleidungsplatten herumlegen.
4. Verkleidungsplatten so mit Blechtreiberschrauben befestigen, daß die Profile auch festgeschraubt werden. (siehe Skizze)

G I B.2.2 Seitenverkleidung

b. Einbau der Seitenverkleidung

3. Montageplan

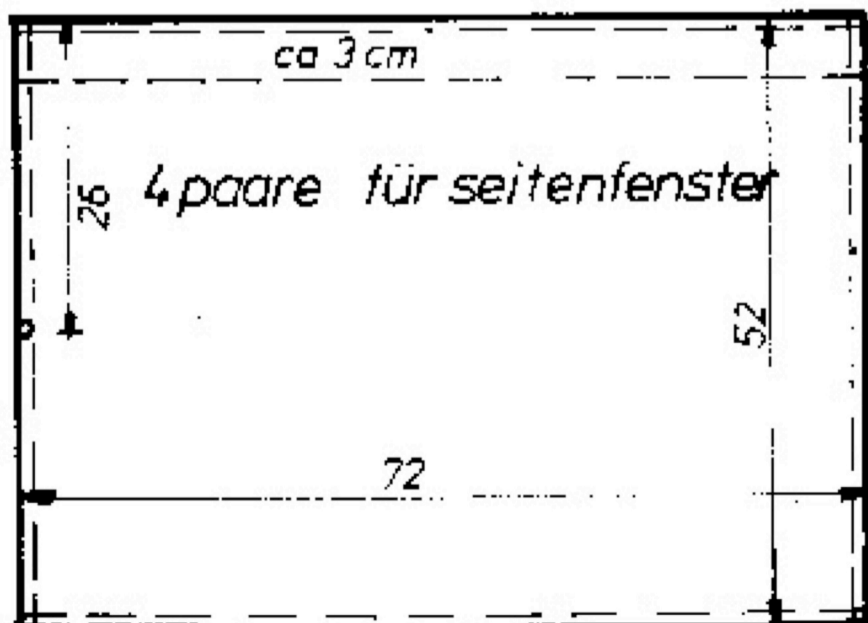
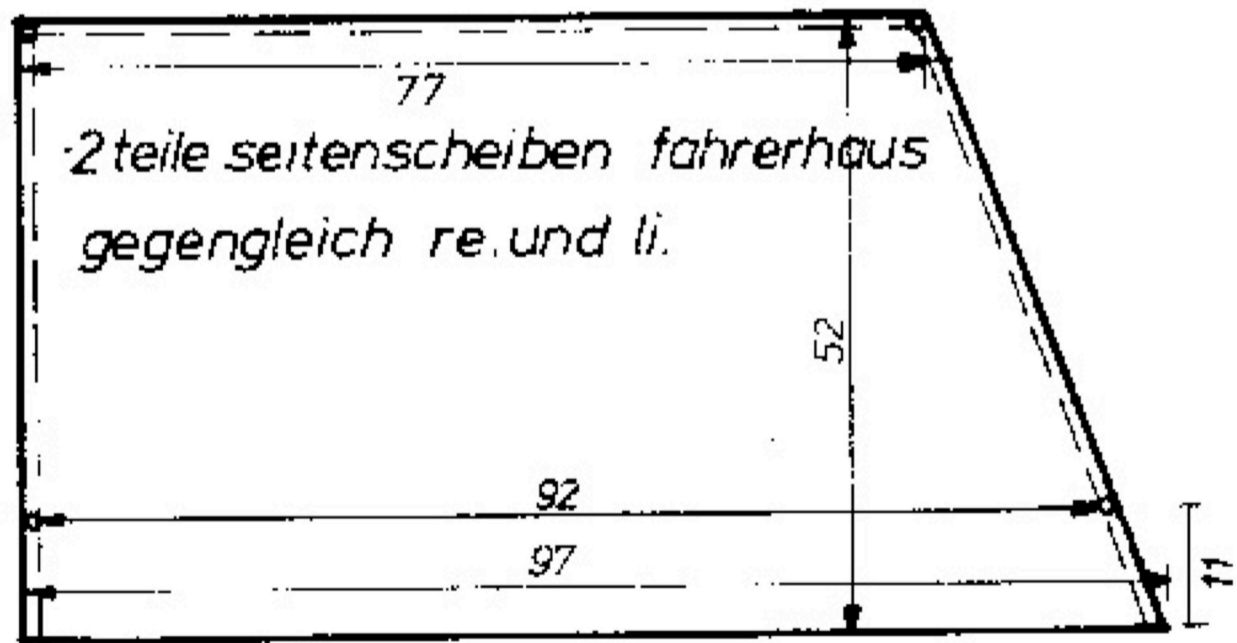
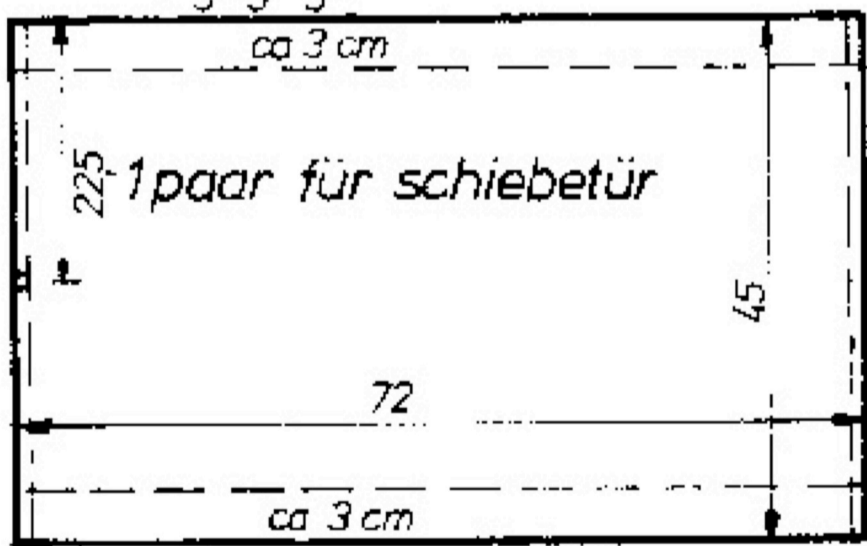
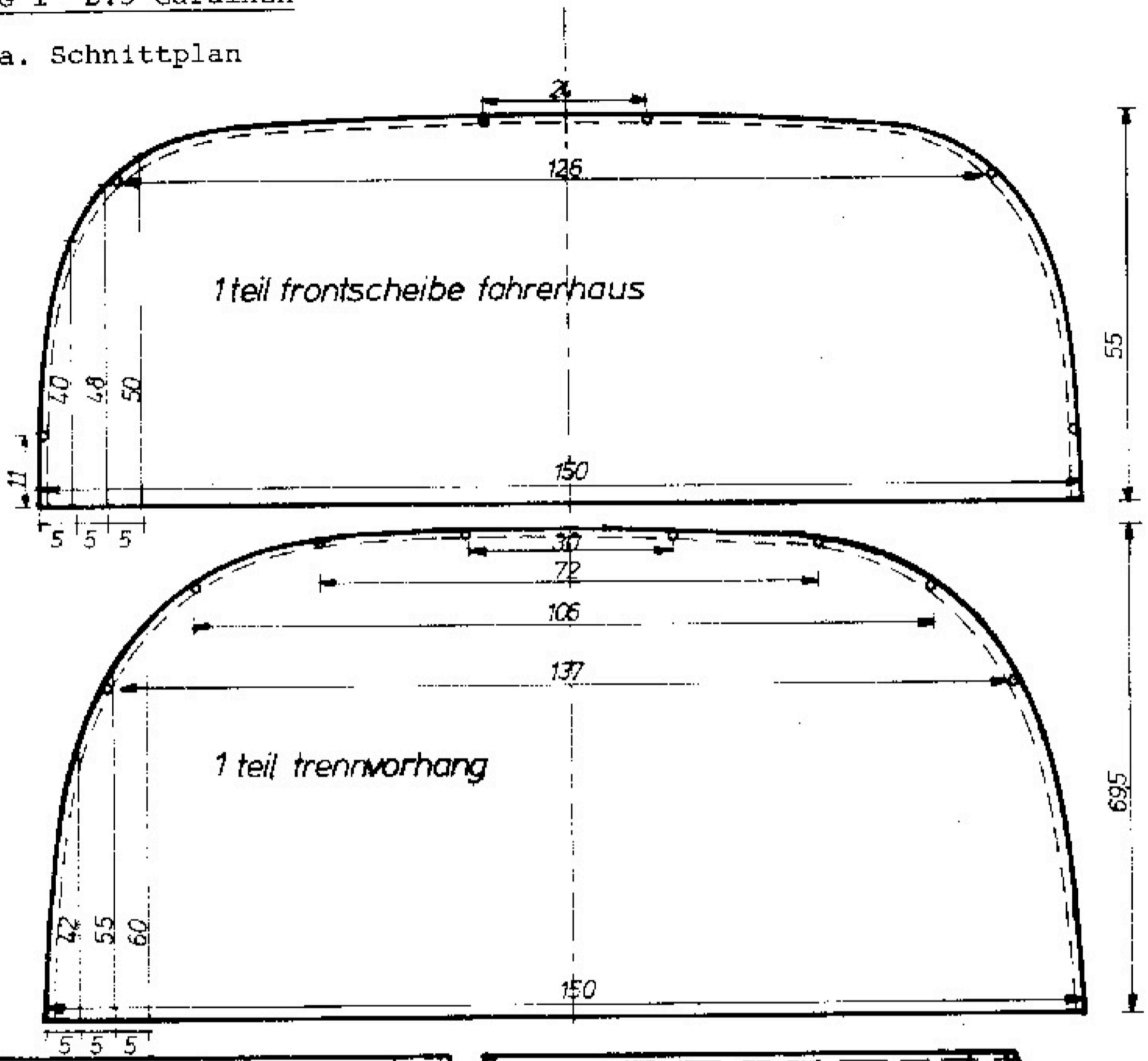


c. Stückliste

Bezeichnung	Anzahl	
Verkleidungsplatte vorn links	1	○
Verkleidungsplatte mitte links	1	○
Verkleidungsplatte hinten links	1	○
Verkleidungsplatte hinten rechts	1	○
Verkleidungsplatte mitte rechts	1	○
Verkleidungsplatte vorn rechts	1	○
Verkleidungsplatte Schiebetür	1	○
Verkleidungsplatte Heckklappe	1	○
Abschlußprofil		○
Stoßprofil		○
Isolationsmaterial		○
Blechtreibschrauben		○
Rosetten		○

G I B.3 Gardinen

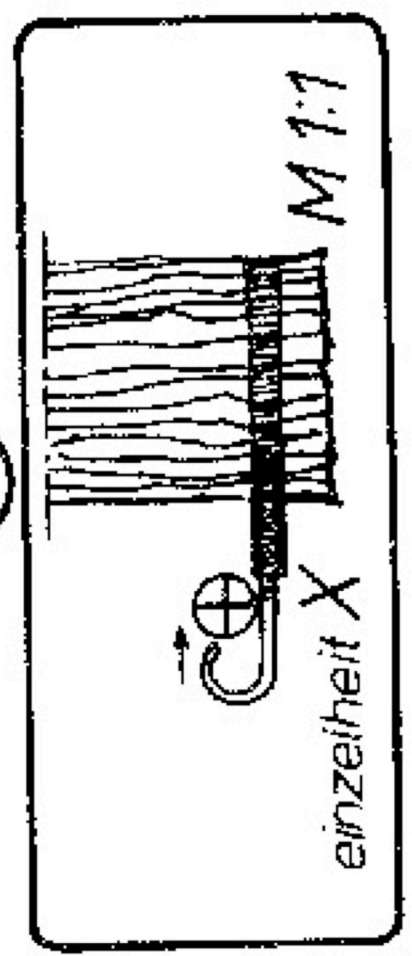
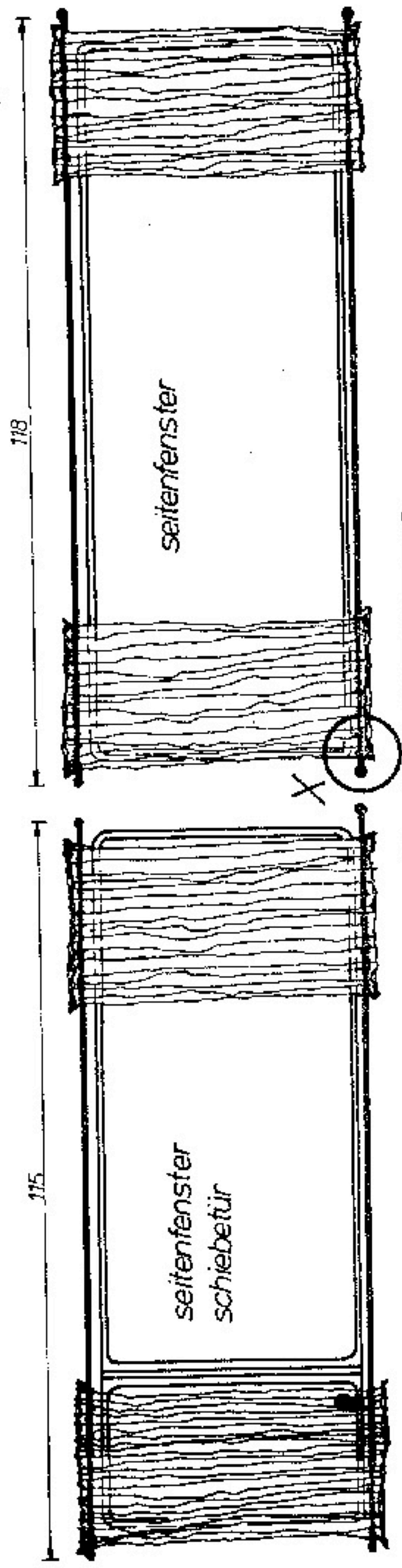
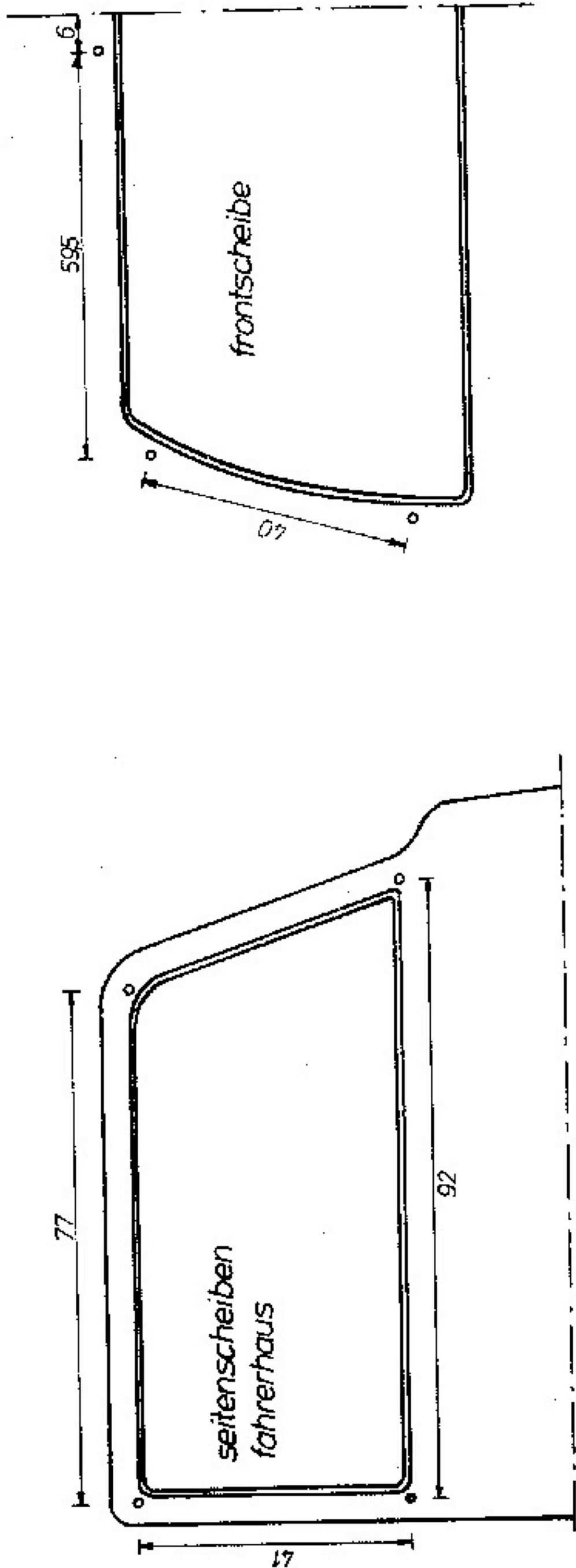
a. Schnittplan



G I B.3 Gardinen

b. Nähen und Anbringen

1. Montageplan



G I B.3 Gardinen

b. Zuschneiden, Nähen und Anbringen

2. Montagereihenfolge

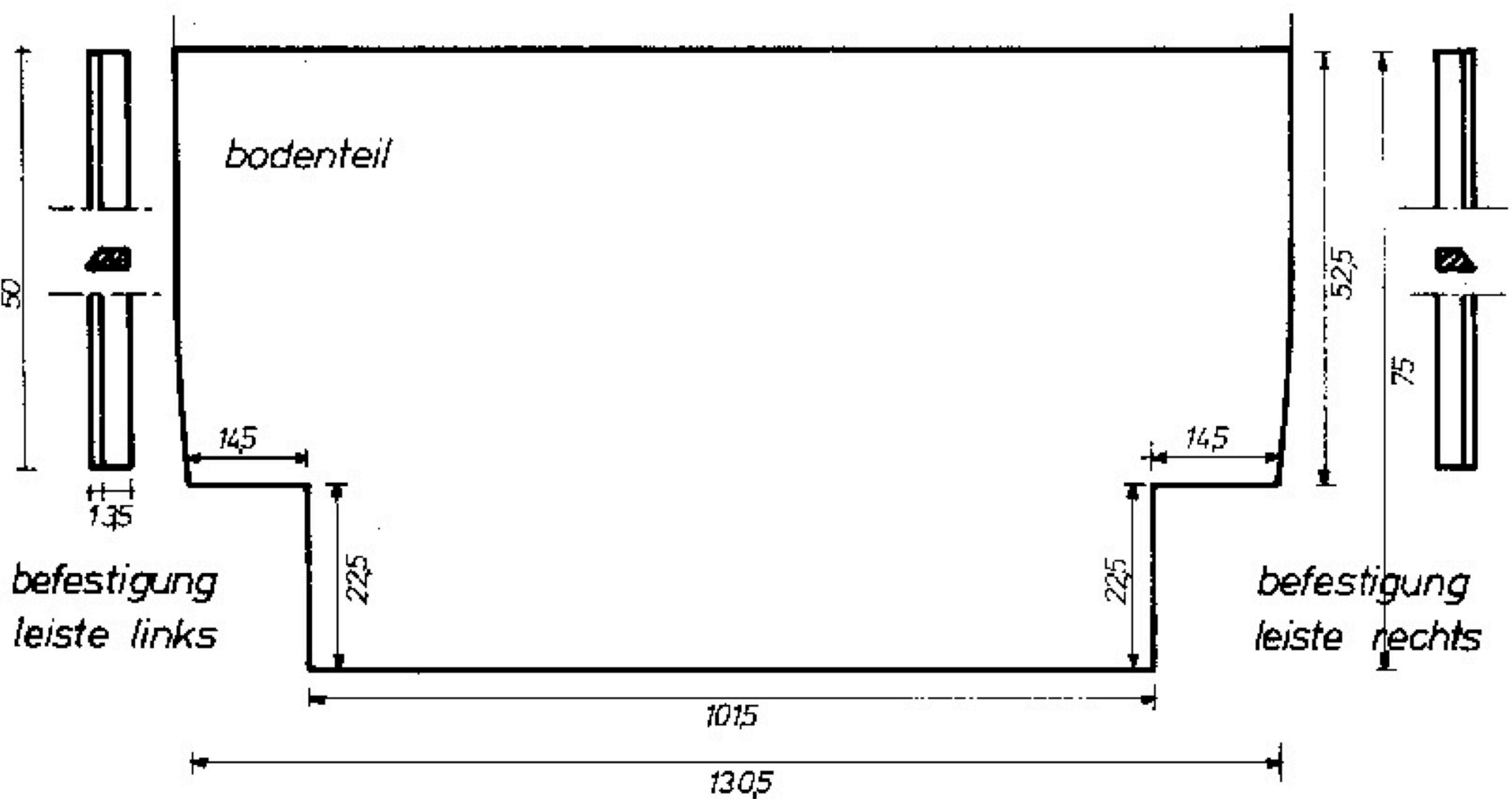
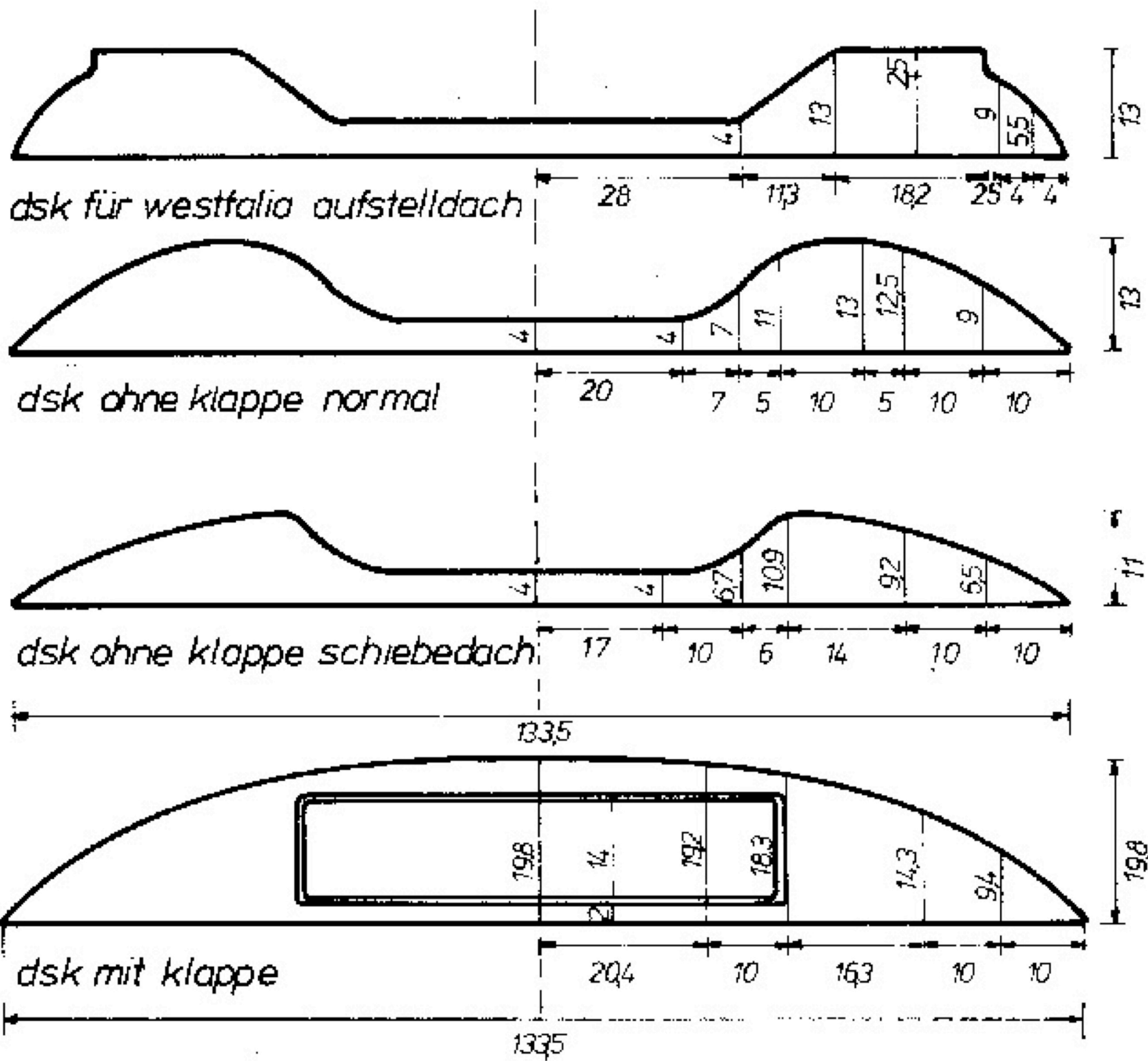
1. Stoff nach Schnittplan zuschneiden, dabei Führungstunnel für Spannschnüre und Nahtzugabe beachten
2. Zugeschnittene Gardinen einsäumen, dabei Führungstunnel bei Gardinen im Fahrgastraum einnähen
Achtung:
Gardinen für die Schiebetür haben sowohl am oberen, als auch am unteren Rand einen Führungstunnel; alle anderen Gardinen werden nur oben geführt
3. Druckknöpfe nach Bemaßung im Schnittplan einpassen und festnieten
4. Spannschnüre (Spannfix) knapp zuschneiden, sodaß sie im angebrachten Zustand straff gespannt sind.
5. Haken und Ösen in die Spannfix-Enden einschrauben.
6. Haken und Ösen mit Blechtreibschrauben in den Fensterholme festschrauben.
7. Gegenstücke der Druckknöpfe für Trennvorhang und Gardinen im Fahrerhaus mit Blechtreibschrauben in die Fensterholme einschrauben, dabei die fertig genieteten Gardinen als Schraubvorlage benutzen

c. Stückliste

Bezeichnung	Anzahl	
Gard. Frontscheibe	1Teil	o
Gard. Seitenscheibe	2Teile	o
Gard. Schiebetür	1Paar	o
Gard. Seitenfenster	3Paare	o
Gard. Heckklappe	1Paar	o
Druckknöpfe dreitlg	ca. 25	o
Haken	10	o
Ösen	10	o
Blechtreibschrauben		o
Spannfix	ca. 12 m	o
Stoffverbrauch insges.	650 cm x 150 cm	o

G I B.4 Dachstaukasten

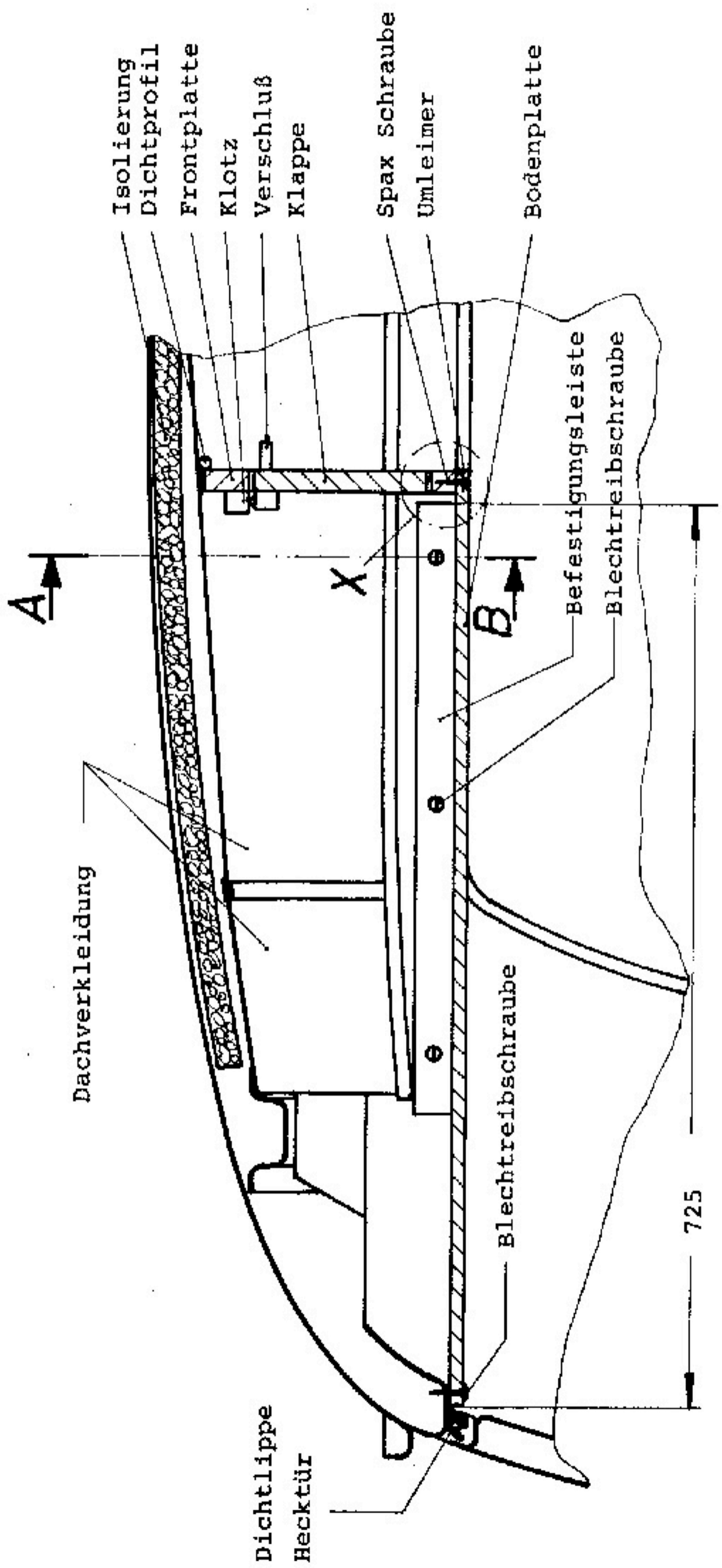
a. Schnittplan



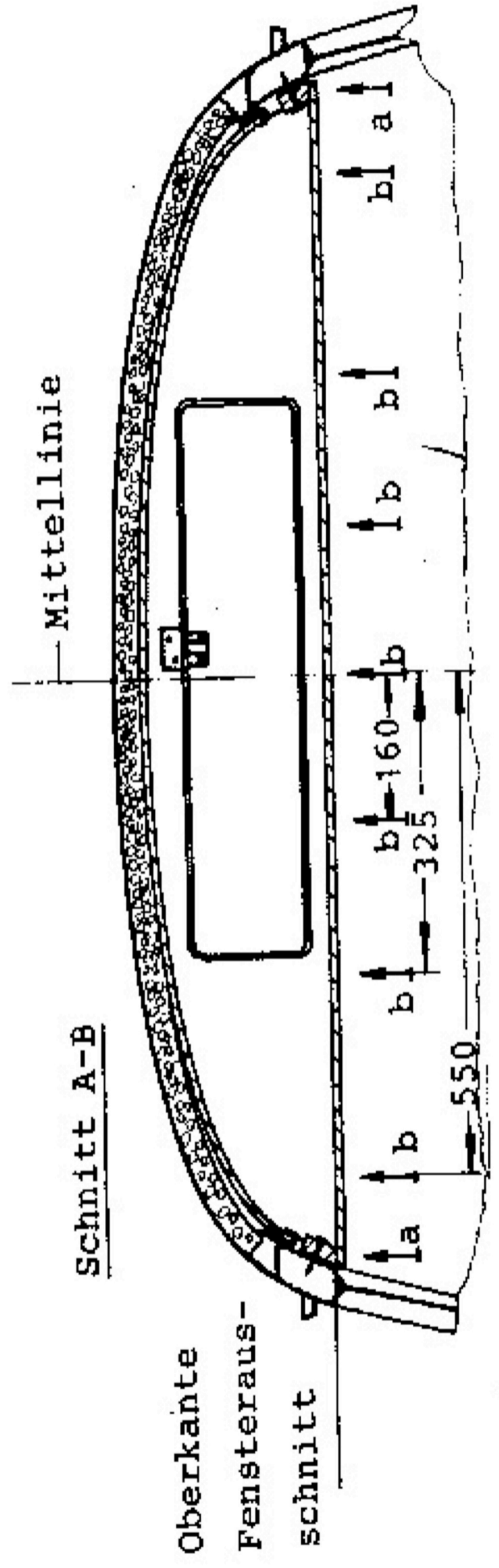
G I B.4 Dachstaukasten

b. Zusammenbau des Dachstaukastens

1. Montageplan



- Isolierung
- Dichtprofil
- Frontplatte
- Klotz
- Verschluss
- Klappe
- Spax Schraube
- Umleimer
- Bodenplatte



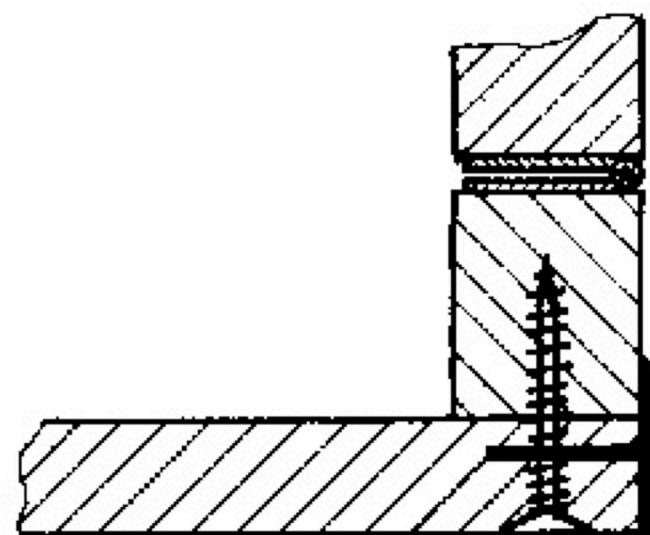
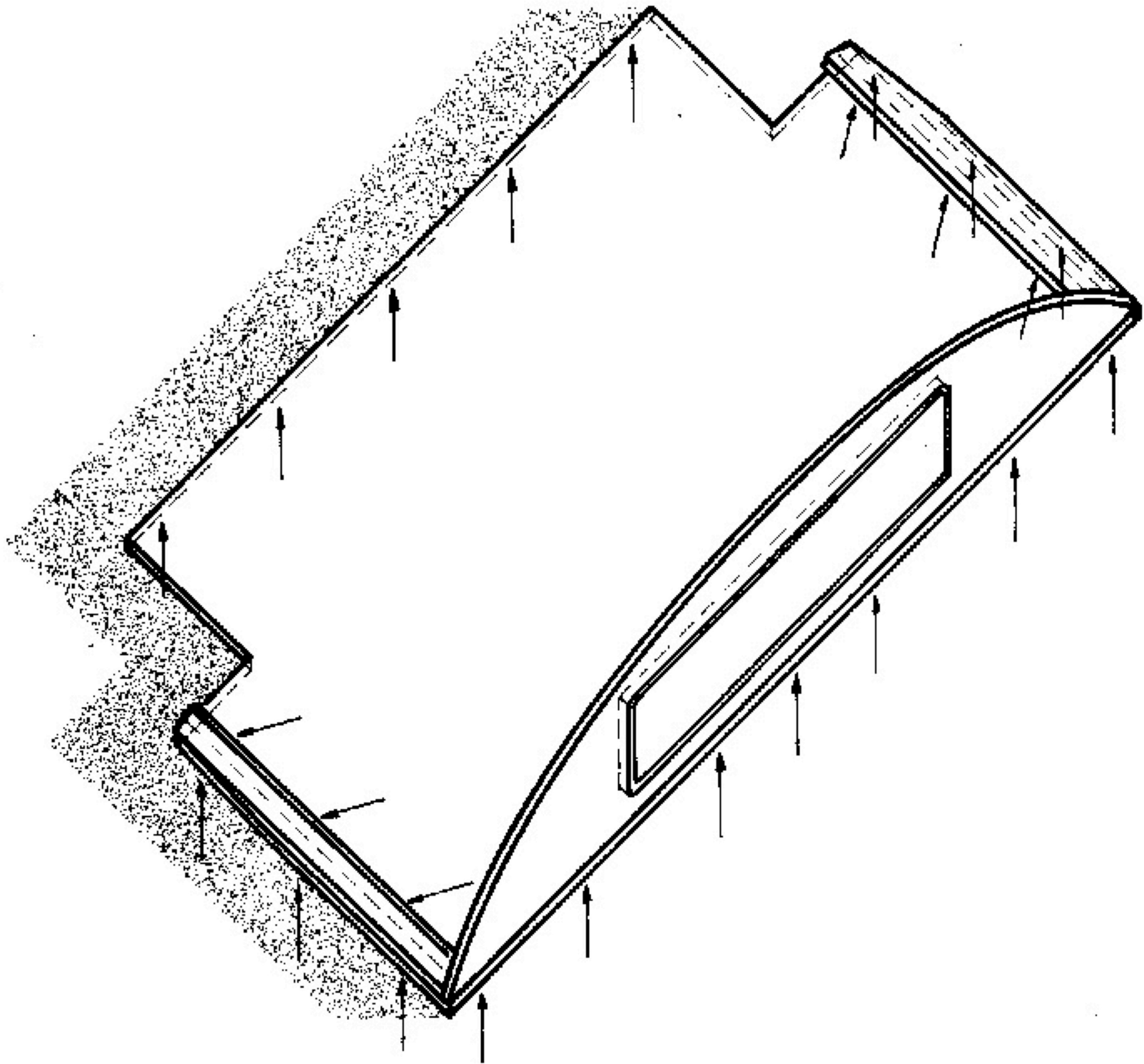
Schnitt A-B

Oberkante
Fensteraus-
schnitt

G I B.4 Dachstaukasten

b. Zusammenbau des Dachstaukastens

1. Montageplan



Einzelheit X

G I B.4 Dachstaukasten

b. Zusammenbau des Dachstaukastens

2. Montagereihenfolge

1. Frontplatte an vorgesehener Stelle (ca 75 cm von Hecktü) anhalten, gegebenenfalls nachschneiden
 2. Klappe am Frontteil mit Klavierband am Frontteil anbringen
 3. Schnäpper mit Griffstück an der Klappe befestigen
 4. Frontplatte mit Bodenplatte an den Stellen 'b' verschrauben (Einzelheit X)
 5. Leisten, wie in Zeichnung angedeutet mit Blechtreibschrauben oberhalb der Fenster verschrauben. Bei Kastewägen kann die Lage durch Anhalten des Dachstaukastens ermittelt werden.
 6. Vormontierten Dachstaukasten von unten festschrauben (Siehe Zeichnung)
- Anmerkung: Die Schutzkappen der Hecktürgelenke müssen nicht demontiert werden.

c. Stückliste

Bezeichnung	Anzahl	
Bodenplatte	1	o
Frontteil	1	o
Halteleisten	2	o
evtl. Klavierband	1	o
Schnäpper mit Griffstück	1	o
Spanplattenschrauben		o
Blechtreibschrauben		o
evtl. Klavierbandschrauben		o
Umleimer		o
Keder		o

G I C.0 Beschreibung des Modells I

Bei Modell I sind die Sitzbänke seitlich, parallel zur Fahrzeuglängsachse angeordnet. Die Schlafffläche reicht von der Heckklappe bis zur Vorderkante der Sitzbänke. Der Innentisch ist mit in die Schlafffläche einbezogen. Er wird zum Schlafen abgelegt und auf Leisten in den Zwischenraum der Sitzbänke gelegt. Die Rückenlehnen sind die Polster für den Zwischenraum auf dem Tisch.

Der in Fahrtrichtung links gelegene Teil der Schlafffläche ist ca 215 cm lang. Der an der Schiebetür liegende Teil kann allerdings nur 175 cm lang sein, da die Sitzbank auf dieser Seite kürzer sein muß, um einen ausreichenden Einstieg zu erhalten. Mit 154 cm ist die Schlafffläche ausgesprochen breit.

Verzichtet man auf einen Teil dieser Breite, so kann im Heck ein Kleiderschrank montiert werden; die verbleibende Schlafffläche ist 125 cm breit.

Das Ersatzrad kann auf Wunsch im Kleiderschrank untergebracht werden.

Bei Fahrzeugen ohne Durchgang zum Fahrgastraum kann man eine durchgehende Anrichte einbauen, auf die als Abdeckung eine NIROSTA-Becken- und Kocherkombination gesetzt werden kann. Hinter dem Fahrersitz ist noch Platz für einen Kleiderschrank (Modell I/1).

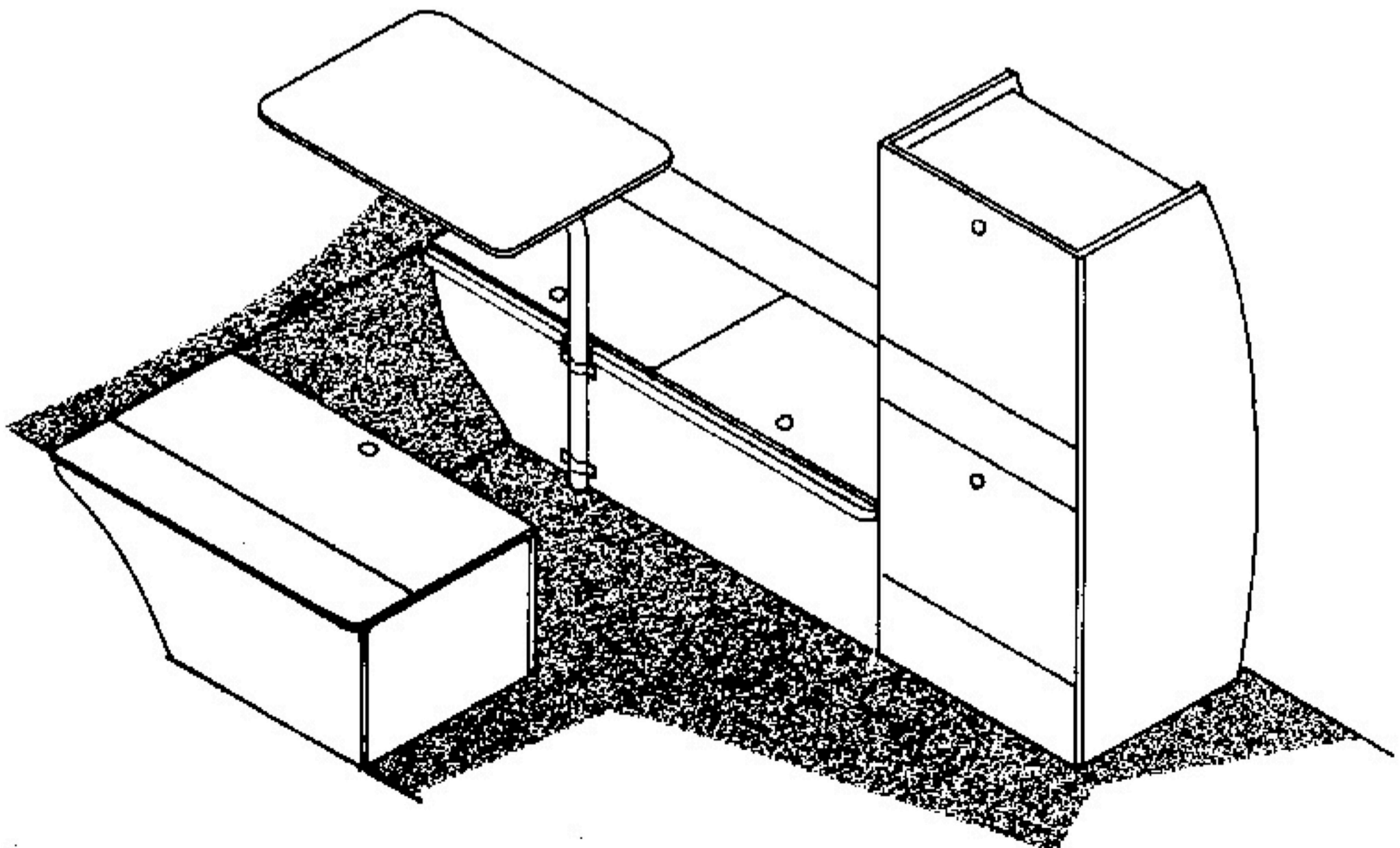
Viele VW-Busse haben einen Durchgang vom Fahrerhaus zum Fahrgastraum. Er ist ausgesprochen praktisch und "vergrößert" den Innenraum. Beim Bus mit Durchgang wird hinter dem Fahrersitz ein Kleiderschrank und hinter dem Beifahrersitz ein Küchenteil eingebaut, auf das ebenfalls eine NIROSTA-Becken und Kocherkombination gesetzt werden kann (modell I/2).

Im unteren Teil der Anrichte oder des Küchenteils findet ein 45 ltr Kühlschrank Platz, der mit 12 V/ 220 V oder Flüssiggas betrieben werden kann.

Der Außentisch wird mit einem Spezialprofil an der Anrichte bzw dem Küchenteil eingehängt.

Der Kleiderschrank enthält unten zwei 5kg Gasflaschen und drei Wasserkanister à 13 Liter. Im oberen Teil ist genügend Platz zum Unterbringen der Garderobe.

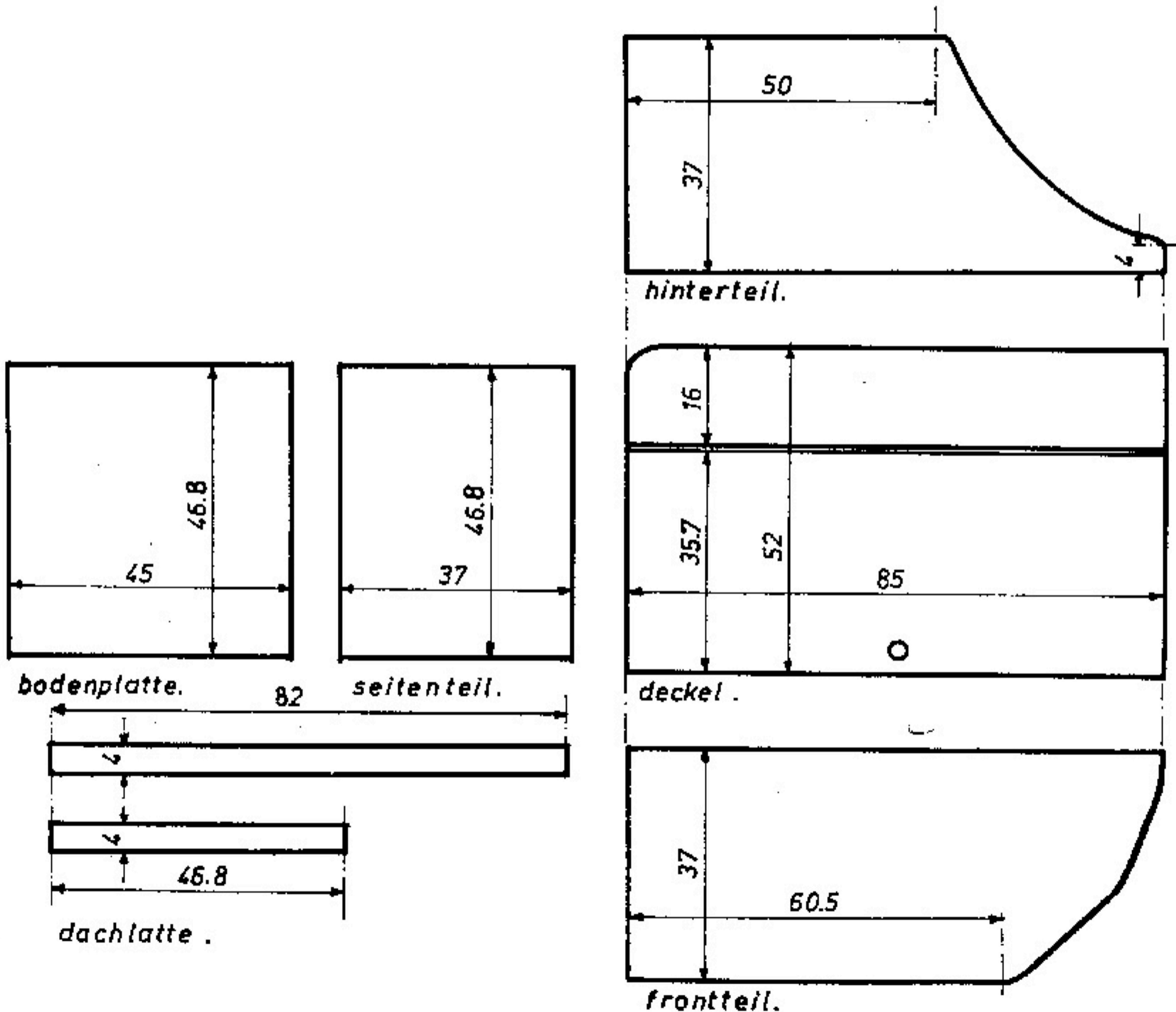
Über dem Motorraum ist in der Dachrundung der Dachstaukasten untergebracht. Die Sitzbänke bieten reichlich Stauraum, der von oben durch Klappen zugänglich ist.



G I C.1 Seitliche Sitzbänke

a. Schnittplan

2. kurze Bank in Fahrtrichtung rechts

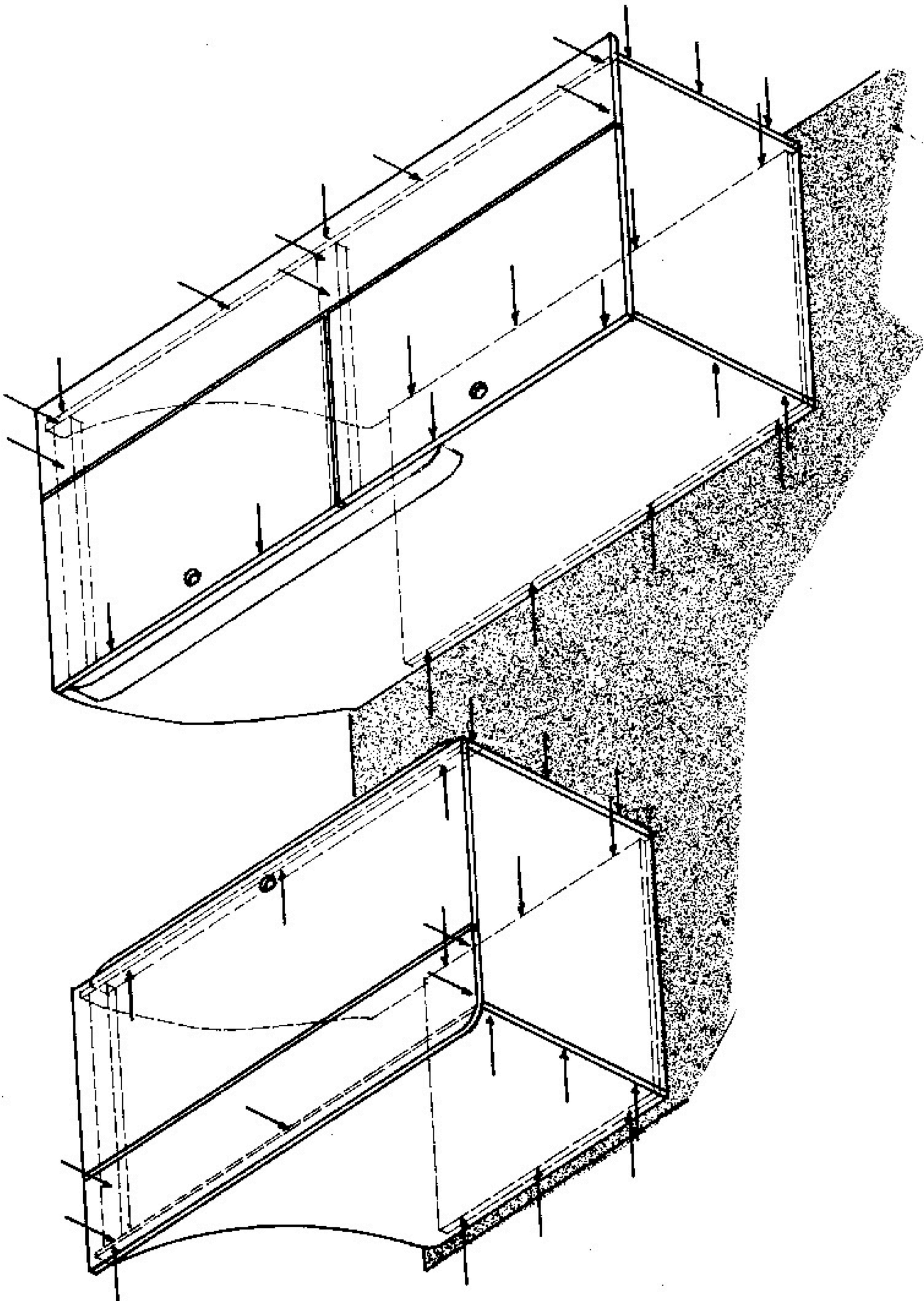


G I C.1 Seitliche Sitzbänke

b. Zusammenbau der Seitlichen Sitzbänke

1. Zusammenbauplan

Die Schraubstellen sind mit Pfeilen markiert



G I C.1 Seitliche Sitzbänke

b. Zusammenbau der Seitlichen Sitzbänke

2. Montagereihenfolge

1. Seitenteil zwischen Frontteil und Hinterteil setzen und verschrauben
2. Boden zwischen Front-, Hinter- und Seitenteil einlassen und verschrauben
3. Dachlatten zur Auflage der Klappen einpassen und verschrauben
4. Raminleist an das Frontteil schrauben
5. Klavierband an Klappenteilen und Spriegel vom Sitzteil befestigen
6. Spriegel des Sitzteils am Korpus der Seitlichen Sitzbank festschrauben
7. Die Sitzbank mit Schloßschrauben durch den Fahrzeugboden befestigen

c. Stückliste

1. Lange Bank

Bezeichnung	Anzahl	
Klappdeckel	2	o
Anschlagteil	1	o
Frontteil	1	o
Hinterteil	1	o
Bodenteil	1	o
Seitenteil	1	o
Dachlatte	2	o
Raminleiste	1	o
Klavierband	1	o
Klavierbandschrauben		o
Spanplattenschrauben		o
Schloßschrauben mit		o
Muttern und		o
Unterlegscheiben		o

2. Kurze Bank

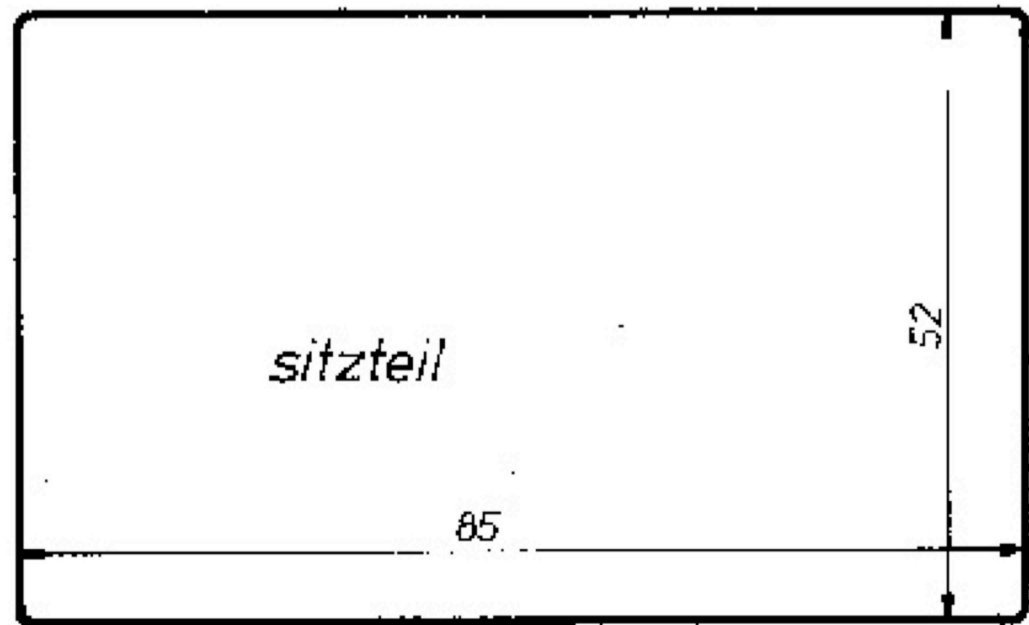
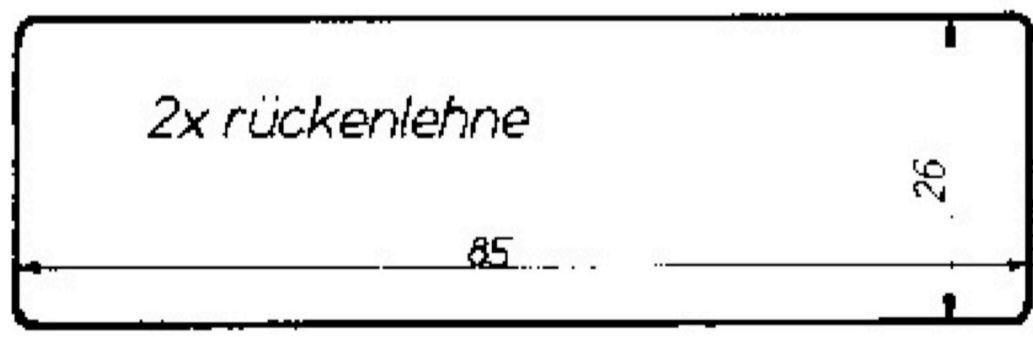
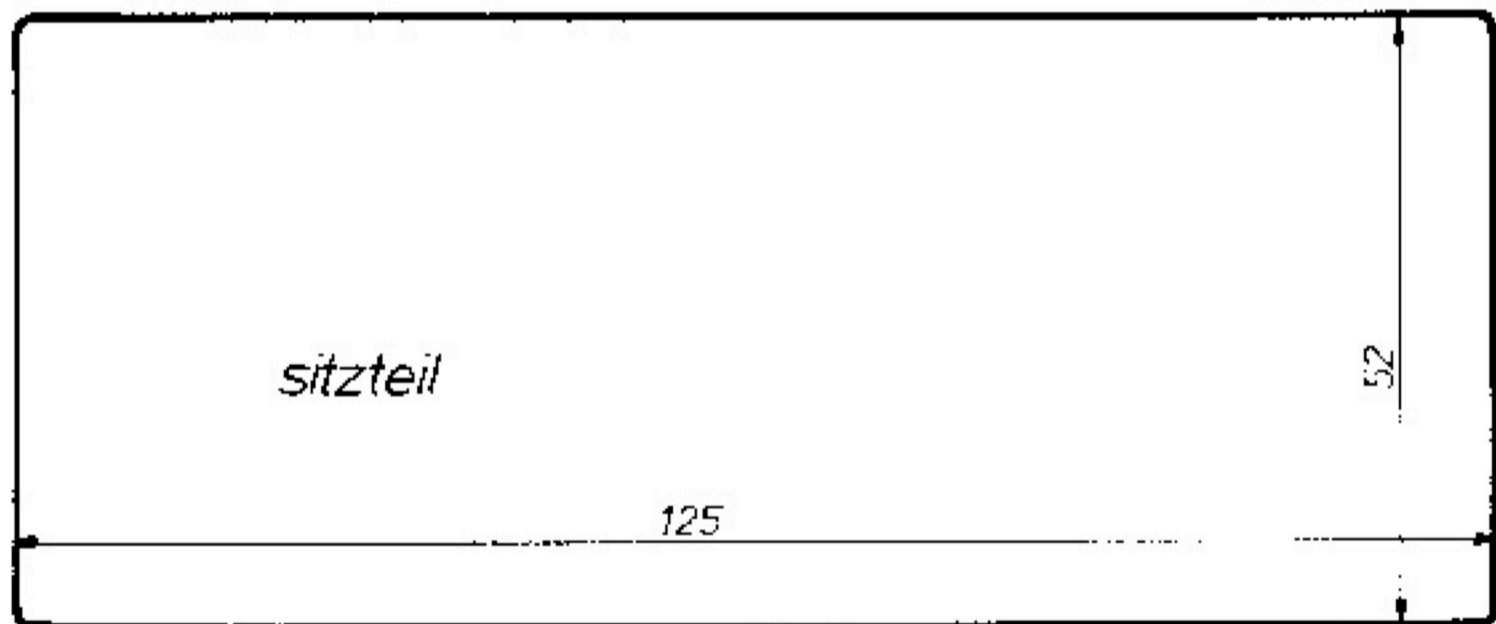
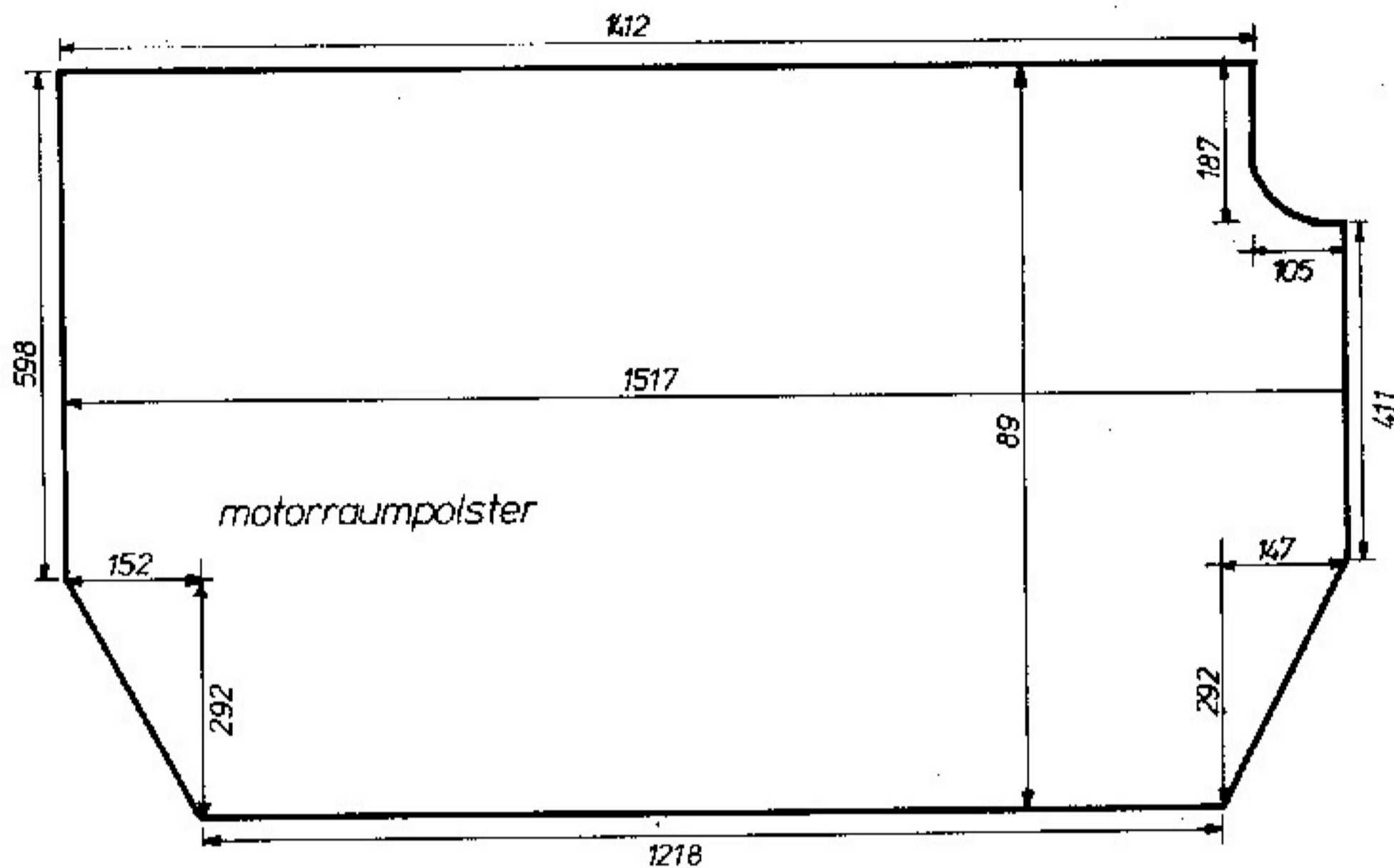
Bezeichnung	Anzahl	
Klappdeckel	1	o
Anschlagteil	1	o
Frontteil	1	o
Hinterteil	1	o
Bodenteil	1	o
Seitenteil	1	o
Dachlatte	1	o
Raminleiste	1	o
Klavierband	1	o
Klavierbandschrauben		o
Spanplattenschrauben		o
Schloßschrauben mit		o
Muttern und		o
Unterlegscheiben		o

Für beide Bänke werden noch Keder und Umleimer benötigt o

G I C.2 Polster Modell I

1. Schnittplan

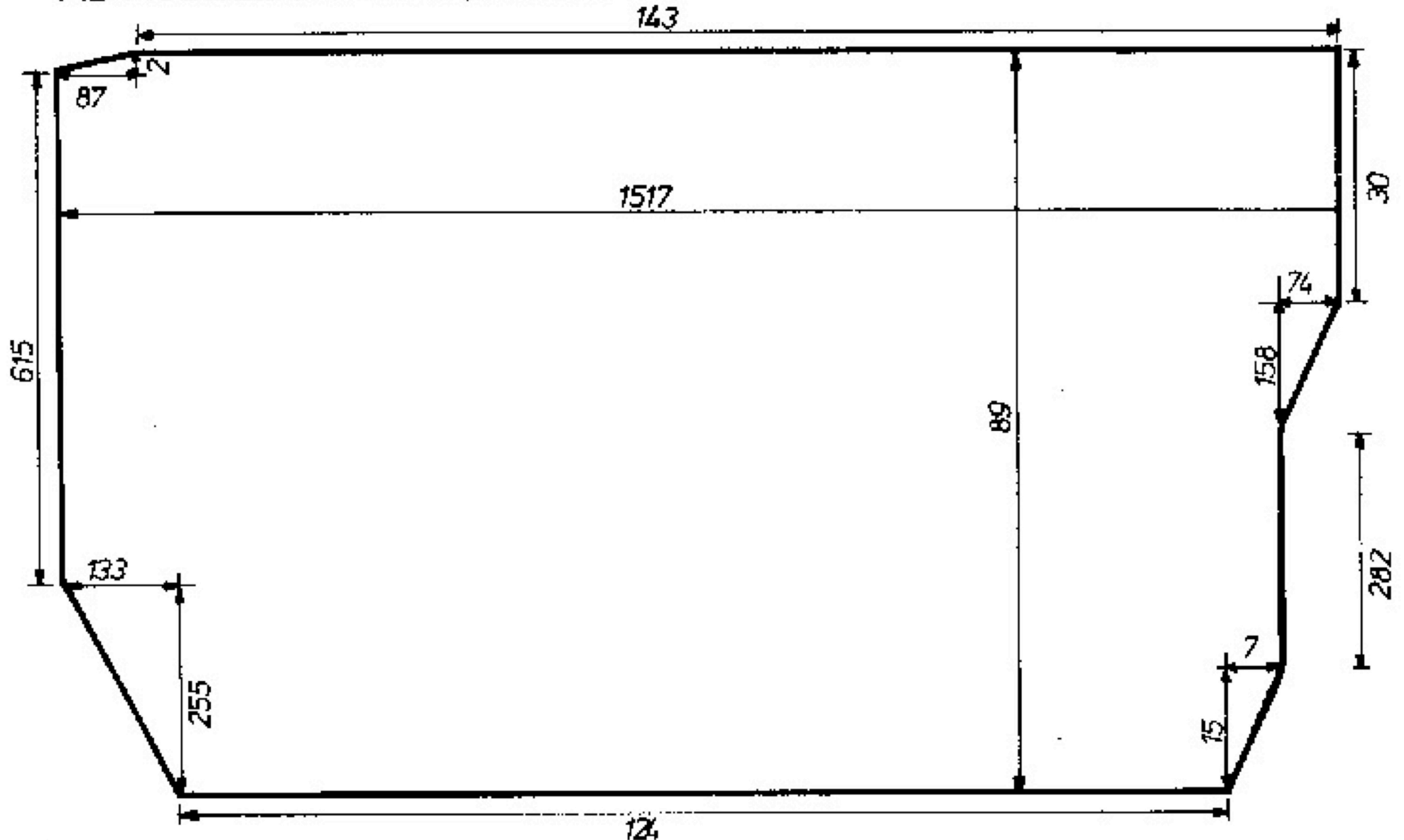
BIS MODELL JAHR 71 [AUGUST 71]



G I C.2 Polster Modell I

ä. Schnittplan

AB MODELL JAHR 72 [AUGUST 71]



b. Zuschneiden und Nähen

1. Stoff nach den zugeschnittenen Polstern mit ca 2 cm Nahtzugabe zuschneiden
2. Reißverschlüsse nach den Längskanten der Polsterteile abmessen
3. Reißverschlüsse einnähen
4. verbleibende Schnittkanten zusammennähen
5. Ecken anpassen und nähen

Die fertigen Polsterteile können entweder mit Klettenband oder mit Druckknöpfen an den Möbelteilen befestigt werden. Werden Druckknöpfe verwendet, so sollte man diese an eingenähten Laschen festnieten. Das Motorraumpolster wird nur aufgelegt.

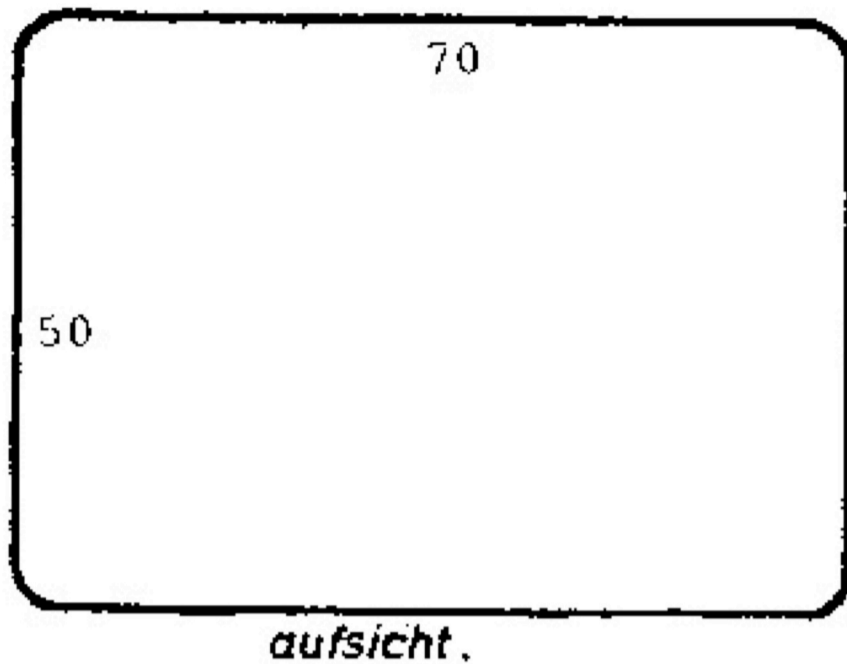
c. Stückliste:

Stoffverbrauch 650 x 150 cm

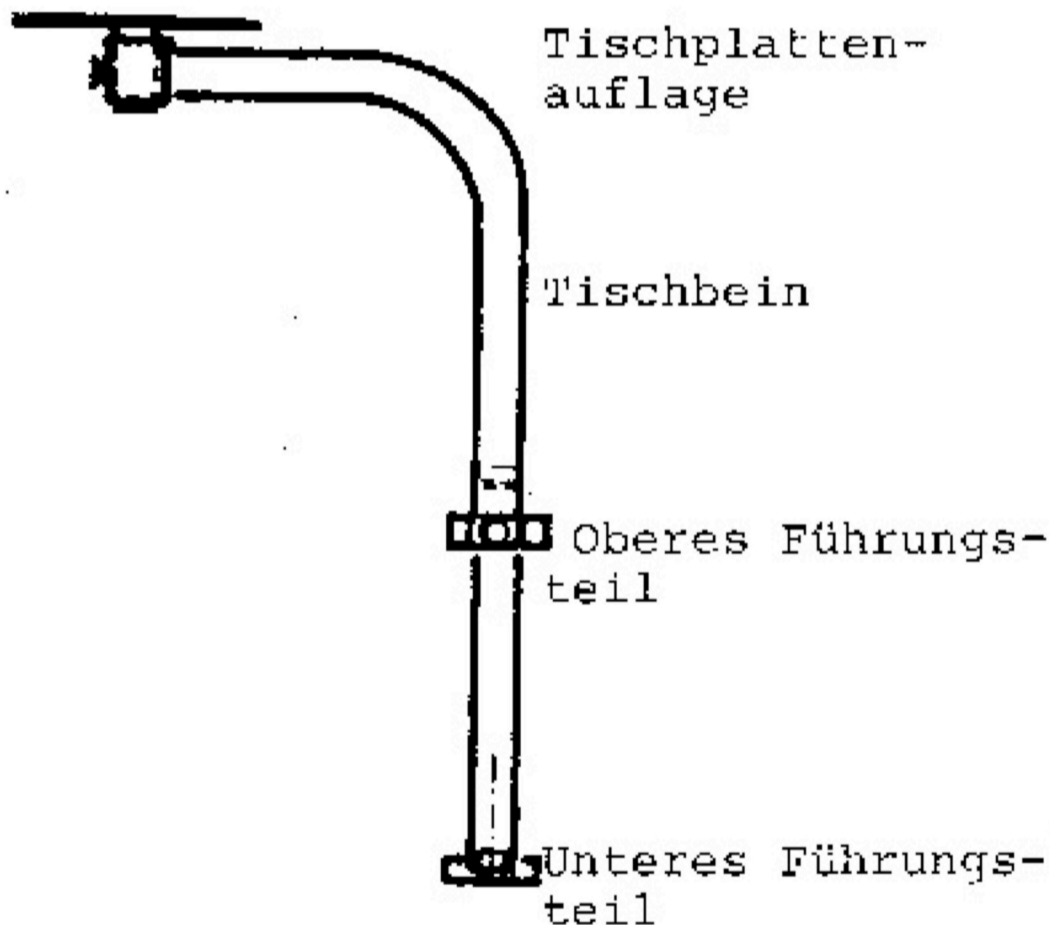
Schaumstoffverbrauch 155 x 90 x 4 cm, 130 x 125 x 10 cm

Bezeichnung	Anzahl	
Motorraumpolster	1	o
Sitzteil lang	1	o
Sitzteil kurz	1	o
Rückenlehne	2	o
Ausgleichsstück	1	o
Reißverschluß		o
Nähgarn		o
Klettenband oder Druckknöpfe		o

G I C.3 Schwenktischanlage



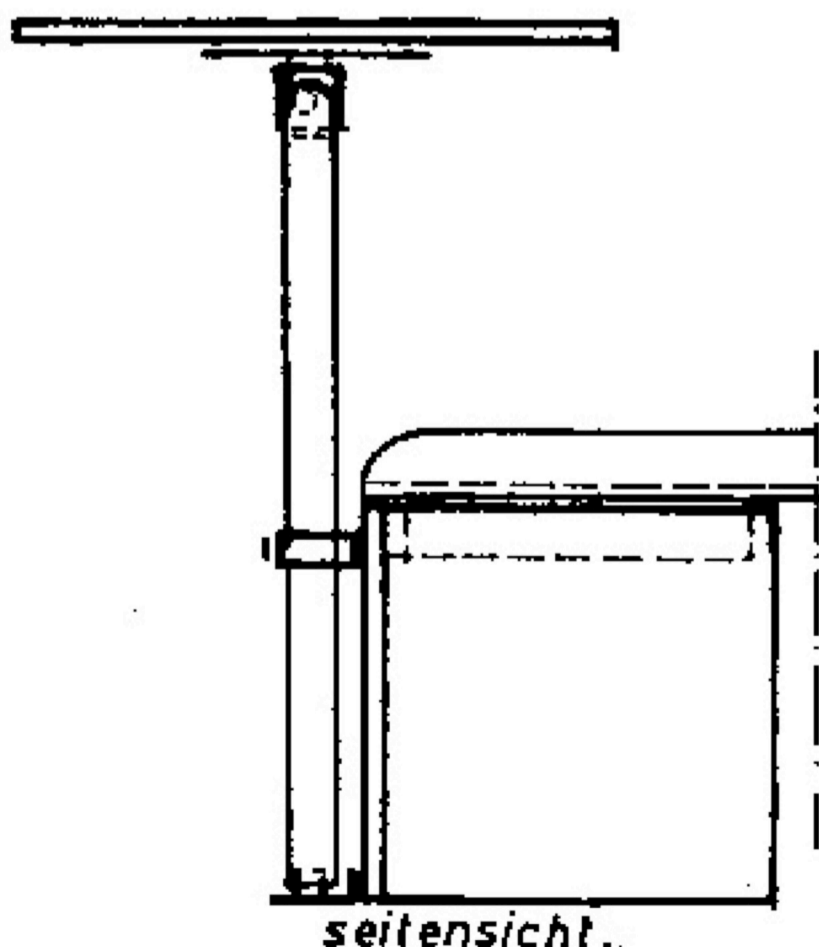
Die Tischkanten werden mit Umleimer beschichtet.



Die Tischplattenauflage wird in der Mitte der Tischplatte mit Spanplattenschrauben angeschraubt.

Das obere Führungsteil des Tischbeins wird 25 cm bis 30 cm über dem Boden mit Maschinenschrauben durch die seitliche Sitzbank verschraubt.

Das untere Führungsteil wird senkrecht unter dem oberen Führungsteil so mit Maschinenschrauben verschraubt, daß die Tischbeinauflage am Boden festliegt.

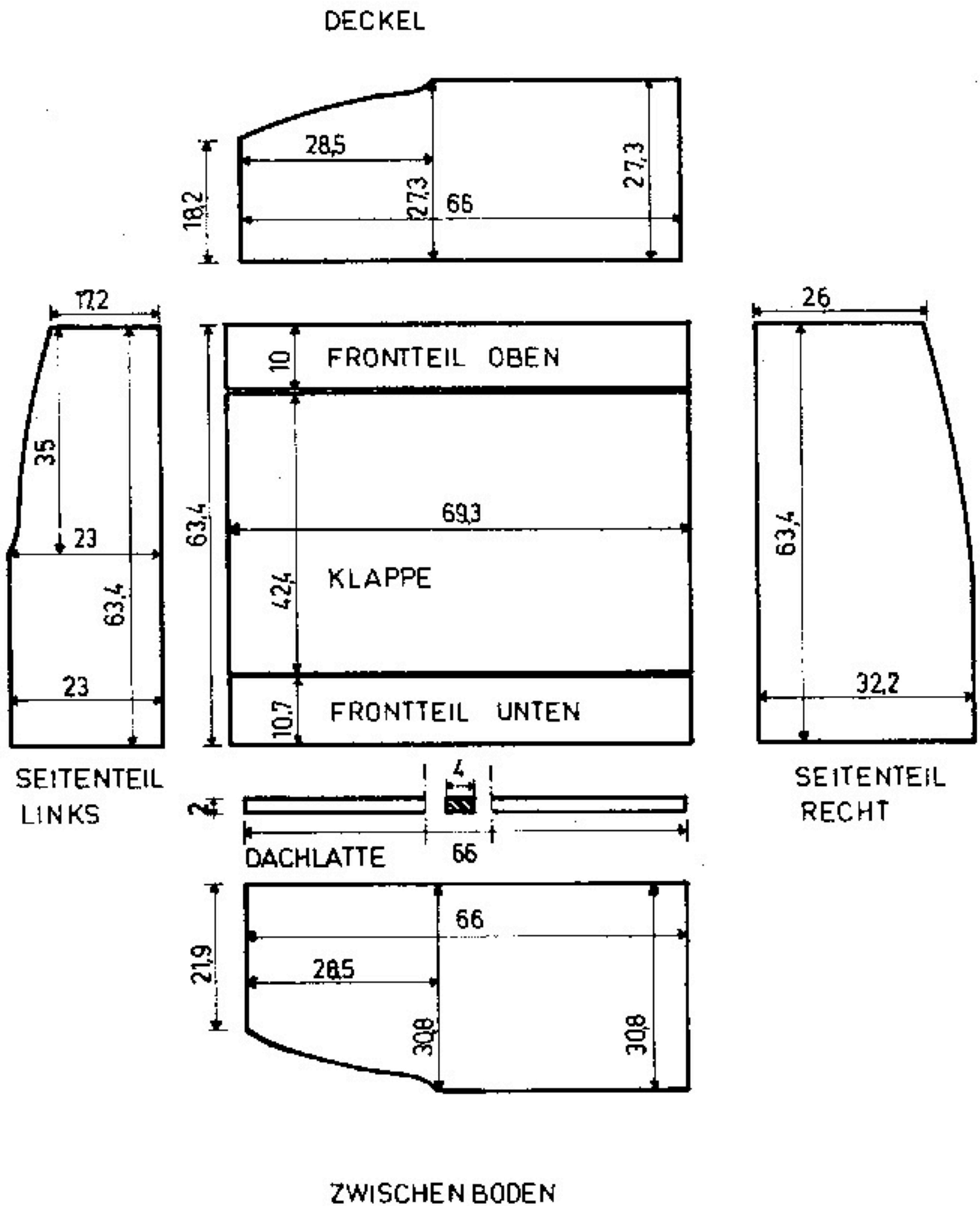


Stückliste

Bezeichnung	Anzahl	
Tischplatte	1	o
Tischplattenauflage	1	o
Tischbein	1	o
Oberes Führungsteil	1	o
Unteres Führungsteil	1	o
Feststellschrauben	2	o
Maschinenschrauben mit Muttern und Unterlegscheiben		o
Spanplattenschrauben		o
Umleimer		o

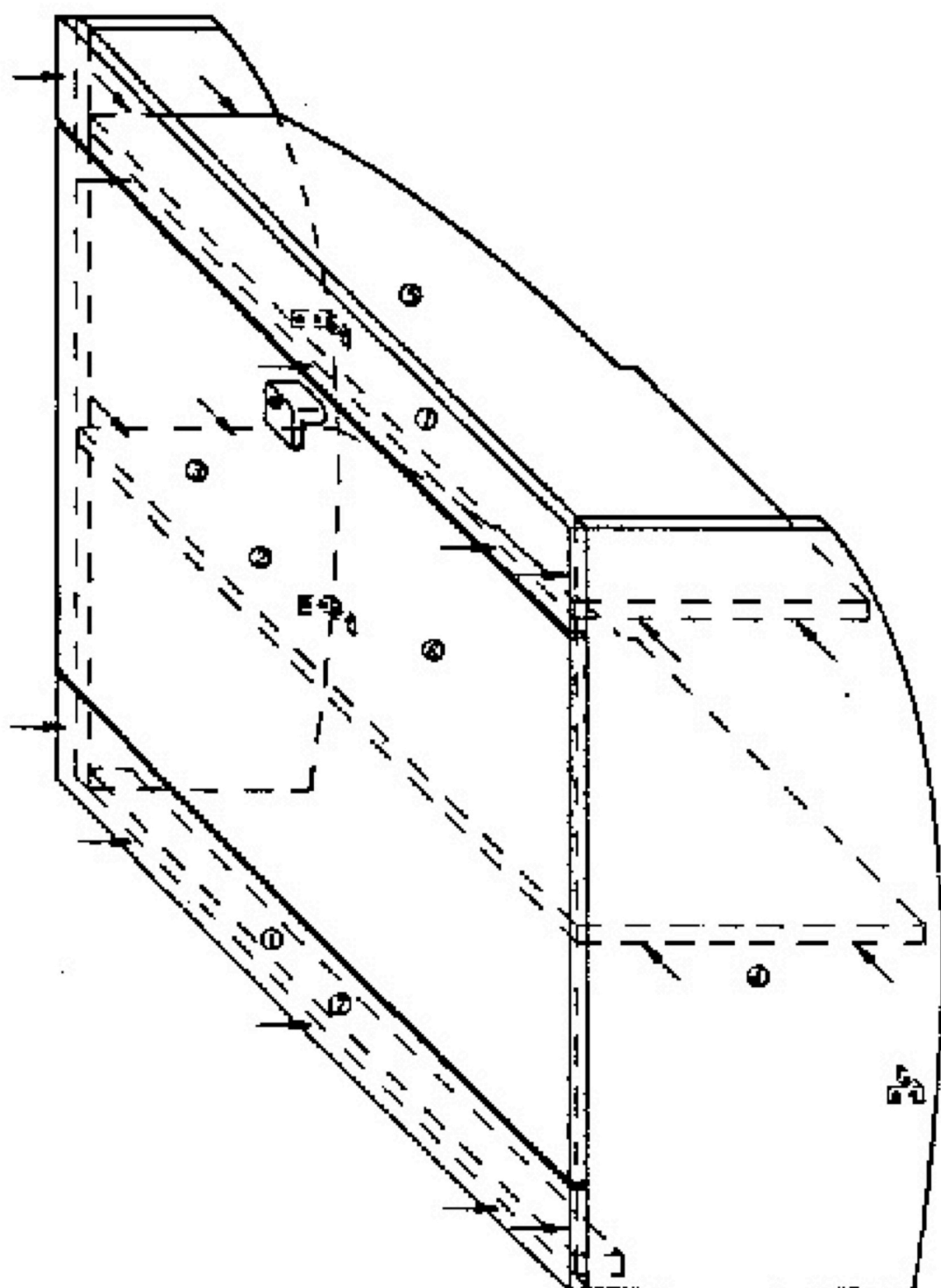
G I C.4 Kleiderschrank im Heck

a. Schnittplan



G I C.4 Kleiderschrank im Heck

b. Zusammenbau des Heckkleiderschranks



Das Deckelteil des Heckkleiderschranks wird in Höhe des oberen Spriegels des Frontteils festgeschraubt.

Der Zwischenboden wird mit Bodenträgern an den Seitenteilen befestigt. (Fällt weg, wenn Reserverad)

Die Klappe wird mit Klavierband am unteren Frontteilspiegel angeschlagen.

Der Heckkleiderschrank wird durch eine Dachlatte am Motorraum und mit Winkeln an der Fahrzeugwand festgeschraubt.

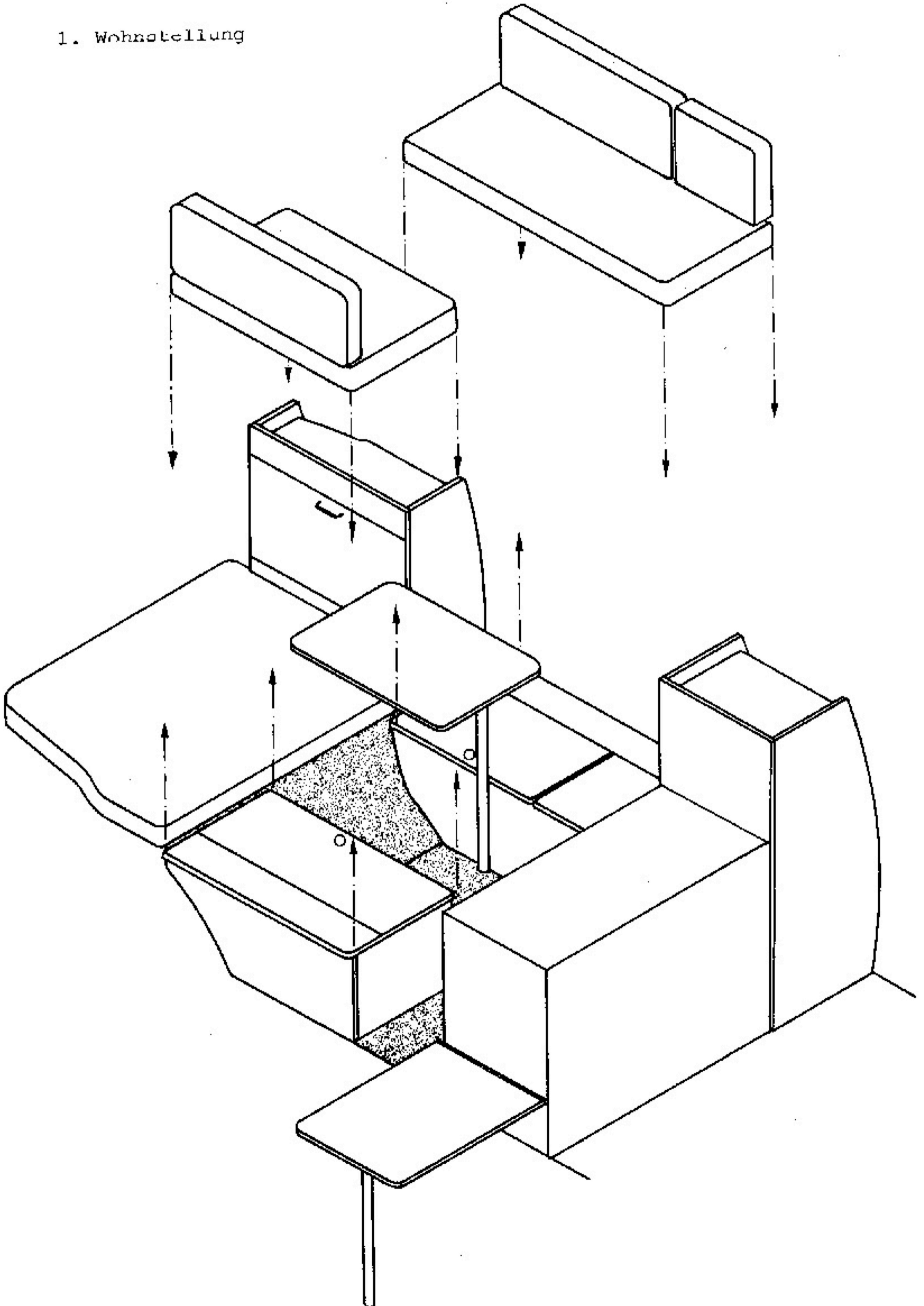
Die Schraubstellen sind mit Pfeilen gekennzeichnet.

c. Stückliste

Bezeichnung	Anzahl	
Frontteil oben	1	o
Frontteil unten	1	o
Klappe	1	o
Seitenteil	2	o
Deckelteil	1	o
Zwischenboden	1	o
Dachlatte	1	o
Klavierband	1	o
Rotary-Schnäpper	1	o
Stuhlwinkel	3	o
Spanplattenschrauben		o
Blechtreibschrauben		o
Klavierbandschrauben		o
Bodenträger		o
Umleimer		o
Keder		o

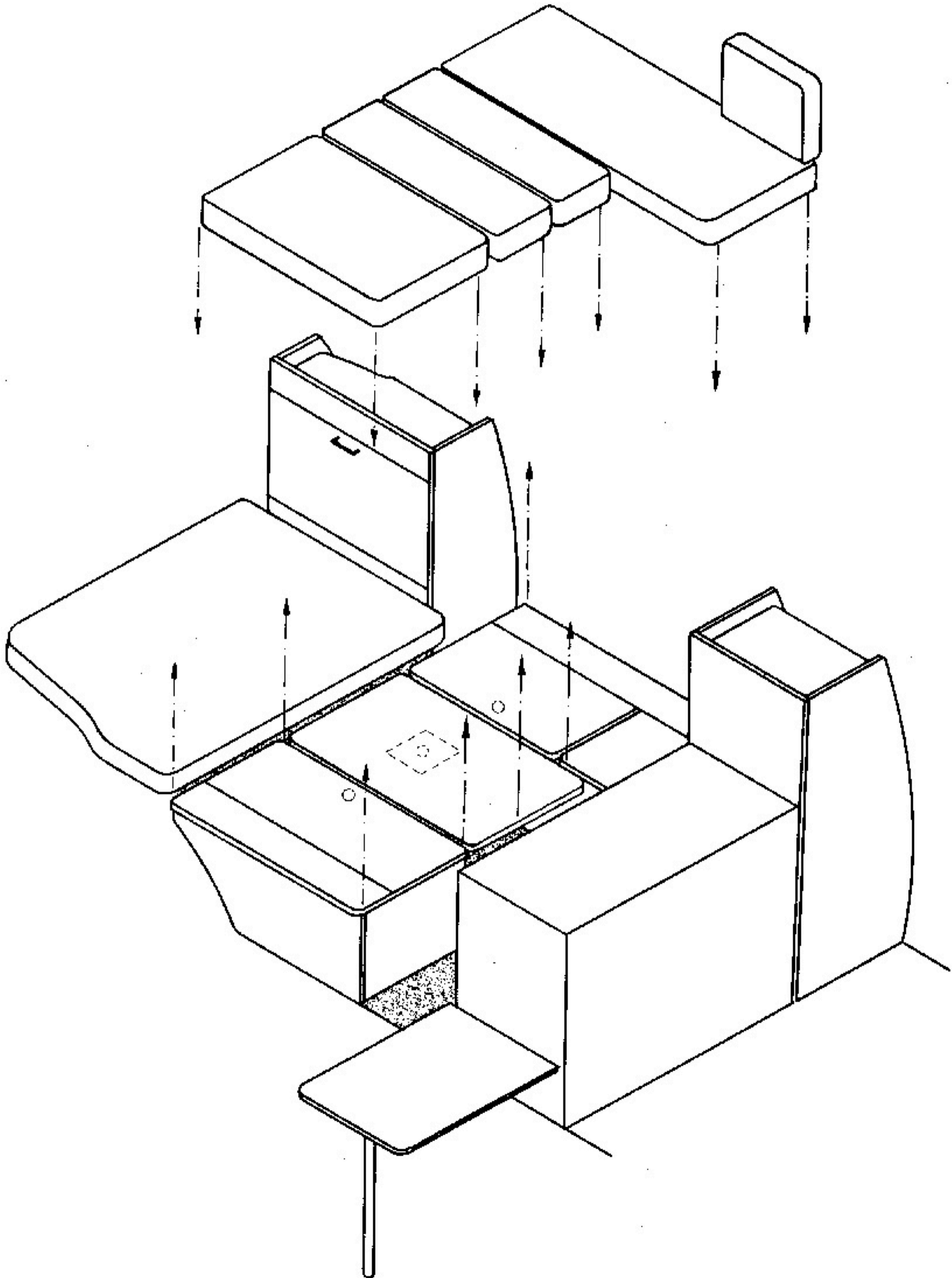
G I C Modell I/1 Komplet

1. Wohnstallung

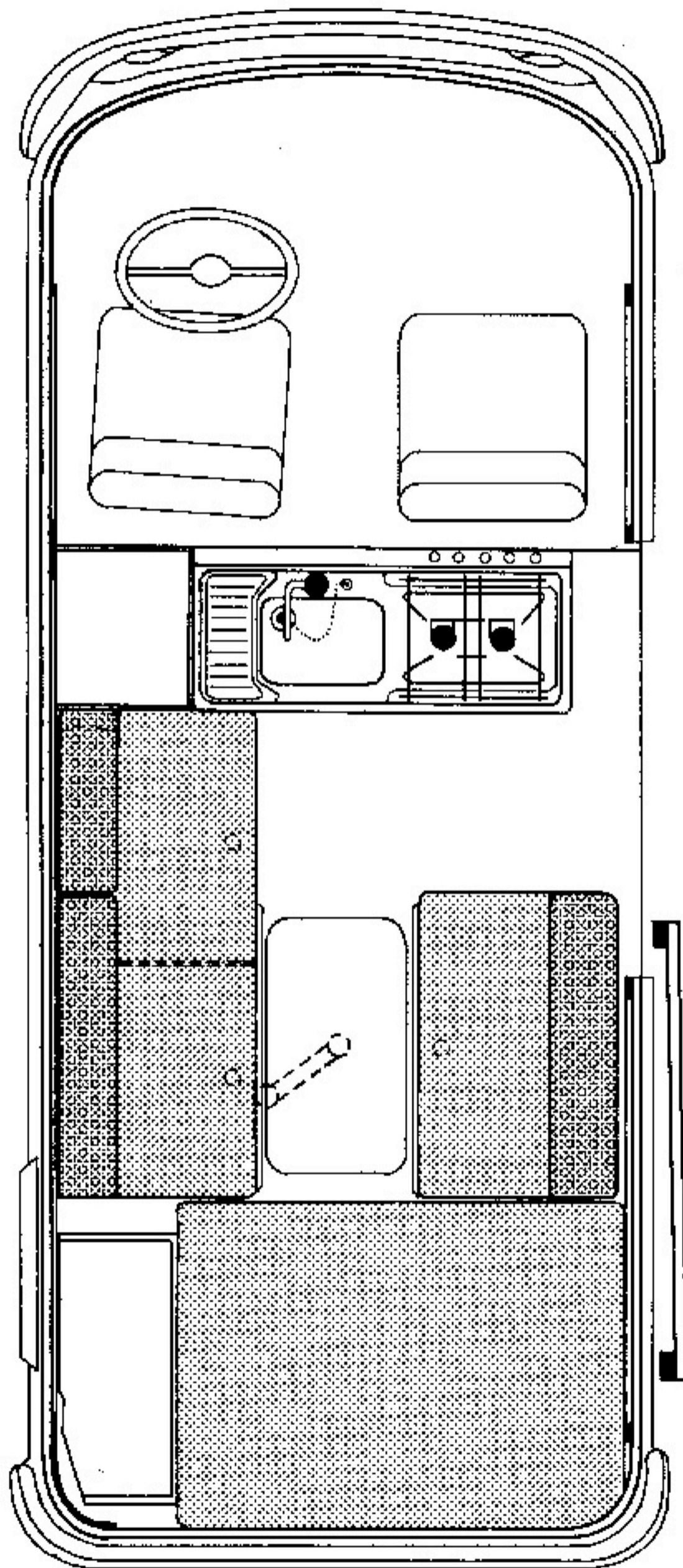


G I C Modell I/1 Komplet

2. Isometrie Schlafstellung

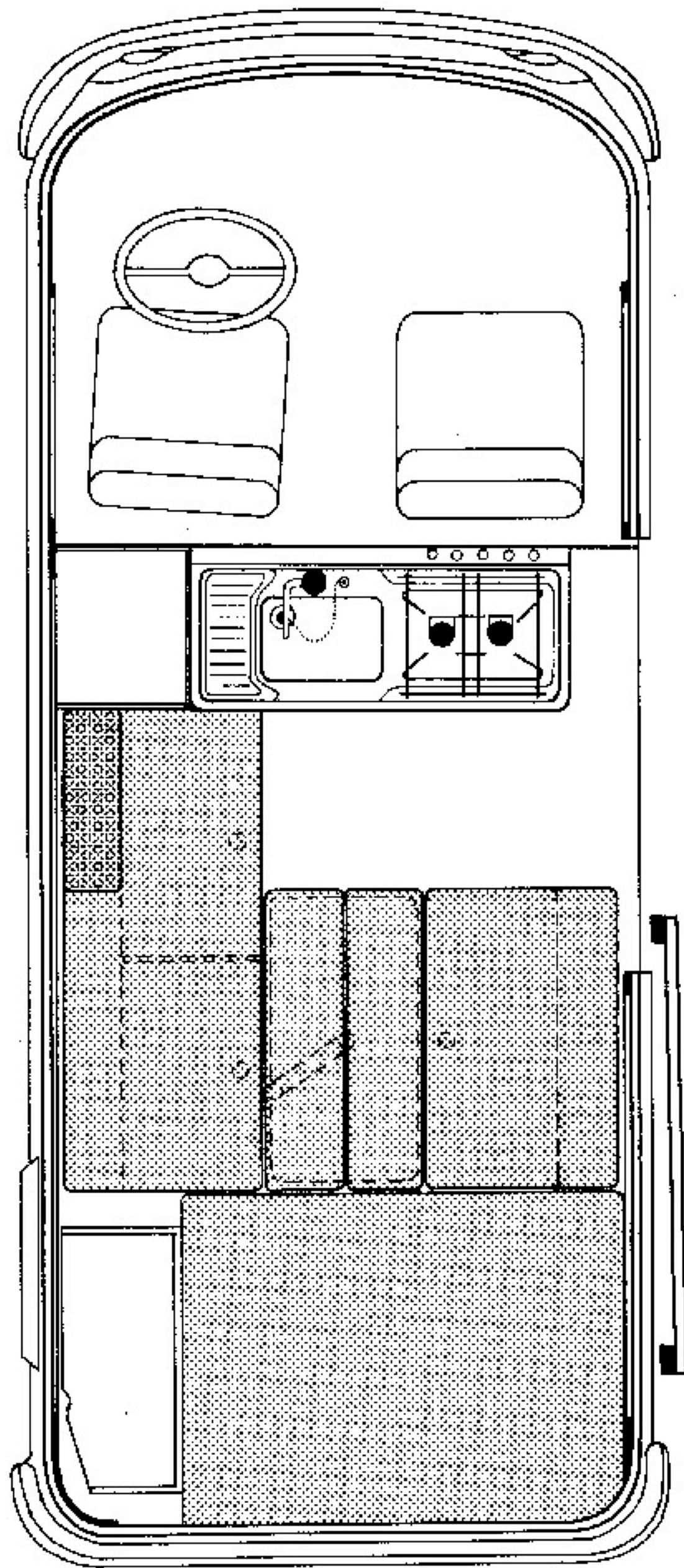


3. Grundriss Wohnstellung



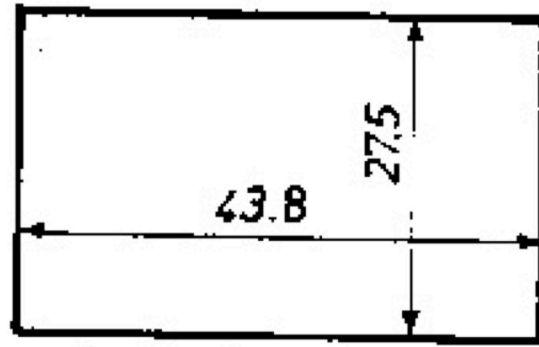
G_I C Modell I/1 Komplet

4. Grundriss Schlafstellung

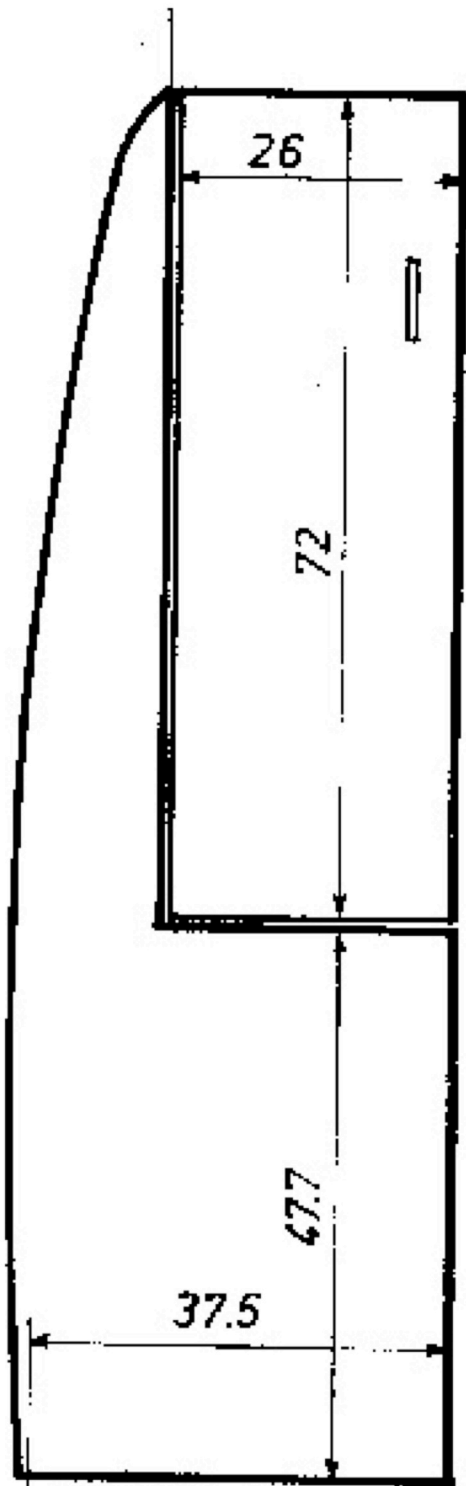


G I C.5.1 Kleiderschrank passend zu Anrichte

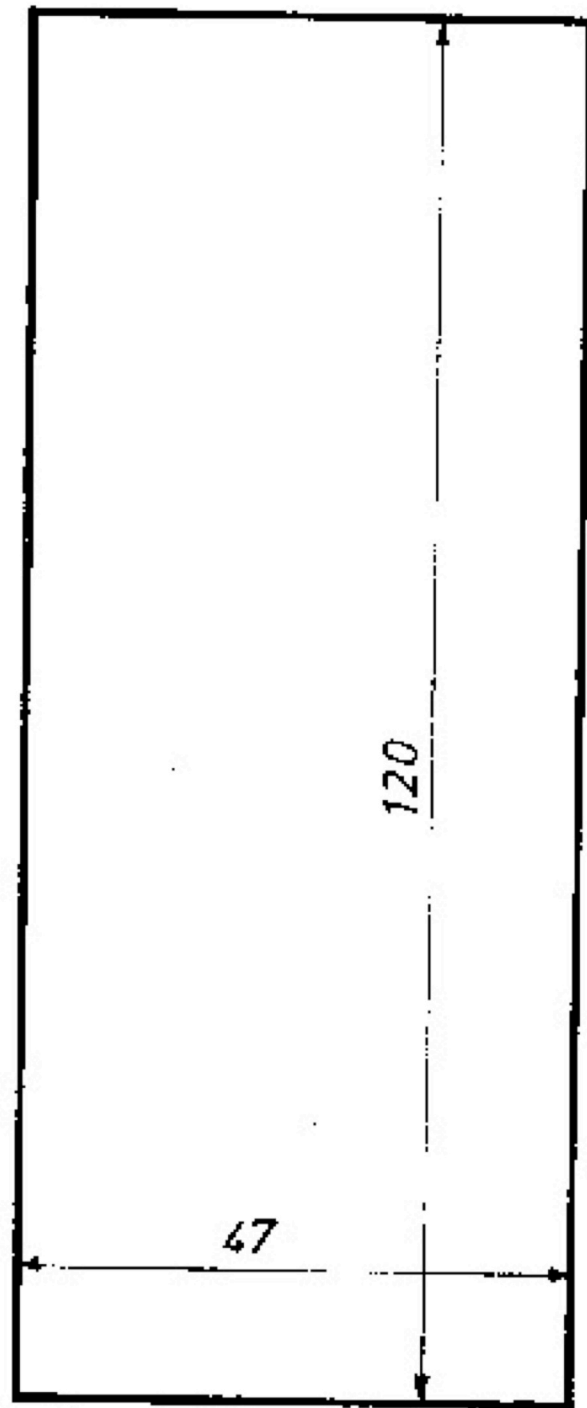
a. Schnittplan



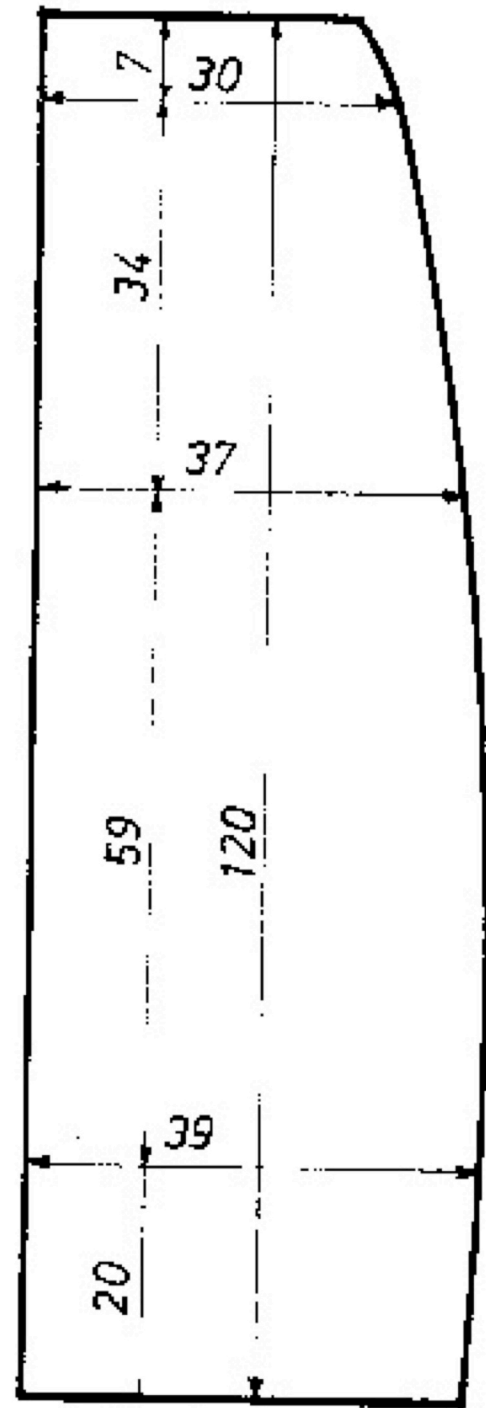
deckel.



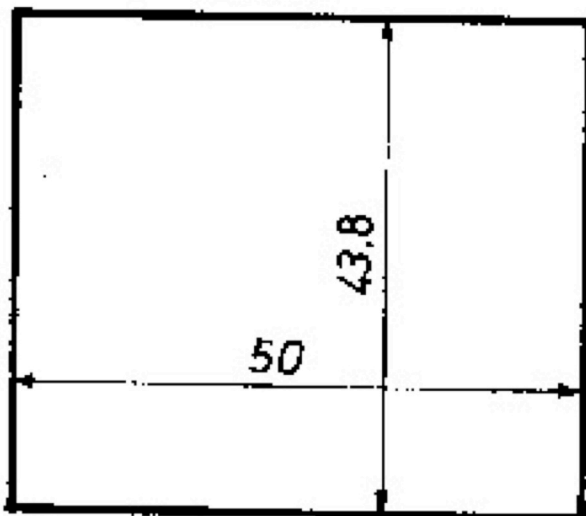
seitenteil.



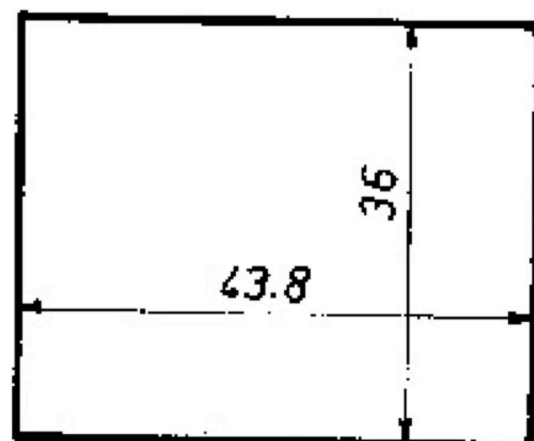
frontteil.



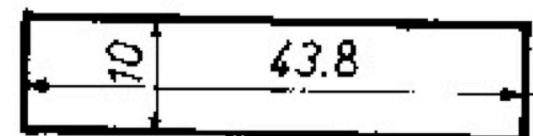
seitenteil.



verstärkungsplatte



bodenplatte

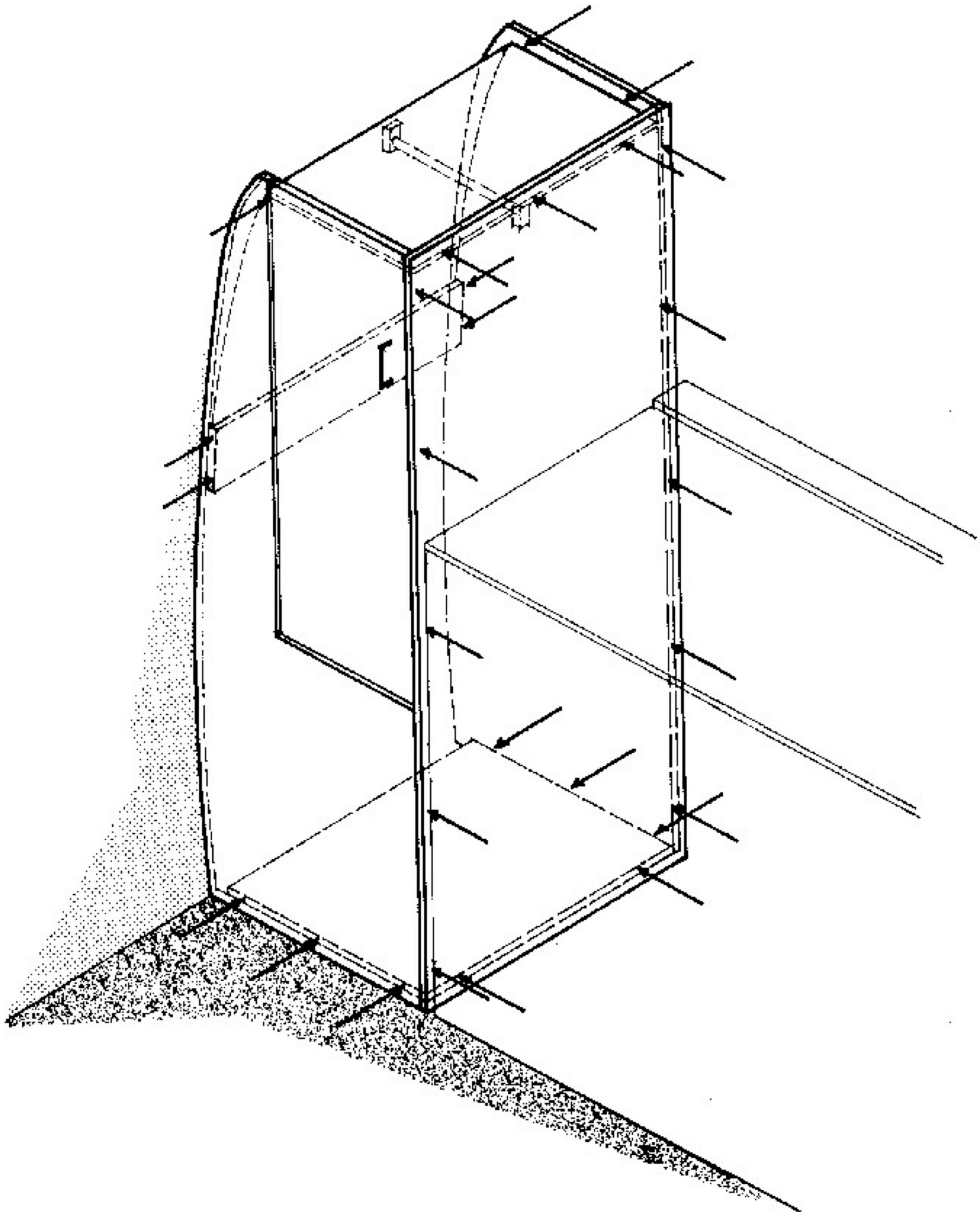


spiegel

G I C.5.1 Kleiderschrank passend zu Anrichte

b. Zusammenbau des Kleiderschranks

1. Zusammenbauplan



G I C.5.1 Kleiderschrank passend zu Anrichte

b. Zusammenbau des Kleiderschranks

2. Montagereihenfolge

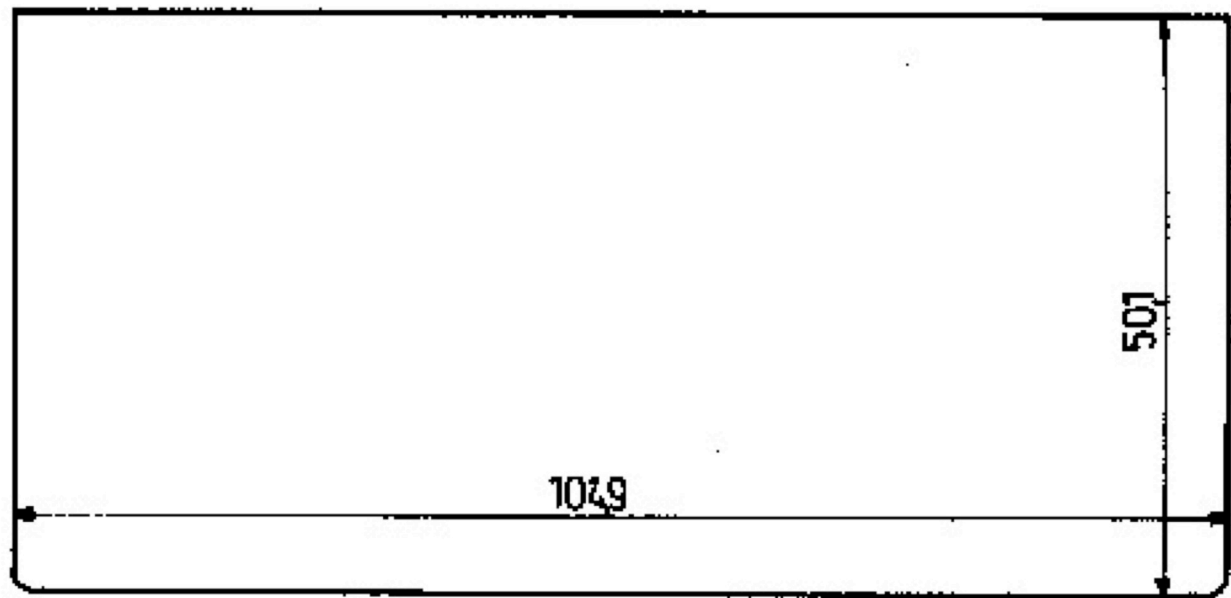
1. Klavierband am Türteil und Seitenteil befestigen
2. Griffstück oder Schnäpper anpassen
3. Seitenteile am Frontteil festschrauben.
4. Bodenteil, Deckel und Spriegel einlassen und verschrauben
Anmerkung:
Das Deckelteil wird ca 5 cm unterhalb der Schrankoberkante montiert, um eine zusätzliche Ablage zu erhalten
5. Kleiderstange befestigen
6. Verstärkungsplatte an Seitenteilen und Spriegel mit Tackernadeln oder Reißzwecken befestigen
7. Kleiderschrank mit Schloßschrauben durch den Fahrzeugboden und mit Blechtreiberschrauben durch die Trennwand zum Fahrerhaus befestigen.

c. Stückliste

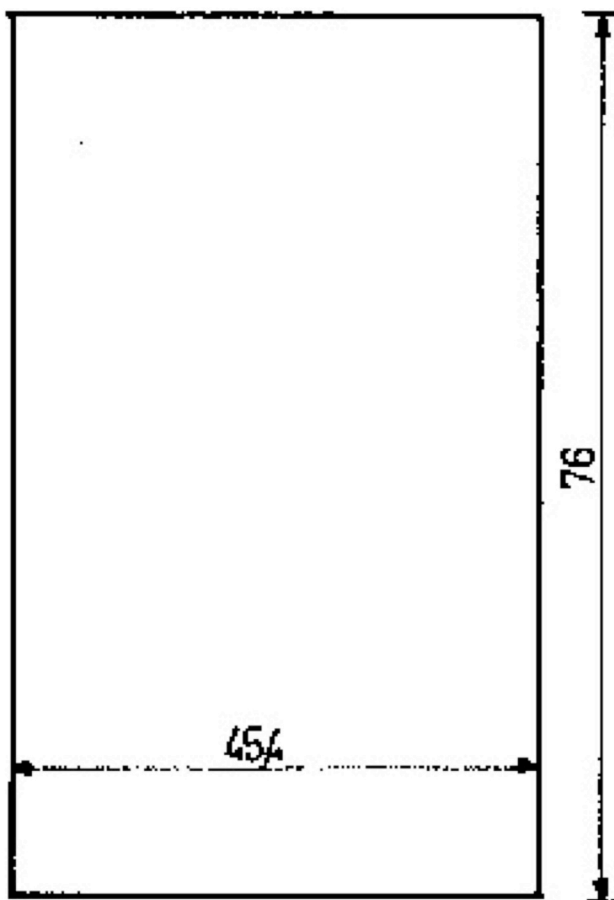
Bezeichnung	Anzahl	
Frontteil	1	o
Seitenteil (für Klappe)	1	o
Klappe	1	o
Seitenteil (zum Fahrerhaus)	1	o
Deckel	1	o
Verstärkungsplatte (biegsam)	1	o
Bodenteil	1	o
Spriegel	1	o
Klavierband	1	o
Kleiderstange	1	o
Kleiderstangenhalter	2	o
Rotary - Schnäpper oder Griffstück	1	o
Klavierbandschrauben		o
Spanplattenschrauben		o
Blechtreiberschrauben		o
Schloßschrauben mit Muttern und Unterlegscheiben		o
Umleimer		o
Keder		o

G I C.6.1 Anrichte

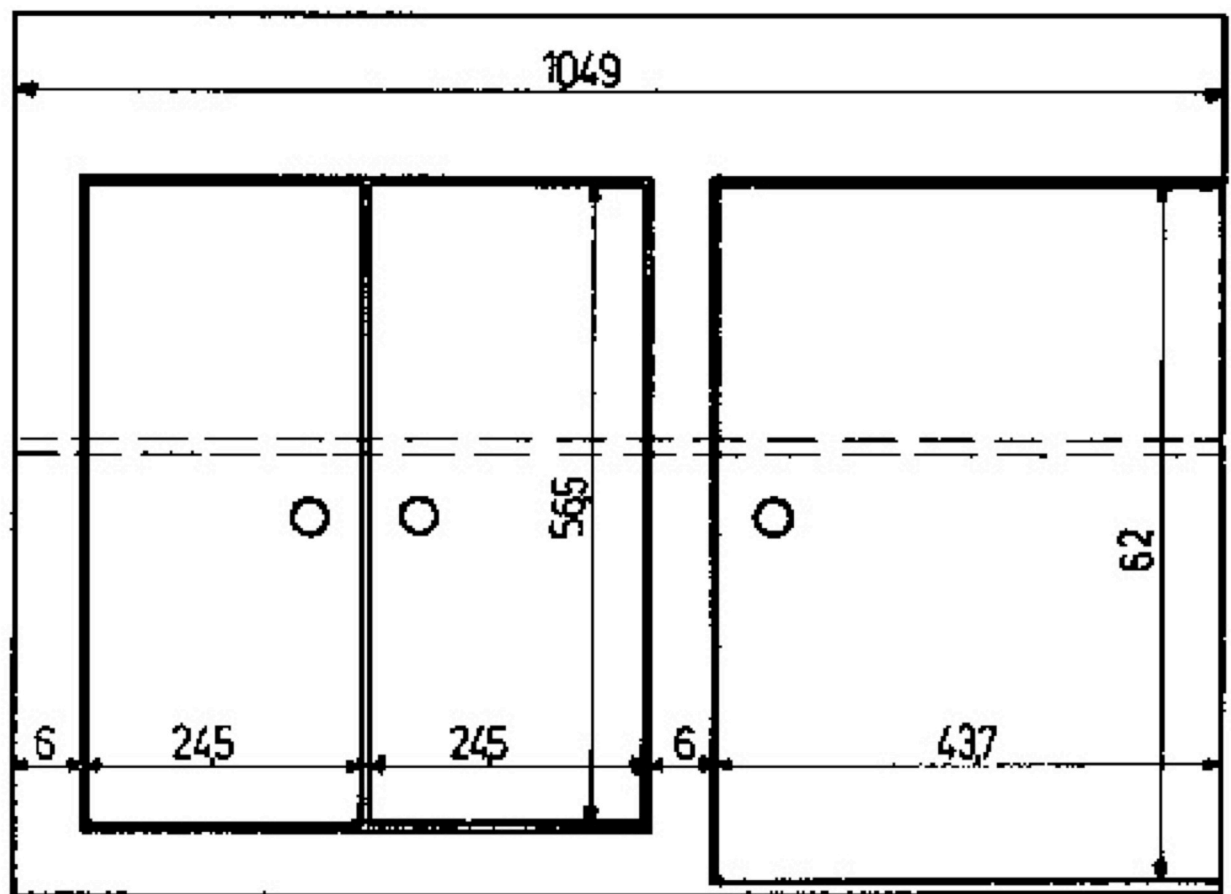
a. Schnittplan



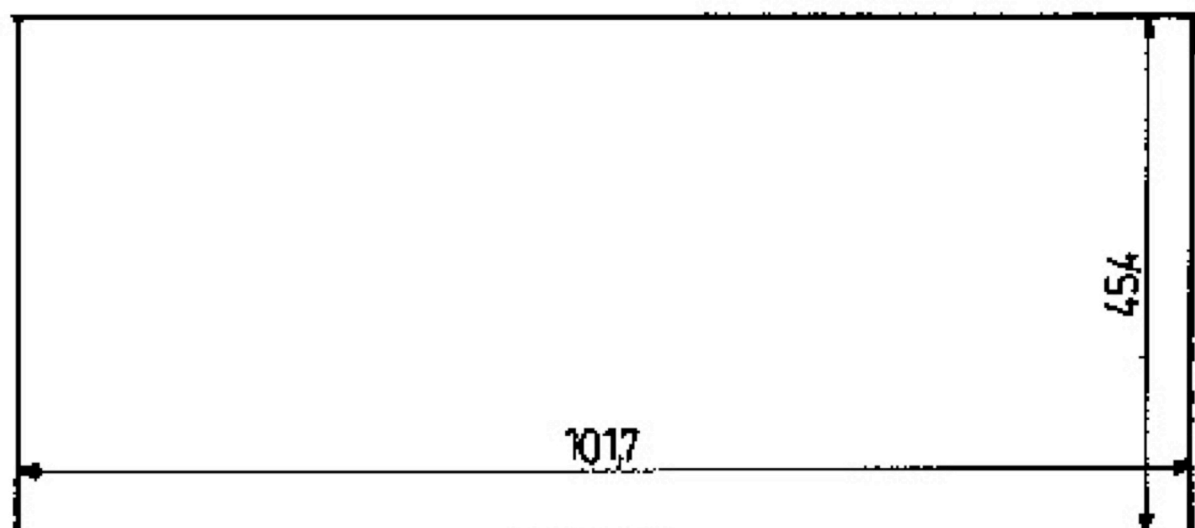
OBERE ABDECKPLATTE



SEITENTEIL LINKS U. RECHTS



FRONTTEIL

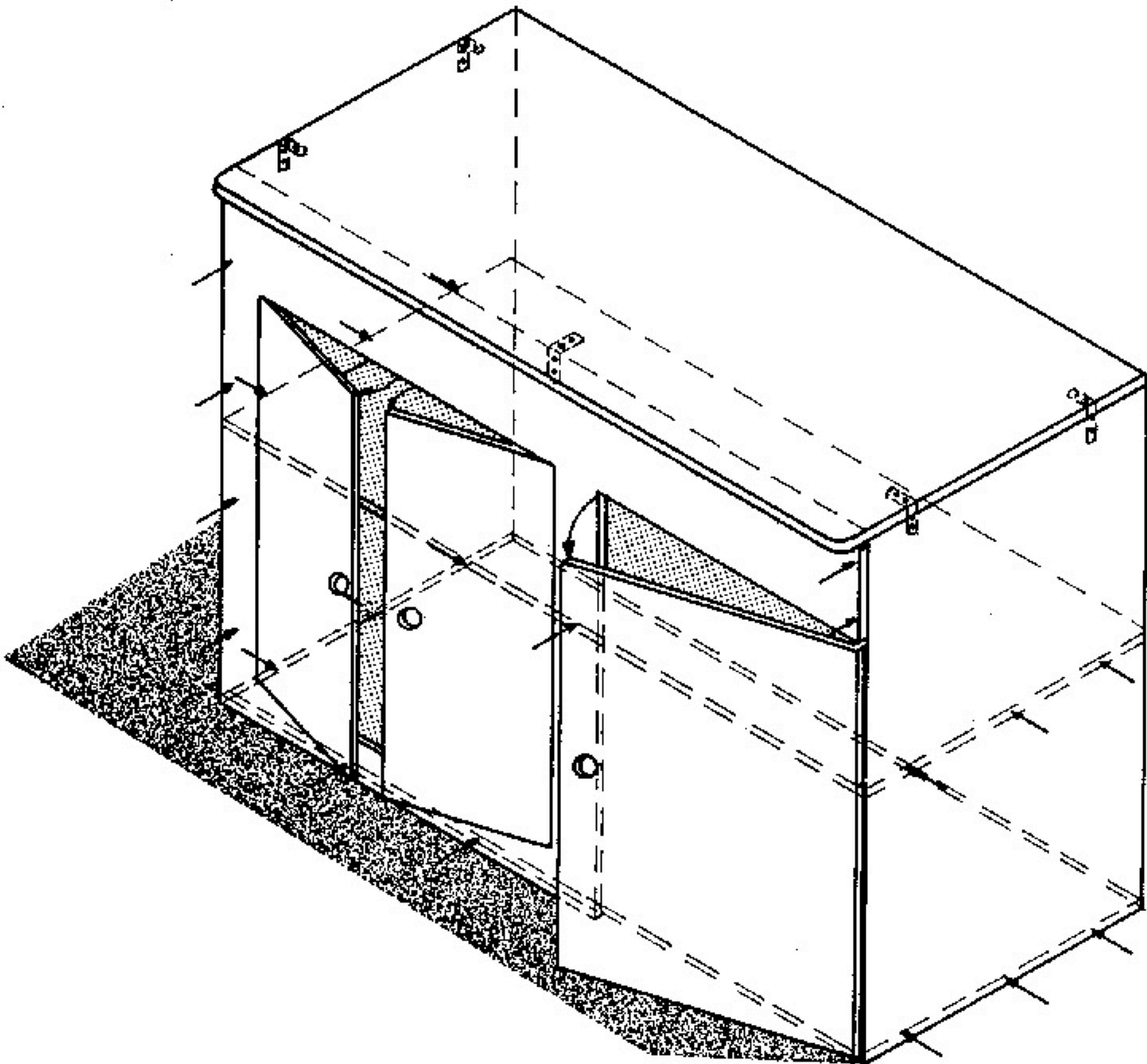


BODEN UND ZWISCHENPLATTE

G I C.6.1 Anrichte

b. Zusammenbau der Anrichte

1. Zusammenbauplan



G I C.6.1 Anrichte

b. Zusammenbau der Anrichte

2. Montagereihenfolge

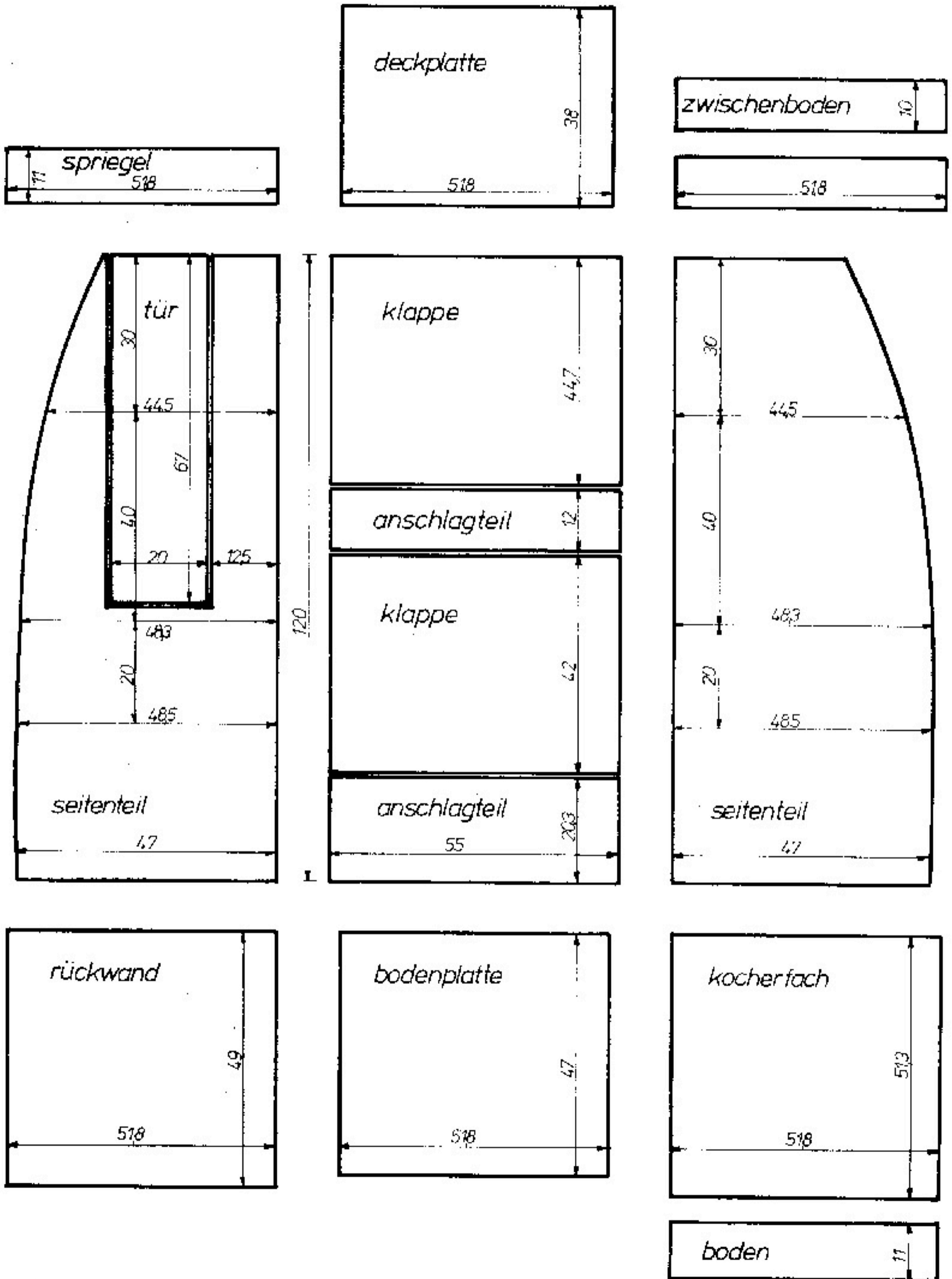
1. Klappen mit Klavierband am Frontteil festschrauben
2. Griffstücke oder Schnäpper anpassen
3. Seitenteile am Frontteil befestigen
4. Bodenteil zwischen Frontteil und Seitenteilen einlassen und festschrauben
5. Zwischenboden mit Bodenträgern festsetzen
6. Abdeckplatte mit Stuhlwinkeln an Seitenteilen und Frontteil befestigen
7. Anrichte mit Schloßschrauben durch den Fahrzeugboden und mit Ringschrauben durch die Trennwand zum Fahrerhaus festschrauben.

c. Stückliste

Bezeichnung	Anzahl	
Frontteil	1	o
Klappen (2flg.Tür)	2	o
Klappe	1	o
Seitenteile	2	o
Bodenteil	1	o
Zwischenboden	1	o
Abdeckplatte	1	o
Stuhlwinkel	5	o
Rotary-Schnäpper oder Griffstück	3	o
Klavierband	3	o
Klavierbandschrauben		o
Spanplattenschrauben		o
Schloßschrauben mit Muttern und Unterlegscheiben		o
Ringschrauben mit Muttern und Unterlegscheiben		o
Umleimer		o
Keder		o

G I C.5.2 Kleiderschrank passend zu Küchenteil

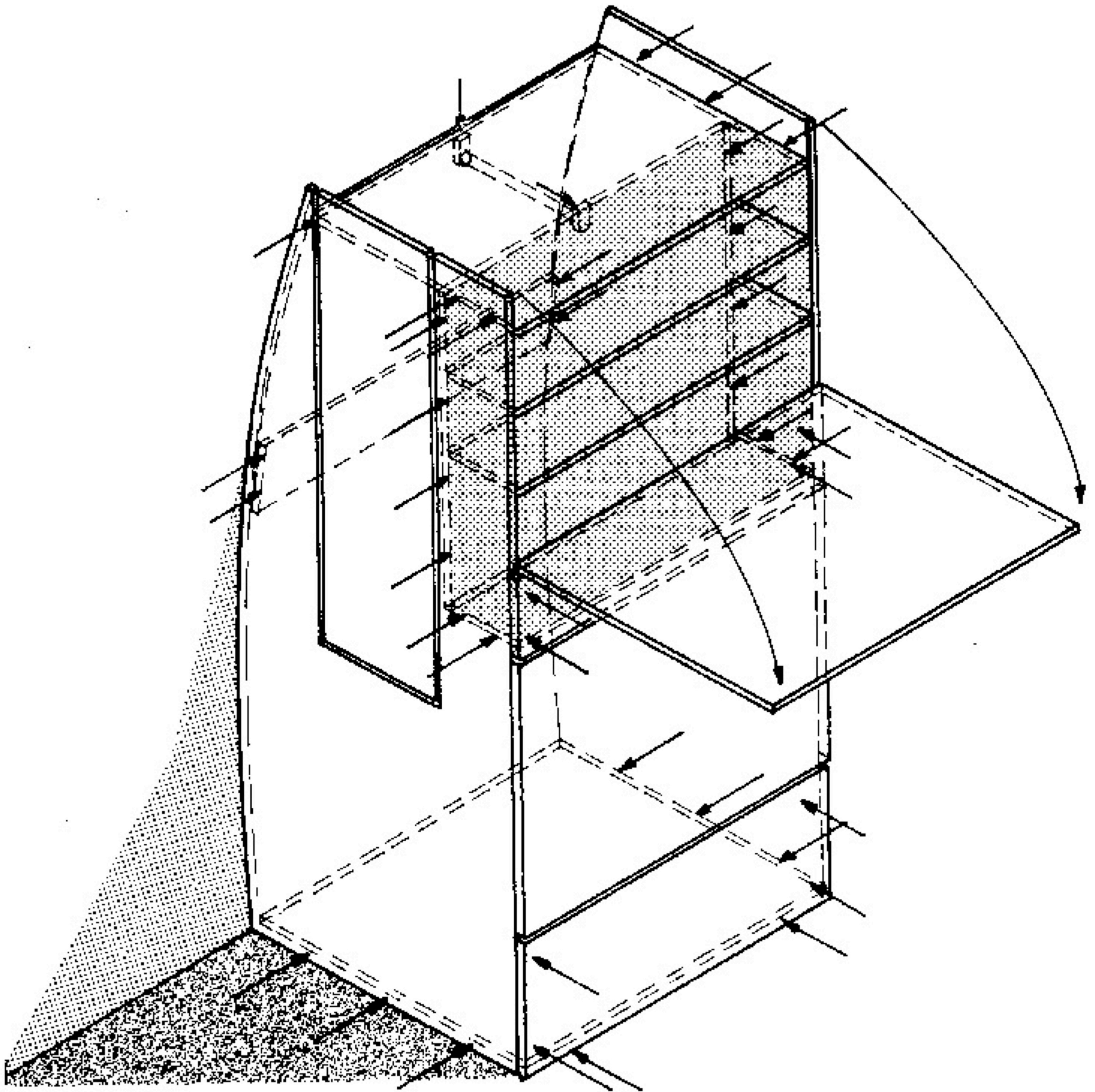
a. Schnittplan



G I C.5.2 Kleiderschrank passend zu Kuchenteil

b. Zusammenbau des Kleiderschranks

1. Zusammenbauplan



G I C.5.2 Kleiderschrank passend zu Küchenteil

b. Zusammenbau des Kleiderschranks

2. Montagereihenfolge

Vorarbeiten

1. Bodenteil des Kocherfaches mit Rückenteil des Kocherfaches verschrauben
2. Klappteile des Frotteils mit jeweiligem Anschlagteil durch Klavierband verbinden
3. Tür mit linkem Seitenteil durch Klavierband verbinden

Montage

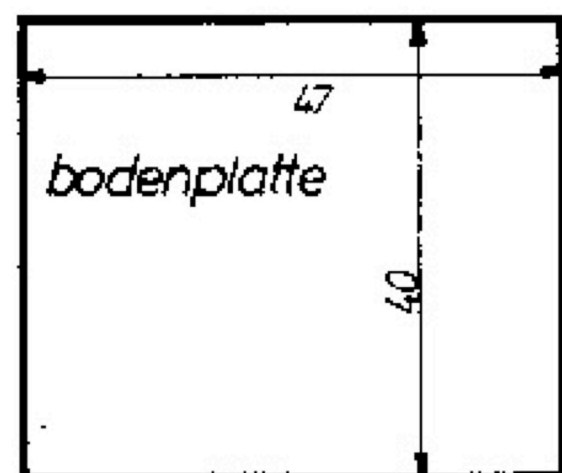
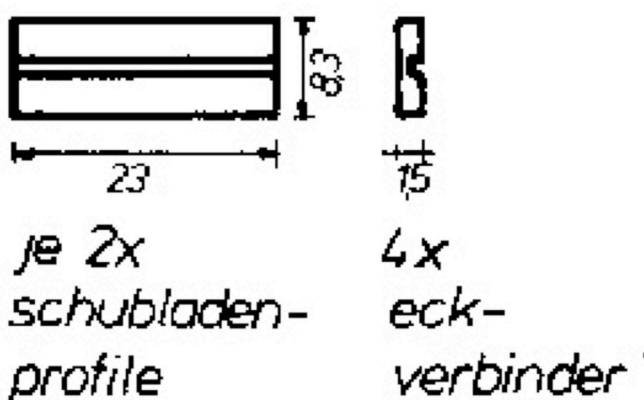
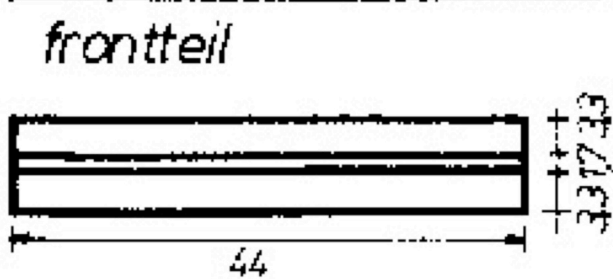
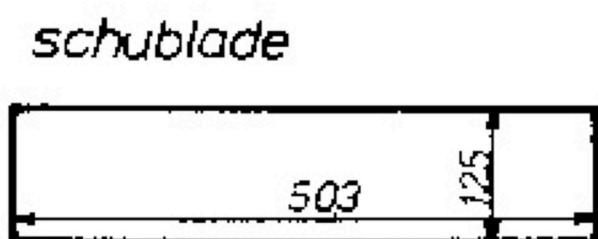
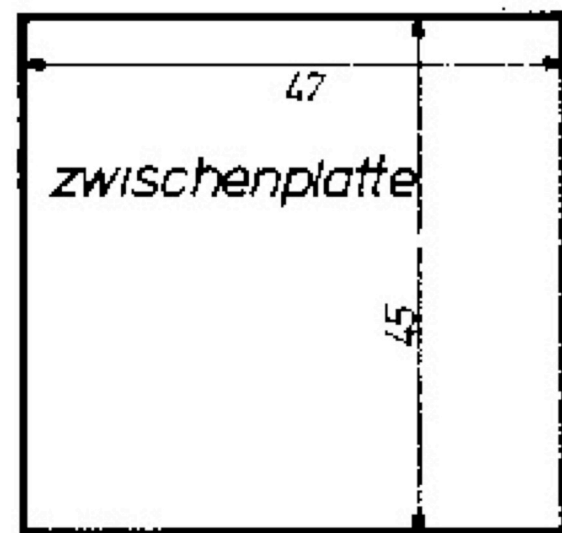
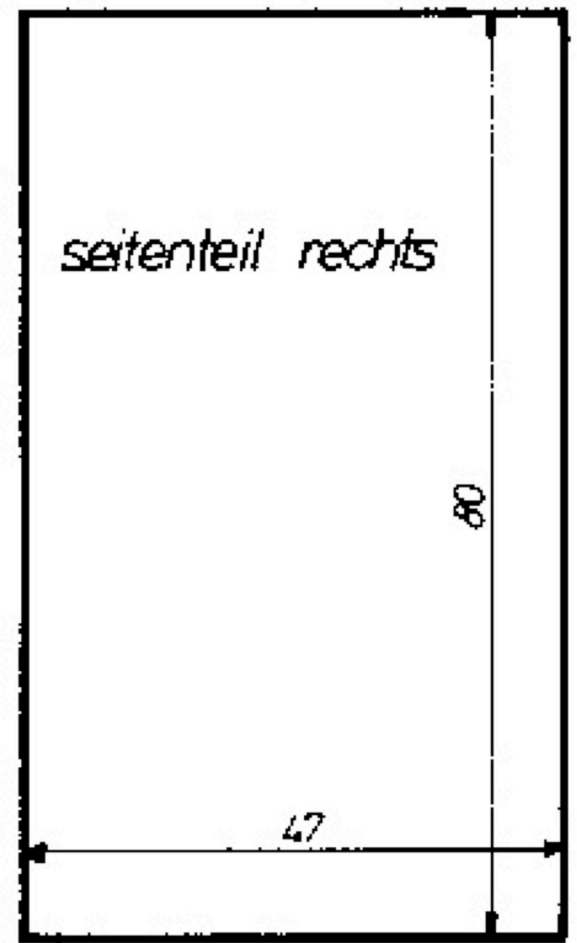
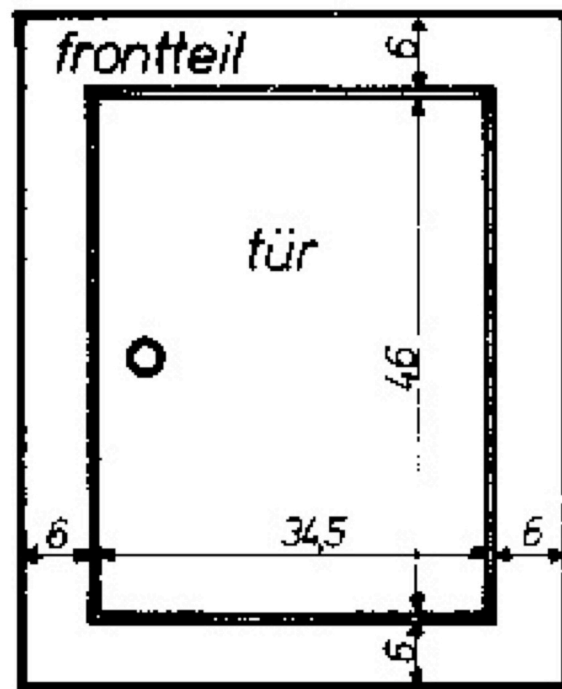
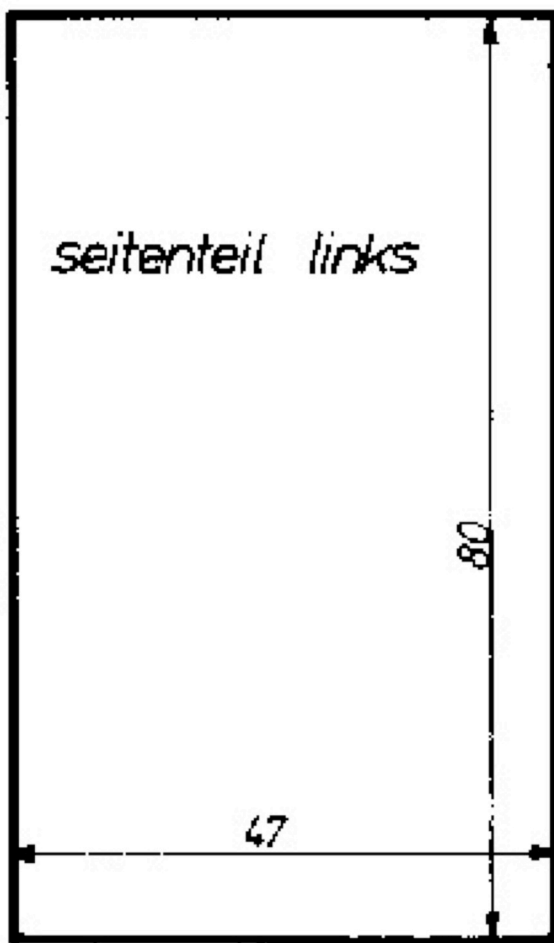
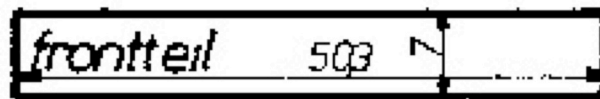
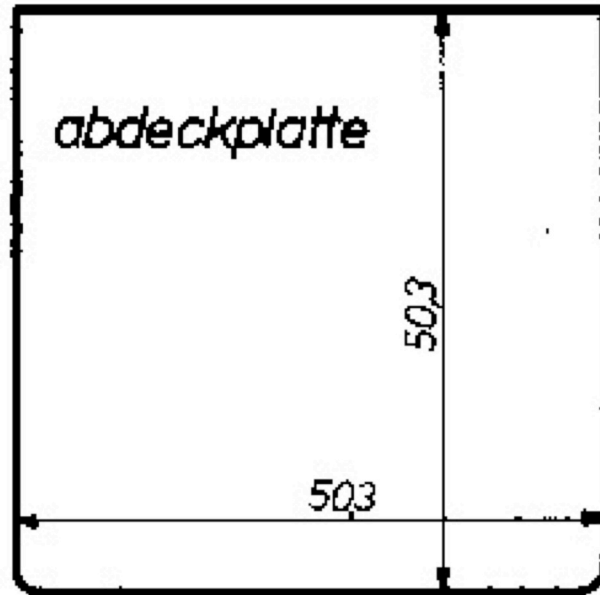
1. Bodenteil, Kocherfach, rückwärtiger Spriegel und Deckplatte zwischen Seitenteile setzen
 Anmerkungen:
 - Spriegel muß ca 73 cm über dem Bodenteil montiert werden (Höhe des Fensterholms)
 - Deckplatte 6 cm unterhalb von der Oberkante der Seitenteile festschrauben
2. Anschlagteile der Klappen (Frontteil) an den Stirnseiten der Seitenteile anschrauben
3. Rückwand aus Hartfaserplatte mit Nägeln oder Tacker-Nadeln an rückwärtigen Spriegel, Seitenteilen und Deckplatte befestigen
4. Kleiderstangenhalter mit Stange an Deckplatte schrauben
5. Schnäpper oder Griffstücke an sämtlichen Klappen anbringen
6. Kleiderschrank mit Schloßschrauben durch den Fahrzeugboden und mit Blechtreibschrauben oder kleinen Maschinenschrauben durch die Trennwand zum Fahrerhaus befestigen.

c. Stückliste

Bezeichnung	Anzahl	
Deckplatte	1	o
Seitenteil links	1	o
Tür für Seitenteil	1	o
Seitenteil rechts	1	o
Kocherklappe	1	o
Anschlagteil oben	1	o
Untere Klappe	1	o
Unteres Anschlagteil	1	o
Rückwand (Hartfaser)	1	o
Rückwärtiger Spriegel	1	o
Bodenteil	1	o
Rückwand Kocherfach	1	o
Bodenteil Kocherfach	1	o
Zwischenboden Kocherfach	2	o
Klavierband	3	o
Kleiderstange mit Halter	1	o
Schnäpper oder Griffstück	3	o
Klavierbandschrauben		o
Spanplattenschrauben		o
Blechtreibschrauben oder Maschinenschrauben mit Muttern und Scheiben		o
Schloßschrauben mit Muttern und Unterlegscheiben		o
Bodenträger		o
Umleimer und Kede:		o

G I C.6.2 Küchenteil

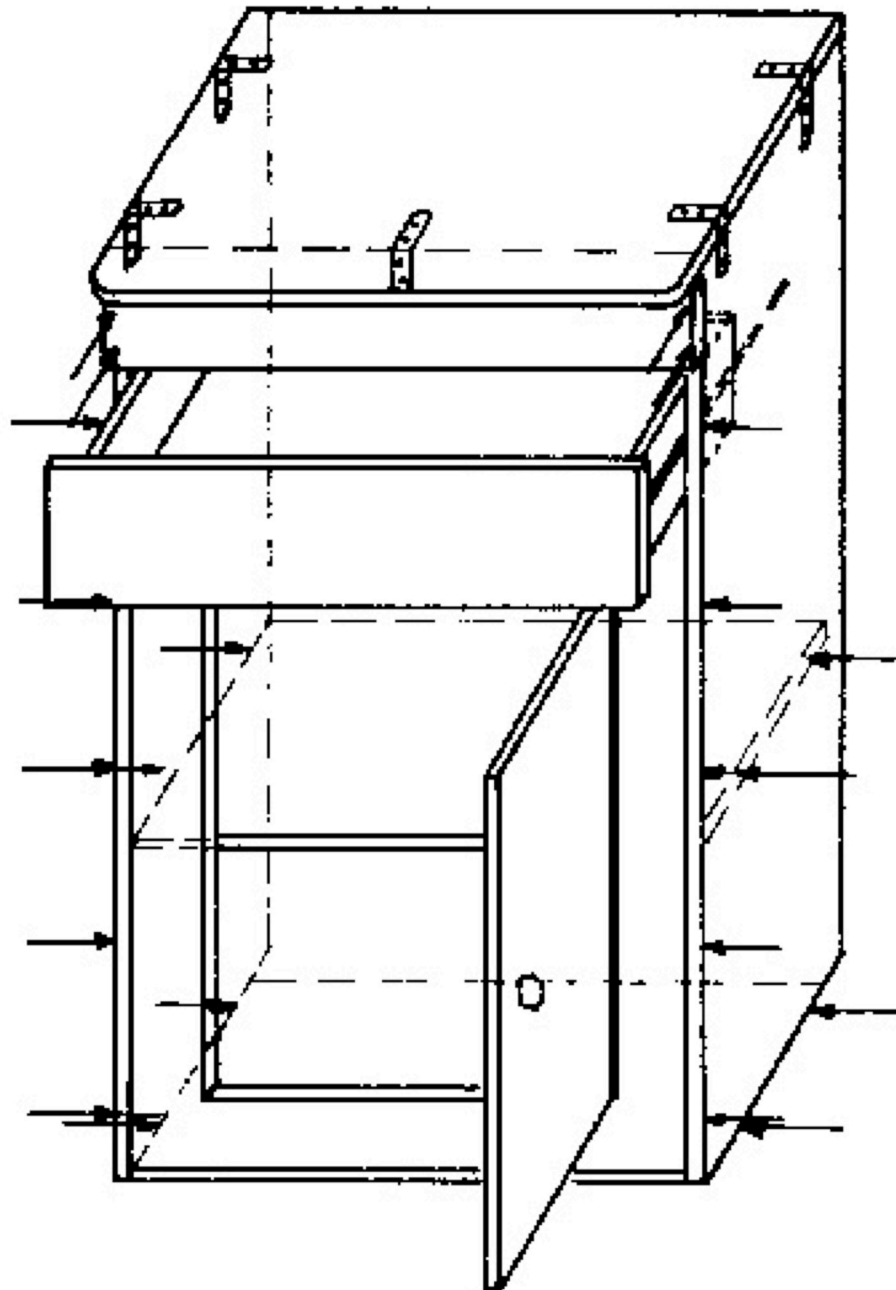
a. Schnittplan



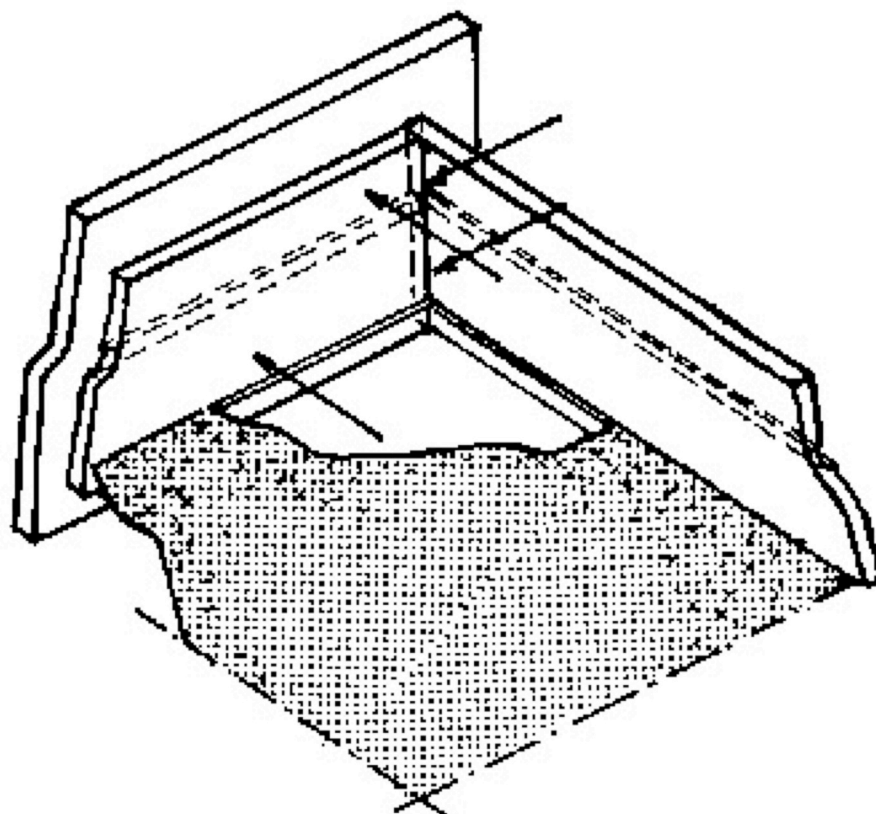
G I C.6.2 Küchenteil

b. Zusammenbau des Küchenteils

1. Zusammenbauplan



Zusammenbau der Schublade, Verbindung der Schubladenprofile



G I C.6.2 Küchenteil

b. Zusammenbau des Küchenteils

2. Montagereihenfolge

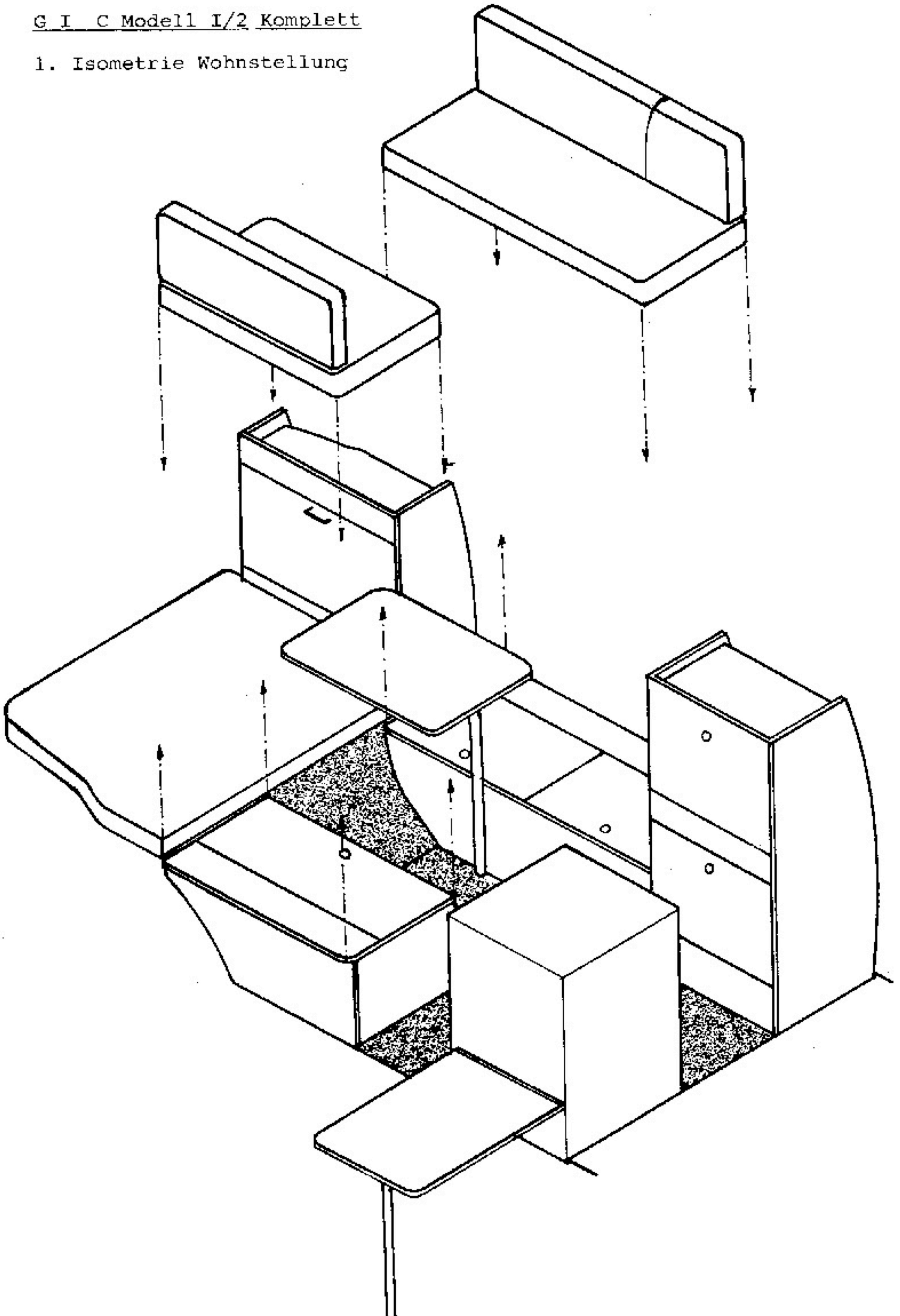
1. Tür mit Klavierband am Frontteil befestigen
2. Bodenteil mit Seitenteilen und Frontteil verschrauben
3. Frontteil und Frontteil-Spiegel mit Seitenteilen verbinden.
4. Schubladenprofile wie in Skizze gezeigt miteinander verbinden
5. Leitschienen der Schublade einpassen und von innen an Seitenteilen festschrauben
6. Zwischenboden mit Bodenträgern auf ca halber Höhe zwischen Bodenteil und Möbeloberkante mit Bodenträgern befestigen
7. Abdeckplatte mit Stuhlwinkeln an Seitenteilen und Frontteil-Spiegel verschrauben
8. Küchenteil mit Schloßschrauben durch den Fahrzeugboden und mit Ringschrauben durch die Trennwand zum Fahrerhaus festschrauben

c. Stückliste

Bezeichnung	Anzahl	
Abdeckplatte	1	o
Seitenteile	2	o
Frontteil	1	o
Tür	1	o
Frontteil-Spiegel	1	o
Zwischenboden	1	o
Bodenteil	1	o
Frontteil-Schublade	1	o
Schubladenprofile	3	o
Eckverbinder	3	o
Leitschienen	2	o
Klavierband	1	o
Griffstück oder Schnäpper	1	o
Klavierbandschrauben		o
Spanplattenschrauben		o
Ringschrauben mit		o
Mütern und		o
Unterlegscheiben		o
Schloßschrauben mit		o
Mütern und		o
Unterlegscheiben		o
Bodenträger		o
Unleimer		o
Keder		o

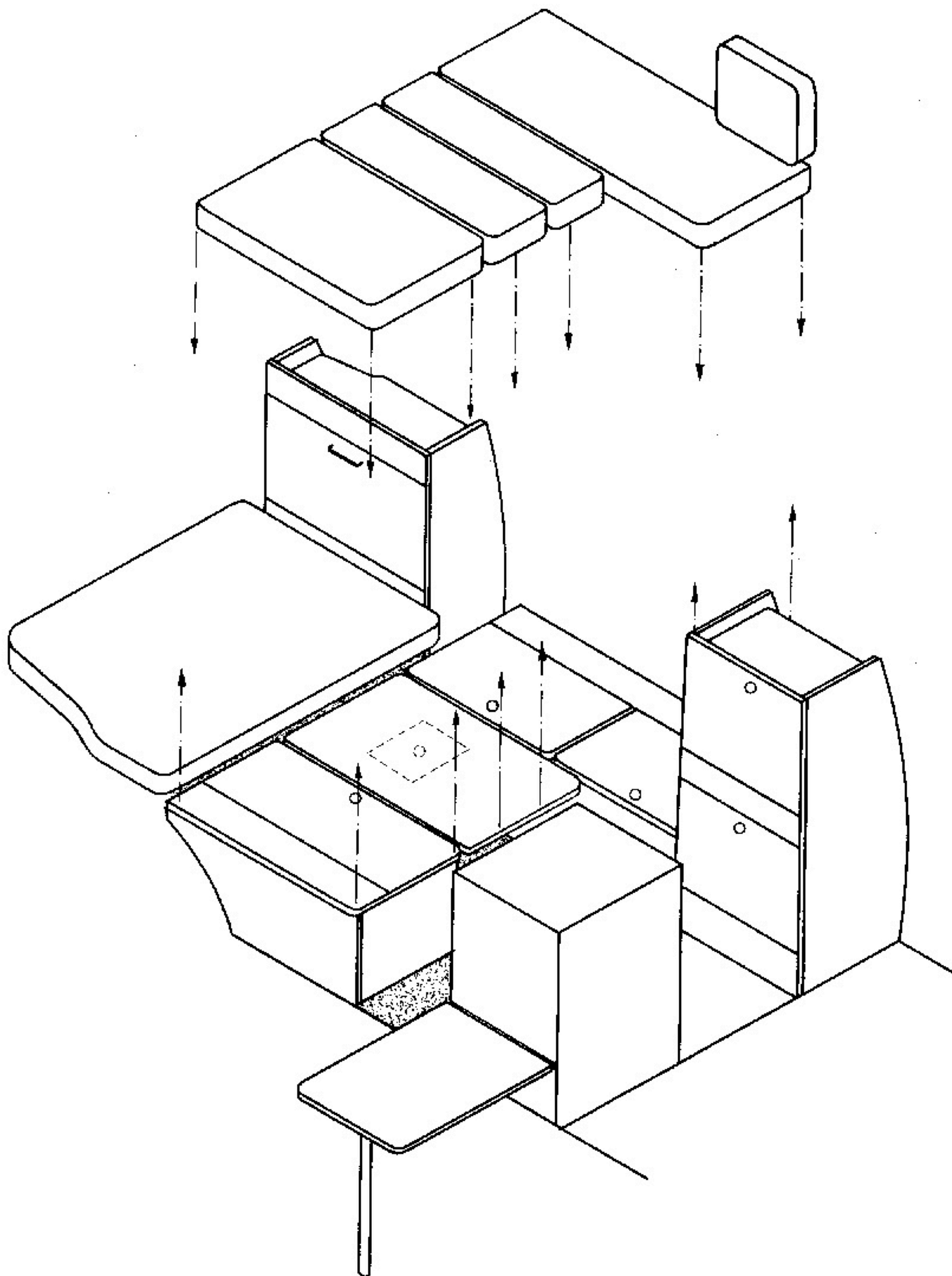
G I C Modell I/2 Komplett

1. Isometrie Wohnstellung



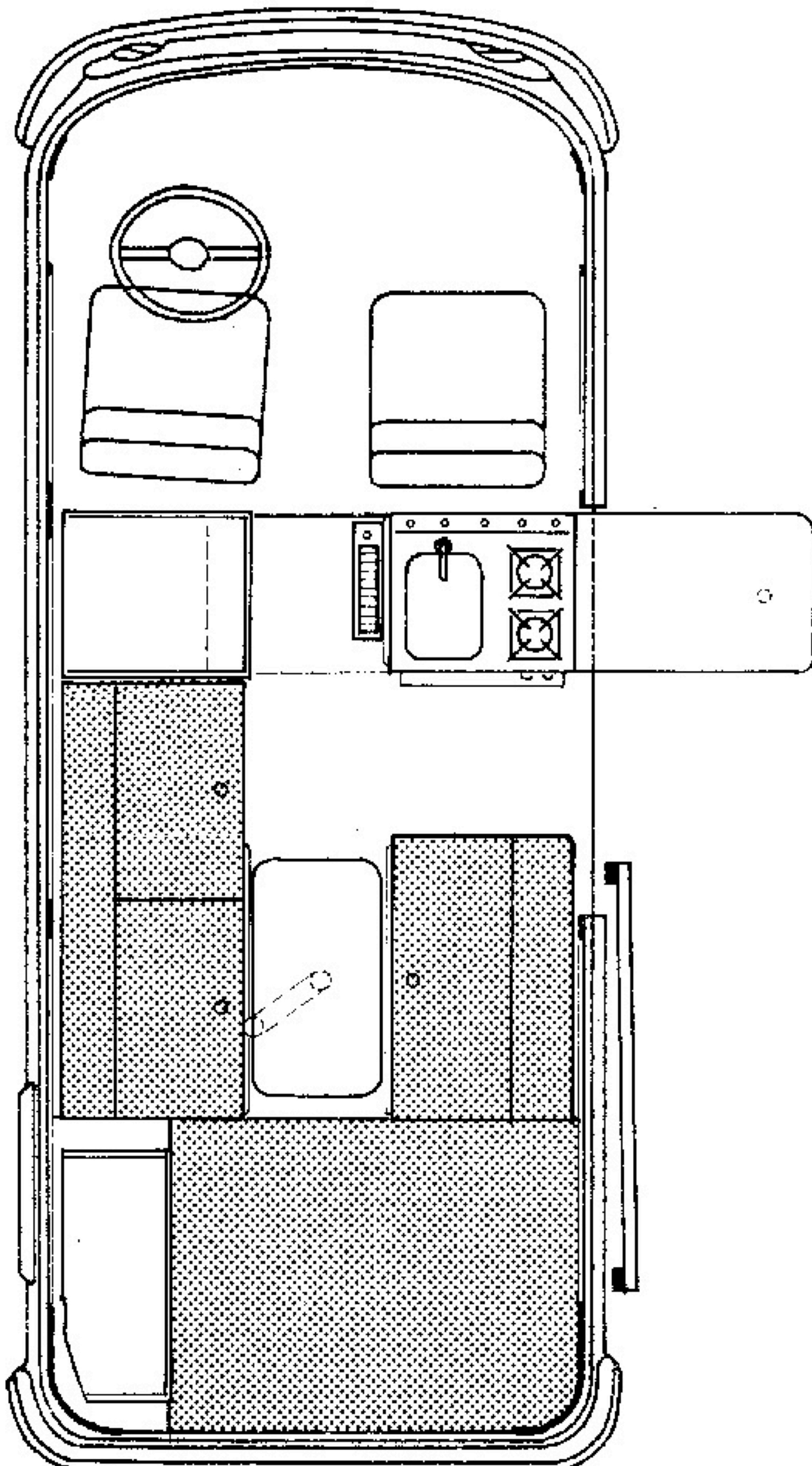
G I C Modell I/2 Komplett

2. Isometrie Schlafstellung



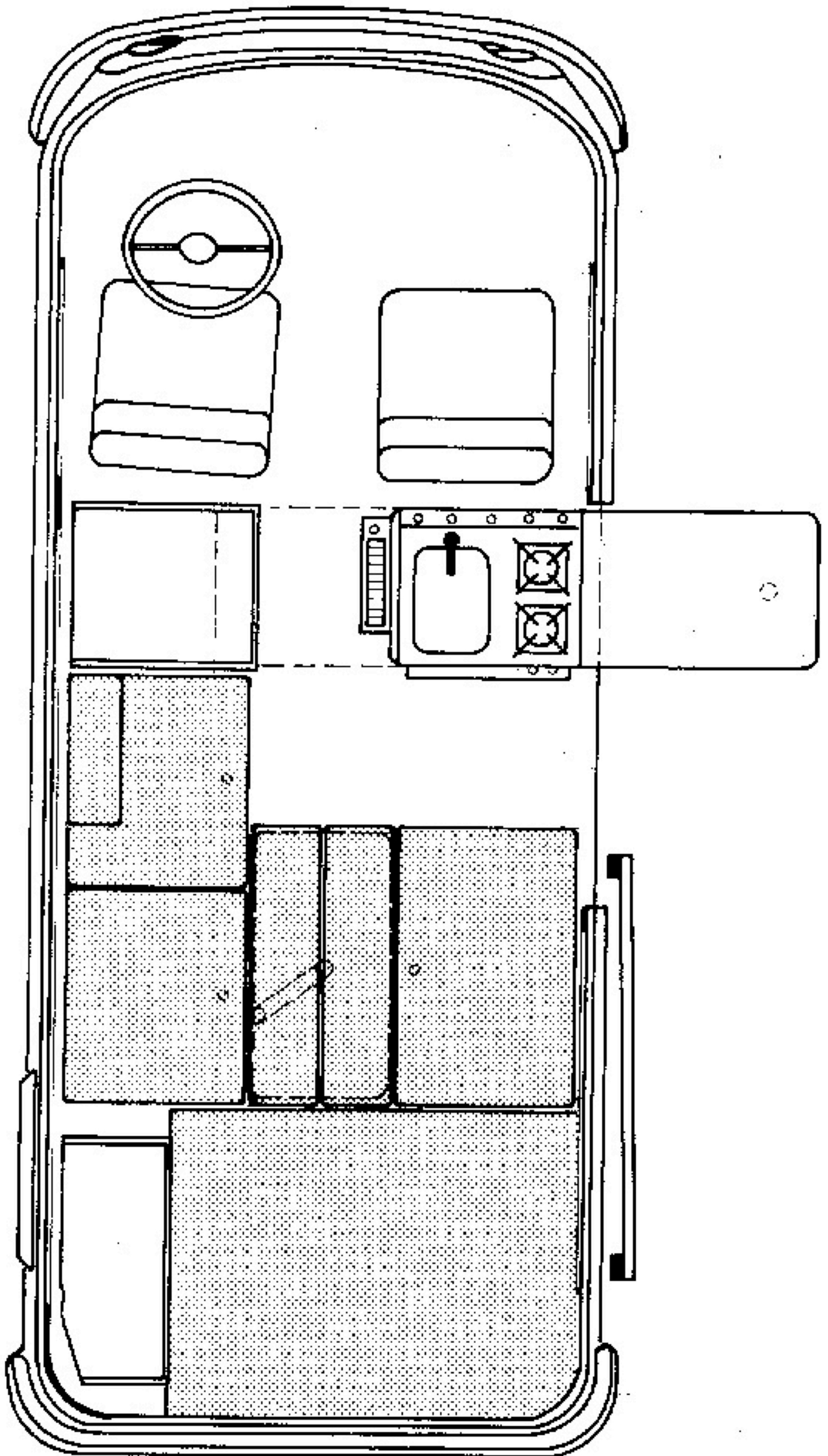
G I C Modell I/2 Komplett

3. Grundriss Wohnstallung



G I C Modell I/2 Komplet

4. Grundriss Schlafstellung



G I D.o Beschreibung des Modells II

Bei Modell II ist die durchgehende Sitzbank quer zur Fahrtrichtung angebracht. Die Schlaffläche (Mod II/1 210 cm, Mod II/2 200 cm) reicht von der Mitte des Motorraums bis kurz vor die Trennwand zum Fahrerhaus.

Die Rückenlehnen sind mit in die Schlaffläche einbezogen. Die werden bei Bedarf in den Zwischenraum der hinteren und vorderen Sitzbank (bzw Sitzkästen) gelegt.

Da die Schlaffläche im Fahrgastraum angeordnet ist, bleibt das Heck frei für weiteren Stauraum.

Im geteilten Heckausbau befindet sich der von vorn zugängliche Bettkasten und der abgetrennte, von hinten zugänglichen Heckstauraum. Auf dem Heckausbau können Heckhalbschränke als zusätzlicher Stauraum aufgebaut werden.

Verzichtet man auf die Heckhalbschränke, so kann die Deckfläche des Heckausbaus mit Hilfe eines Polsters auch als Kinderschlaflfläche verwendet werden.

Der unter dem Dach angebrachte Dachstaukasten würde damit entfallen.

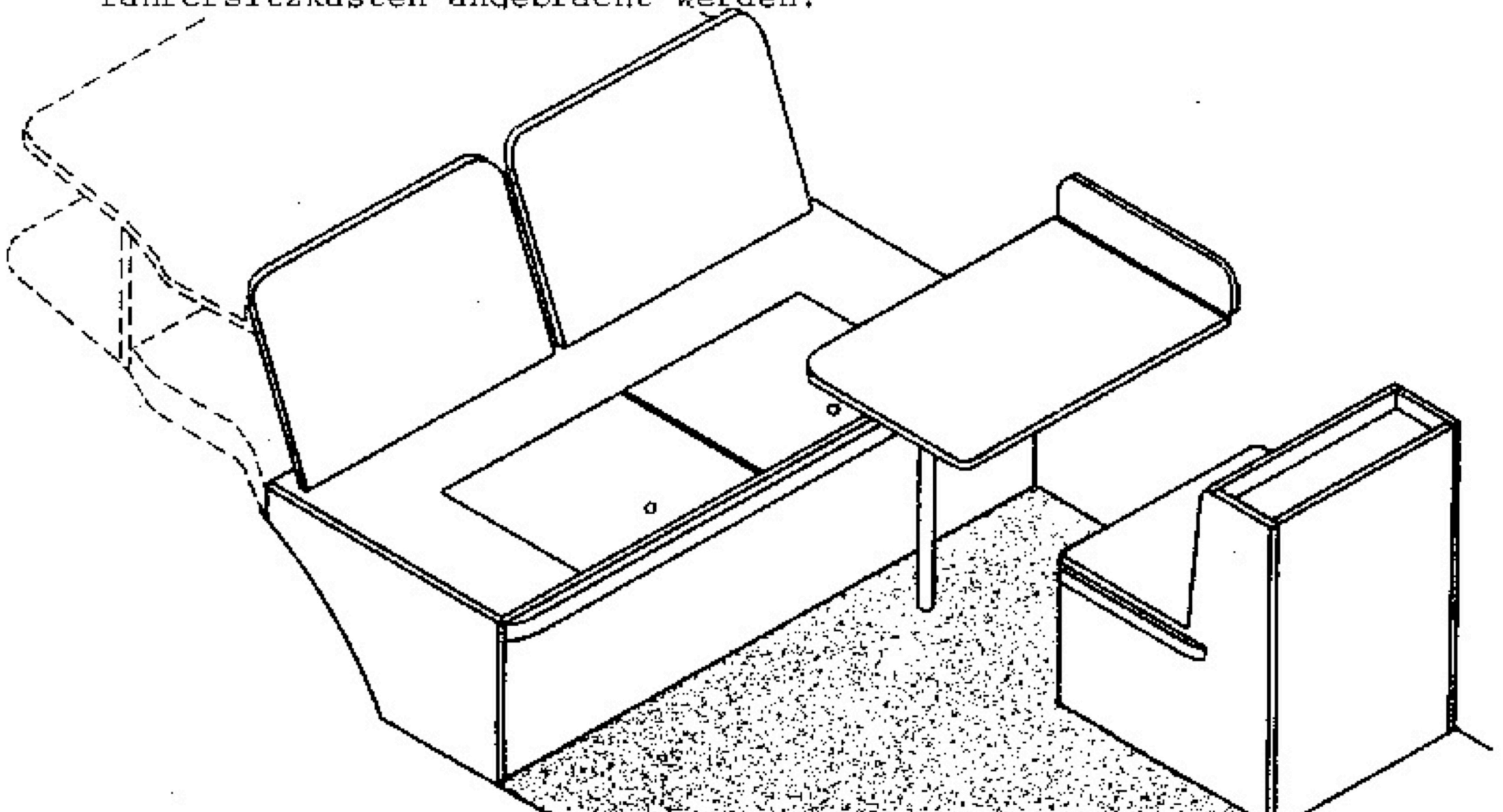
Der Innentisch ist seitlich in Höhe des unteren Fensterholmes angeschlagen, und wird während der Fahrt, bzw nachts abgeklappt. Durch Anhängen des Außentisches erreicht man eine Tischfläche von 140 x 50 cm.

Bei Fahrzeugen ohne Durchgang zum Fahrerhaus kann eine durchgehende Vordere Sitzbank eingebaut werden.

Hat der Bus einen Durchgang, so wird hinter dem Fahrersitz ein Fahrersitzkasten oder Kleiderschrank mit Sitz angebracht. Beide Möbelteile können mit Gasflaschenraum und 22 ltr Kühlbox ausgestattet werden.

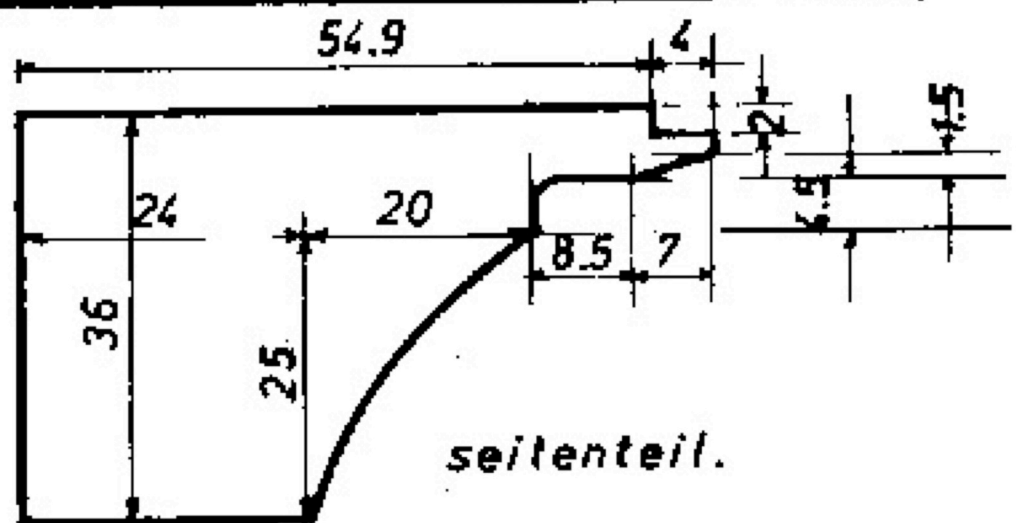
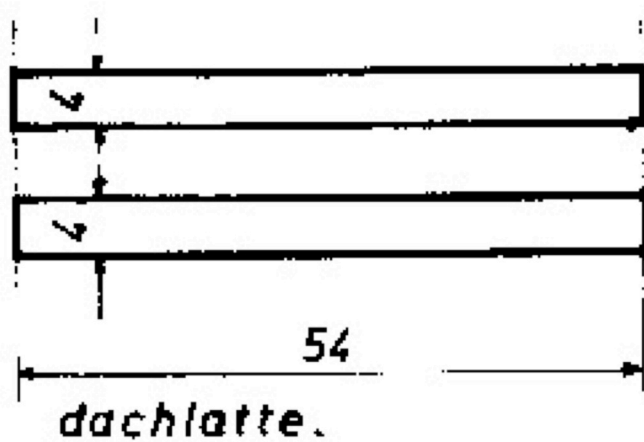
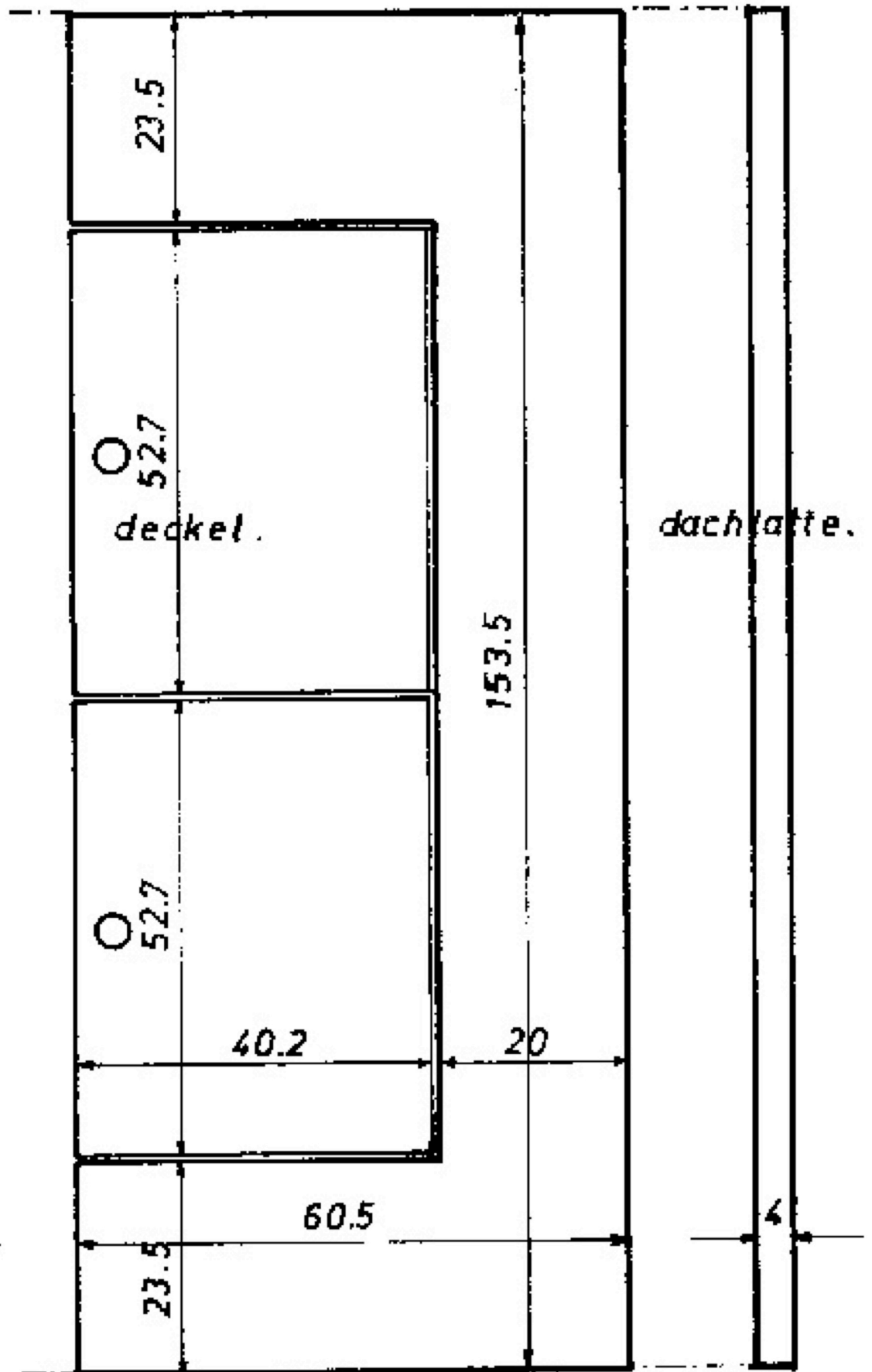
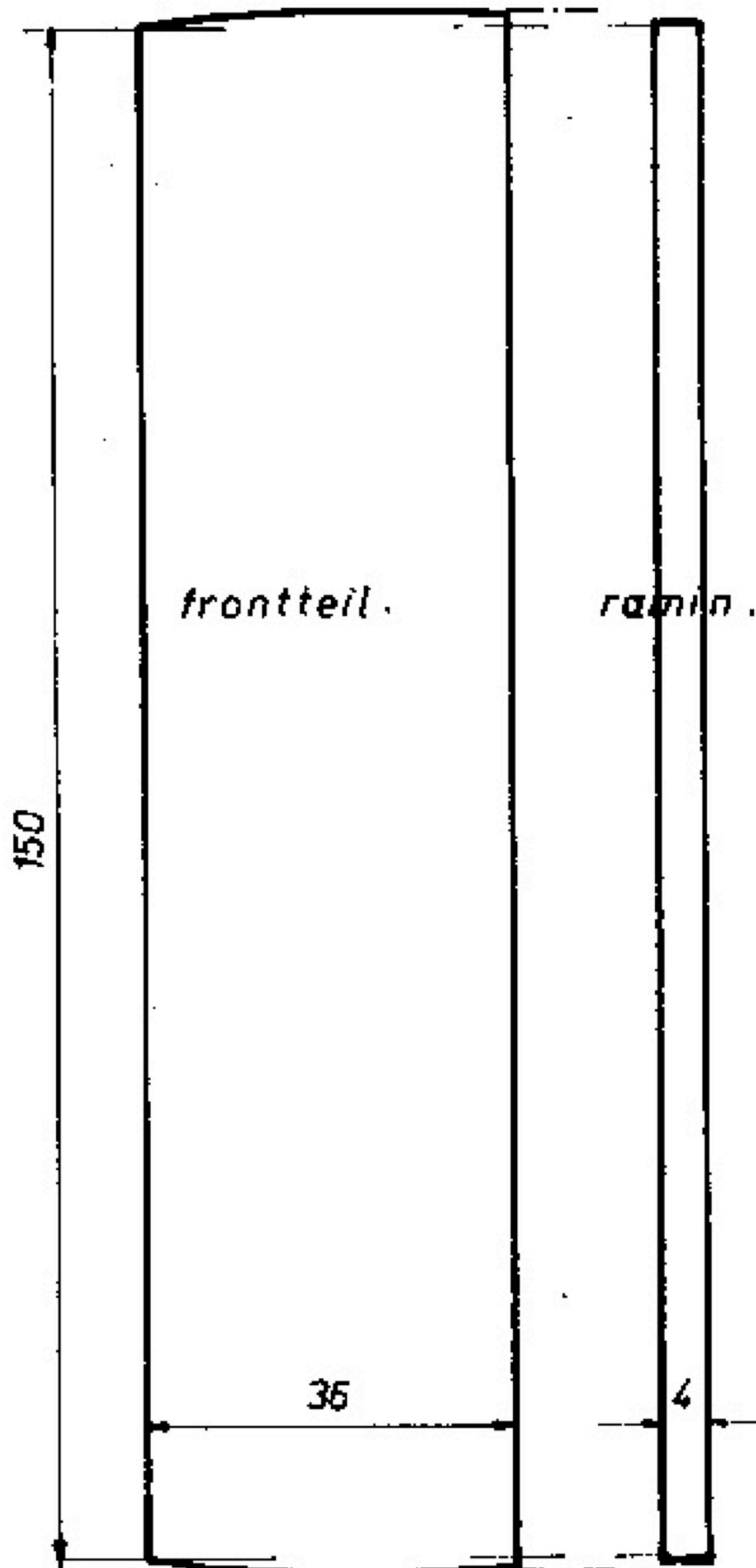
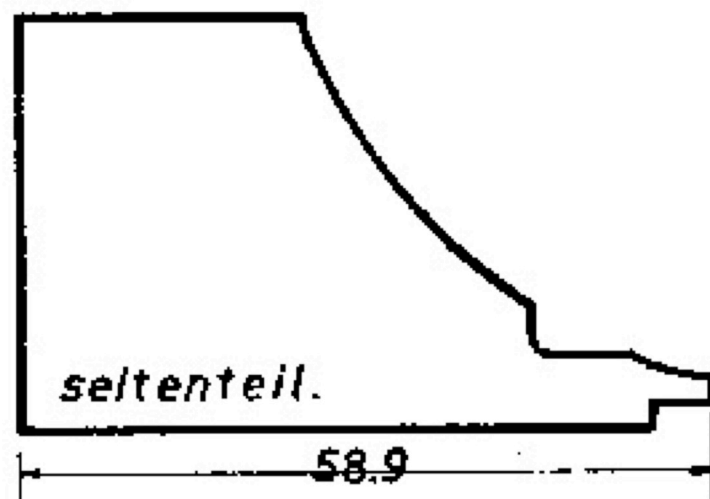
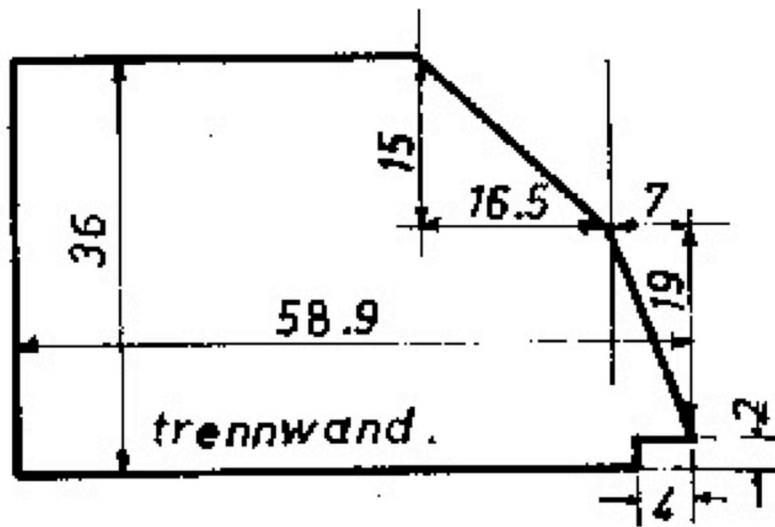
Für den verbleibenden Platz hinter dem Beifahrersitz ist ein Beifahrersitzkasten vorgesehen. Unter den Sitzfläche des Sitzkastens kann ein Wasserbecken mit 2 Wasserkanistern á 13 ltr eingebaut werden. Ein zweiflammiger Kocher findet auf der Rückenlehne Platz.

Ein Spezialprofil zur Aufhängung des Außentisches kann am Beifahrersitzkasten angebracht werden.



G I D.1 Hintere Sitzbank

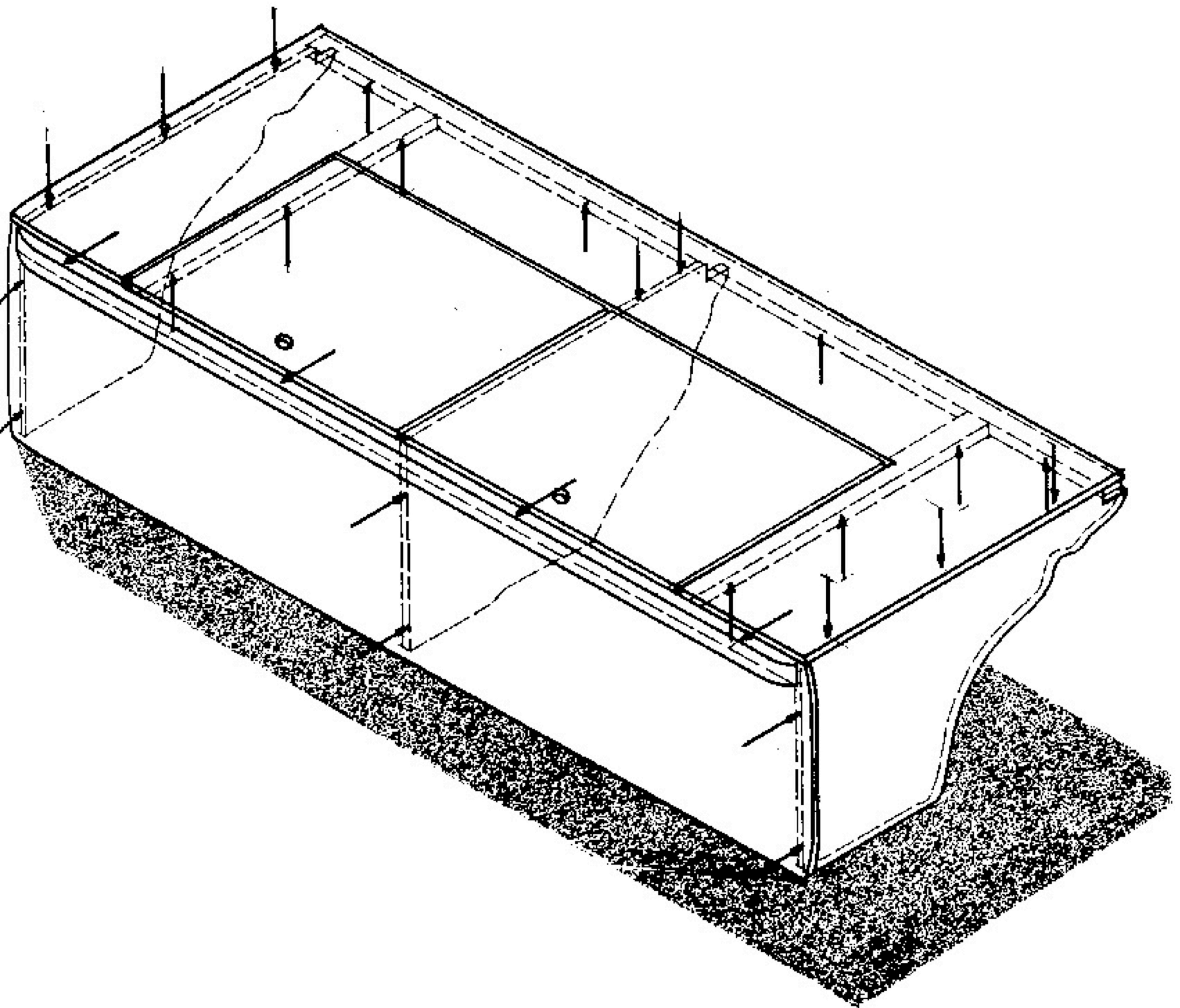
a. Schnittplan



G I D.1 Hintere Sitzbank

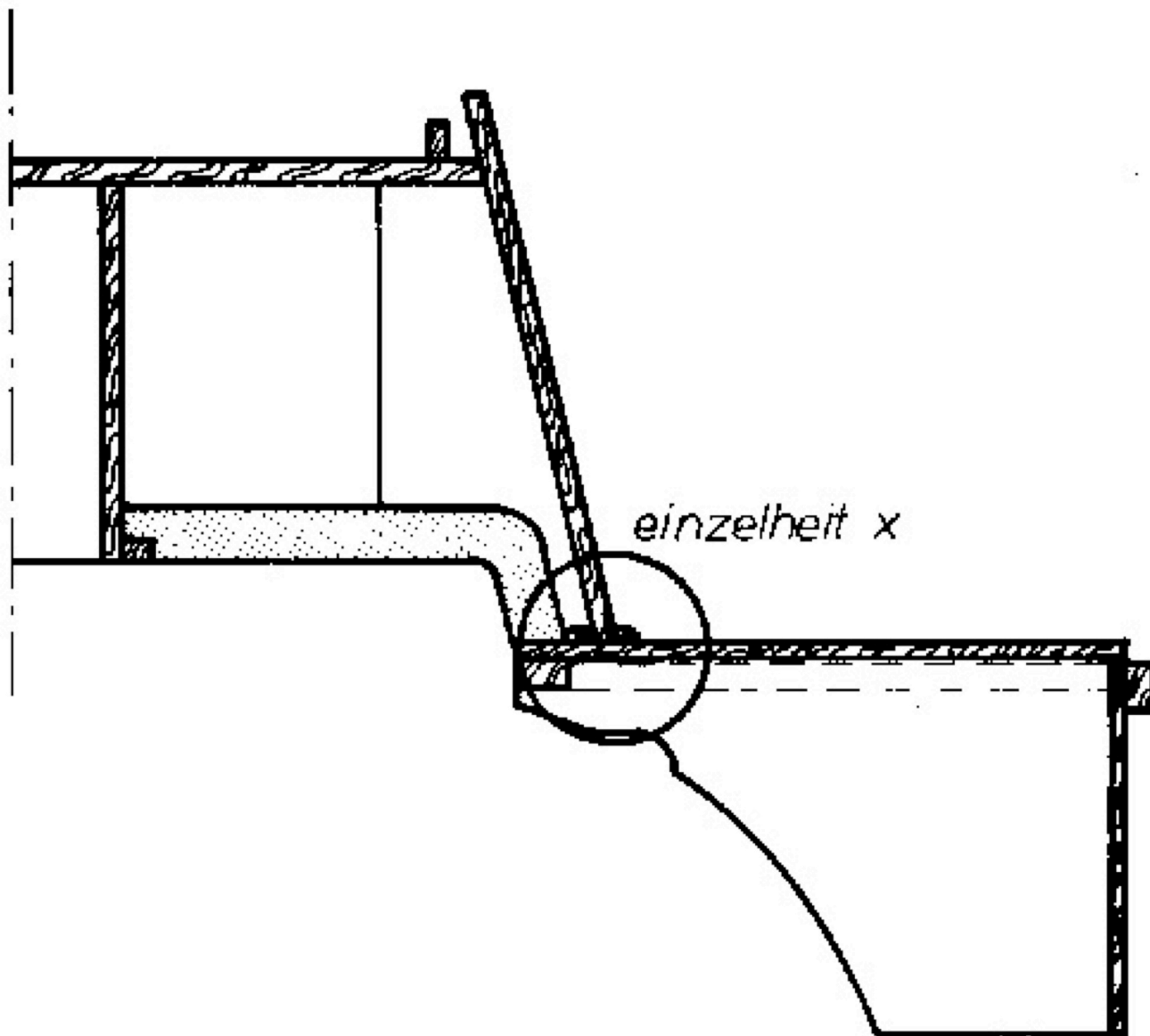
b. Zusammenbau der Sitzbank

1. Zusammenbauplan

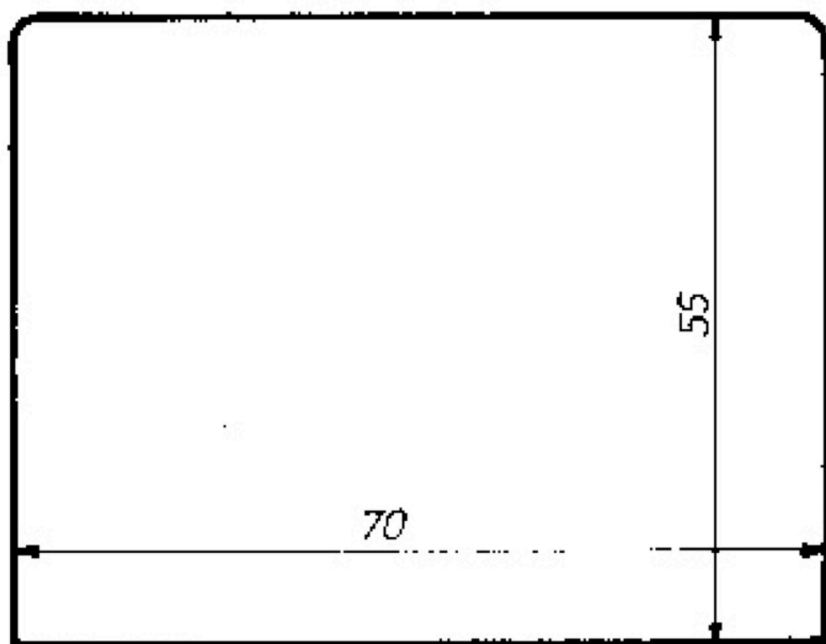


G.I. D.1 Hintere Sitzbank

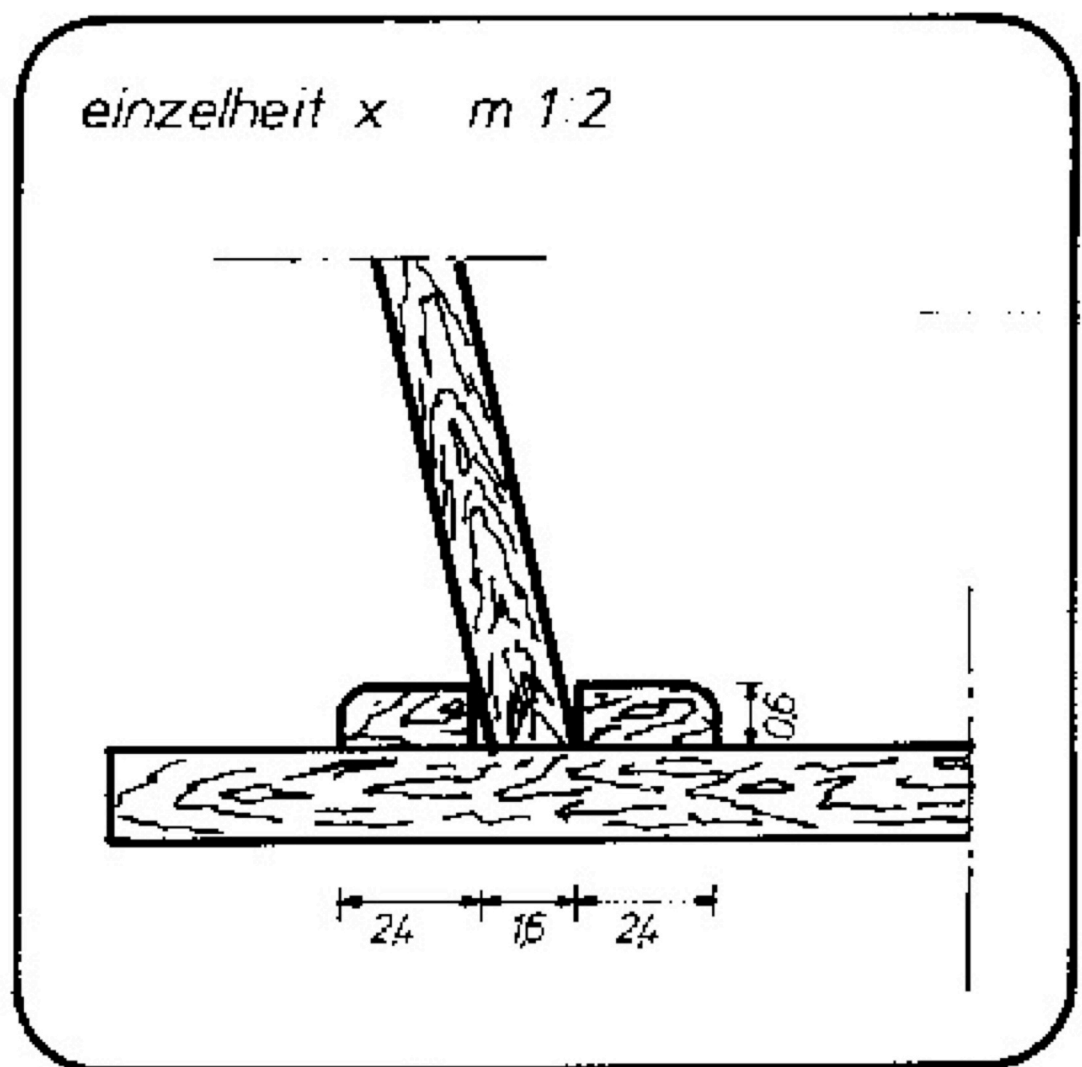
- b. Zusammenbau der Sitzbank
Montage der Rückenlehnen



M 1:10



rücklehne HS III 2



G I D.1 Hintere Sitzbank

b. Zusammenbau der Sitzbank

2. Montagereihenfolge

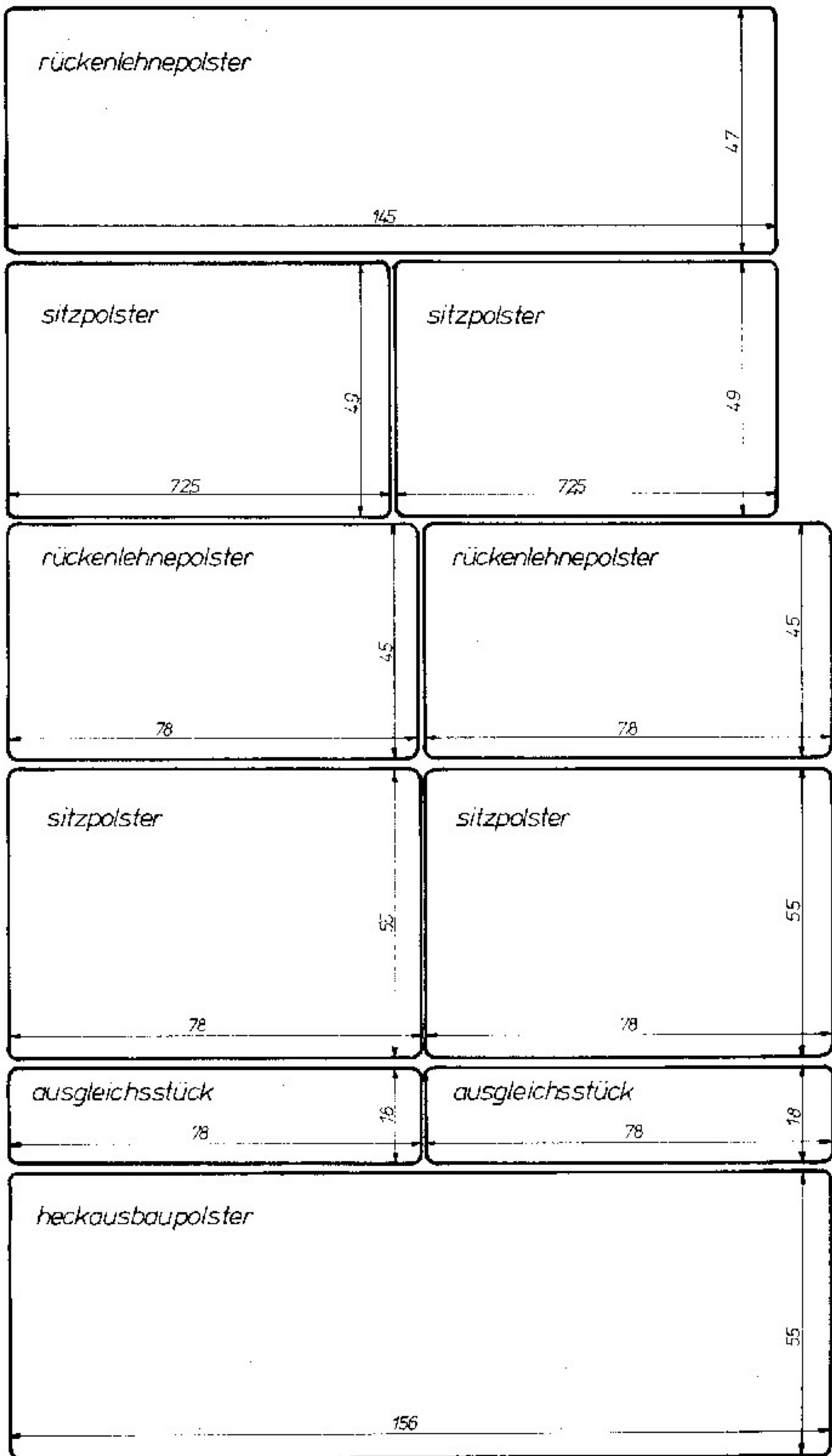
1. Seitenteile und Trennwand am Frontteil festschrauben
2. Die zwei kurzen Dachlatten an der langen Dachlatte befestigen
3. Lange Dachlatte in die dafür vorgesehenen Ausschnitte in der Seitenteilen und in der Trennwand legen, sodaß die kurzen Dachlatten am Frontteil anliegen
4. Kurze Dachlatten am Frontteil festschrauben
5. Raminleiste am Frontteil anbringen
6. Klavierband an Klappen und Anschlagteil befestigen
7. Anschlagteil an Seitenteilen festschrauben
8. Lange Dachlatte von unten mit Sitzteil verschrauben
9. Die Sitzbank wird mit Schloßschrauben durch den Fahrzeugboden befestigt

c. Stückliste

Bezeichnung	Anzahl	
Frontteil	1	o
Seitenteil	2	o
Trennwand	1	o
Anschlagteil	1	o
Klappdeckel	2	o
Raminleiste	1	o
Dachlatte lang	1	o
Dachlatte kurz	2	o
Klavierband	1	o
Klavierbandschrauben		o
Spanplattenschrauben		o
Schloßschrauben mit		o
Muttern und		o
Unterlegscheiben		o
Umleimer		o
Keder		o

G I D.2.1 Polster Modell II/1

a. Schnittplan



G I D.2.1 Polster Modell II/1

b. Zuschneiden und Nähen

1. Stoff nach den zugeschnittenen Polstern mit ca 2 cm Nahtzugabe zuschneiden
Achtung!
Bei der Rückenlehne der Vorderen Sitzbank muß eine Nahtzugabe von ca 10 cm berücksichtigt werden!
2. Schaumstoffteil (ca 4 cm stark) auf Rückenlehne der Vorderen Sitzbank legen
3. Stoff darüber spannen und mit Reißzwecken oder Tackernadeln auf der Rückseite befestigen
4. Reißverschlüsse nach den Längskanten den Polsterteile abmessen
5. Reißverschlüsse einnähen
6. Verbleibende Schnittkanten zusammennähen
7. Ecken anpassen und nähen

Die fertiggestellten Polsterteile werden entweder mit Klettenband oder mit Druckknöpfen an den Möbelteilen befestigt.

Werden Druckknöpfe verwendet, so sollte man diese an eingenähten Laschen festnieten.

Die Rückenlehne der Vorderen Sitzbank wird mit dem Polster an dem Korpus der Bank festgeschraubt.

c. Stückliste

Bezeichnung	Anzahl	
Rückenlehnenpolster VS	1	o
Sitzpolster VS	2	o
Rückenlehnenpolster HS	2	o
Sitzpolster HS	2	o
Ausgleichstück	2	o
Heckausbaupolster	1	o
Reißverschluß		o
Nähgarn		o
Klettenband oder Druckknöpfe		o

Stoffverbrauch: ca 150 x 900 cm

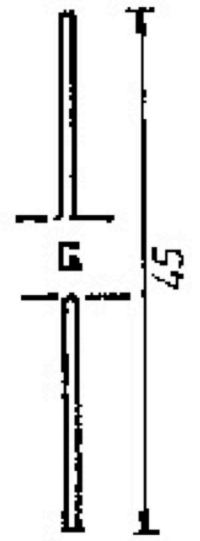
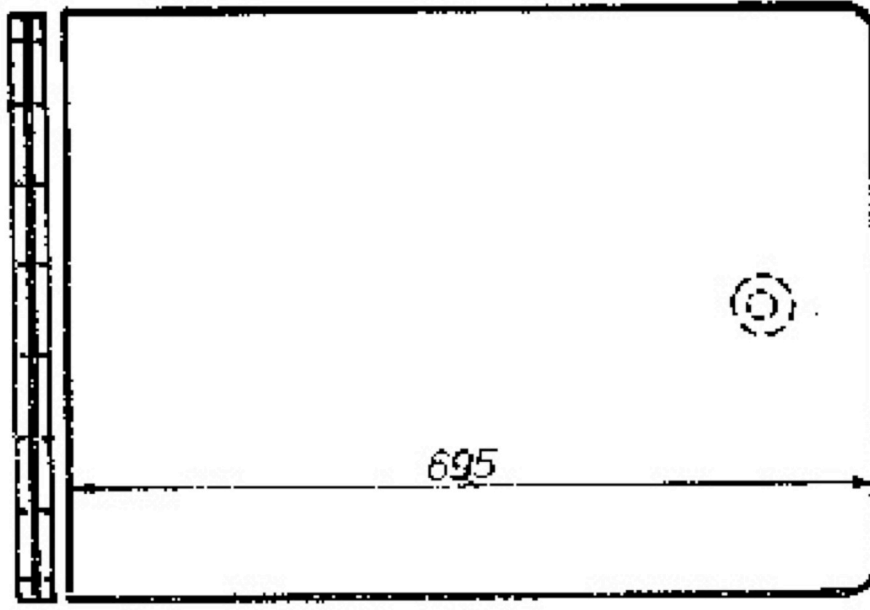
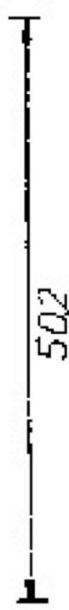
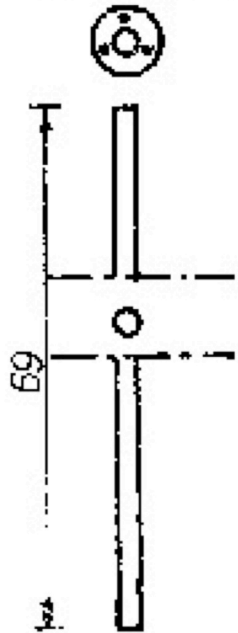
Schaumstoff: ca 160 x 105 x 4 cm (Heckausbau, Rückenlehne VS)
ca 170 x 160 x 10 cm

G I D.3 Klapptisch und Außentisch

a. Schnittplan

1. Klapptisch

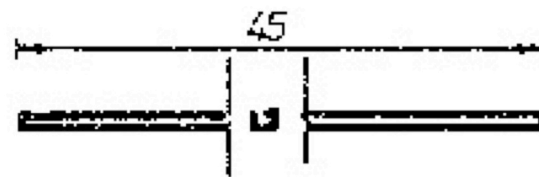
tischhalter



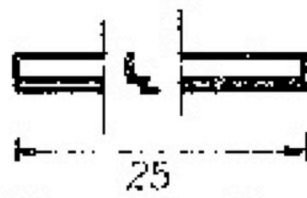
tischbein spiegel klavierband tischplatte

aluschiene

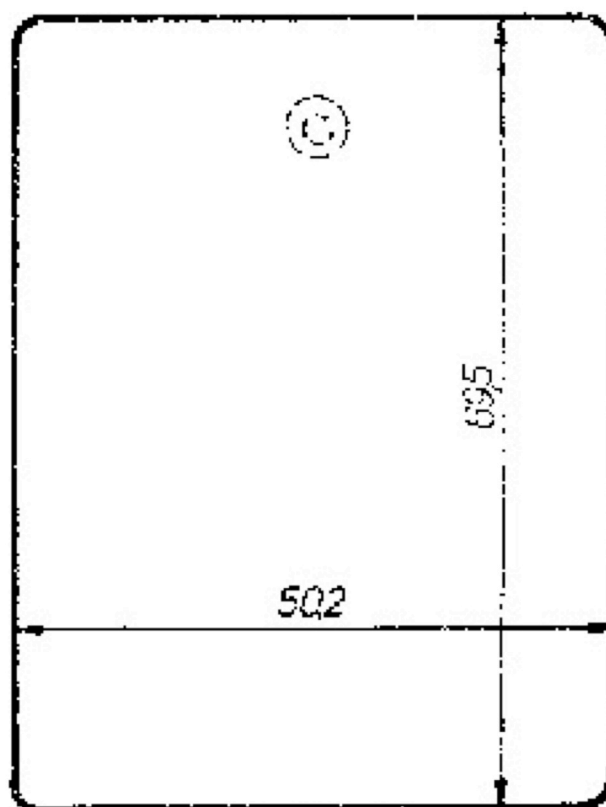
2. Außentisch



aluschiene



einhängeprofil



tischplatte

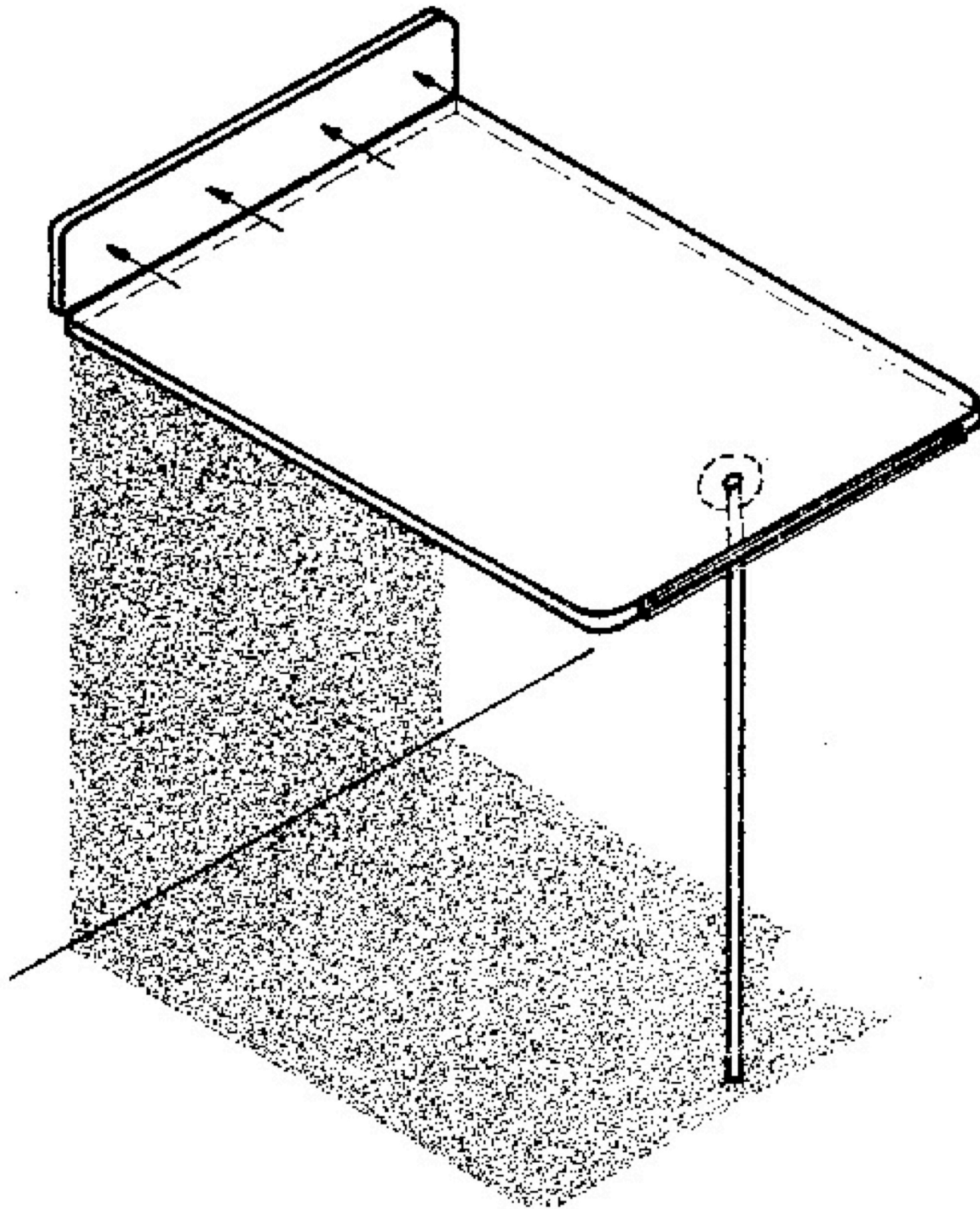


tischhalter tischbein

G I D.3 Klapptisch und Außentisch

b. Zusammenbau des Klapptisches und Außentisches

1. Montageplan Klapptisch



2. Montagereihenfolge

a. Klapptisch

1. Tischplatte mit Klavierband am Spriegel anschlagen
2. Aluschiene zur Anbringung des Außentisches an der Tischplatte befestigen
3. Tischbeinhalter ca 8 cm vom Tischplattenrand anschrauben
4. Spriegel an Fensterholm anbringen

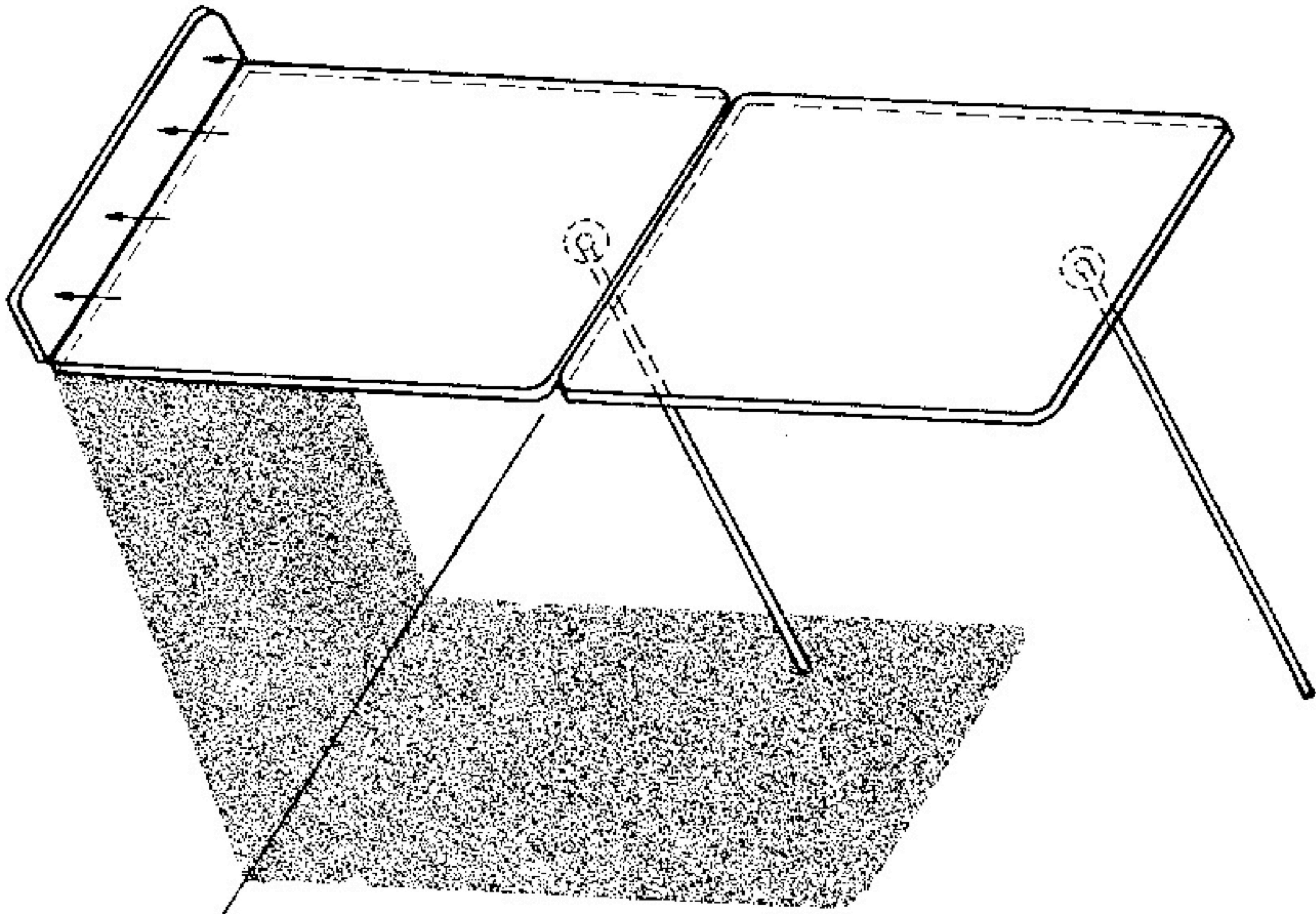
b. Außentisch

1. Einhängeprofil an Tischplatte schrauben
2. Tischbeinhalter ca 8 cm vom Tischplattenrand anschlagen
3. Aluschiene an Beifahrersitzkasten (bzw Vorderer Sitzbank, Anrichte, Küchenteil) anpassen und anschrauben.

G I D.3 Klappstisch und Außentisch

b. Zusammenbau des Klappstisches und Außentisches

3. Montageplan Klappstisch und Außentisch



c. Stückliste

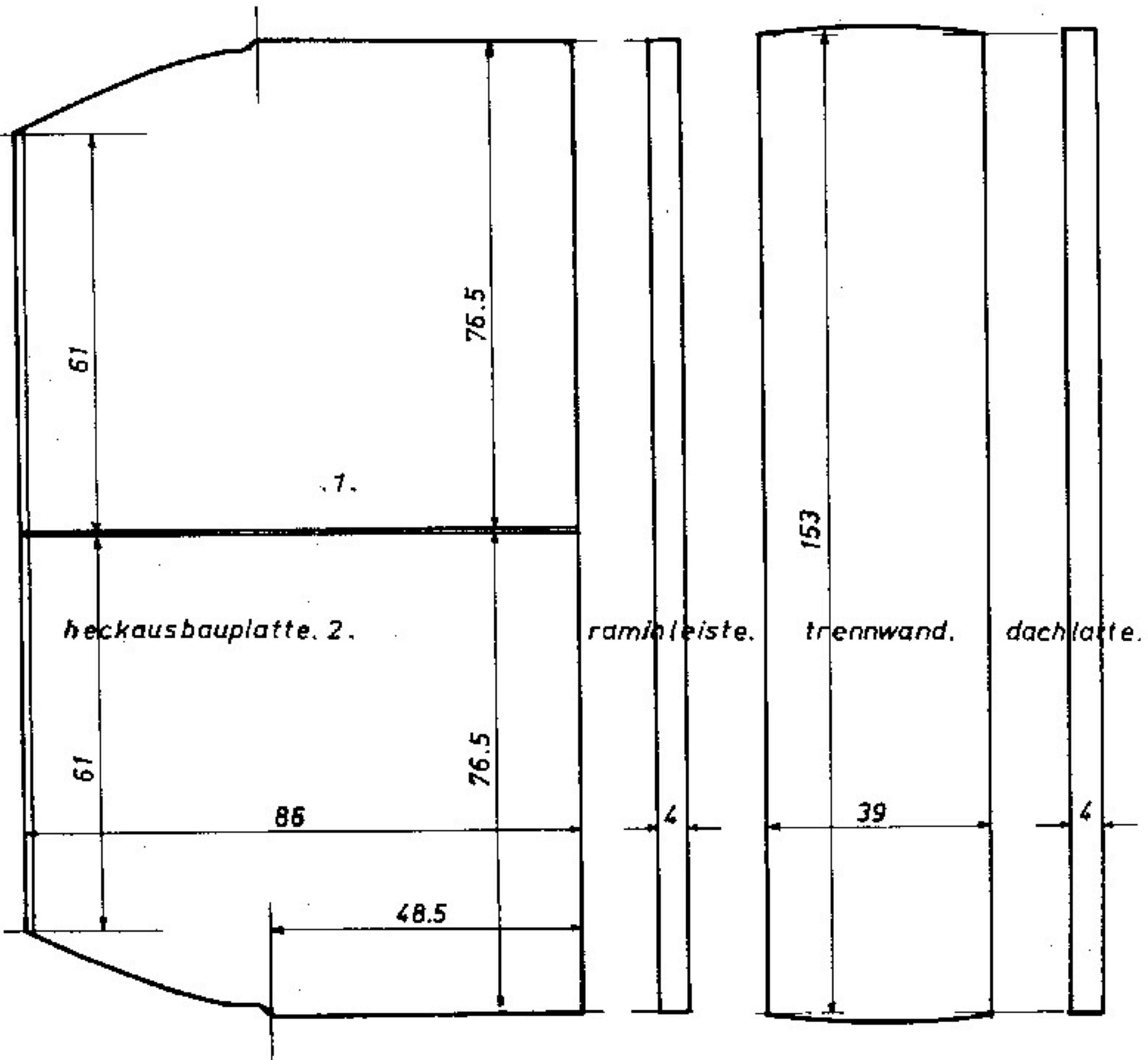
Klappstisch und Außentisch

Bezeichnung	Anzahl	
Tischplatte	2	o
Spriegel	1	o
Klavierband	1	o
Tischbeinhalter	2	o
Tischbein	2	o
Aluschiene	1	o
Spanplattenschrauben		o
Blechteilerschrauben		o
Klavierbandschrauben		o

G I D.4 Heckausbau

a. Schnittplan

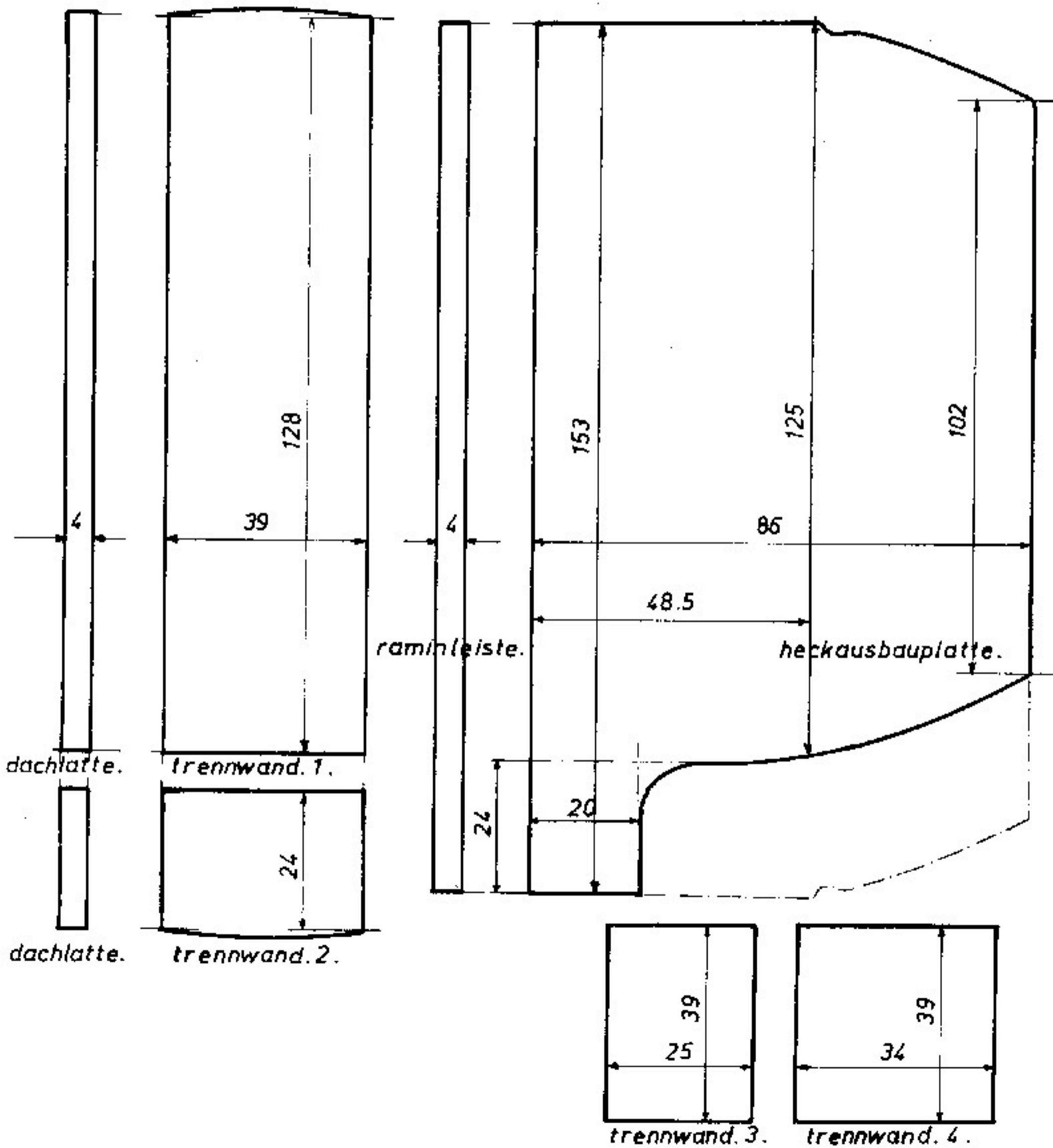
1. Heckausbau für VW-Bus ohne Reserverad auf dem Motorraum



G I D.4 Heckausbau

a. Schnittplan

2. Heckausbau für VW-Bus mit Reservrad auf dem Motorraum

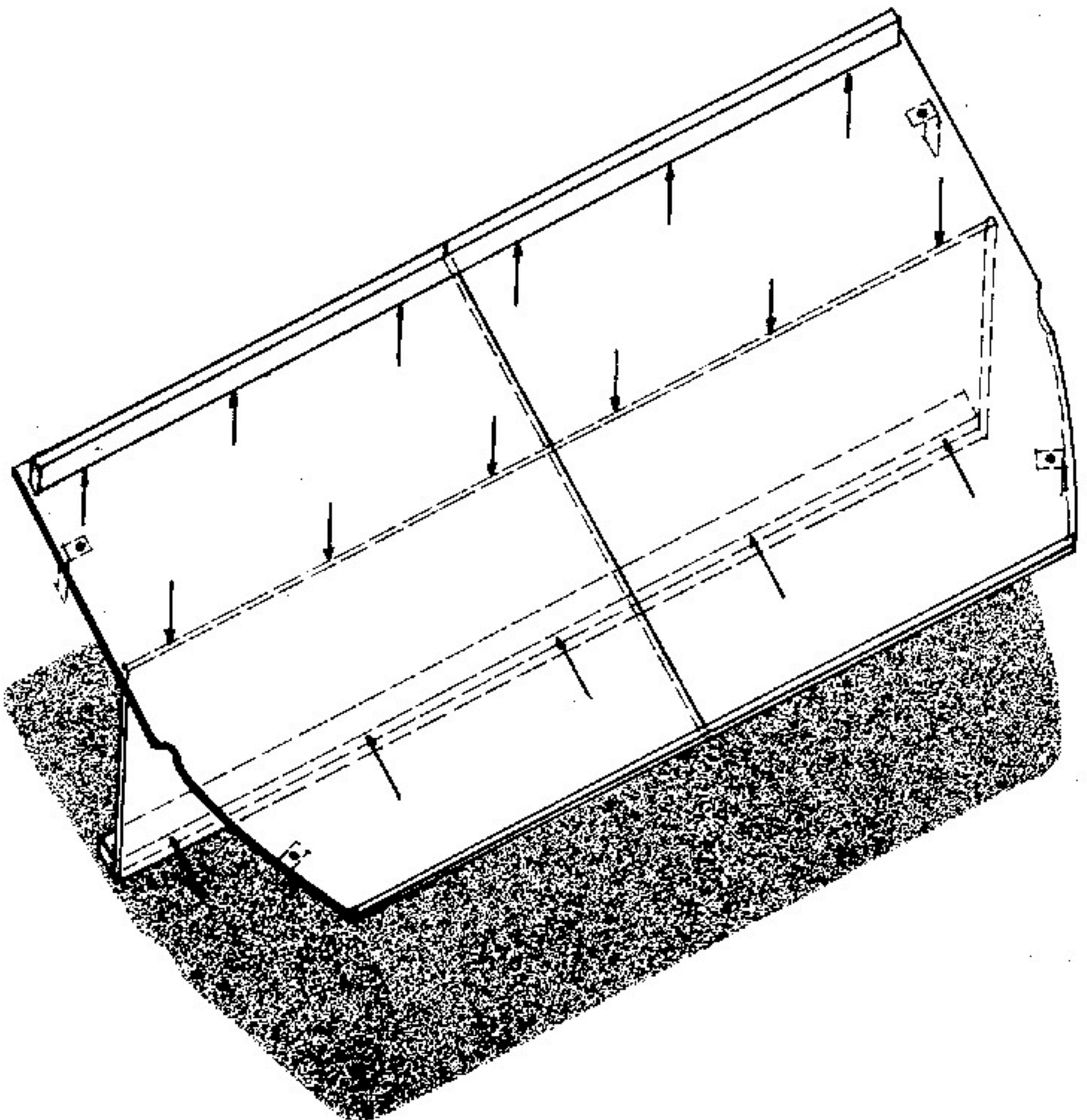


G I D.4 Heckausbau

b. Zusammenbau des Heckausbaus

1. Montageplan

1. Heckausbau für VW-Bus ohne Reserverad auf dem Motorraum

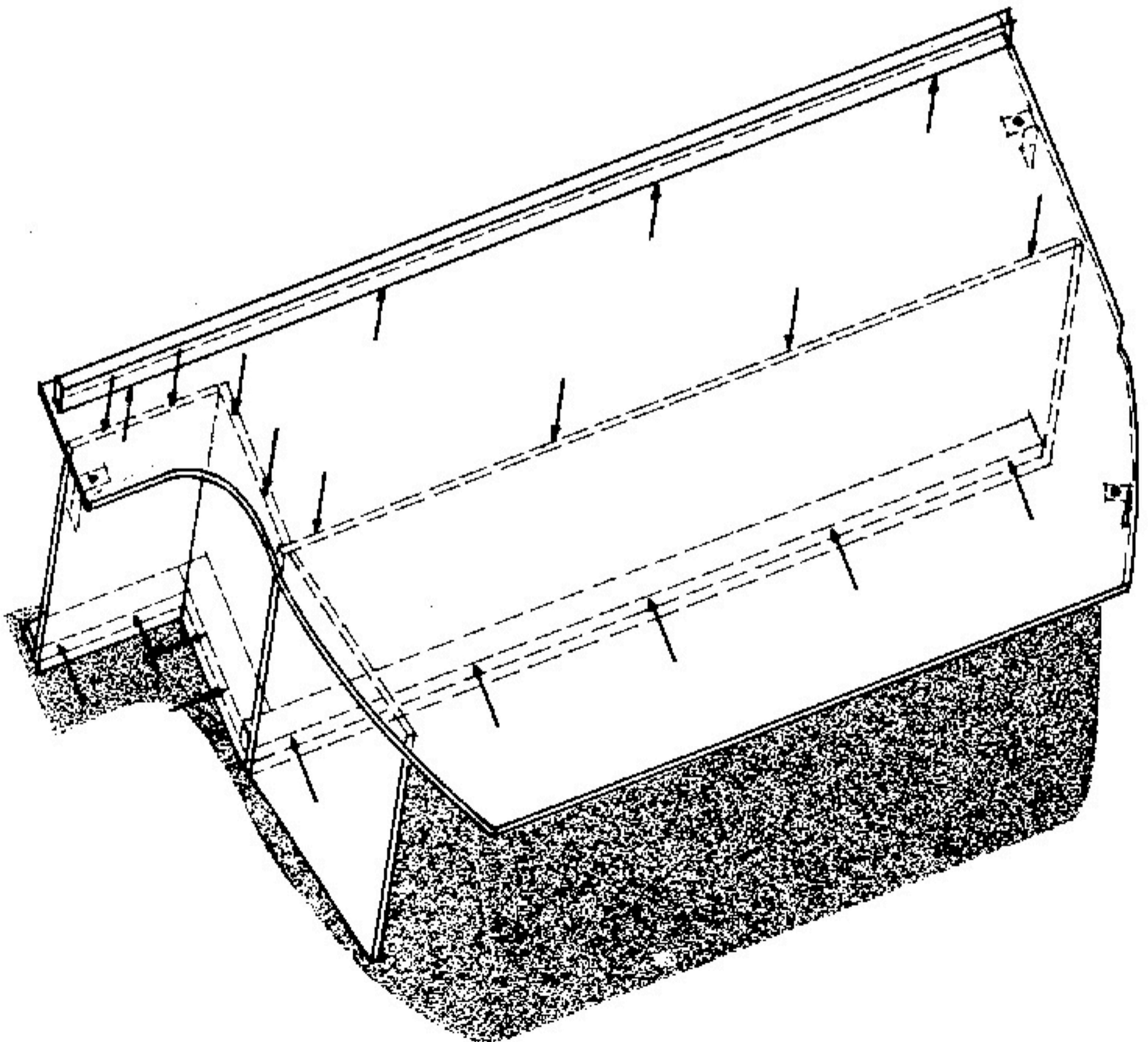


G I D.4 Heckausbau

b. Zusammenbau des Heckausbaus

1. Montageplan

2. Heckausbau für VW-Bus mit Reserverad auf dem Motorraum



G I D.4 Heckausbau

b. Zusammenbau des Heckausbaus

2. Montagereihenfolge

a. Heckausbau ohne Reserveradausschnitt

1. Raminleiste auf Heckausbauplatte anbringen
2. U-Profil auf der rückwärtigen Kante der Heckausbauplatte aufsetzen
3. Befestigungswinkel an der Heckausbauplatte befestigen
4. Dachlatte an der Trennwand festschrauben
5. Heckausbauplatte senkrecht mit Trennwand verschrauben
6. Heckausbau auf den Motorraum setzen und mit den angebrachten Winkeln befestigen

b. Heckausbau mit Reserveradausschnitt

- 1-3 Siehe oben
4. Dachlatten an Trennwänden 1, 2 und 3 festschrauben
5. Trennwände nach Zeichnung miteinander verschrauben
6. Heckausbauplatte aufsetzen und befestigen
7. Heckausbau auf den Motorraum setzen und mit den angebrachten Winkeln am Fahrzeug festschrauben

c. Stückliste

1. Heckausbau ohne Reserveradausschnitt

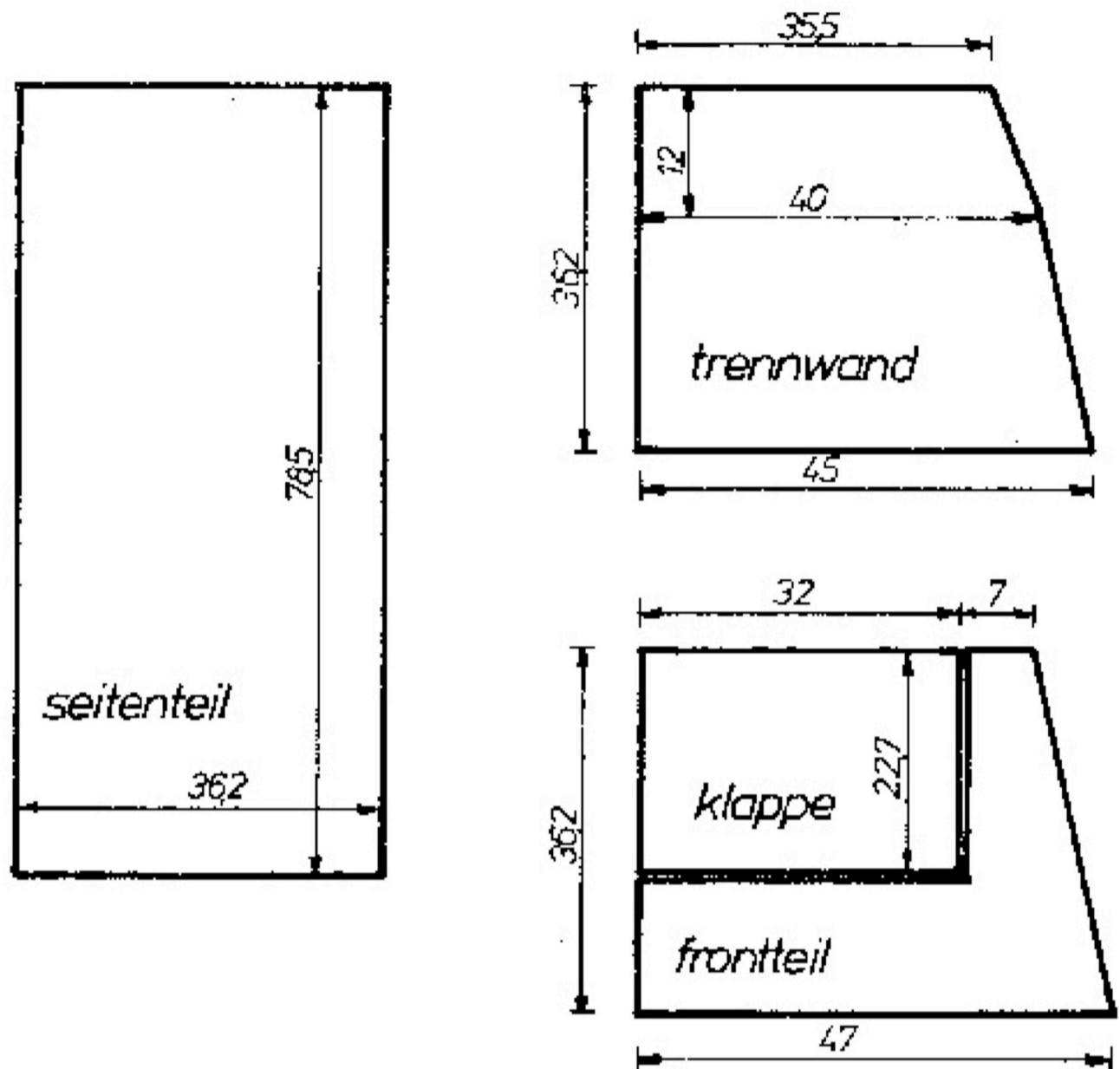
Bezeichnung	Anzahl	
Heckausbauplatte	2	o
Raminleiste	1	o
Trennwand	1	o
Dachlatte	1	o
U-Profil	1	o
Winkel	4	o
Spanplattenschrauben		o
Blechtreibschrauben		o
Umleimer		o
Keder		o

2. Heckausbau mit Reserveradausschnitt

Bezeichnung	Anzahl	
Heckausbauplatte	1	o
Raminleiste	1	o
Trennwand 1	1	o
Trennwand 2	1	o
Trennwand 3	1	o
Trennwand 4	1	o
Dachlatten kurz	2	o
Dachlatte lang	1	o
U-Profil	1	o
Winkel	4	o
Spanplattenschrauben		o
Blechtreibschrauben		o
Umleimer		o
Keder		o

G I D.5 Heckhalbschränke

1. Schnittplan (ein Heckhalbschrank)



b. Zusammenbau der Heckhalbschränke

2. Montagereihenfolge

1. Klappe mit Klavierband am Frontteil anschlagen
2. Schnäpper mit Griffstück an der Klappe anbringen
3. Trennwand und Frontteil am Seitenteil befestigen
4. Heckhalbschränke auf Heckausbau setzen und von unten festschrauben

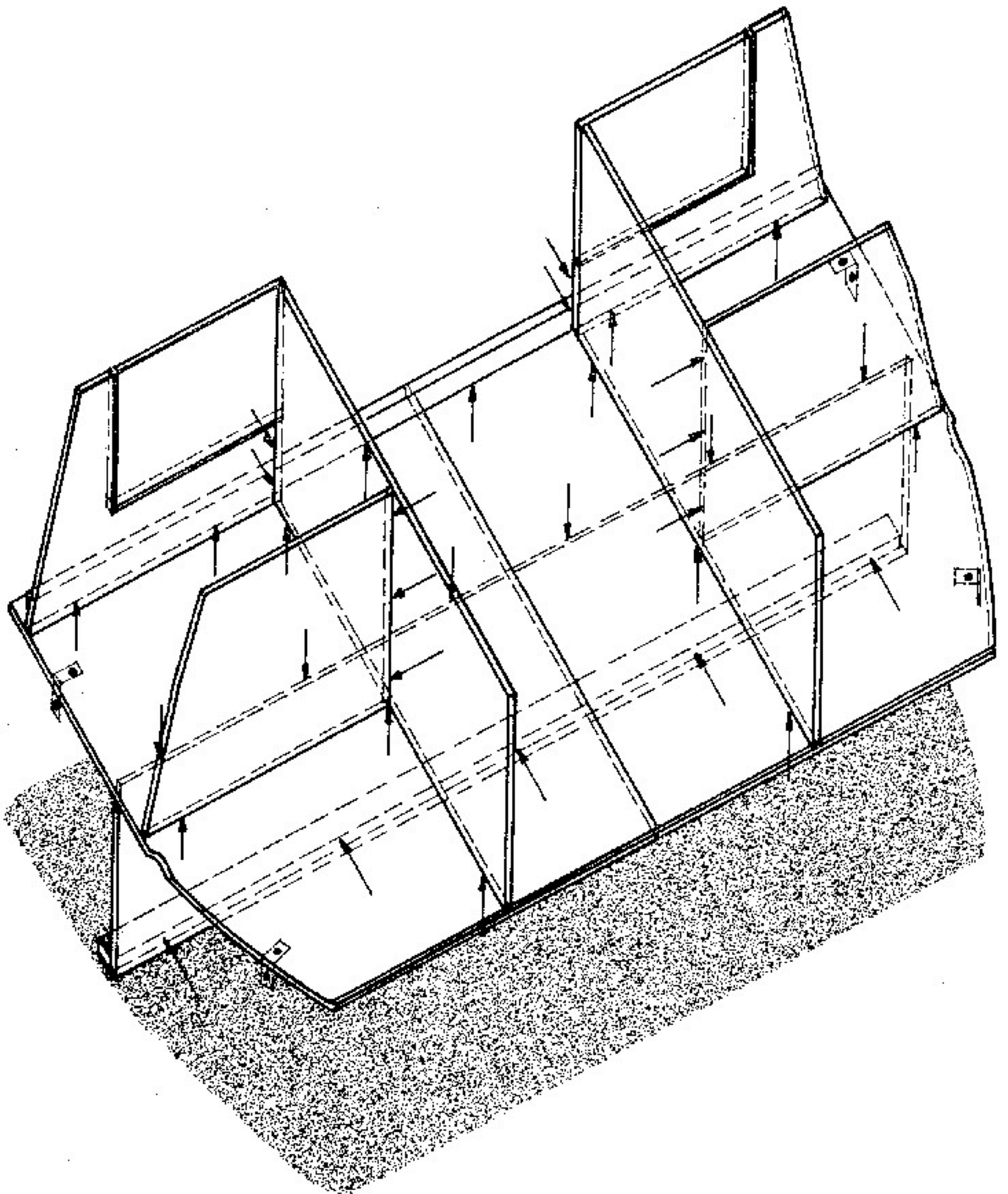
c. Stückliste (für einen Heckhalbschrank)

Bezeichnung	Anzahl	
Seitenteil	1	○
Frontteil	1	○
Trennwand	1	○
Klappe	1	○
Klavierband	1	○
Schnäpper mit Griffstück	1	○
Spanplattenschrauben		○
Klavierbandschrauben		○

G I D.5 Heckhalbschränke

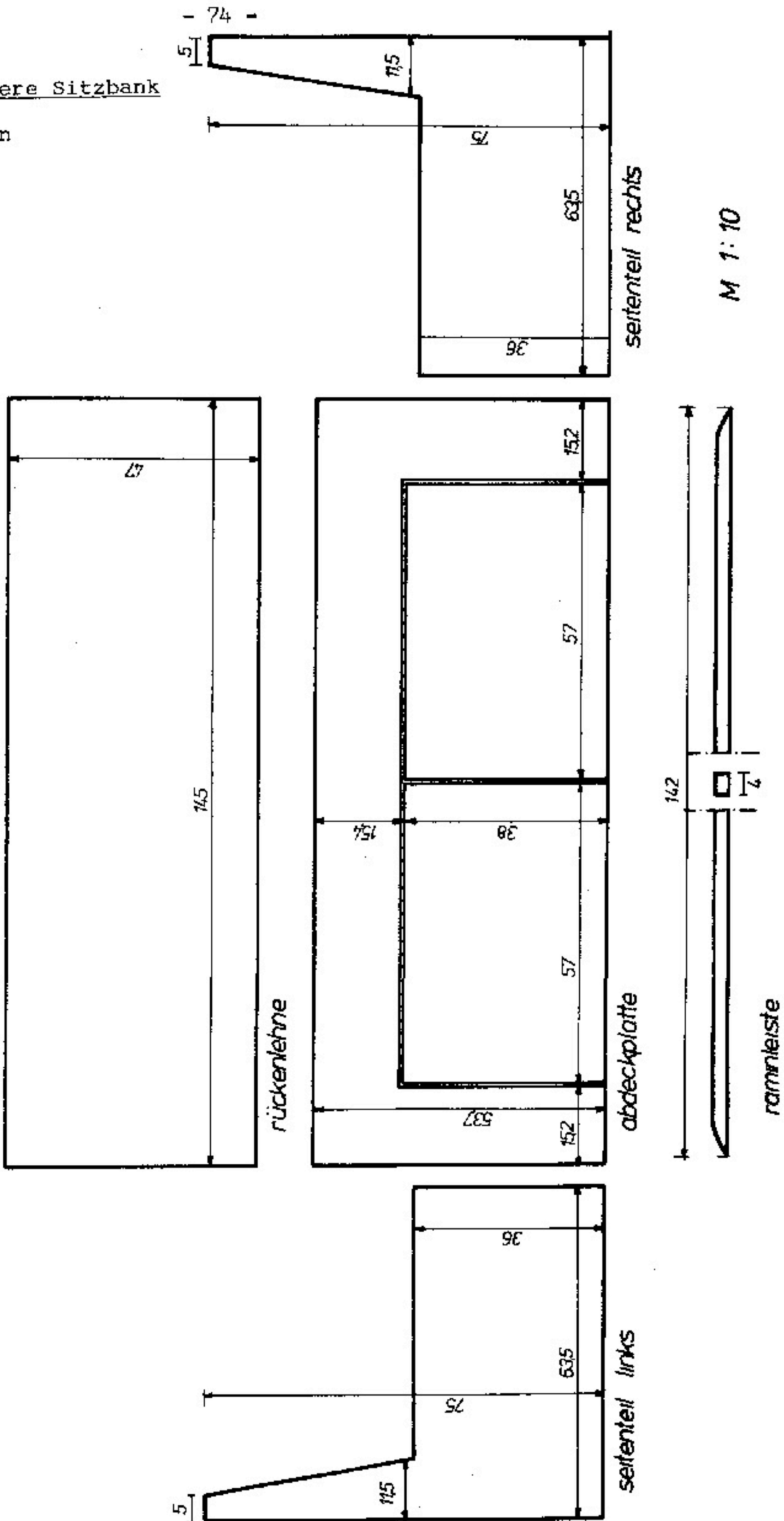
b. Zusammenbau der Heckhalbschränke

1. Montageplan



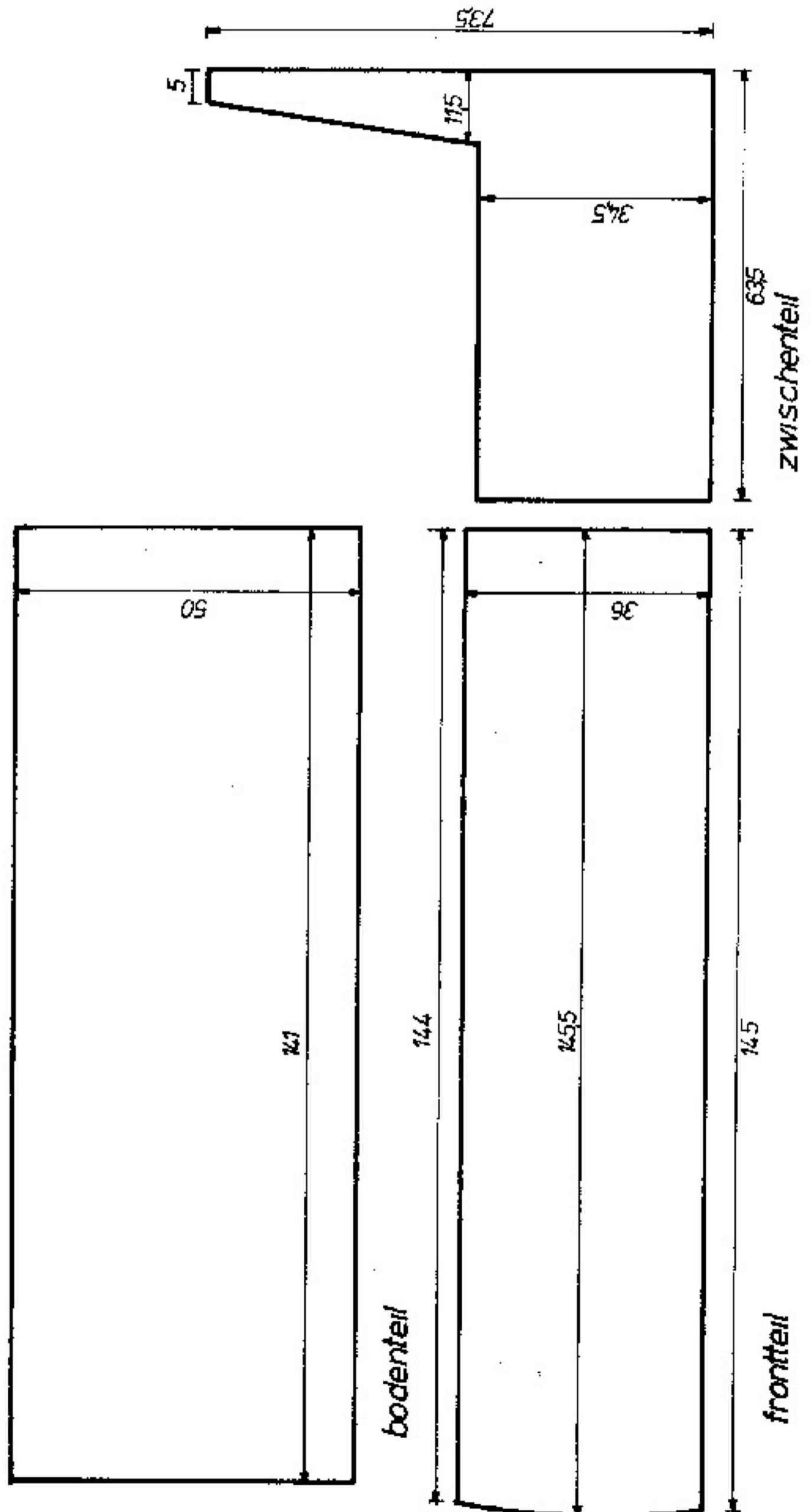
G I D.6 Vordere Sitzbank

a. Schnittplan



G I D.6 Vordere Sitzbank

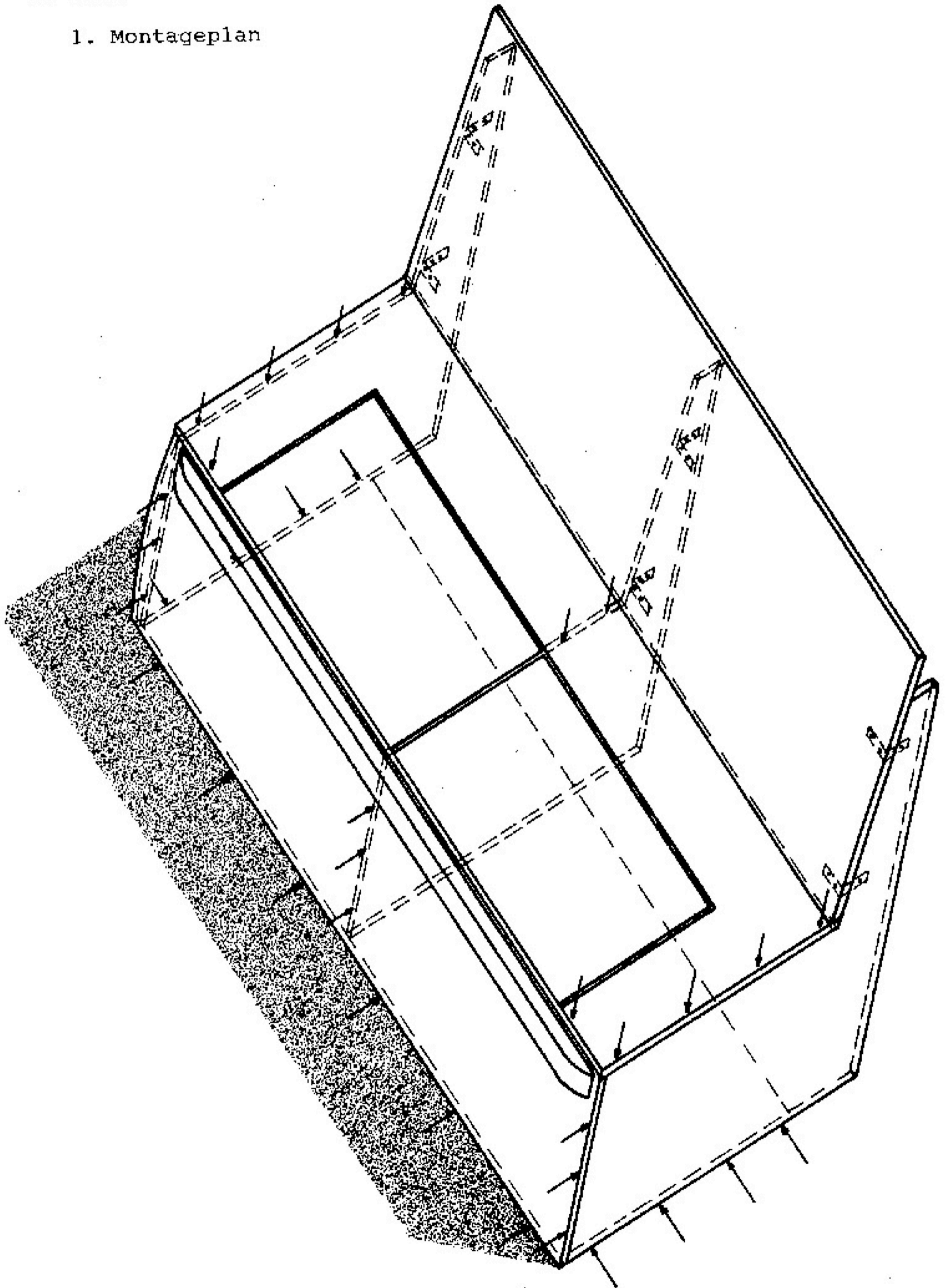
a. Schnittplan



G I D.6 Vordere Sitzbank

b. Zusammenbau der Sitzbank

1. Montageplan



G I D.6 Vordere Sitzbank

b. Zusammenbau der Vorderen Sitzbank

2. Montagereihenfolge

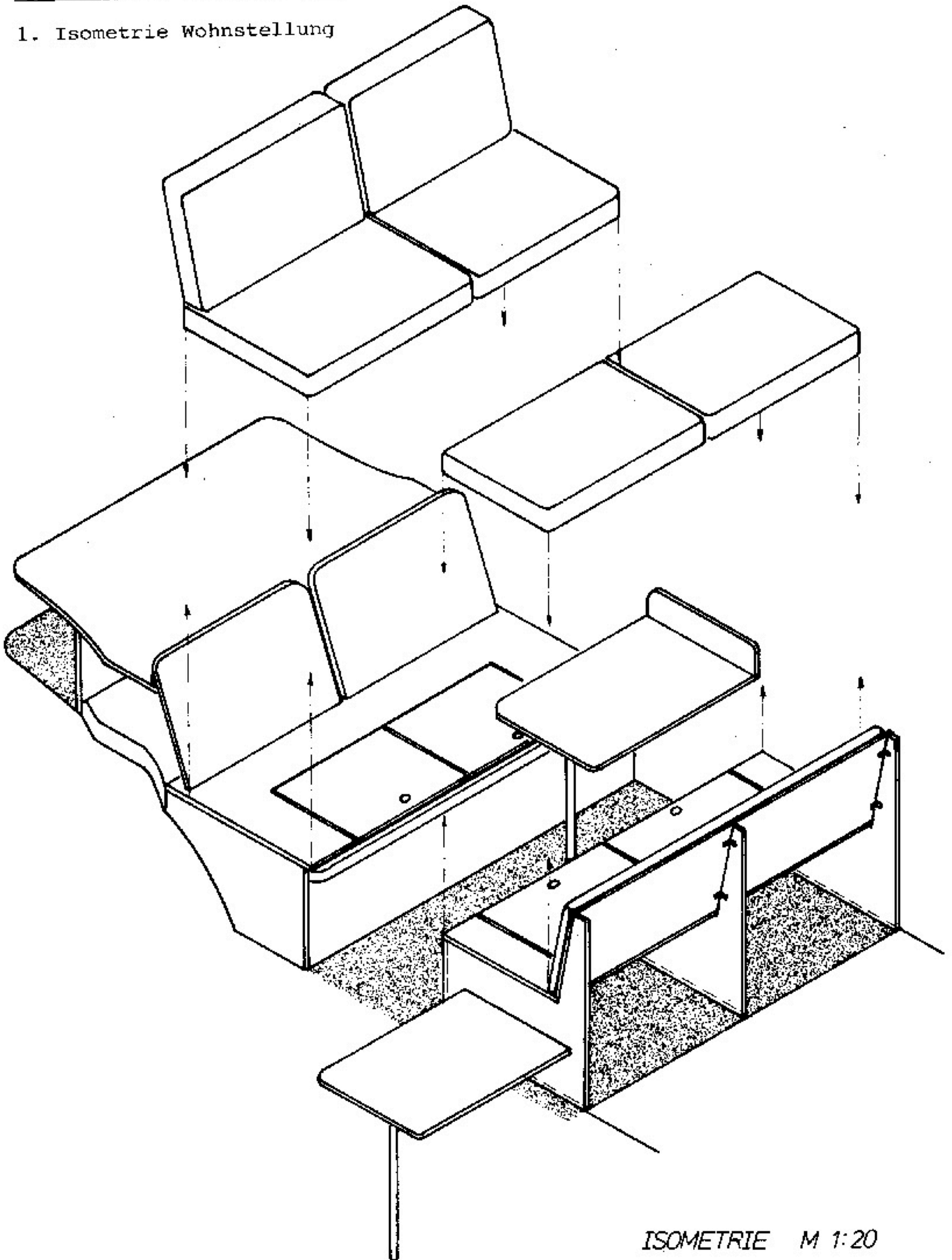
1. Seitenteile am Bodenteil festschrauben
2. Frontteil aufsetzen
3. Zwischenteil in der Mitte einpassen und befestigen
4. Raminleiste an Frontteil anbringen
5. Klappenteile mit Klavierband an Abdeckplatte anschlagen
6. Abdeckplatte auf fertiggestellten Korpus schrauben
7. Rückenlehne mit Winkeln an Seitenteilen und Zwischenteil befestigen
Achtung! Vor Montage der Rückenlehne muß diese mit Soff und Schaumstoff bespannt werden.
8. Vordere Sitzbank mit Schloßschrauben durch den Fahrzeugboden befestigen

c. Stückliste

Bezeichnung	Anzahl	
Rückenlehne	1	o
Seitenteil	2	o
Zwischenteil	1	o
Abdeckplatte	1	o
Klappenteile	2	o
Bodenteil	1	o
Frontteil	1	o
Raminleiste	1	o
Klavierband	1	o
Winkel	6	o
Spanplattenschrauben		o
Klavierbandschrauben		o
Schloßschrauben mit		o
Muttern und		o
Unterlegscheiben		o
Umleimer		o
Keder		o

G I D Modell II/1 Komplet

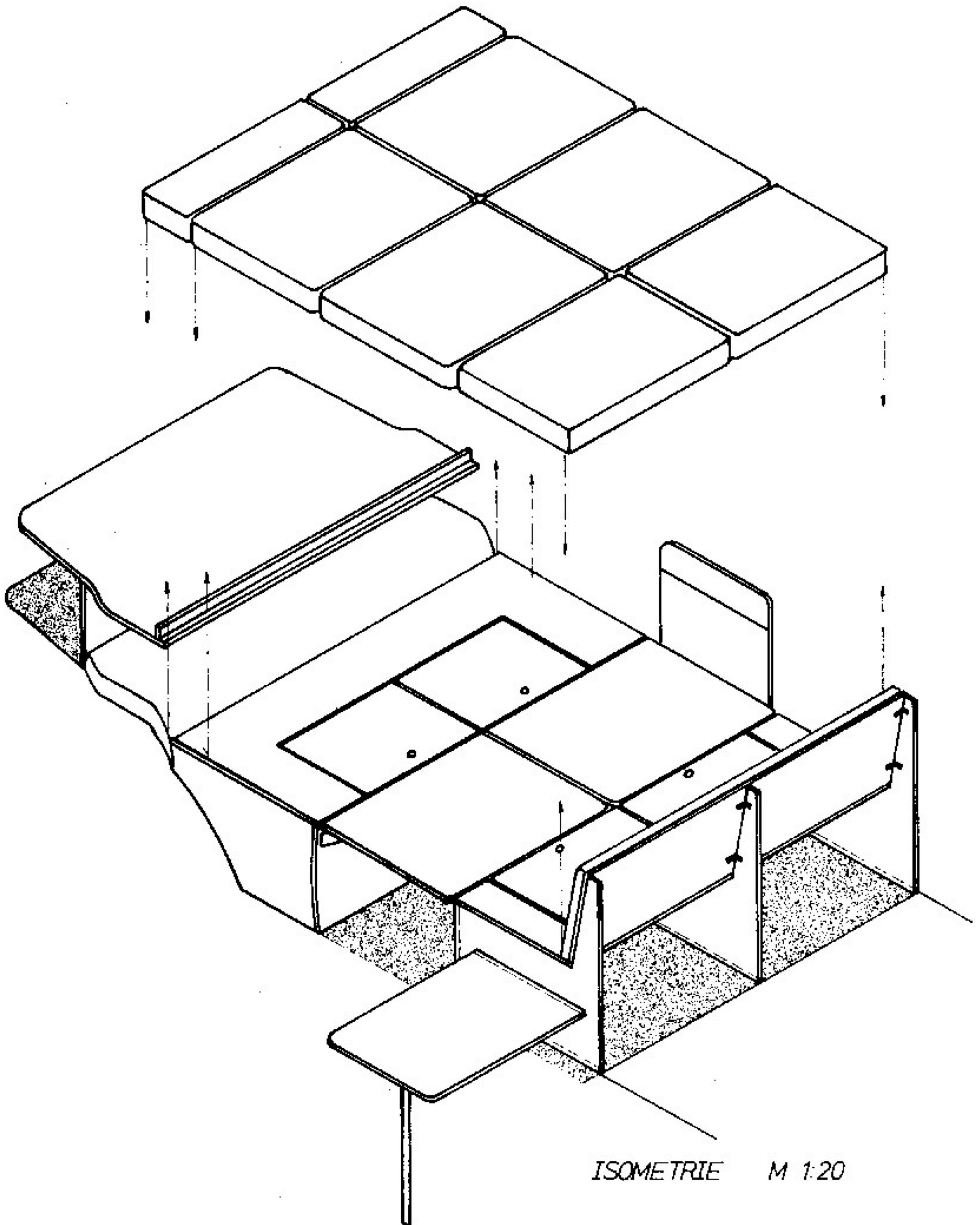
1. Isometrie Wohnstellung



ISOMETRIE M 1:20

G I D Modell II/1 Komplet

2. Isometrie Schlafstellung

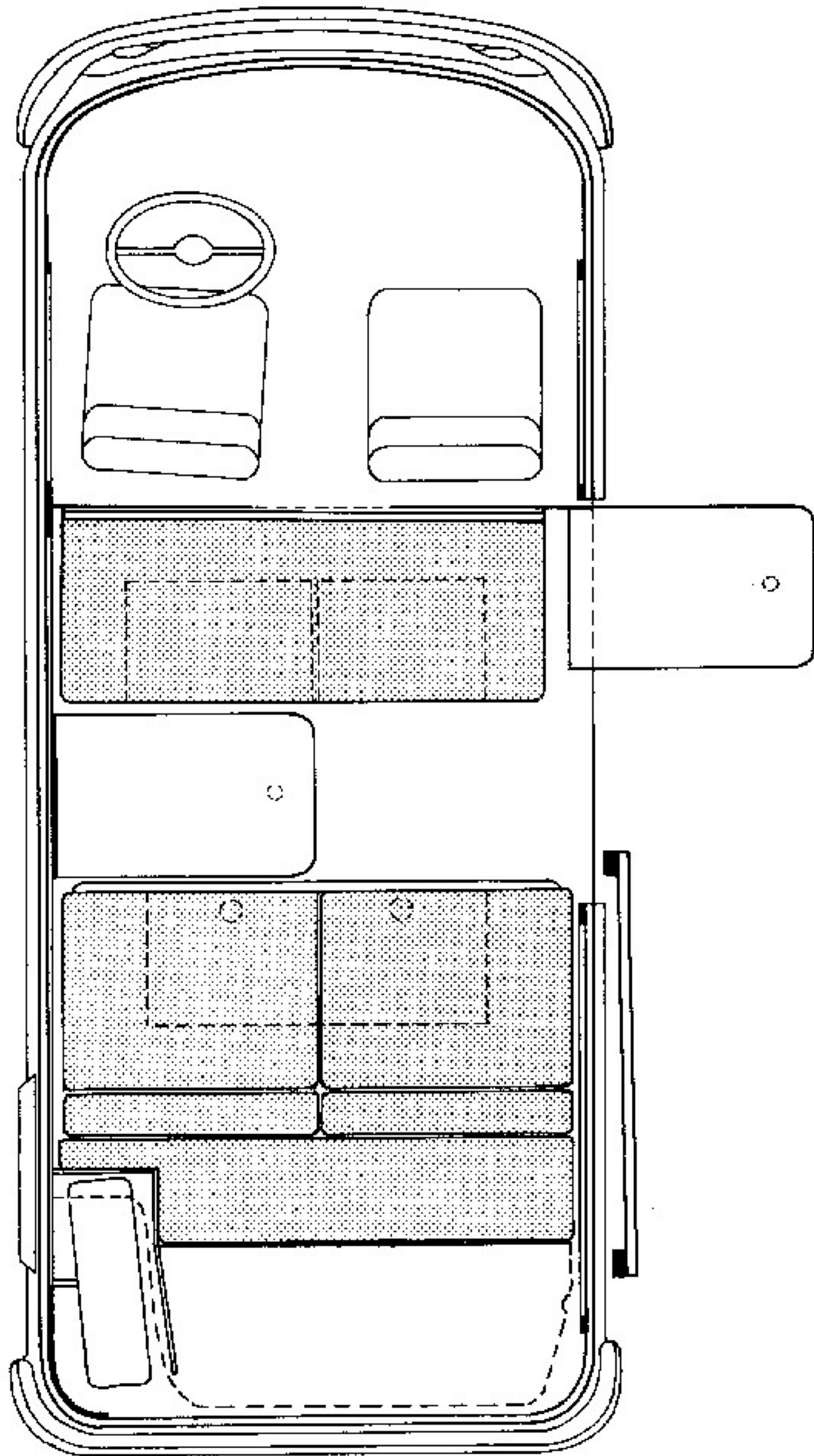


ISOMETRIE M 1:20

G I D Modell II/1 Komplet

3. Grundriss Wohnstellung

MODELL VW II/1 Wohnstellung

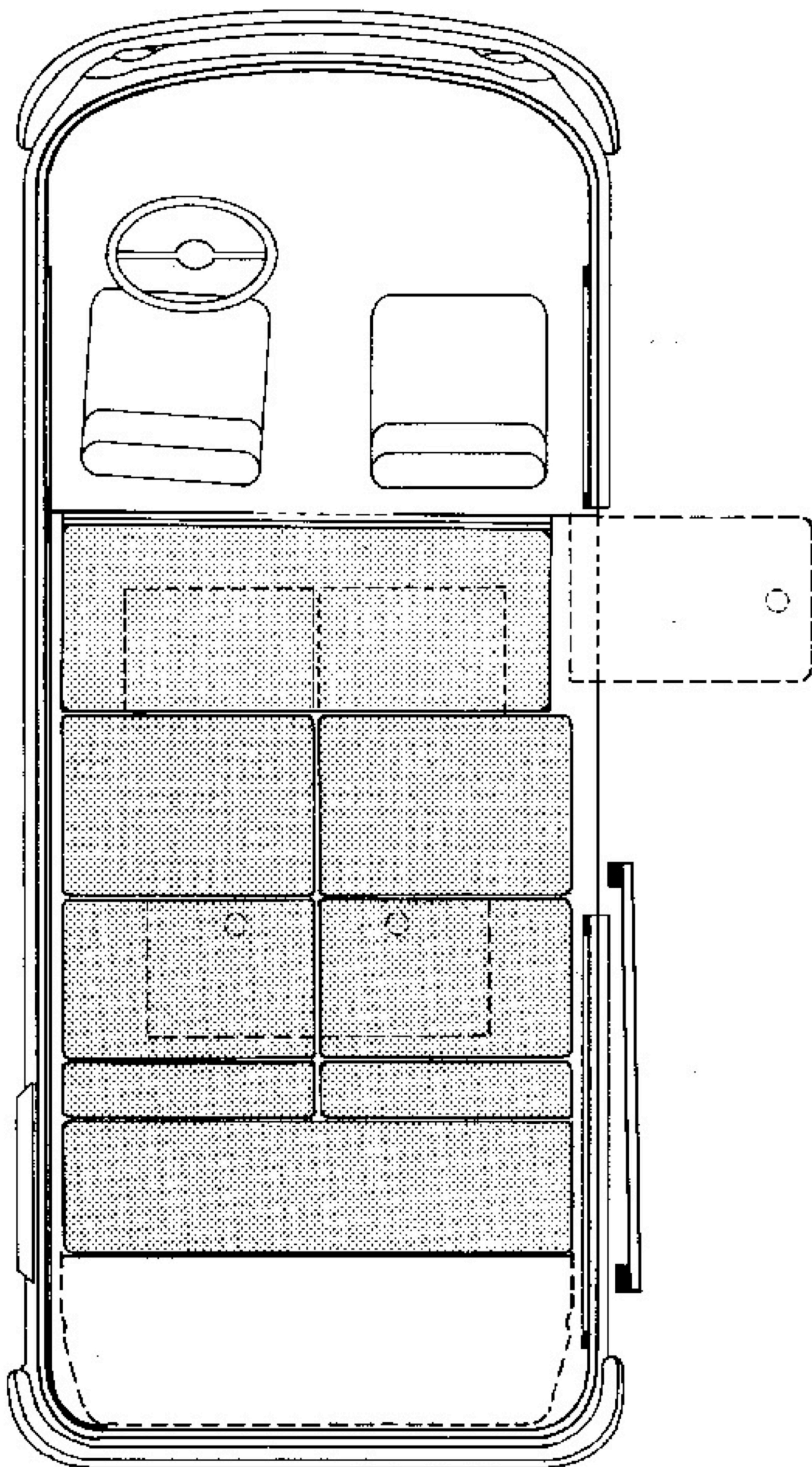


M 1:20

G I D Modell II/1 Komplet

4. Grundriss Schlafstellung

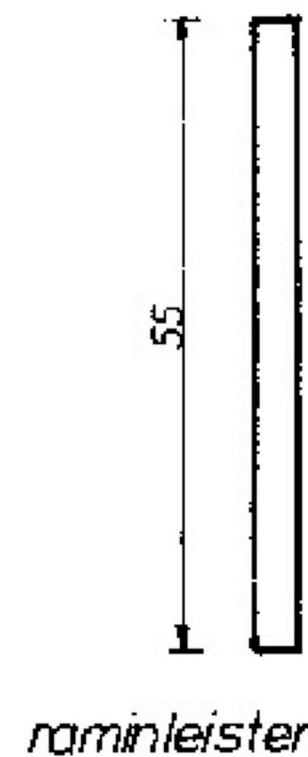
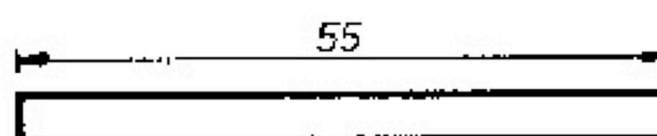
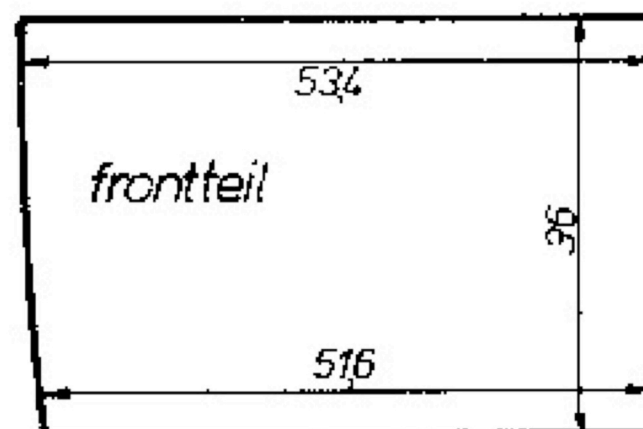
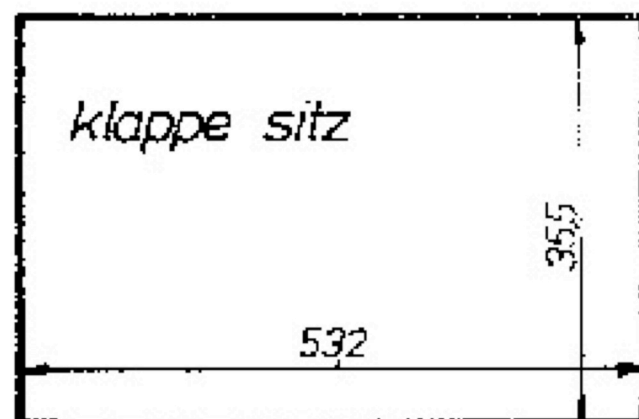
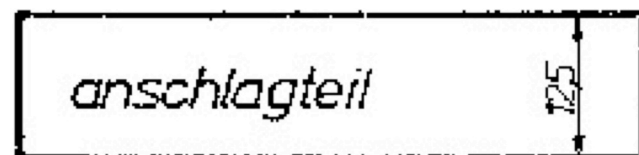
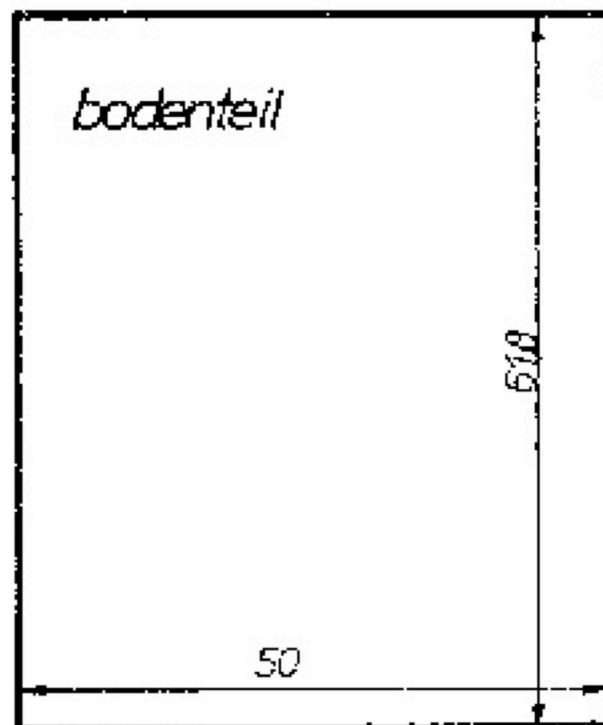
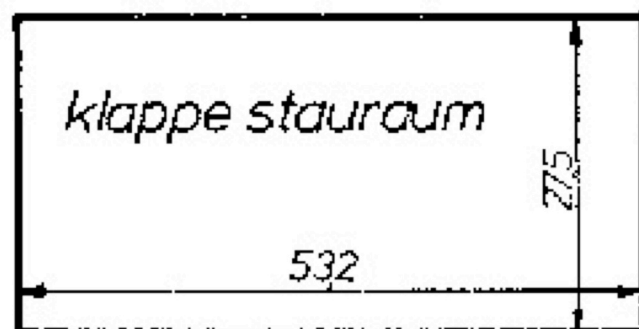
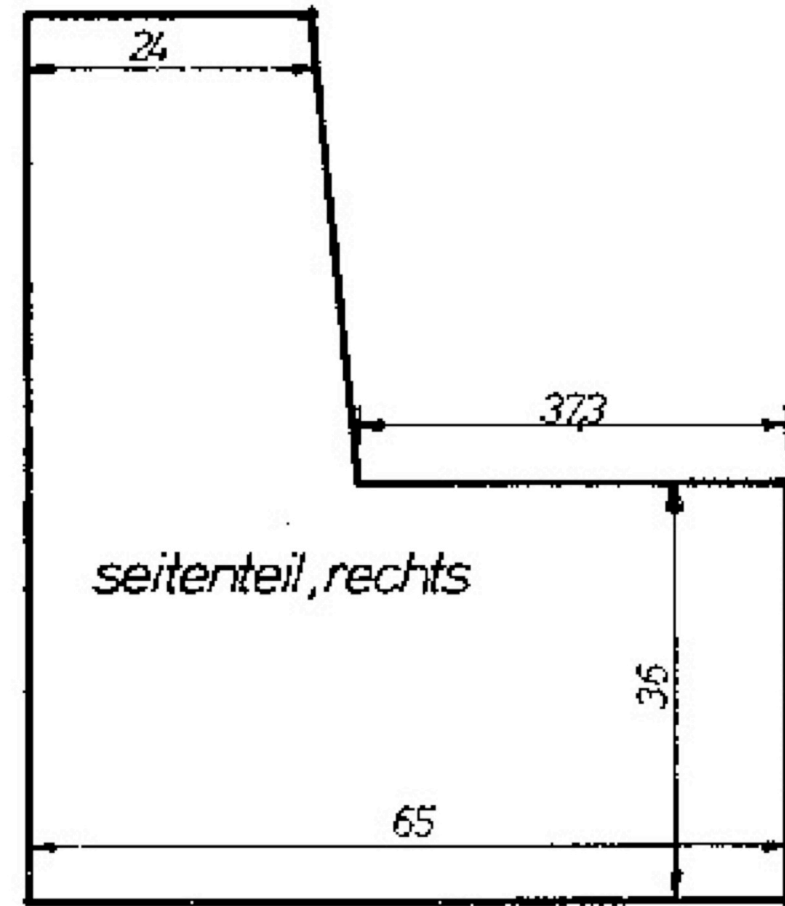
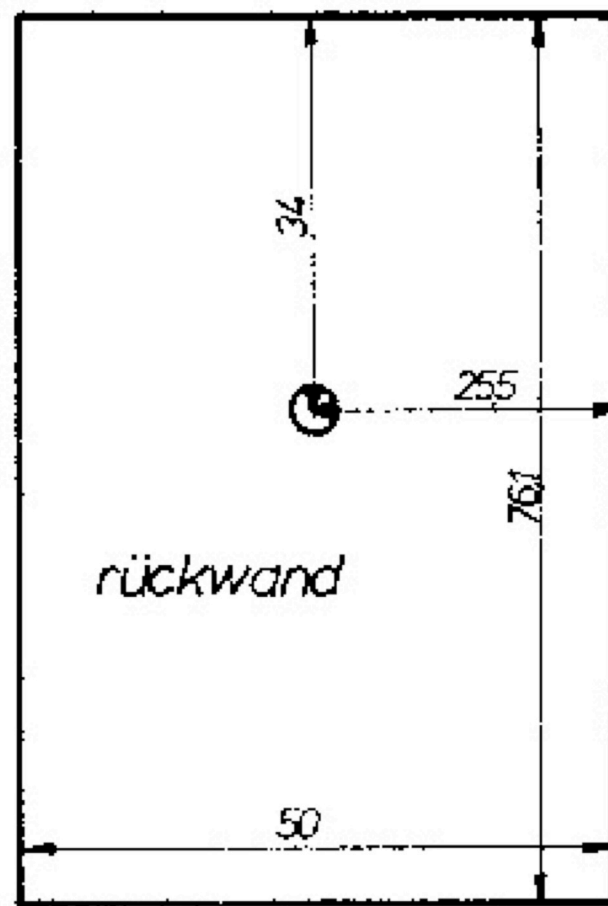
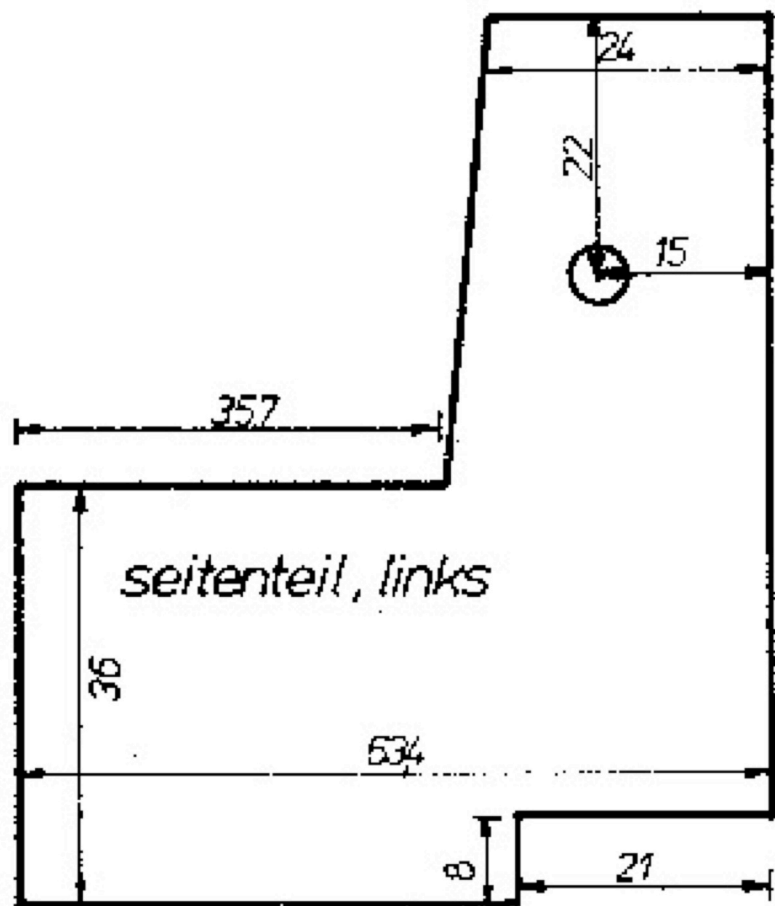
MODELL VW III1 Schlafstellung



M 1:20

G I D.6.1 Fahrersitzkasten

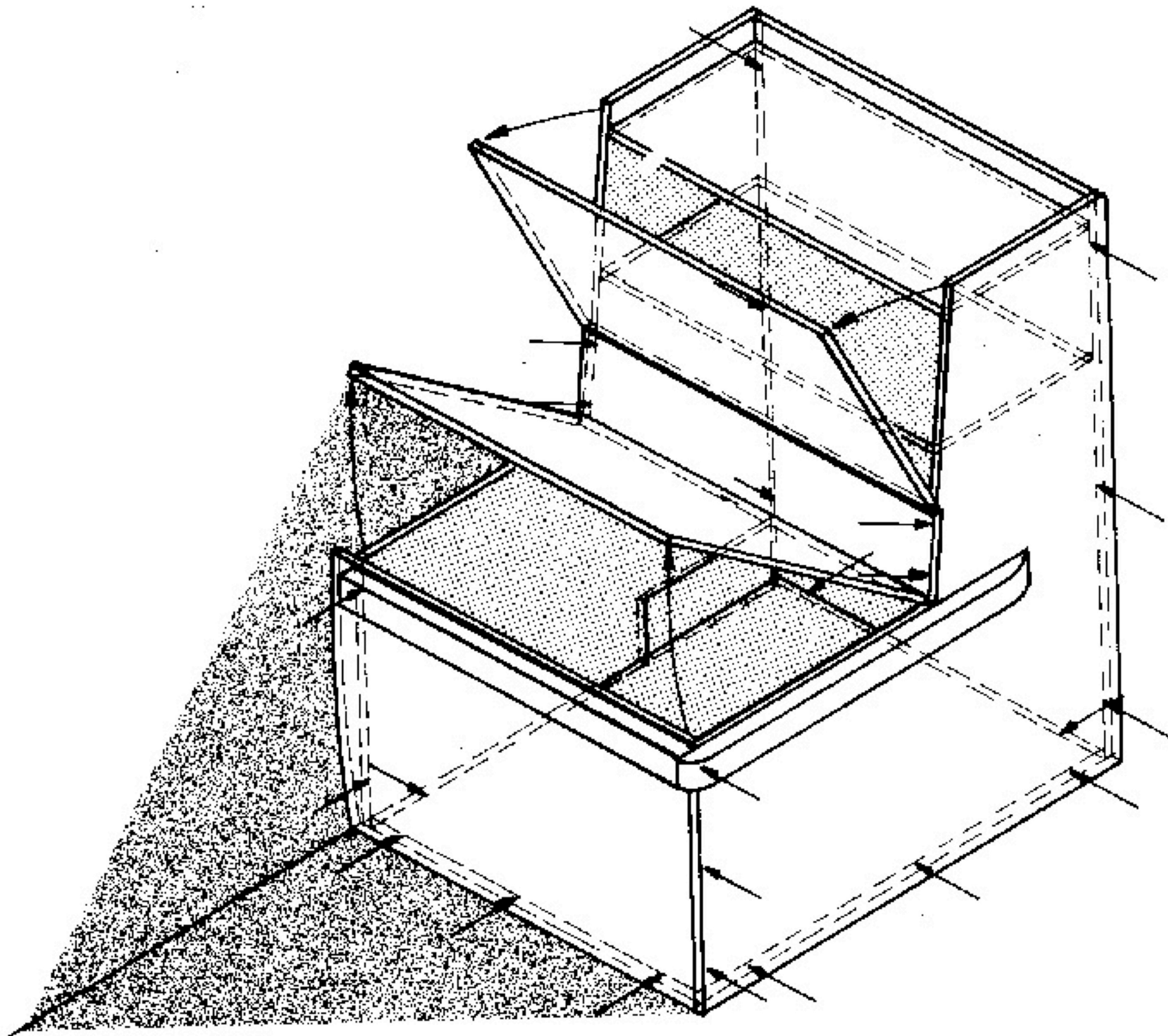
a. Schnittplan



G I D.6.1 Fahrersitzkasten

b. Zusammenbau des Fahrersitzkastens

1. Montageplan



G I D.6.1 Fahrersitzkasten

b. Zusammenbau des Fahrersitzkastens

2. Montagereihenfolge

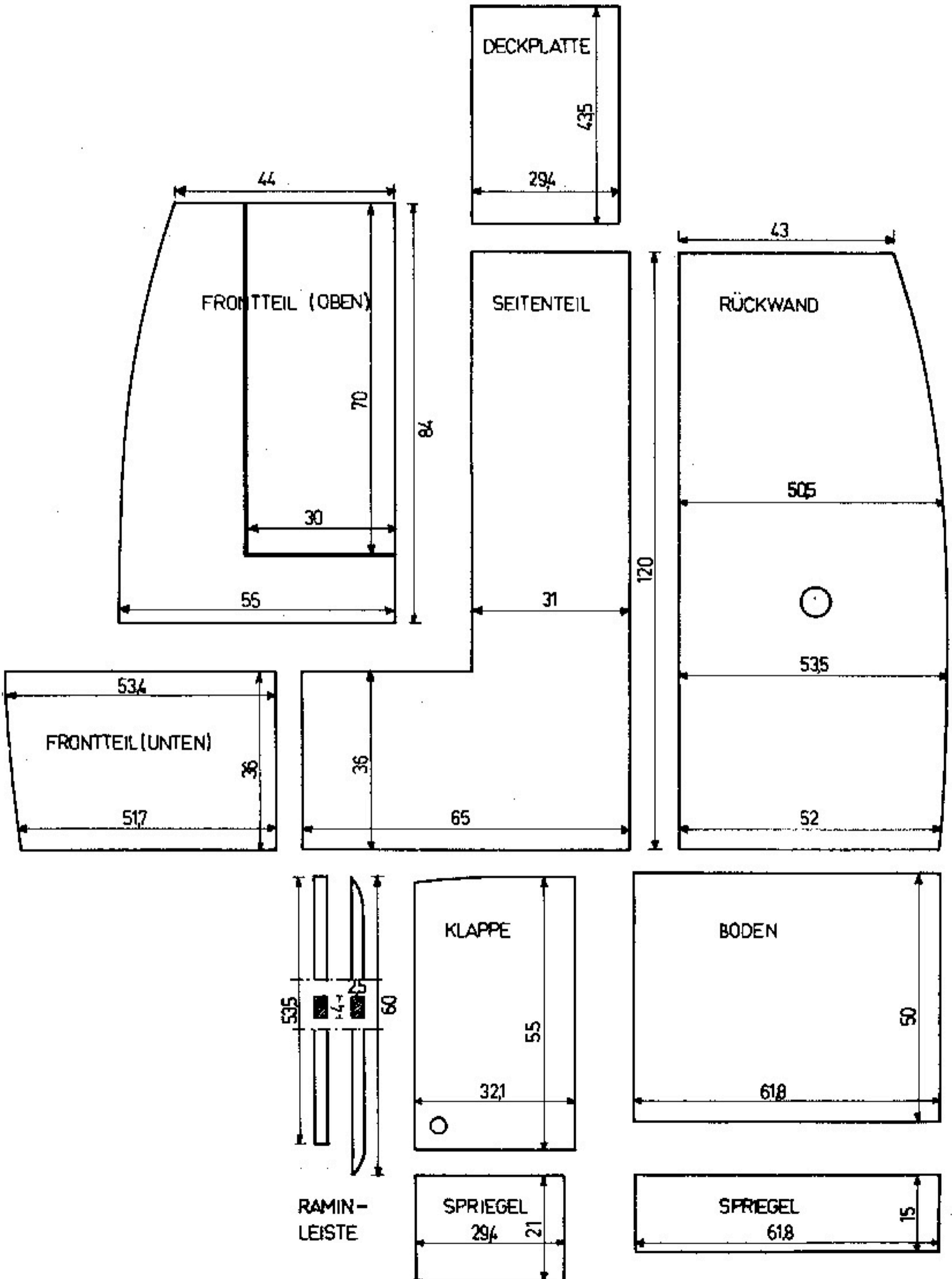
1. Seitenteile mit Bodenteil und Rückwand verschrauben
2. Frontteil an Seitenteilen und Bodenteil anbringen
3. Raminleisten an Frontteil und rechtem Seitenteil befestigen. (von Innen anschrauben)
4. Klappenteil mit Klavierband an Anschlagteil anschlagen
5. Anschlagteil mit Seitenteil verschrauben
6. Schnäpper mit Griffstück am oberen Klappenteil befestigen
7. Bodenträger für Einlegeboden anbringen
8. Deckelteil ca 3 cm von oberem Rand an Seitenteilen und Rückwand befestigen
9. Fahrersitzkasten mit Schloßschrauben durch den Fahrzeugboden festschrauben

c. Stückliste

Bezeichnung	Anzahl	
Seitenteil	2	o
Rückwand	1	o
Klappe Stauraum	1	o
Klappe Sitz	1	o
Anschlagteil	1	o
Bodenteil	1	o
Einlegeboden	2	o
Frontteil	1	o
Raminleisten	2	o
Klavierband	2	o
Schnäpper mit Griffstück	2	o
Bodenträger		o
Spanplattenschrauben		o
Klavierbandschrauben		o
Schloßschrauben mit Muttern und Unterlegscheiben		o
Umleimer		o
Keder		o

G I D.6.2 Kleiderschrank mit Sitz (alternativ zu D.6.1)

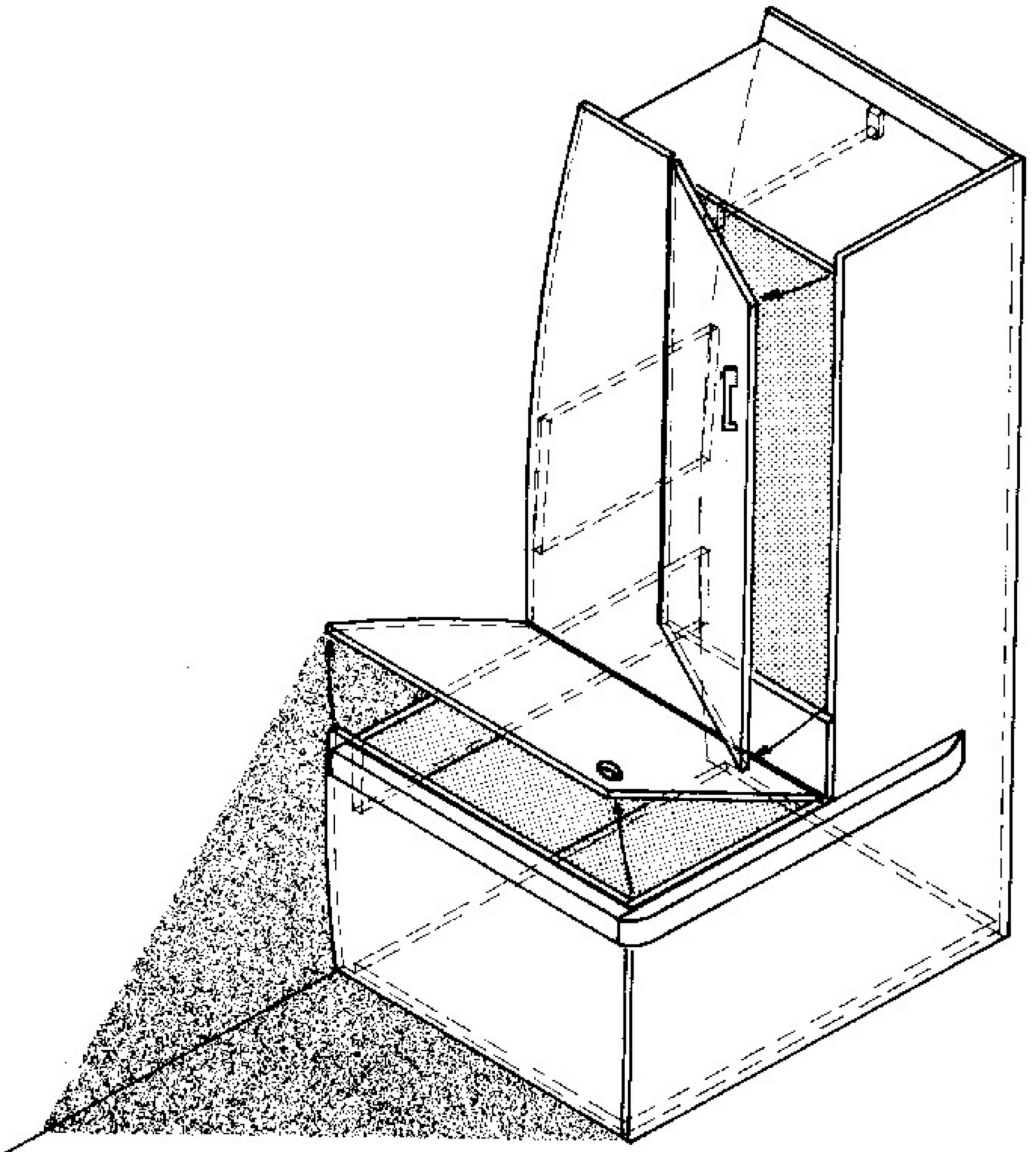
a. Schnittplan



G I D.6.2 Kleiderschrank mit Sitz

b. Zusammenbau des Kleiderschranks

1. Montageplan



G I D.6.2 Kleiderschrank mit Sitz

b. Zusammenbau des Kleiderschranks

2. Montagereihenfolge

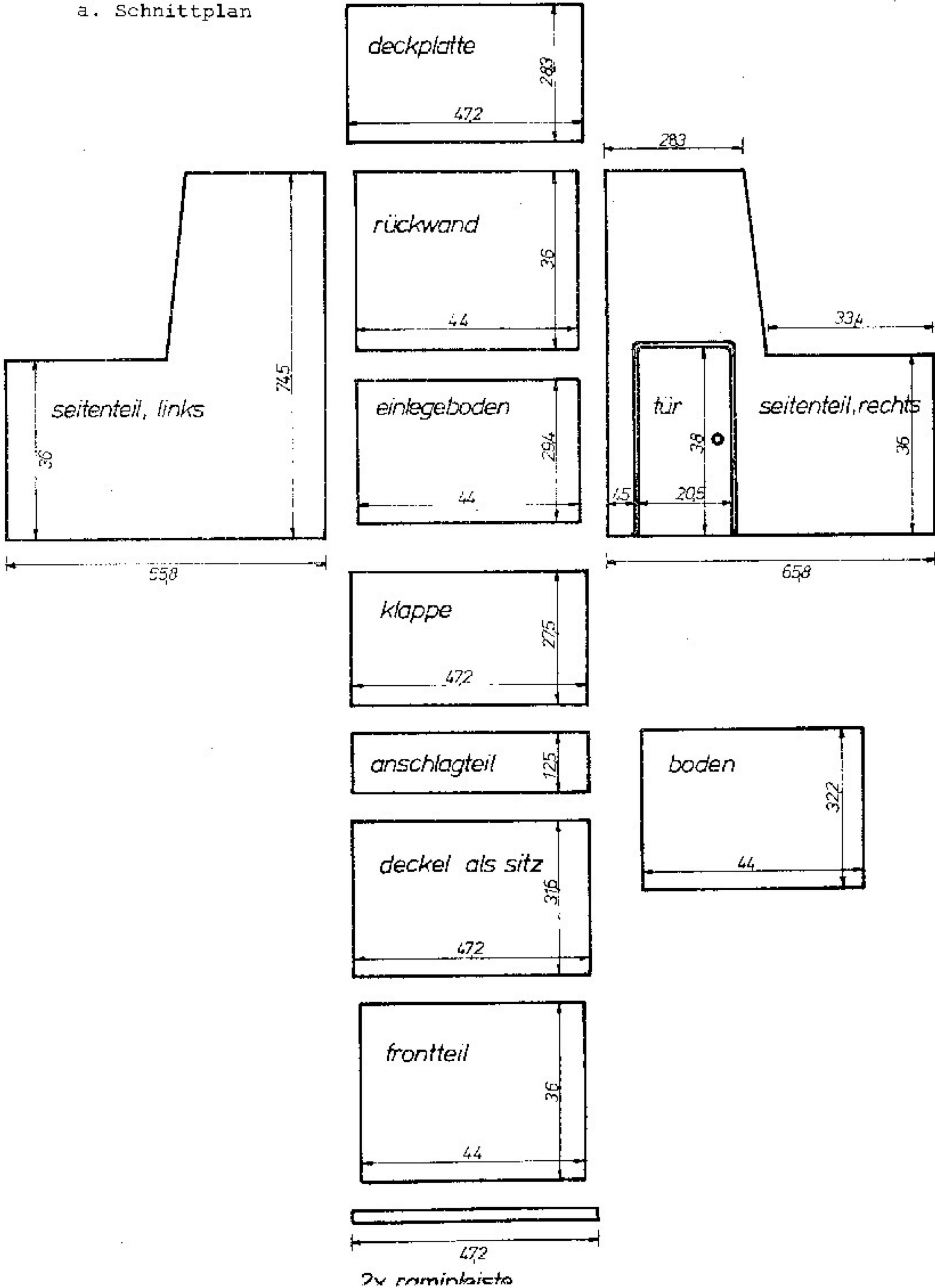
1. Seitenteil mit Boden und Rückwand verschrauben
2. Frontteil an Seitenteil und Bodenteil anbringen
3. Unteren Spriegel einsetzen
4. Raminleisten an Front- und Seitenteil von Innen festschrauben
5. Kleiderstange an Deckplatte anbringen
6. Deckplatte ca 3 cm unter der oberen Schnittkante an Rückwand und Seitenteil befestigen
7. Türteil mit Klavierband am oberen Frontteil anschlagen
8. Klappteil mit Klavierband am oberen Frontteil anschlagen
9. Oberes Frontteil an Seitenteil und Deckelteil schrauben
10. Oberen Spriegel anbringen
11. Schnäpper mit Griffstück an Tür- und Seitenteil befestigen
12. Kleiderschrank mit Schloßschrauben durch den Fahrzeugboden festschrauben

c. Stückliste

Bezeichnung	Anzahl	
oberes Frontteil	1	o
Türteil	1	o
unteres Frontteil	1	o
Sitzklappe	1	o
Seitenteil	1	o
Rückwand	1	o
Bodenteil	1	o
Deckplatte	1	o
Spriegel	2	o
Raminleiste	2	o
Klavierband	2	o
Schnäpper mit Griffstück	1	o
Kleiderstange	1	o
Kleiderstangenhalter	2	o
Spanplattenschrauben		o
Klavierbandschrauben		o
Schloßschrauben mit Muttern und Unterlegscheiben		o
Umleimer		o
Keder		o

G I D.6.3 Beifahrersitzkasten

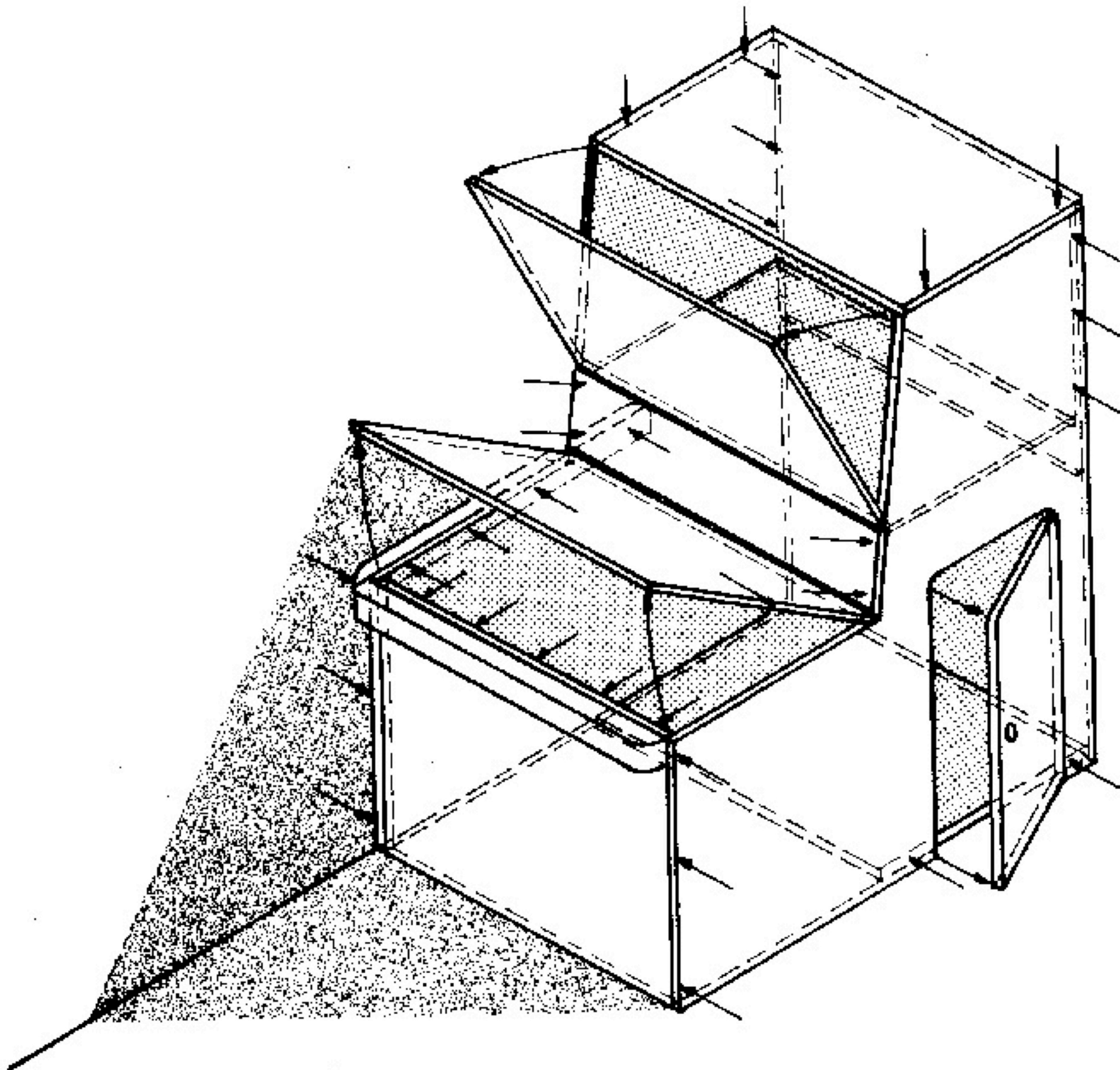
a. Schnittplan



G I D.6.3 Beifahrersitzkasten

b. Zusammenbau des Beifahrersitzkastens

1. Montageplan



G I D.6.3 Beifahrersitzkasten

b. Zusammenbau des Beifahrersitzkastens

2. Montagereihenfolge

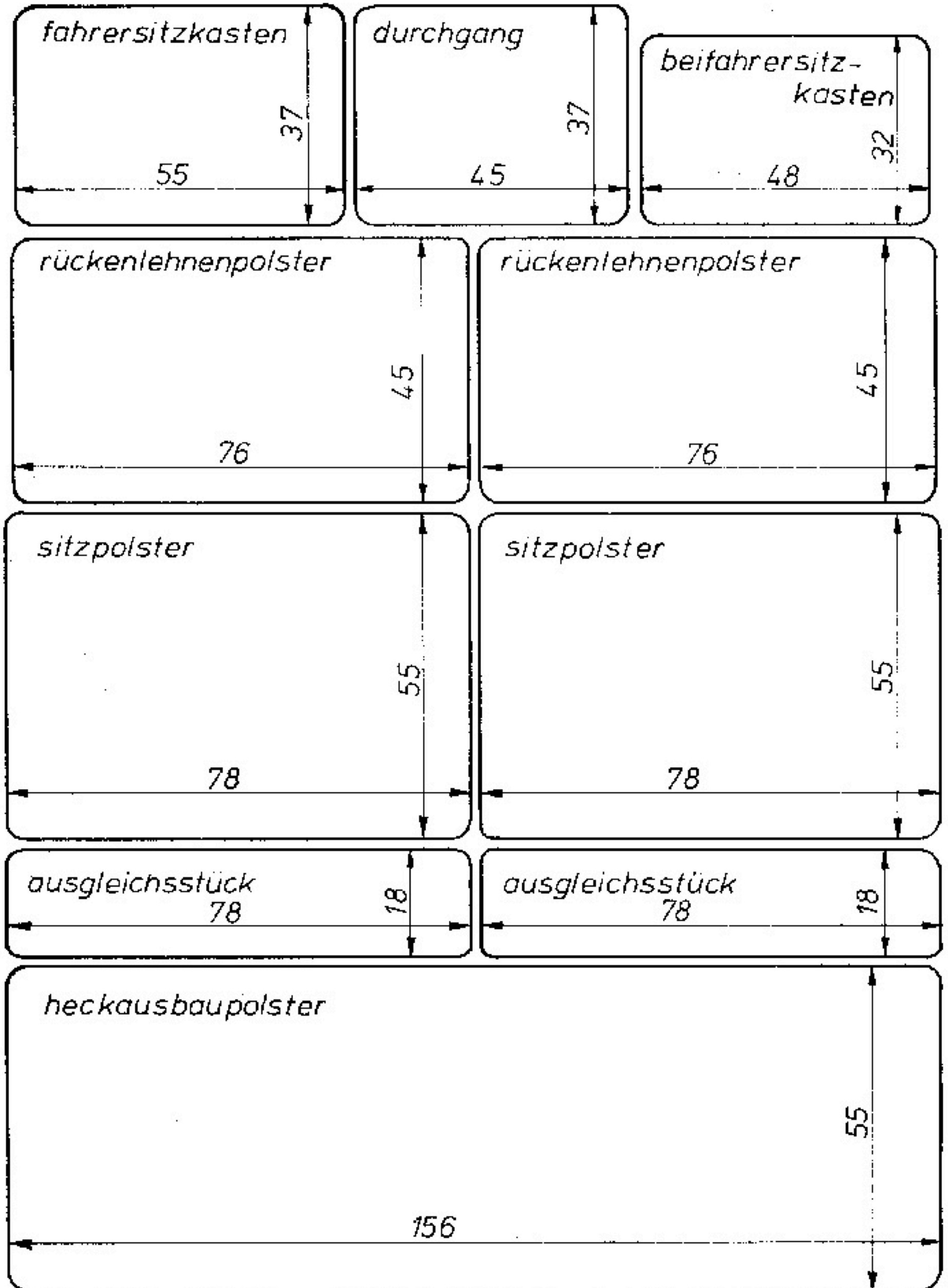
1. Tür mit Klavierband am rechten Seitenteil anschlagen
2. Schnäpper mit Griffstück an Tür- und Seitenteil anbringen
3. Seitenteile mit Bodenteil verschrauben
4. Frontteil auf Seitenteilen befestigen
5. Raminleisten an Frontteil und linkem Seitenteil von Innen aufschrauben
6. Oberes Klappenteil und Sitzteildeckel mit Klavierband an Anschlagteil schrauben
7. Bodenträger für Einlegeboden anbringen
8. Anschlagteil an Seitenteile schrauben
9. Deckplatte an Seitenteilen und Rückwand befestigen
10. Schnäpper mit Griffstück an oberem Klappenteil und Deckplatte anbringen
11. Beifahrersitzkasten mit Schloßschrauben durch den Fahrzeugboden befestigen

c. Stückliste

Bezeichnung	Anzahl	
Seitenteil links	1	o
Seitenteil rechts	1	o
Türteil	1	o
Deckplatte	1	o
Rückwand	1	o
Einlegeboden	1	o
oberes Klappenteil	1	o
Sitzklappe	1	o
Anschlagteil	1	o
Frontteil	1	o
Bodenteil	1	o
Raminleiste	2	o
Klavierband	3	o
Schnäpper mit Griffstück	2	o
Bodenträger		o
Spanplattenschrauben		o
Klavierbandschrauben		o
Schloßschrauben mit		o
Muttern und		o
Unterlegscheiben		o
Umleimer		o
Keder		o

G I D.2 Polster Modell II/2

a. Schnittplan



G I D.2.2 Polster Modell II/2

b. Zuschneiden und Nähen

1. Stoff nach den zugeschnittenen Polstern mit ca 2 cm Nahtzugabe zuschneiden
2. Reißverschlüsse nach den Längskanten der Polsterteile abmessen.
3. Reißverschlüsse einnähen
4. Verbleibende Schnittkanten zusammennähen
5. Ecken anpassen und nähen

Die fertiggestellten Polsterteile werden entweder mit Klettenband oder mit Druckknöpfen an den Möbelteilen befestigt.

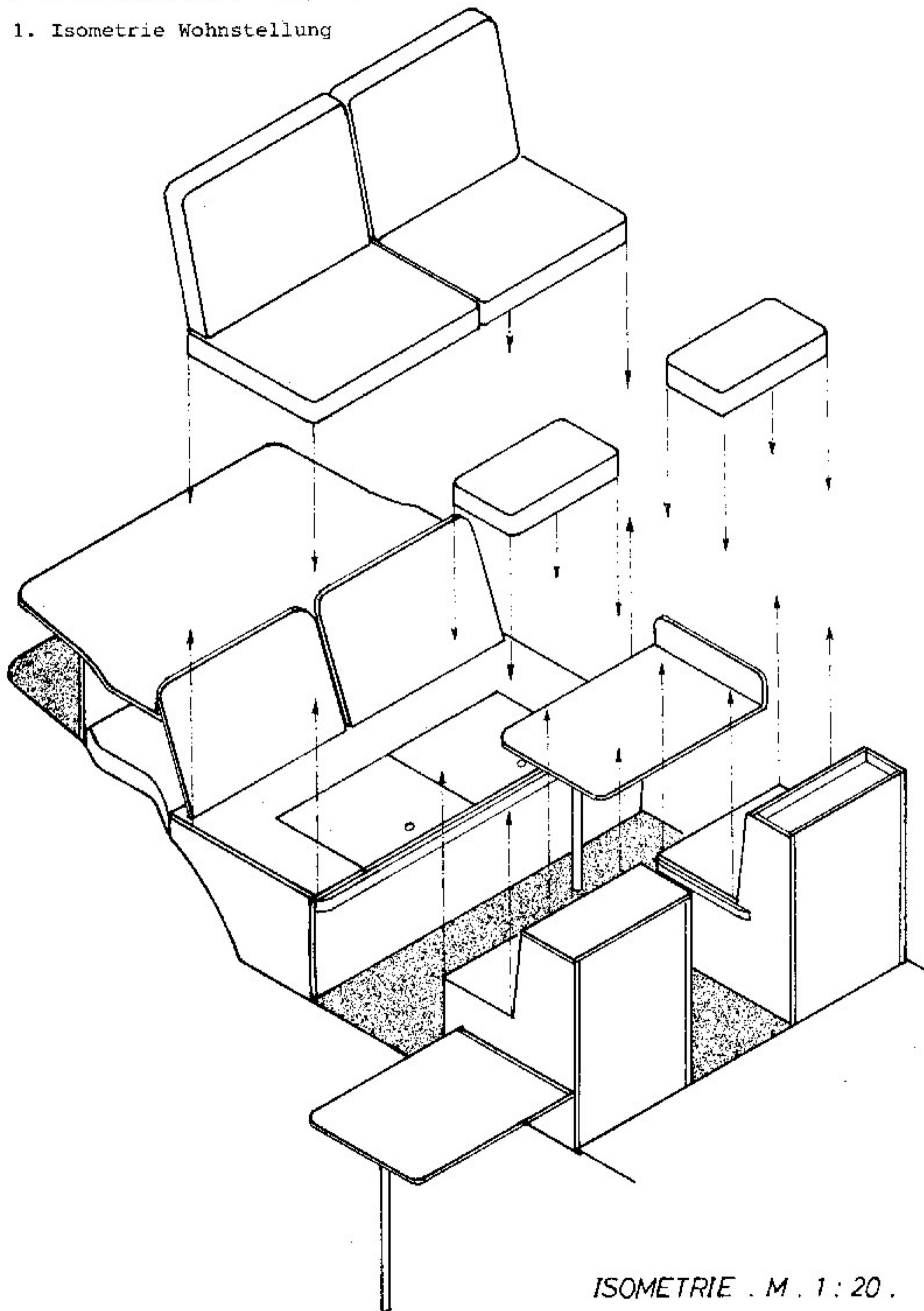
Werden Druckknöpfe verwendet, so sollte man diese an eingenähten Laschen festnieten.

Das Heckausbaupolster wird mit dem Stoff an der Trennwand des Heckausbaus und dem hinteren Teil der Sitzbank festgetackert.

c. Stückliste

Bezeichnung	Anzahl	
Polster Fahrersitzkasten	1	o
Polster Beifahrersitzkasten	1	o
Polster Durchgang	1	o
Rückenlehnenpolster	2	o
Sitzpolster	2	o
Ausgleichsstücke	2	o
Heckausbaupolster	1	o
Reißverschluß		o
Nähgarn		o
Klettenband oder Druckknöpfe		o
Stoffverbrauch: ca 850 x 150 cm		o
Schaumstoffverbrauch: ca 160 x 160 x 10 cm		o
ca 160 x 60 x 4 cm		o

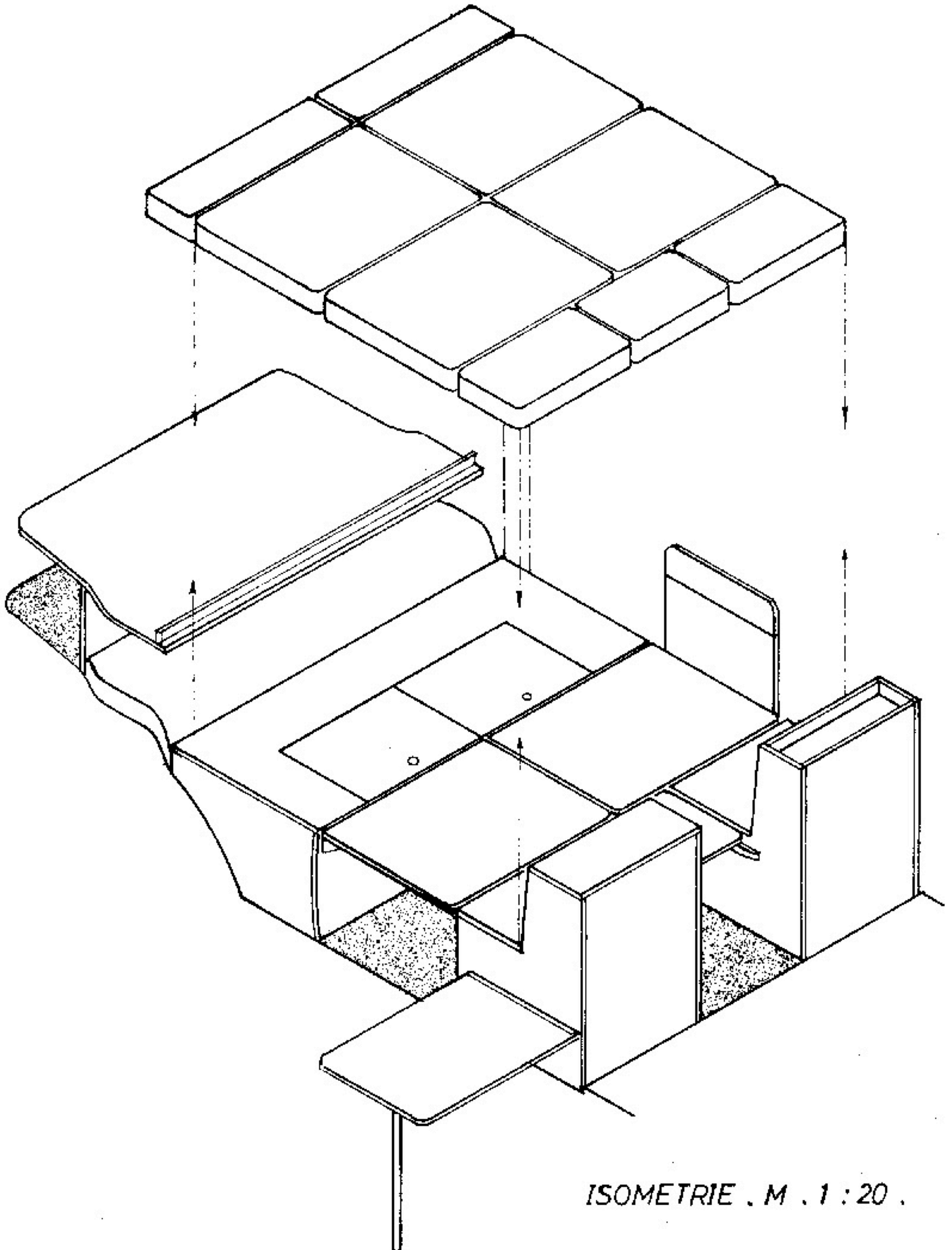
1. Isometrie Wohnstellung



ISOMETRIE . M . 1 : 20 .

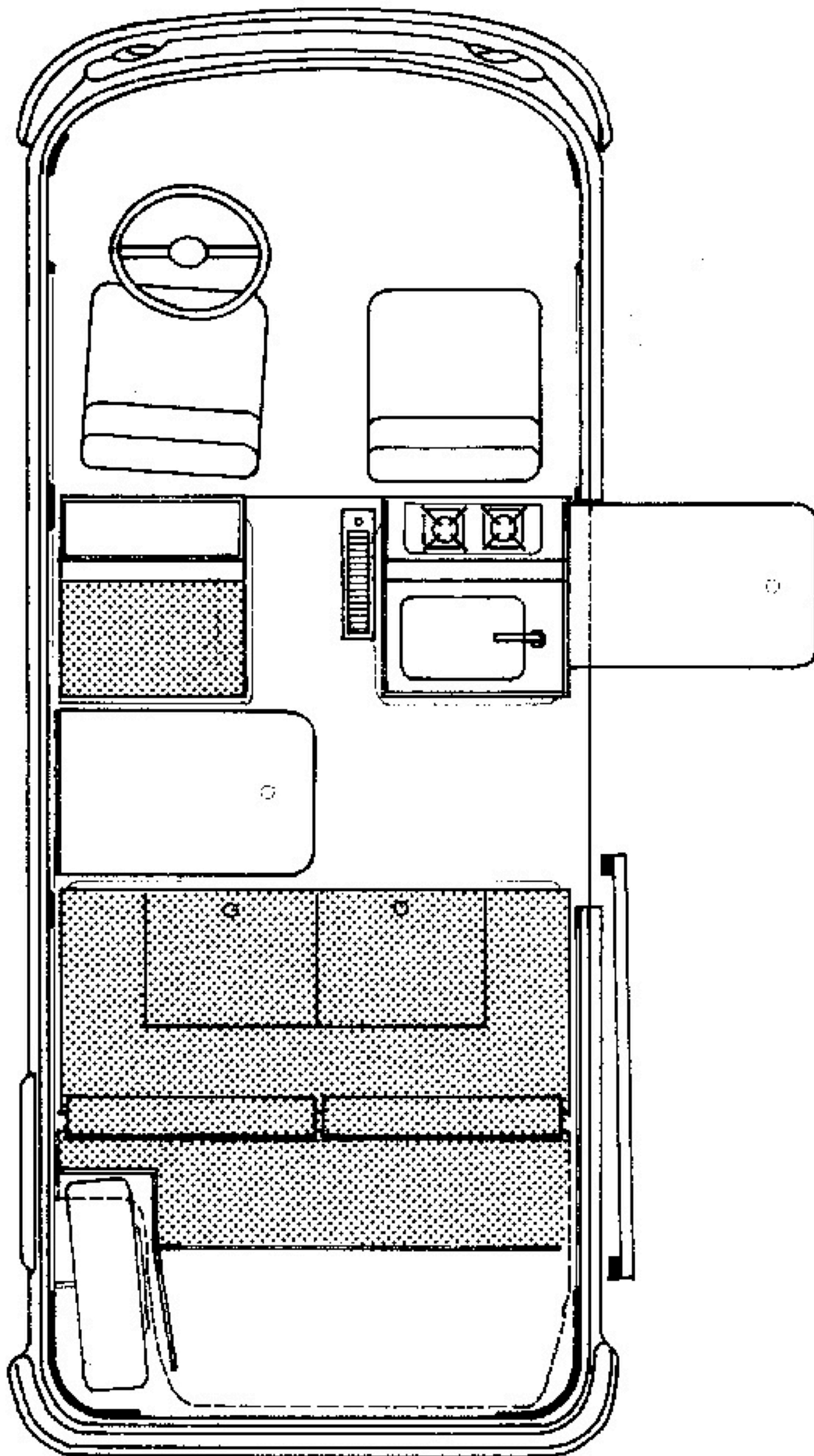
G I D Modell II/2 Komplett

2. Isometrie Schlafstellung

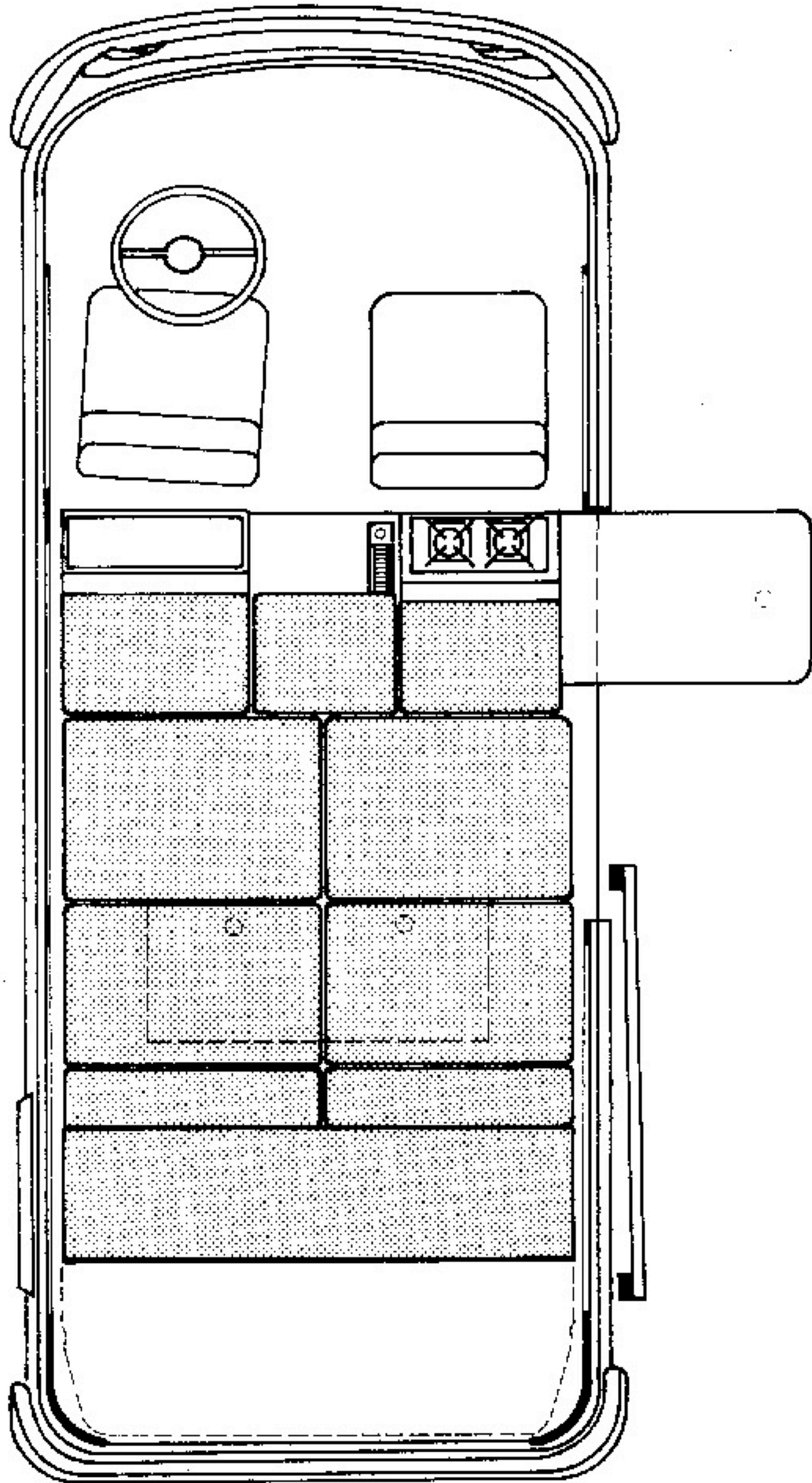


ISOMETRIE . M . 1 : 20 .

3. Grundriss Wohnstellung



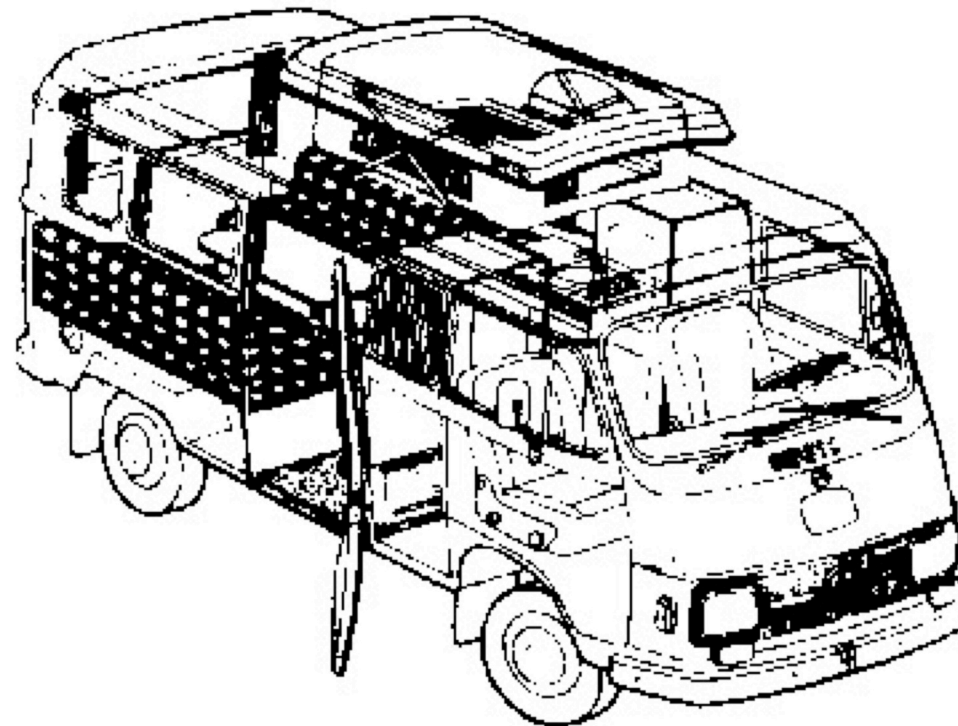
4. Grundriss Schlafstellung



MODELL VW II/2 GRUNDRISS M 1:20

MERCEDES

Baupläne für Campingfahrzeuge



Baupläne Mercedes 206 207 306 307

Für langen und kurzen Radstand

Gr I Grundausbau des Campingfahrzeugs

1.1	SV	Seitenverkleidung
1.2	DV	Dachverkleidung
2	BOD	Boden
3	GARD	Gardinen
1.5	ASVK	Seitenverkleidung Kastenwagen
1.6	ASVI	Seitenverkleidung Kastenw. langer Radstand

Ei II Einrichtung des Campingfahrzeugs

5	SS	seitliche Sitzbänke
6	TA	Schwenktischanlage
7	POLST	Polster
9.1	WS.l	Wascheschrank v.li.
9.2	KS.r	Kleiderschrank vorn re.
9.3	KS	Kleiderschrank vorn mit Doppeltür

Kü III Küchenteil für Campingfahrzeuge

11.1	KÜ	Küchenteil
11.2	AN	Anrichte
23	NSK-WA	Nirostabecken-Kocherkombination mit Wasseranlage
33.1		Kühschrank 45 ltr.
33.2		Kühschrank 60 ltr.

Si VIII Sicherheitsbestimmungen

220 V Anlage
 Gasanlage
 TÜV Bestimmungen

Ve IV Versorgungseinrichtungen

20		12 V Anlage
21		220 V Anlage
22.1		Propangasflasche
22.2		Gasanlage
23		Wasseranlage
25.1	IL	innenleuchte
25.2	TL	Transistorleuchte
27		Zweite Batterie mit Trennrelais
28		Automatisches Batterieladegerät

He V Heizungen für Campingfahrzeuge

32.0		Truma Gasheizung
32.1		Reviara Unterflurheizung
32.3		Truma Elektronik Heizung
32.5		Truma Thermostat für alle Heizungen

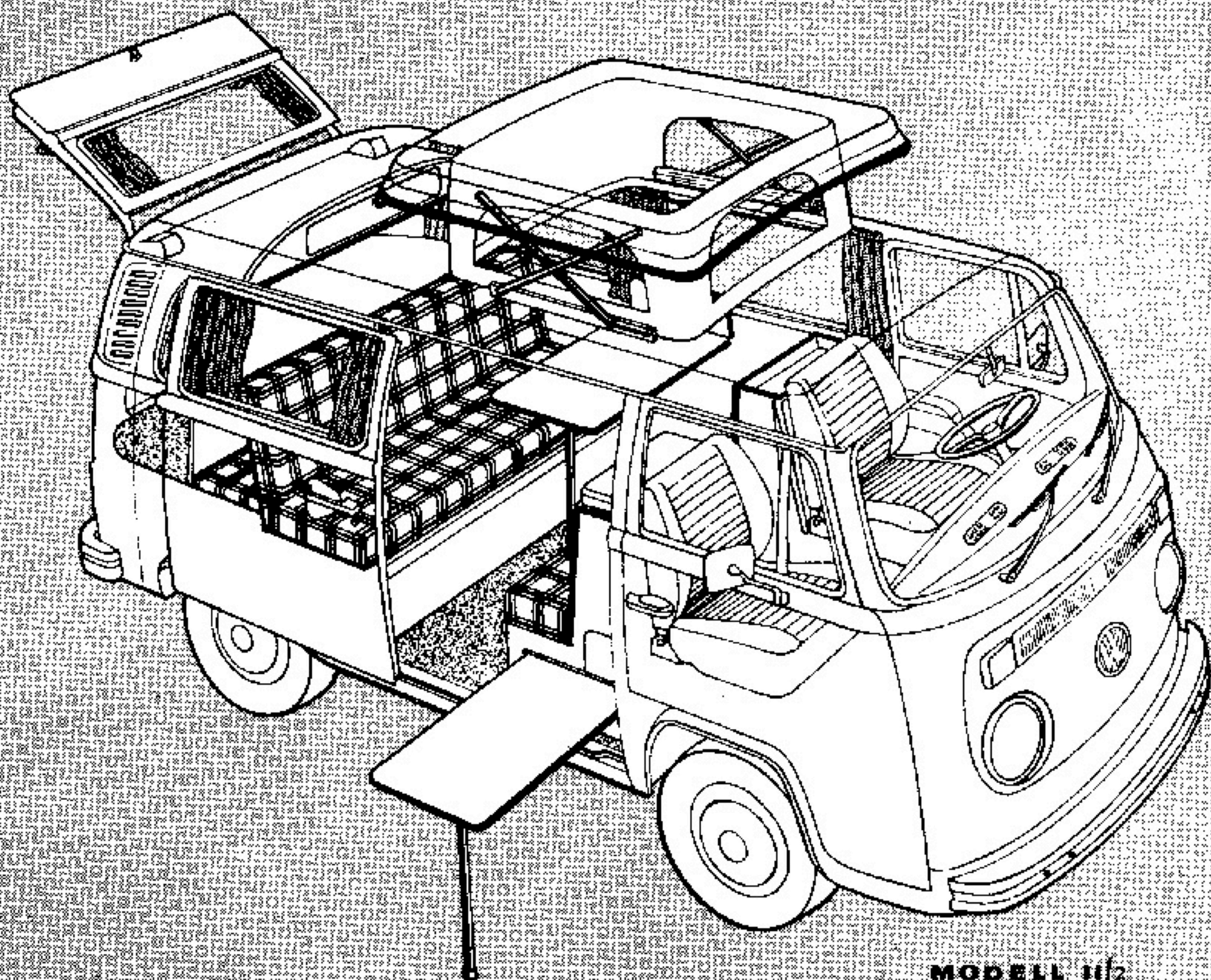
Ho VI Hochraum-Ergänzungen

1.3	ADV	Hochr. Dachverkleidung
4.1	DSKF	Dachstaukasten Fahrerhaus
4.2	DSKW	Dachstaukasten Fahrgastraum
1.4	ADV.L	Hochr. Dachverkleidung langer Radstand
9.4	WSZ	Schrankerhöhung Wascheschrank
9.5	KSZ	Schrankerhöhung Kleiderschrank

Fe VII Fenster, Lüftungen, Dachluken

45		Plazierung der Fenster
		Schneidearbeiten an der Karosserie
		Einbau und Dichtung
44.1		Dachentlüfter
44.4		Dachhaube 50 x 50 cm
44.5		dto. jedoch isolierverglast

VW - CAMPEN



MODELL II/2

SYRO[®] camping einrichtungen

**BAUSATZ-
EINRICHTUNGS-
UND ZUBEHÖRPROGRAMM
FÜR VW-CAMPING-BUSSE**

Ab Mitte Februar 1979 neue Adresse:

Bahnhofstraße 31

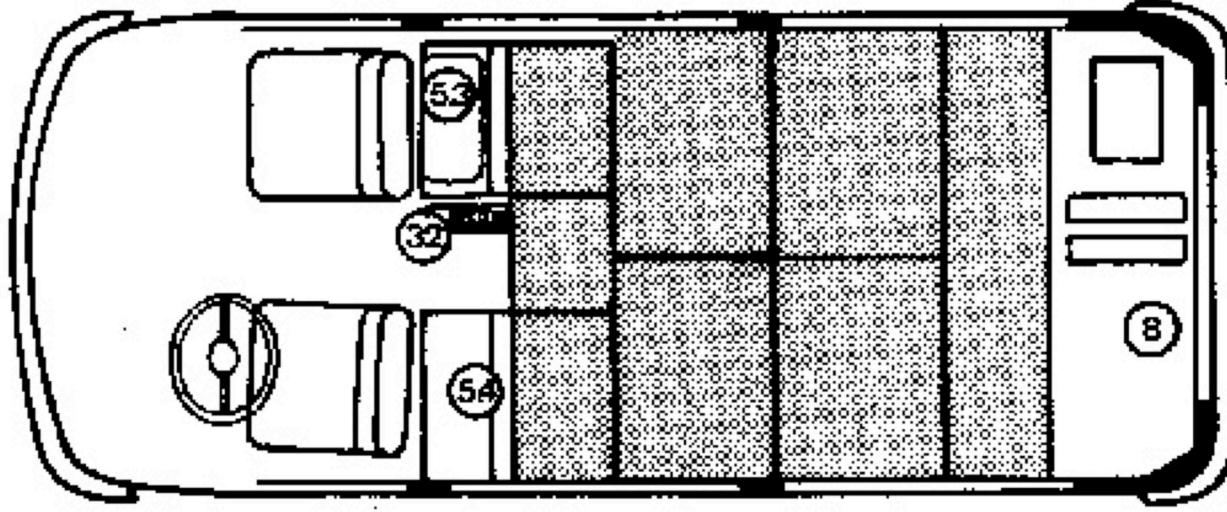
6105 Ober-Ramstadt

Telefon: 0 61 54 / 30 91 oder 30 92

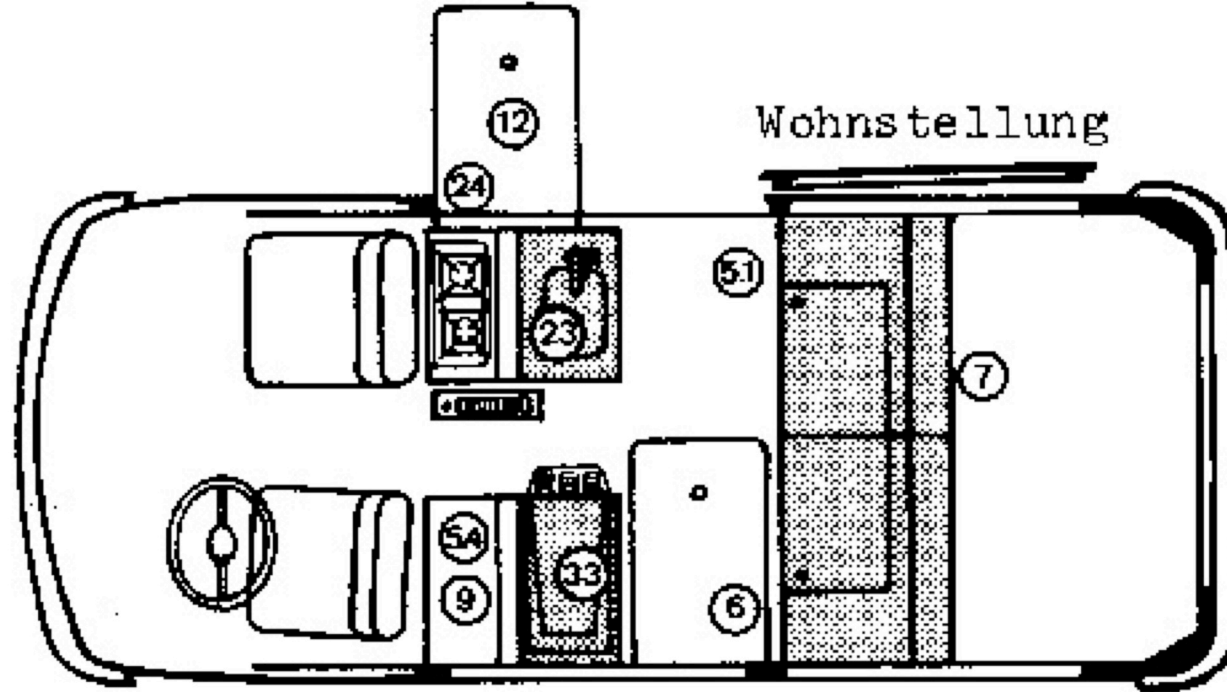
MODELL VW II/2

Rolf Koch
SYRO - campingeinrichtungen
D - 6106 Ober-Ramstadt
Telefon: 0 61 54 / 30 91 oder 30 92

Schlafstellung



Wohnstellung



- ① Isolation, Verkleidung
- ② Bodenplatte und Belag
- ③ Gardinen rundum
- ④ Dachstaukasten
- ⑤ Hintere Sitzbank
- ⑤.3 Beifahrersitzkasten
- ⑤.4 Fahrersitzkasten
- ⑥ Tischanlage
- ⑦ Polster
- ⑧ Heckausbau
- ⑨ Kleiderschrank
- ⑩ Heckhalbschränke
- ⑫ Aussentisch
- ⑬ NIROSTA-Becken
- ⑭ Kocher
- ⑮ Gasheizung
- ⑯ Kompressorbox

Modellbeschreibung

Die Sitzbänke sind quer zur Fahrtrichtung angeordnet; die Rücklehnen werden zur Bildung der Schlaffläche (198 x 154 cm) in den Zwischenraum der Sitzbänke gelegt. Da sie geteilt sind, kann bei Bedarf auch nur eine Schlaffläche eingerichtet werden, so dass noch drei Sitzplätze übrigbleiben.

Da die Schlaffläche im Fahrgastraum angeordnet ist, bleibt das Heck (im Gegensatz zu anderen Einrichtungen) frei für den Heckausbau (8) und die Heckhalbschränke (10). Im geteilten Heckausbau befindet sich der von vorn zugängliche Bettkasten für das Schlafzeug (das Nachts einfach nach vorn gerollt wird) und der von hinten zugängliche abgetrennte Heckstauraum für Benzin, Werkzeug und Ersatzteile. Über dem Heckausbau befinden sich die Heckhalbschränke für Wäsche etc. Den Abschluss nach oben bildet der Dachstaukasten (4) der genau in die Dachrundung passt. Auf Wunsch kann die Deckfläche des Heckausbaus mit einem Polster (7.2) zur Kinderschlaffläche (90 x 154) ausgebaut werden; Heckhalbschränke und Dachstaukasten entfallen dann.

Der Innentisch (6) ist seitlich angeschlagen und wird während der Fahrt bzw. Nachts abgeklappt. Der Aussentisch (12) kann mit dem Innentisch zu einem durchgehenden Tisch kombiniert werden an dem sich je drei Personen gegenüber sitzen können.

Hinter dem Fahrer- bzw. Beifahrersitz befinden sich der Fahrersitzkasten (5.4) (oder wahlweise der Kleiderschrank (9)) mit Gasflaschenraum für zwei 5 kg Flaschen und der Beifahrersitzkasten (5.3) mit Küchenteil. Der vordere Teil des Fahrersitzkastens bzw. Kleiderschranks ist als Sitz ausgebildet unter dem die 22 ltr Kompressorkühlbox (33) Platz hat. Unter dem Sitzpolster des Beifahrersitzkastens befindet sich das NIROSTA-Waschbecken (23) mit 40 ltr Wassertankanlage. Auf dem Küchenteil steht der Gaskocher (24).

Die Gasheizung TRUMA SB 1800 ist neben dem Beifahrersitzkasten im Durchgang (der voll benutzbar bleibt) eingebaut. Sie sorgt auch bei tiefen Temperaturen für angenehme Wärme.

MODELL VW II/2

Rolf Koch
SYRO - campingeinrichtungen
D - 6106 Ober-Ramstadt
Telefon: 061 54 / 3091 oder 3092

Die Campingeinrichtungen sind in drei Fertigungsstufen lieferbar: als vor-gefertigte Material- / Bausätze (Bsz); als einbaufertige Möbel (Möb) und als betriebsbereit in das Fahrzeug eingebaute Einrichtung (Ein).

Baugruppe/Lieferumfang	Preise incl. MwSt. ab Werk Traisa		
	Bausatz	Einbaumöbel	Einrichtung
Modell VW II/2			
1. Verkleidung a. Seitenverkleidung b. Dachverkleidung	98,- DM 84,- DM	- -	154,- DM 148,- DM
2. Bodenplatte und Belag BOD	182,- DM	-	268,- DM
3. Gardinen GARD	-	154,- DM	194,- DM
4. Dachstaukasten (ohne Klappe) DSK Aufpreis mit Klappe	78,- DM 42,- DM	118,- DM 58,- DM	128,- DM 64,- DM
5.1 Hintere Sitzbank HS	238,- DM	308,- DM	346,- DM
5.3 Beifahrersitzkasten mit Küchenteil BSK	182,- DM	298,- DM	342,- DM
5.4 Fahrersitzkasten mit Gasflaschenraum (alternativ zu 9) FSK	182,- DM	298,- DM	342,- DM
6. Tischanlage TA	60,- DM	76,- DM	98,- DM
7. Polster POLST	338,- DM	418,- DM	456,- DM
8. Heckausbau HAB	158,- DM	-	228,- DM
9. Kleiderschrank mit Sitz und Gas- flaschenraum (alternativ zu 5.4) KS	218,- DM	328,- DM	368,- DM
10. Heckhalbschränke HHS (Zubehör)	124,- DM	198,- DM	296,- DM
12. Aussentisch ATA	58,- DM	78,- DM	92,- DM
Grundausbau Modell VW II/2 Lieferumfang Pos.: 1/2/3/4/5.1/5.3/5.4 oder 9/6/7/8/12	1.812,- DM	2.270,- DM	2.796,- DM
21. 220 V Anlage	38,- DM	-	86,- DM
22. Gasanlage (ohne Flasche; nach TRF 69)	68,- DM	-	142,- DM
23. Wasseranlage mit NIROSTA-Becken WA	248,- DM	268,- DM	328,- DM
24. Kocher, 2 flammig zündgesichert KO	142,- DM	162,- DM	186,- DM
25. Innenleuchte (Soffitte 18 VA) IL Aufpreis Transistorleuchte 8 VA TL	16,- DM 44,- DM	- -	38,- DM 44,- DM
Erweiterter Ausbau Modell VW II/2 Lieferumfang Pos.: 1/2/3/4/5.1/5.3/ 5.4 oder 9/6/7/8/12/21/22/23/24/25	2.324,- DM	2.822,- DM	3.576,- DM
32. TRUMA Gasheizung SB 1800 mit der ent- sprechenden Erweiterung der Gasanlage	538,- DM	-	686,- DM
33. 22 ltr Kompressor Kühlbox 12 V mit der Elektroinstallation	584,- DM	634,- DM	658,- DM
41. Hubdach (Ausschnitt 111,5 x 90 cm)	584,- DM	668,- DM	748,- DM
Erweiterter Ausbau Modell VW II/2 mit Heizung, Kompressorbox und Hubdach Lieferumfang Pos.: 1/2/3/4/5.1/5.3/ 5.4 oder 9/6/7/8/12/21/22/23/24/25/ 32/33/41	4.030,- DM	4.662,- DM	5.668,- DM

Die Holzeinbauten sind in der Farbe Nussbaum gehalten; die Gardinen und in den Farben blau, braun, gelb, grün oder orange; die Polster sind braun, rot, grün oder beige kariert oder meliert.

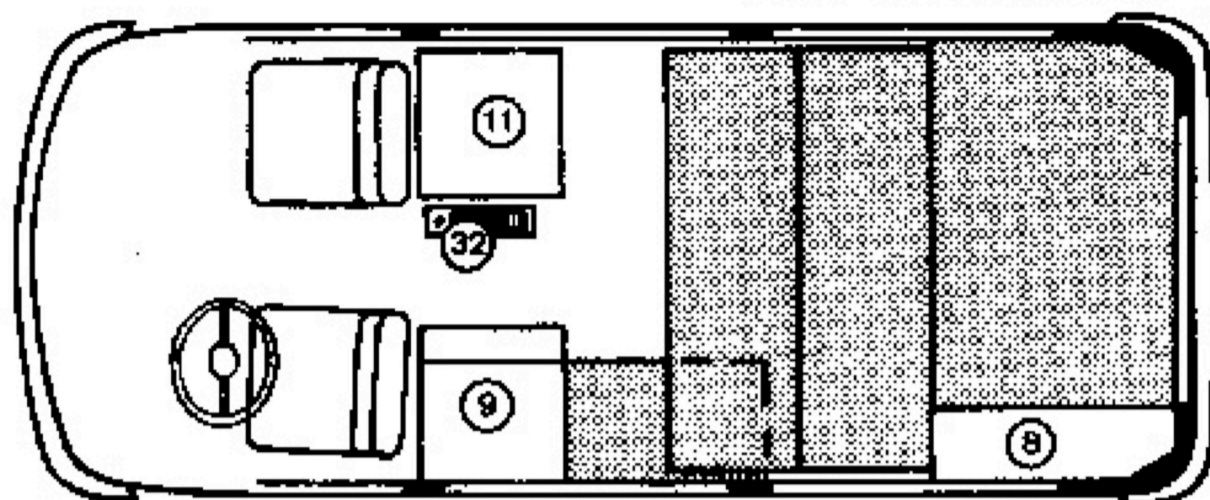
Ausgabe 1/79 Ausstattungs- und Konstruktionsänderungen vorbehalten

Preise gültig ab 1.1.79; Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

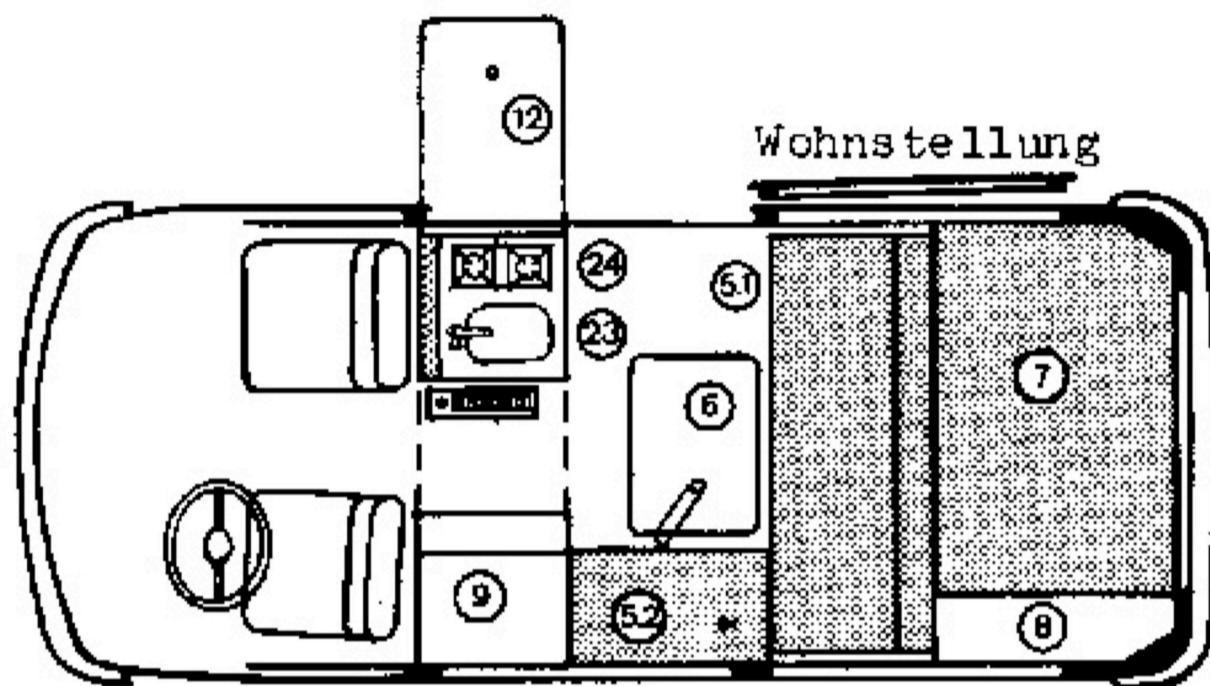
MODELL VW III

Rolf Koch
 SYRO - campingeinrichtungen
 D - 6105 Ober-Ramstadt
 Telefon: 0 61 54 / 30 91 oder 30 92

Schlafstellung



Wohnstellung



- ① Isolation, Verkleidung
- ② Bodenplatte und Belag
- ③ Gardinen rundum
- ④ Dachstaukasten
- ⑤.1 Polsterklappsitzbank
- ⑤.2 Seitliche Sitzbank
- ⑥ Schwenktisch
- ⑦ Motorraumpolster
- ⑧ Heckkleiderschrank
- ⑨ Kleiderschrank mit Fach
- ⑩ Küchenteil
- ⑫ Aussentisch
- ⑬ NIROST-Becken- und
- ⑭ Kocherkombination
- ⑮ Gasheizung

Modellbeschreibung

Zum Schlafen wird die quer zur Fahrtrichtung angeordnete Polsterklappsitzbank (5.1) mit ihrem Spezialklappbeschlag ungelegt und um 13 cm auf Motorraumhöhe angehoben. Die Schlaffläche ist 187 x 120 cm gross; sie kann auf 154 cm verbreitert werden, wenn der Heckkleiderschrank (8), in dem das Ersatzrad untergebracht ist, entfällt. Über dem Ersatzrad bietet der Heckkleiderschrank ein geräumiges Fach. Den Abschluss nach oben bildet der Dachstaukasten (4) der genau in die Dachrundung passt. Da er mit der Oberkante der Fenster abschliesst, wird die Sicht nach hinten nicht behindert.

Links zwischen Klappsitzbank und Kleiderschrank ist die seitliche Sitzbank (5.2) eingebaut; sie bietet einen grossen Stauraum in den gegebenenfalls ein chemisches Klosett (23.5) passt. Der Schwenktisch (6) kann mit seinem abgewinkelten Tischbein in jede Stellung gedreht werden.

Der Kleiderschrank (9) hinter dem Fahrersitz hat in seinem oberen rechten Teil ein Fach für Gewürze, Bestecke etc, dessen Klappe sich beim Öffnen in den Durchgang schwenkt und mit dem Küchenteil eine durchgehende Arbeitsfläche bildet. Im unteren Teil des Kleiderschranks finden zwei 5 kg Gasflaschen und die Wassertanks (40 ltr) Platz. Im fensterseitigen Teil des Kleiderschranks ist ausreichend Platz zum Aufhängen der Garderobe.

Das Küchenteil (11) (48 x 46 cm) hinter dem Beifahrersitz ist oben mit der NIROSTA-Becken- und Kocherkombination (23/24) versehen. Darunter ist der 45 ltr Kühlschrank (33) eingebaut, der wahlweise mit 12 V / 220 V oder Flüssiggas betrieben werden kann. Entfällt der Kühlschrank, so entsteht ein grosser Stauraum mit Zwischenboden und Tür nach vorn. Der Aussentisch (12) wird in ein Spezialprofil am Küchenteil eingehängt und bietet vier Personen ausserhalb des Fahrzeugs Platz.

Die Gasheizung TRUMA SB 1800 (32) ist links vom Küchenteil im Durchgang (der voll benutzbar bleibt) eingebaut. Auf Wunsch kann auch die RIVIERA Unterflurheizung (32.1) eingebaut werden.

MODELL VW III

Rolf Koch
 SYRO - campingeinrichtungen
 D - 6105 Ober-Ramstadt
 Telefon: 0 61 54 / 30 91 oder 30 92

Die Campingeinrichtungen sind in drei Fertigungsstufen lieferbar: als vor-gefertigte Material- /Bausätze (Bsz); als einbaufertige Möbel (Möb) und als betriebsbereit in das Fahrzeug eingebaute Einrichtung (Ein).

Baugruppe/Lieferumfang	Preise incl. MwSt. ab Werk Traisa		
	Bausatz	Einbaumöbel	Einrichtung
Modell VW III			
1. Verkleidung a. Seitenverkleidung	98,- DM	—	154,- DM
b. Dachverkleidung	84,- DM	—	148,- DM
2. Bodenplatte und Belag BOD	138,- DM	—	198,- DM
3. Gardinen rundum GARD	—	154,- DM	194,- DM
4. Dachstaukasten (ohne Klappe) DSK	78, DM	118,- DM	128,- DM
Aufpreis mit Klappe	42,- DM	58, DM	64,- DM
5.1 Hintere Polsterklappsitzbank HS	448,- DM	528,- DM	568,- DM
5.2 Seitliche Polstersitzbank SS	94,- DM	114,- DM	142,- DM
6. Schwenktischanlage TA	108,- DM	118, DM	128,- DM
7. Motorraumpolster (schmal mit KSH) POS	104,- DM	138,- DM	138,- DM
Aufpreis breites Polster ohne KSH POB	32,- DM	32, DM	32,- DM
8. Heckkleiderschrank KSH	112,- DM	172,- DM	196, DM
9. Kleiderschrank vorn mit ausklapp- barem Fach KS	218,- DM	308,- DM	338,- DM
11. Küchenteil KÜ	178,- DM	248,- DM	268, DM
12. Aussentisch ATA	58,- DM	78,- DM	92,- DM
Grundausbau Modell VW III Lieferumfang Pos.: 1/2/3/4/5.1/5.2/6/7/8/9/11/12	1.872, DM	2.296,- DM	2.692,- DM
21. 220 V Anlage	38,- DM	—	86,- DM
22. Gasanlage (ohne Flasche; nach TRF 69)	68,- DM	—	142,- DM
23. NIROSTA-Becken- und Kocherkombination			
24. mit Wasseranlage NSK-WA	332,- DM	388, DM	448, DM
25. Innenleuchte (Soffitte 18 VA) IL		16,- DM	38,- DM
Aufpreis Transistorleuchte 8 VA TL	—	44,- DM	44,- DM
Erweiterter Ausbau Modell VW III Lieferumfang Pos.: 1/2/3/4/5.1/5.2/6/7/ 8/9/11/12/21/22/23 + 24/25	2.326,- DM	2.806, DM	3.406,- DM
32. TRUMA Gasheizung SB 1800 mit der ent- sprechenden Erweiterung der Gasanlage	538,- DM	—	686,- DM
33. 45 ltr Kühlschrank 12 V / 220 V + Gas mit allen Installationen und Abgas- führung nach aussen	528, DM	588, DM	648,- DM
41. Hubdach (Ausschnitt 111,5 x 90 cm)	584,- DM	668,- DM	748, DM
Erweiterter Ausbau Modell VW III mit Heizung, Kühlschrank und Hubdach Lieferumfang Pos.: 1/2/3/4/5.1/5.2/6/ 7/8/9/11/12/21/22/23 + 24/25/32/33/41	3.976,- DM	4.600,- DM	5.488,- DM

Die Holzeinbauten sind in der Farbe Nussbaum gehalten; die Gardinen und in den Farben blau, braun, gelb, grün oder orange; die Polster sind braun, rot, grün oder beige kariert oder meliert.

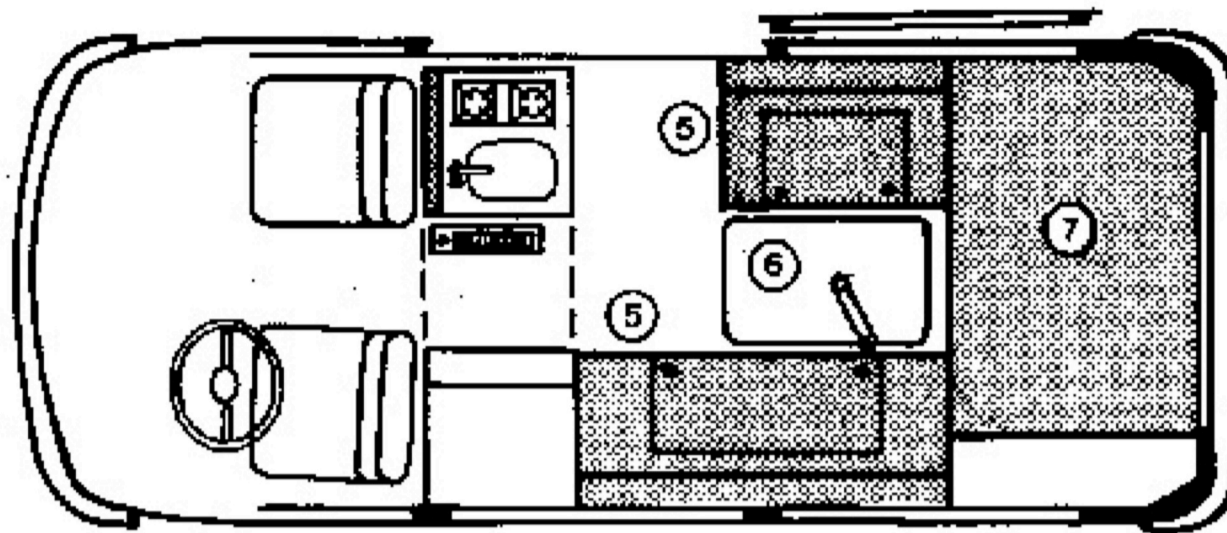
Ausgabe 1/79 Ausstattungs- und Konstruktionsänderungen vorbehalten

Preise gültig ab 1.1.79; Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

MODELLVARIANTEN

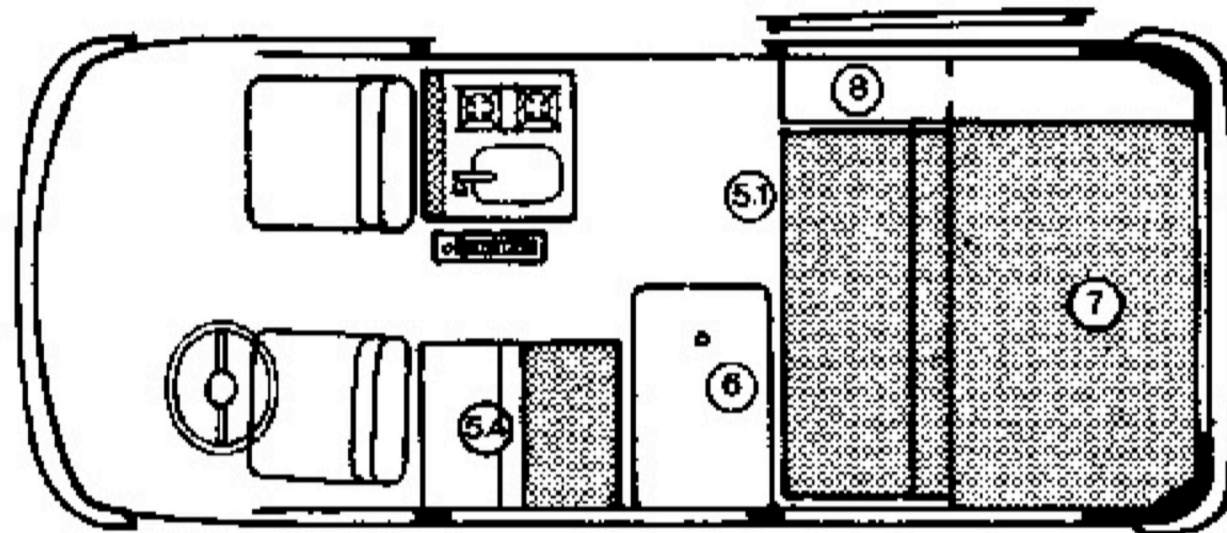
Rolf Koch
 SYRO - campingeinrichtungen
 D - 6105 Ober-Flamstadt
 Telefon: 061 54 / 30 91 oder 30 92

Variante III/1 " Seitliche Sitzbänke "



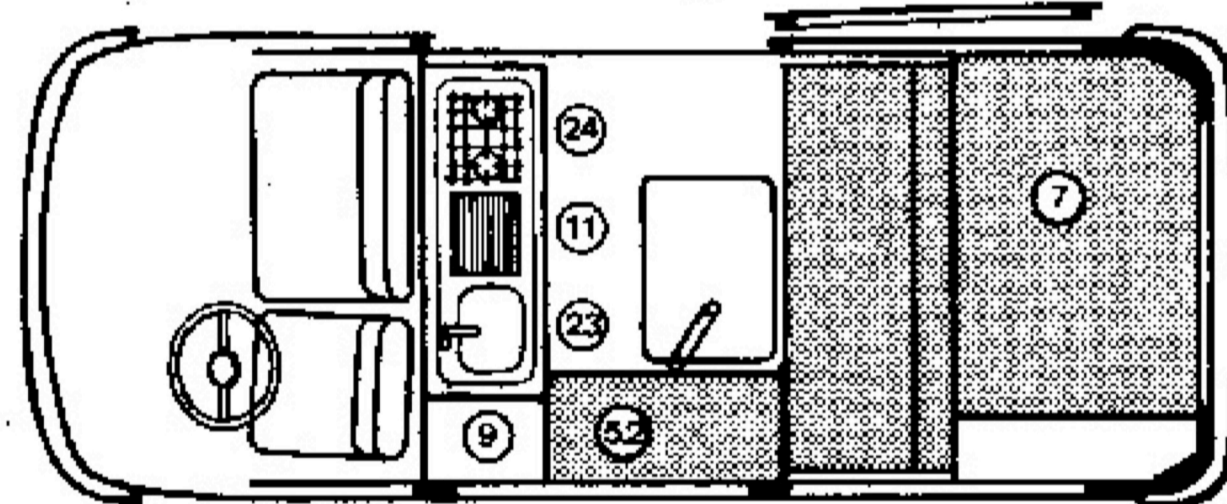
Anstelle der Klappsitzbank werden zwei seitliche Sitzbänke eingebaut. Der Tisch wird an der einen Sitzbank angeschlagen; zum Schlafen wird er in den Zwischenraum der Sitzbänke abgesenkt; die Rücklehnen polstern den Tisch. Bei der Variante III/1 sind die Positionen 5, 6 + 7 geändert; alle anderen Baugruppen sind wie beim Modell III.

Variante III/2 " Kleiderschrank hinten "



Anstelle des Kleiderschranks (9) wird der Fahrersitzkasten (5.4) eingebaut; der Kleiderschrank (8) ist hinten rechts angeordnet. Die Klappsitzbank und Schlaffläche verschmälert sich auf 120 cm. Der Schwenktisch wird vom Klapptisch (6) ersetzt. Die Positionen 5.1, 6, 7 + 9 sind geändert; die seitliche Sitzbank (5.2) entfällt; die anderen Baugruppen sind wie beim Modell III.

Variante III/B " Durchgehende Anrichte "



Die Anrichte (42 x 120 cm) ist für VW-Busse ohne Mitteldurchgang gedacht. Sie ist oben mit der NIROSTA-Becken und Kocherkombination mit Abtropffläche versehen. Unten hat der 45 ltr Kühlschrank sowie die Gas- und Wassertanks Platz. Der Kleiderschrank (9) wird verschmälert. Die Variante III/B kann mit dem Modell III und der Variante III/1 kombiniert werden.

Baugruppe	Preise incl. MwSt. ab Werk Traisa		
	Bausatz	Einbaumöbel	Einrichtung
Modellvarianten III/1 + III/2 + III/B			
5. Seitliche Sitzbänke (III/1) SS	388,- DM	488,- DM	564,- DM
6. Schwenktischanlage (III/1) TA	122,- DM	134,- DM	152,- DM
7. Polster (III/1) POLST	354,- DM	478,- DM	478,- DM
5.1 Klappsitzbank, schmal (III/2) HSs	438,- DM	518,- DM	558,- DM
5.4 Fahrersitzkasten (III/2) FSK	202,- DM	318,- DM	362,- DM
6. Klapptisch (III/2) TA	60,- DM	76,- DM	98,- DM
7. Motorraumpolster (III/2)	114,- DM	148,- DM	148,- DM
8. Kleiderschrank, hinten rechts (III/2)	218,- DM	328,- DM	368,- DM
9. Kleiderschrank, schmal (III/B) KSe	178,- DM	288,- DM	318,- DM
11. Anrichte (III/B) AN	236,- DM	358,- DM	412,- DM
23. NIROSTA-Becken und Kocherkombination			
24. mit Abtropffläche und Wasseranlage	388,- DM	432,- DM	512,- DM

VW-KASTEN, HOCHRAUM

Zusätzliche Einrichtungsteile für den VW-Kastenwagen (für alle Modelle)	Preise incl. MwSt. ab Werk Traisa		
	Bausatz	Einbaumöbel	Einrichtung
1.c Aufpreis Seitenverkleidung	74,- DM		158,- DM
Fenster, doppelverglast, aufstellbar			
40 x 34 cm	192,- DM	-	252,- DM
70 x 34 cm	198,- DM	-	264,- DM
80 x 34 cm	206,- DM	-	274,- DM
100 x 34 cm	218,- DM	-	284,- DM
Zusätzliche Einrichtungsteile für den VW (Kombi oder Kasten) mit Hochraumdach			
1.d Aufpreis Dachverkleidung	112,- DM		196,- DM
4.1 Dachstaukasten im Fahrerhaus	128,- DM		216,- DM
4.2 Dachstaukasten über Motorraum	142,- DM		224,- DM
4.3 Dachstaukasten links im Fahrgastraum	172,- DM	228,- DM	272,- DM
Summe Zusätze für VW mit Hochraumdach	554,- DM	610,- DM	908,- DM

ZUBEHÖRTEILE

3.2 Trennvorhang zum Fahrerhaus	-	48,- DM	62,- DM
3.3 Trennvorhang isolierend für Winterca.	-	142,- DM	172,- DM
7.2 Polster für Kinderschlaflfläche (II/2)	136,- DM	170,- DM	170,- DM
14. Kindersegeltuchbett vorn 140 x 100 cm	-	72,- DM	88,- DM
16. Moskitonetz für Heckklappe	-	38,- DM	54,- DM
17.1 Staukasten für Durchgang, gepolstert	62,- DM	82,- DM	98,- DM
17.5 Hocker, gepolstert		entfällt	
22.1 Propangasflasche 5 kg gefüllt	-	68,- DM	72,- DM
23.5 Toiletteneimer	-	78,- DM	78,- DM
23.6 chem. Flüssigkeit dazu, je Flasche	-	18,- DM	-
27. Zweite Batterie mit Trennrelais	264,- DM	-	384,- DM
28. Automatisches Batterieladegerät		entfällt	
32.1 RIVIERA Unterflurheizung 1600 WE mit Erweiterung der Gasanlage	488,- DM	-	684,- DM
32.5 TRUMA Thermostat für alle Heizungen	62,- DM		168,- DM
42. Aufstelldach, Dachgepäckwanne hinten mit Kinderdoppelbett 174 x 97 cm	Bitte Sonderprospekt anfordern!		
43. Aufstelldach, Dachgepäckwanne vorn mit Doppelbett 184 x 116 cm	Bitte Sonderprospekt anfordern!		
44.1 Dachentlüfter (auch für Hub- und Aufstelldächer)	86,- DM	-	128,- DM
44.2 Dachhaube 40 x 40 cm		entfällt	
44.3 Dachhaube 50 x 50 cm isolierverglast	238,- DM	-	318,- DM
46. Tropenfenster (Jalousien mit Netz)	-	258,- DM	278,- DM
47. Isolierverglaste Fenster für Fahrgastraum, 5 Stk (S 703 notwendig)	-	490,- DM	590,- DM

ZUBEHÖRTEILE

Rolf Koch
SYRO - campingeinrichtungen
D - 6105 Ober-Ramstadt
Telefon: 0 61 54 / 30 91 oder 30 92

51. Spezialdachgepäckträger mit Aus- sparung für Hubdach bestehend aus:	Preise incl. MwSt. ab Werk Traisa		
	Bausatz	Einbaumöbel	Einrichtung
51.1 vorderes Teil (ca 125 x 105 cm)	162,- DM	176,- DM	188,- DM
51.2 hinteres Teil (ca 125 x 122 cm)	172,- DM	186,- DM	198,- DM
51.3 Dachgepäckträger durchgehend	488,- DM	536,- DM	558,- DM
51.4 Leiter (klappbar) für Dachträger	-	86,- DM	-
51.5 Reserveradhalterung für Dachträger	38,- DM	48,- DM	52,- DM
52. Heckskihalter für VW-Bus für 8 Paar Skier, stehender Transport	-	228,- DM	258,- DM
53. Reserveradhalterung am Fahrzeugbug ab Modell 73 (Stosstangenverlängerung)	Bitte gesondert anfragen!		
60. Bremshey-Schwebesitz für VW-Bus (Inzahlungnahme Ihres Einzelsitzes)	-	548,- DM	568,- DM
60.1 Kopfstütze für Schwebesitz	-	64,- DM	68,- DM
65.1 Automatikgurte vorn (2 Stk)	-	148,- DM	198,- DM
65.2 Sicherheitsgurte hinten (3 Stk)	-	108,- DM	168,- DM
32.5 Heizrohrverlängerung (Eberspächer)	entfällt		

Weiteres Zubehör bitten wir spezifiziert und gesondert anzufragen.

KAUFABWICKLUNG, ADRESSEN

Unsere Einrichtungen und Zubehörteile können in alle VW-Kombi/Kasten/Bus ab Modelljahr 68 eingebaut werden. Bei der Bestellung unbedingt Baujahr + Typ (ob Kasten/Kombi oder Bus mit oder ohne Mitteldurchgang und ob Hochraumdach) und Fahrgestellnummer angeben. Sie können die Einrichtung in Ihr Gebrauchsfahrzeug einbauen oder aber Sie können von uns preisgünstige Vorführfahrzeuge bzw. fabrikneue Fahrzeuge komplett eingerichtet erwerben.

Weitere Informationen können Sie hier bei uns in Traisa (wo sich das Werk und Hauptauslieferungslager befindet) oder in unseren Verkaufsbüros in Würselen, Berlin, Göttingen oder München erhalten. Dort können Sie auch nach telefonischer Vereinbarung (die immer gut ist um Fehlanfahrten zu vermeiden) Ausstellungsfahrzeuge besichtigen oder Bausatzteile abholen. Die Standardbausätze sind in aller Regel ab Lager lieferbar, jedoch können vor den Ferien Engpässe auftreten. Für termingerechte Einbauten bitten wir um längerfristige Disposition.

Unsere Preise verstehen sich incl. 11 % MwSt. ohne Fracht und Verpackung ab Werk Traisa; bei Lieferung ab Auslieferungslager Würselen, Berlin, Göttingen oder München werden geringe Frachtzuschläge berechnet. Die Waren sind bei Abholung bar oder per Scheck zu bezahlen; Versand erfolgt gegen Nachnahme; bei Vorkasse können Sie 2 % Skonto absetzen. Alle Preise gelten ab 1.1.79; alle vorherigen Preislisten sind ungültig; es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sollte Ihr Bus mit Sitzbänken im Fahrgastraum ausgestattet sein, so können wir den Satz je nach Zustand für 50,- bis 140,- DM in Zahlung nehmen. Bei Anlieferung eines Fahrzeuges zum Ausbau sollte es ausgeräumt und sauber sein; es muss auf jeden Fall in betriebsicherem Zustand sein.

Werk und Hauptauslieferungslager
Bahnhofstraße 31
6105 Ober-Ramstadt
Telefon: 0 61 54 / 30 91 oder 30 92

Am Schlehdorn 10
3400 Göttingen
Telefon: 0551 / 21288

Stuttgarter Straße 12
7410 Reutlingen
Telefon: 0 71 21 / 414 29

Emdenzelle 14
1000 Berlin 20 Spandau
Tel.: 030 / 3 75 48 44

Hauptvertretung NRW und Benelux
Tittelstraße 20
5102 Würselen / Aachen
Telefon: 0 24 05 / 39 31

Fürstenfeld 7
8060 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08 141 / 69 92

2000 Hamburg
Telefon: 0 40 / 2 60 02 48

Odenfurter Weg 77
6360 Euskirchen-Palmersheim
Telefon: 0 22 66 / 81 19

Herrgottswiesengasse 97
A - 8070 Graz
Telefon: 03 18 / 2 66 62

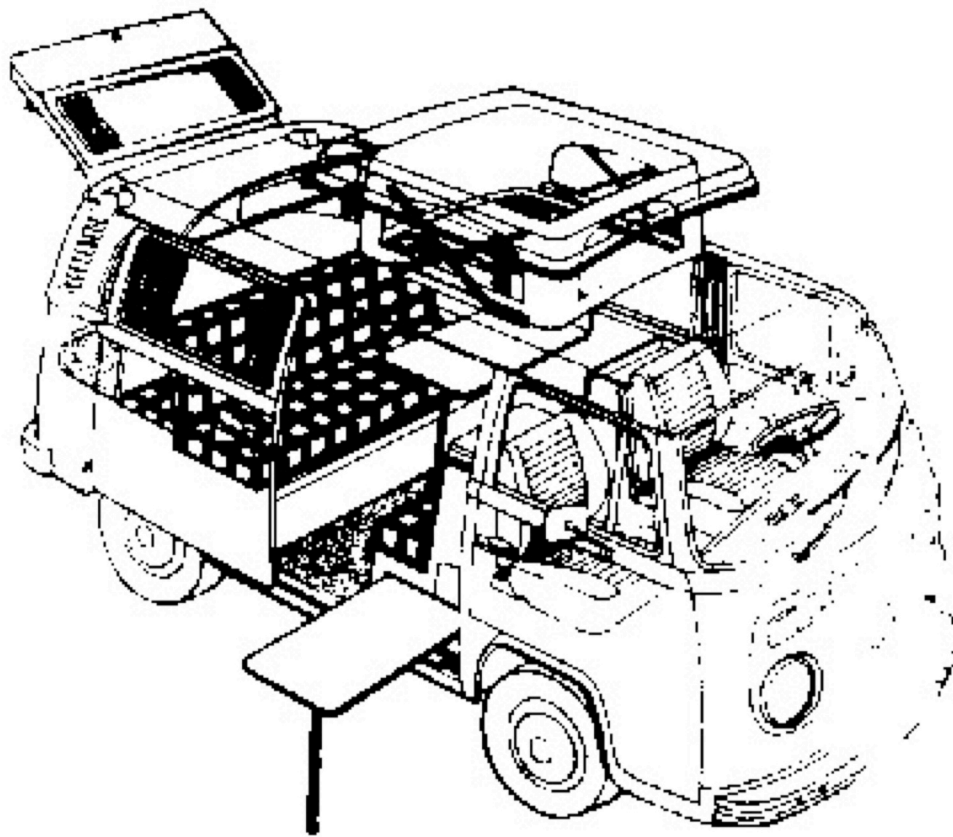
Sonnenring 40
9300 Landshut-Altldorf
Tel.: 0971 / 72 720 oder 2 66 65

Orte-Dix-Weg 28
7781 Galenkirchen-Emsenhofen
Telefon: 0 77 35 / 4 75

Herrheimer Straße 12
7000 Stuttgart 40
Telefon: 0 7 11 / 84 47 86

Freiheit 4
4320 Hergingen
Telefon: 0 23 24 / 604 13

Heiliger Faldchen 64
6102 Würselen-Aachen
Telefon: 0 24 05 / 1 38 66



Baupläne VW Typ 2

Gr I Grundausbau des Campingfahrzeugs

1.1	SV	Seitenverkleidung
1.2	DV	Dachverkleidung
2.1	BOD	Boden + Belag bis Motorraum
	BOD	Boden + Belag bis auf Motorraum
3.1	GAR	Gardinen
3.2		Trennvorhang
3.3		Trennvorhang isolierend
4.1	DSK	Dachstaukasten
1.4	SVKA	Seitenverkleidung Kastenwagen

Ei II Einrichtungen des Campingfahrzeugs VW Typ 2

Modell II/2

5.1	HS	Hintere Sitzbank
5.3	BSK	Beifahrersitzkasten
5.4	FSK	Fahrersitzkasten
9.1	KS	Kleiderschrank
6.1/6.2	TA/ATA	Tischanlage/Außentischanlage
7.3	POL	Polster
8.3	HAB	Heckausbau
10	HHS	Heckhalbschranke

Modell III/1

5.5	SSe	seitliche Sitzbank
6.1	TA/ATA	Tischanlage/Außentischanlage
7.1	POS	Motorraumpolster, schmal
7.2	POB	Motorraumpolster, breit
8.2	KSH	Heckkleiderschrank
9.2	KSF	Kleiderschrank mit Fach

Modell III/B

5.0	HS	Polsterklappsitzbank
5.2	SS	seitliche Sitzbank
6.1/6.2	TA/ATA	Tischanlage/Außentischanlage
7.1	PCS	Polster, schmal
7.2	POB	Polster, breit
9.3	KSS	Kleiderschrank, schmal

Modell III

5.0	HS	Hintere Polsterklappsitzbank
5.2	SS	seitliche Sitzbank
6.1/6.2	TA/ATA	Tischanlage/Außentischanlage
7.1	POS	Motorraumpolster, schmal
7.2	POB	Motorraumpolster, breit
8.2	KSH	Heckkleiderschrank
9.2	KS	Kleiderschrank vorn mit Fach

Modell III/2

5.4	HSs	Klappsitzbank, schmal
5.4	FSK	Fahrersitzkasten
6.1/6.2	TA/ATA	Tischanlage/Außentischanlage
7.1	POS	Motorraumpolster, schmal
8.1	KSr	Kleiderschrank hinter rechts

Modell IV

5.1	HSs	Klappsitzbank, schmal
6.1/6.2	TA/ATA	Tischanlage/Außentischanlage
7.1	POS	Polster, schmal
8.2	KSH	Heckkleiderschrank
5.6	SK	Sitzkasten links

Kü III Küchenteile für Campingfahrzeuge

11.1	KÜ	Küchenteil
11.2	AN	Anrichte
23.1	NSK WA	Nirostabecken-Kocher-Kombination mit Wasseranlage
23.2	WA II	Becken-Kocherkombination mit Wasseranlage für Modellausführung II/2
24	KO	Kocher
33.1		Kompressorbox (VWII/2)
33.2		Kühlschrank 45 ltr.
33.3		Kühlschrank 60 ltr. (Mercedes)

He V Heizungen für Campingfahrzeuge

32.0		Truma Gasheizung
32.1		Reviera Unterflurheizung
32.3		Truma Elektronik Heizung
32.5		Truma Thermostat für alle Heizungen

Fe VII Fenster, Lüftungen, Dachluken

45		Plazierung der Fenster Schneidarbeiten an der Karosserie Einbau und Dichtung
44.1		Dachentlüfter
44.4		Dachhaube 50 x 50 cm
44.5		wie 44.4 jedoch isolierend ast

Ve IV Versorgungseinrichtungen

20		12 V Anlage
21		220 V Anlage
22.1		Propangasflasche
22.2		Gasanlage
23		Wasseranlage
25.1	IL	Innenleuchte
25.2	TL	Transistorleuchte
27		Zweite Batterie mit Trennrelais
28		Automatisches Batterieladegerät

Ho VI Hochraumergänzungen

1.3	DVHO	Dachverkleidung Hochraumwagen
4.2	DSKMO	Dachstaukasten Hochraumw. Motorraum
4.3	DSKL	Dachstaukasten Hochraumw. links
4.4	DSKFA	Dachstaukasten Hochraumwagen Fahrer

Si VIII Sicherheitsbestimmungen

		220 V Anlage
		Gasanlage
		TÜV Bestimmungen